

Version 1.0
Februar 2013



Farbdrucksystem Xerox® J75

Benutzerhandbuch



© 2012 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® und Xerox samt Bildmarke® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

FreeFlow®, SquareFold®, Xerox prInteract™, MeterAssistant™, SuppliesAssistant™ und RemoteAssistant™ sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Produktstatus, Buildstatus und/oder Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Microsoft, Windows, Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7 und Word sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Acrobat-Logo, Acrobat Reader, Distiller, das Adobe PDF-Logo, Adobe PDF JobReady, Illustrator, InDesign und Photoshop sind Marken von Adobe Systems, Inc. PostScript ist eine Adobe-Marke, die mit dem Adobe PostScript Interpreter, der Adobe-Seitenbeschreibungssprache (PDL) und anderen Adobe-Produkten verwendet wird. Dieses Produkt wird von Adobe Systems, dem Herausgeber von Adobe Photoshop, weder befürwortet noch gesponsert.

Fiery® ist eine Marke von Electronics For Imaging, Inc. GBC® und AdvancedPunch™ sind Marken der General Binding Corporation.

BR4005

Inhalt

1 Geräteübersicht	1-1
Gerätekomponenten.....	1-1
Zusatzzufuhr (Behälter 5).....	1-2
Vorlageneinzug.....	1-3
Bedienungsoberfläche.....	1-4
Druckserver – Übersicht.....	1-5
Ein-/Ausschalten.....	1-5
Netzschalter.....	1-5
Einschalten.....	1-6
Ausschalten.....	1-6
Energiesparmodus.....	1-6
Beenden des Energiesparbetriebs.....	1-7
Ermitteln der Seriennummer.....	1-7
Zufuhrmodule und Endverarbeitungsgeräte.....	1-7
Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter.....	1-8
Schnittstellenmodul.....	1-9
GBC®AdvancedPunch™.....	1-9
Großraumstapler.....	1-10
Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher.....	1-11
SquareFold Trimmer-Modul.....	1-12
2 Hilfe	2-1
Hilfe im Internet.....	2-1
Druckserverdokumentation.....	2-1
3 Übermitteln von Druckaufträgen	3-1
Drucken vom Computer.....	3-1
Drucken vom Xerox FreeFlow-Druckserver.....	3-1
Drucken vom Xerox EX Print Server, Powered by EFI.....	3-2
4 Druckmaterial	4-1
Einlegen von Druckmaterial in die Behälter 1, 2 und 3.....	4-1
Einlegen von Druckmaterial in die Behälter 1, 2 und 3.....	4-1
Einlegen von Registermaterial in die Behälter 1, 2 und 3.....	4-2
Einlegen von Klarsichtfolien in die Behälter 1, 2 und 3.....	4-3
Einlegen von vorgelochtem Material in die Behälter 1, 2 und 3.....	4-4
Einlegen von Druckmaterial in die Zusatzzufuhr.....	4-5
Einlegen von Druckmaterial in die Zusatzzufuhr.....	4-6

Einlegen von Registermaterial in die Zusatzzufuhr.....	4-7
Einlegen von Klarsichtfolien in die Zusatzzufuhr.....	4-8
Einlegen von vorgelochtem Druckmaterial in die Zusatzzufuhr.....	4-9
Einlegen von Druckmaterial in optionale Zufuhrmodule.....	4-10
Einlegen von Material in optionale Endverarbeitungsgeräte.....	4-10
Einlegen von Registermaterial bei GBC AdvancedPunch.....	4-10

5 Kopieren.....5-1

Einfaches Kopieren über den Vorlageneinzug.....	5-1
Einfaches Kopieren über das Vorlagenglas.....	5-2
Registerkarte „Kopieren“	5-3
Verkleinern/Vergrößern.....	5-3
Optionen unter „Mehr“ für „Verkleinern/Vergrößern“	5-4
Materialzufuhr.....	5-5
Ausgabefarbe.....	5-5
Ausgabe.....	5-6
Seitenaufdruck.....	5-6
Vorlagenart.....	5-7
Helligkeit.....	5-8
Registerkarte „Bildqualität“	5-8
Bildeinstellung.....	5-9
Bildoptimierung.....	5-9
Farbeffekte.....	5-10
Farbabstimmung.....	5-10
Tonabstimmung.....	5-11
Registerkarte „Layout“	5-11
Buchvorlage.....	5-11
Buch, 2-seitige Ausgabe.....	5-12
Vorlagenformat.....	5-13
Randausblendung.....	5-13
Bildverschiebung.....	5-14
Bildrotation.....	5-14
Spiegeln/Negativ.....	5-15
Vorlagenausrichtung.....	5-16
Registerkarte „Ausgabe“	5-17
Broschüreneerstellung.....	5-17
Deckblätter.....	5-19
Klarsichtfolienoptionen.....	5-24
Seitenlayout.....	5-24
Poster.....	5-25

Textfelder.....	5-26
Aufdruck.....	5-27
Registerrandverschiebung.....	5-27
Ausgabeausrichtung.....	5-28
Falzen (optional).....	5-29
Ausweiskopie.....	5-31
Registerkarte „Auftragserstellung“	5-31
Auftragsaufbau.....	5-31
Probeexemplar.....	5-32
Vorlage aufteilen.....	5-33
Außen/Innen löschen.....	5-34
6 Scannen.....	6-1
Einfache Scanfunktionen.....	6-1
Scanoptionen.....	6-2
Einfache Scanoptionen.....	6-2
Weitere Scanoptionen.....	6-3
Zusatzfunktionen.....	6-4
Layout.....	6-5
Ablageoptionen.....	6-7
E-Mail-Optionen.....	6-10
E-Mail.....	6-13
Element(e) der Funktion „E-Mail“	6-13
Scanweiterleitung an einen oder mehrere E-Mail-Empfänger.....	6-14
Scanausgabe: Netzwerk.....	6-16
Element(e) der Funktion „Scanausgabe: Netzwerk“	6-16
Verwenden der Funktion „Scanausgabe: Netzwerk“	6-17
Scanausgabe: PC.....	6-19
Element(e) der Funktion „Scanausgabe: PC“	6-19
Verwenden der Funktion „Scanausgabe: PC“	6-19
In Ordner speichern.....	6-20
Element(e) der Funktion „In Ordner speichern“	6-21
Web Services for Devices (WSD).....	6-21
Element(e) der Funktion „In WSD speichern“	6-21
Verwenden der Funktion „In WSD speichern“	6-21
7 Auftragsstatus.....	7-1
Überblick.....	7-1
Registerkarte „Aktive Aufträge“	7-1
Registerkarte „Fertig gestellte Aufträge“	7-2

8 Gerätestatus	8-1
Gerätestatus.....	8-1
Registerkarte „Gerätedaten“.....	8-1
Registerkarte „Störungen“.....	8-3
Registerkarte „Verbrauchsmaterialien“.....	8-3
Registerkarte „Abrechnungsdaten“.....	8-3
Abrufen der Zählerstände.....	8-3
Kosten- und Gebrauchszähler.....	8-4
Gebrauchszähler.....	8-4
Kontoabrechnungsdaten.....	8-5
Registerkarte „Verwaltung“.....	8-5
Ändern der Behälterattribute.....	8-6
Hochglanzmodus.....	8-7
9 Wartung	9-1
Gerätereinigung	9-1
Reinigen des Gehäuses.....	9-2
Reinigen der Vorlagenabdeckung und des Vorlagenglases.....	9-2
Reinigen der Vorlageneinzugsrollen.....	9-5
Austauschen von Verbrauchsmaterialien.....	9-6
Bestellung von Verbrauchsmaterialien.....	9-6
Anzeigen des Austauschmodulstatus.....	9-7
Austauschen von Tonermodulen.....	9-8
Austauschen des Tonersammelbehälters.....	9-10
Austauschen der Trommeleinheit.....	9-11
Austauschen der Fixieranlage.....	9-17
10 Problemlösung	10-1
Materialstaus.....	10-1
Staus im Vorlageneinzug.....	10-1
Staus unter dem Zufuhrriemen des Vorlageneinzugs.....	10-4
Staus an der Abdeckung unten links.....	10-6
Staus an der Haupteinheit.....	10-7
Staus in Behälter 1 bis 3.....	10-9
Staus in der Zusatzzufuhr (Behälter 5).....	10-11
Umschlagstaus in der Zusatzzufuhr.....	10-12
Inverter-Staus (Abdeckung unten rechts).....	10-12
Fehlercodes.....	10-14
Allgemeine Probleme.....	10-29
Andere Fehler.....	10-31
Bildqualität.....	10-32

Hinweise und Tipps.....	10-37
Hinweise und Tipps zur Fixieranlage.....	10-37
Verlängern der Fixieranlagen-Nutzungsdauer.....	10-37
Vermeiden von Staus in der Fixieranlage.....	10-38
Vermeiden von Fixieranlagenschäden.....	10-39
Breiteneinstellknopf der Fixieranlage.....	10-39
Verschiedene Hinweise und Tipps.....	10-41
11 Technische Daten.....	11-1
Druckwerk.....	11-1
Weiteres optionales Zubehör.....	11-2
12 Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7).....	12-1
Einlegen von Druckmaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	12-2
Einlegen von Druckmaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	12-2
Einlegen von Registermaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	12-3
Einlegen von Klarsichtfolien in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	12-4
Einlegen von vorgelochtem Material für 1-seitige Druckaufträge in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	12-4
Einlegen von vorgelochtem Material für 2-seitige Druckaufträge in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter).....	12-5
Schieflaufkorrekturhebel.....	12-7
Wartung.....	12-8
Austauschen der Zufuhrrollen der Großraumzufuhr für Überformat.....	12-8
Austauschen der Zufuhrrollen der Großraumzufuhr für Überformat.....	12-11
Großraumzufuhr für Überformat – Problemlösung.....	12-13
Großraumzufuhr für Überformat – Staubeseitigung.....	12-13
Materialstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat.....	12-14
Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1a und Knopf 1c.....	12-15
Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1b und Knopf 1c.....	12-16
Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1d und Knopf 1c.....	12-17
Großraumzufuhr für Überformat – Fehlercodes.....	12-19
Großraumzufuhr für Überformat – Technische Daten.....	12-27

13 Schnittstellenmodul.....	13-1
Übersicht.....	13-1
Steuerpult.....	13-2
Papierweg.....	13-3
Papierglättungs-Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul.....	13-3
Voreinstellungen der Glättestation.....	13-3
Tasten für manuelle Glättung.....	13-4
Internes Spektralphotometer.....	13-4
Problemlösung.....	13-5
Staubhebung.....	13-5
Papierstaus an Hebel 1a.....	13-5
Papierstaus an Hebel 2a.....	13-6
Papierstaus an Hebel 2b.....	13-8
Fehlercodes.....	13-9
14 Großraumstapler.....	14-1
Übersicht.....	14-1
Kennzeichnung der Komponenten.....	14-1
Steuerpult.....	14-3
Großraumstapler – Obere Ausgabe.....	14-3
Leeren des Staplerfachs.....	14-4
Problemlösung.....	14-5
Staubeseitigung.....	14-5
Staus am Eingang des Großraumstaplers (E1, E2 und E3).....	14-5
Staus im Großraumstapler-Transport (E4, E5 und E6).....	14-6
Stau in der oberen Ausgabe des Großraumstaplers (E7).....	14-8
Stau im Ausgang des Großraumstaplers (E8).....	14-9
Hinweise und Tipps zur Verwendung des Großraumstaplers.....	14-10
Unterbrechung der Stromzufuhr.....	14-10
Fehlercodes.....	14-11
Technische Daten.....	14-27
15 Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher.....	15-1
Falzfunktion.....	15-3
Falzarten.....	15-3
Einlegen von Papier/Registermaterial in den Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit).....	15-5
Wartung.....	15-6
Standardfinisher/Booklet Maker – Verbrauchsmaterialien.....	15-6

Austauschen des Standard-Heftklammermagazins.....	15-7
Austauschen des Broschürenheftklammermagazins.....	15-8
Austauschen des Hefterabfallbehälters im Finisher.....	15-10
Leeren des Locherabfallbehälters.....	15-12
Finisher – Problemlösung.....	15-14
Materialstaus in Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit).....	15-14
Materialstaus an Hebel 1a und Knopf 1c.....	15-15
Papierstaus an Hebel 1d.....	15-16
Materialstaus an Hebel 1b.....	15-17
Materialstaus an Hebel 3b und 3d.....	15-19
Papierstaus an Hebel 3e und Knopf 3c.....	15-20
Papierstaus an Hebel 3g und Knopf 3f.....	15-21
Papierstaus an Hebel 4b und Knopf 3a.....	15-22
Papierstaus an Hebel 2a und Knopf 3a.....	15-23
Papierstaus an Hebel 2b und Knopf 2c.....	15-25
Papierstaus an 2c, 2e, 2f und 2d.....	15-26
Papierstaus an 2d und Hebel 2g.....	15-27
Staubbeseitigung an Einheit 4 und Knopf 4a.....	15-29
Papierstaus am oberen Ausgabefach des Finishers.....	15-30
Papierstaus am Staplerfach des Finishers.....	15-31
Papierstaus am Ausgabefach des optionalen Booklet Makers.....	15-32
Hefterfehler.....	15-33
Heftklammerstau im Standard-Heftklammermagazin.....	15-34
Heftklammerstaus im Booklet Maker-Magazin.....	15-35
Wiedereinsetzen des Standard-Heftklammermagazins.....	15-37
Fehlercodes.....	15-39
Technische Daten.....	15-51
Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher.....	15-51
Optionales Falzmodul.....	15-54
16 SquareFold Trimmer-Modul.....	16-1
Übersicht.....	16-1
Kennzeichnung der Komponenten.....	16-2
Hauptkomponenten.....	16-2
Papierweg.....	16-3
Steuerpult.....	16-4
Squarefold-Funktion.....	16-5
Squarefoldoptionen.....	16-5
Aufrufen der Squarefoldoptionen.....	16-7

Aufrufen der Squarefoldoptionen für Netzwerk-Druckaufträge.....	16-7
Aufrufen der Squarefoldoptionen für Kopieraufträge.....	16-7
Trimmer-Funktion.....	16-8
Trimmer-Optionen.....	16-8
Richtlinien für das Zuschneiden.....	16-9
Aufrufen der Trimmer-Optionen.....	16-10
Aufrufen der Trimmer-Optionen für Netzwerk-Druckaufträge.....	16-10
Aufrufen der Trimmer-Optionen für Kopieraufträge.....	16-11
Hinweise und Tipps.....	16-11
Drucken von Vollseitenbildern auf Broschüren.....	16-11
Tipps.....	16-12
Problemlösung.....	16-13
Staubeseitigung.....	16-13
Staubhebung.....	16-13
Beseitigung von E1/E2-Staus.....	16-14
Beheben von E3-Staus.....	16-16
Fehlercodes.....	16-17
Technische Daten.....	16-28
Technische Daten.....	16-28

Geräteübersicht

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen netzwerkfähigen Farbproduktionsdrucker- und Kopierer mit einer Geschwindigkeit von 75 Kopien/Drucken pro Minute.

Gerätekomponenten



1 Optionales Zufuhrmodul

In der Abbildung ist die optionale Großraumzufuhr für Überformat (2 Behälter) zu sehen. Es sind auch andere optionale Zufuhrmodule verfügbar.

2 Bedienungsfläche

Die Bedienungsfläche besteht aus dem Touchscreen und dem Steuerpult mit Tasten und Tastatur.

3 Duplex-Vorlageneinzug (DVE)

Automatische Zufuhr von 1- und 2-seitigen Vorlagen. Es können bis zu 250 zweiseitige Vorlagen auf einmal eingelegt werden.

4 Tonerabdeckung

Diese Abdeckung öffnen, um auf die Tonermodule zuzugreifen bzw. die Tonermodule auszuwechseln.

5 Vordertür/vordere Abdeckung

Die Vordertür bzw. vordere Abdeckung zum Beseitigen von Materialstaus und zum Auswechseln verschiedener Austauschmodule öffnen.

6 Materialbehälter 1, 2 und 3

Behälter 1, 2 und 3 sind identisch. Sie sind für verschiedene Formate und Gewichte geeignet. Details hierzu enthält das Kapitel „Technische Daten“. Alle Materialarten mit Ausnahme von Umschlägen sind zulässig. Das Material kann entweder in Längsseitenzufuhr (LSZ) oder Schmalseitenzufuhr (SSZ) eingelegt werden.

7 Schnittstellenmodul

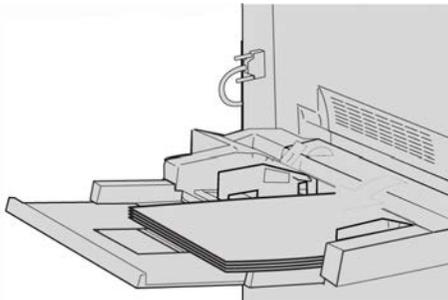
Das Schnittstellenmodul ist bei allen optionalen Endverarbeitungsgeräten erforderlich. Es dient als Kommunikationsgerät zwischen dem Drucker und den angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten.

8 Optionales Endverarbeitungsgerät

In der Abbildung ist der optionale Booklet Maker-Finisher mit optionalem Falzmodul zu sehen. Es sind auch andere optionale Endverarbeitungsgeräte verfügbar.

Zusatzzufuhr (Behälter 5)

Die Zusatzzufuhr (Behälter 5/Mehrfacheinzug) ist für alle Materialarten, Formate und Gewichte geeignet. Die Zusatzzufuhr hat ein Fassungsvermögen von 250 Blatt Normalpapier à 75 g/m².



Die Zusatzzufuhr befindet sich an der linken Geräteseite. Sie kann, wenn sie nicht in Gebrauch ist, eingeklappt werden. Wenn die Zusatzzufuhr in Gebrauch und ausgeklappt ist, kann sie für längere Materialien ausgezogen werden.

HINWEIS

Der Einbauort der Zusatzzufuhr hängt davon ab, ob die Gerätekonfiguration weitere optionale Zufuhrmodule umfasst.

Vorlageneinzug



Tipps zur Verwendung des Duplex-Vorlageneinzugs (DVE):

- In den Vorlageneinzug können jeweils bis zu 250 Vorlagen eingelegt werden.
- Mischformatvorlagen sind zwar zulässig, aber die oberen linke Ecken der einzelnen Vorlagen müssen im Vorlageneinzug genau übereinanderliegen.
- Alle Heft- und Büroklammern von den Vorlagen entfernen, bevor diese in den Vorlageneinzug eingelegt werden.
- Darauf achten, dass die Vorlagen in gutem Zustand sind.

Bedienungsoberfläche



1. Touchscreen
2. Betriebsartenstartseite
3. Betriebsarten
4. Auftragsstatus
5. Gerätestatus
6. Anmelden/Abmelden
7. Energiesparmodus
8. Alles löschen
9. Stopp
10. Start
11. Pause
12. Ziffernblock
13. Sprachwahl
14. Hilfe

Druckserver – Übersicht

Für das Drucksystem können die folgenden Druckserver eingesetzt werden:

- Xerox® FreeFlow®-Druckserver
- Xerox® EX Print Server, Powered by Fiery®
- Xerox® Integrated Fiery® Color Server

HINWEIS

Detaillierte Informationen über einen spezifischen Druckserver sind der Kundendokumentation im Lieferumfang zu entnehmen.

Ein-/Ausschalten

Netzschalter



Das Gerät verfügt über zwei Netzschalter:

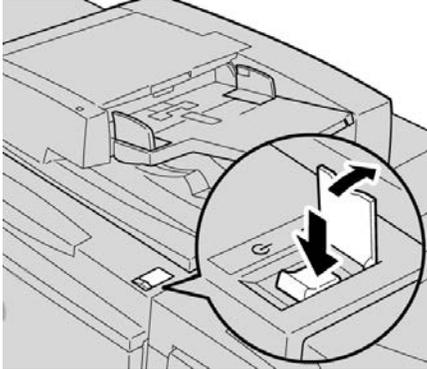
1. **Betriebsschalter:** Diesen Schalter zum Ein- und Ausschalten des Geräts verwenden.
2. **Hauptschalter:** Dieser Schalter befindet sich hinter der vorderen Abdeckung. Er wird v. a. vom Xerox-Kundendiensttechniker bei der Gerätewartung benötigt. Zur Problembehebung kann es in seltenen Fällen erforderlich sein, dass das Gerät vom Bediener über den Hauptschalter aus- bzw. eingeschaltet werden muss.

WICHTIG

Das Gerät immer zuerst am Betriebsschalter und erst dann am Hauptschalter ausschalten.

Einschalten

Nach dem Einschalten des Geräts durchläuft dieses eine ca. 3-minütige Aufwärmphase und kann dann zum Kopieren benutzt werden.



1. Die Schalterklappe öffnen.
2. Betriebsschalter einschalten.

Während der Aufwärmphase wird die Meldung „Bitte warten...“ eingeblendet. Das Gerät ist noch nicht betriebsbereit.

Ausschalten

1. Betriebsschalter ausschalten.
2. Vor dem erneuten Einschalten des Geräts sicherstellen, dass der Touchscreen vollständig ausgeschaltet ist.

Energiesparmodus

HINWEIS

Die Ausdrücke „Energiesparmodus“ und „Energiesparbetrieb“ werden synonym verwendet.

Es gibt zwei Energiesparmodi:

- Reduzierter Betrieb: Bei Nichtgebrauch des Geräts wird nach Ablauf des hierfür festgelegten Intervalls der reduzierte Betrieb aktiviert.
- Ruhezustand: Bleibt das Gerät im reduzierten Betrieb über einen weiteren festgesetzten Zeitraum inaktiv, schaltet es automatisch in den Ruhezustand.

Erläuterung:

- Wenn das Intervall bis zum Umschalten in den reduzierten Betrieb 15 und bis zum Ruhezustand 60 Minuten beträgt, wird 60 Minuten nach dem letzten Bedienvorgang in den Ruhezustand gewechselt und nicht 60 Minuten, nachdem der reduzierte Betrieb aktiviert wurde.
- Wenn das Intervall bis zum Umschalten in den reduzierten Betrieb 15 Minuten und bis zum Ruhezustand 20 Minuten beträgt, wird 5 Minuten nach dem Wechsel in den reduzierten Betrieb in den Ruhezustand umgeschaltet.

HINWEIS

Für den manuellen Wechsel in den Energiesparbetrieb die Energiespartaste auf dem Steuerpult drücken.

Die Intervalle für den reduzierten Betrieb und den Ruhezustand können vom Administrator unter **Verwaltung > Systemeinstellung > Allgemeine Funktionen > Energiespareinstellungen** festgelegt werden.

Beenden des Energiesparbetriebs

1. **Energiespartaste** drücken oder
2. Druckauftrag an das Gerät übermitteln/Kopierauftrag starten.

Ermitteln der Seriennummer

Die Seriennummer des Geräts kann über die Bedienungsoberfläche abgerufen oder im Geräteinnern abgelesen werden.

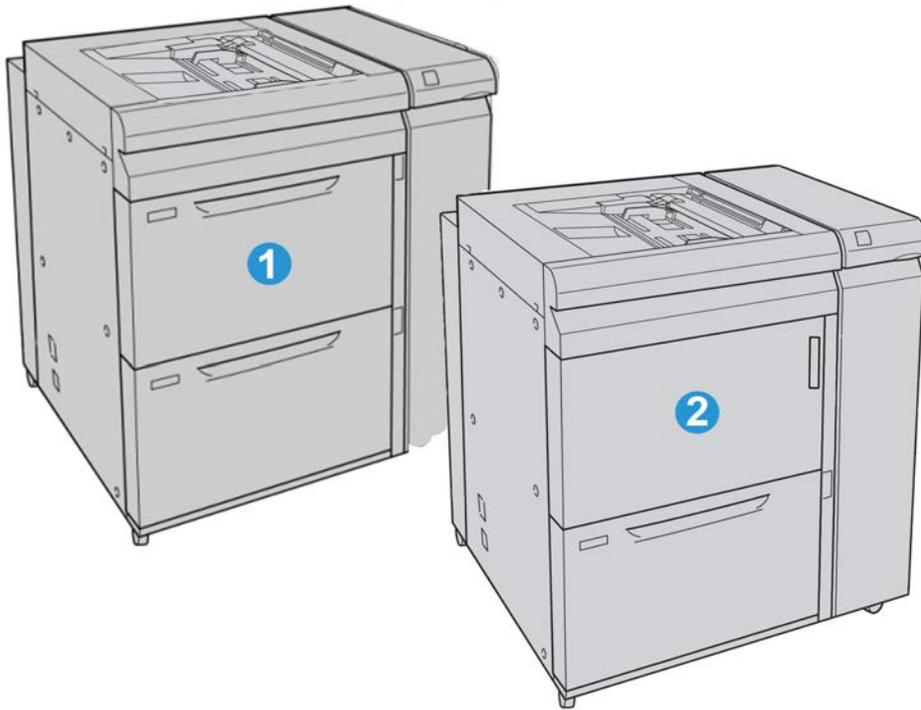
1. **Gerätostatustaste** auf dem Steuerpult drücken.
2. Sicherstellen, dass die Registerkarte **Gerätedaten** angezeigt wird.
Die Seriennummer des Geräts wird hier angezeigt.
3. Die Seriennummer des Geräts befindet sich auch auf einer Plakette im Inneren des Gehäuses hinter der vorderen Abdeckung.

Zufuhrmodule und Endverarbeitungsgeräte

Für das Gerät sind verschiedene optionale Zufuhrmodule und Endverarbeitungsgeräte verfügbar. Eine kurze Beschreibung dieser Module bzw. Geräte sowie Querverweise auf ausführlichere Informationen befinden sich auf den nachfolgenden Seiten.

Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter

Die Großraumzufuhr für Überformat ist wahlweise mit einem oder zwei Behältern erhältlich. Sie ist für verschiedene Materialformate geeignet, einschließlich Standard- und Überformate bis 330,2 x 488 mm (13 x 19,2 Zoll). Das Fassungsvermögen beträgt 2000 Blatt je Behälter.



1	Großraumzufuhr für Überformat mit 2 Behältern
2	Großraumzufuhr für Überformat mit 1 Behälter und Ablagefach

Schnittstellenmodul

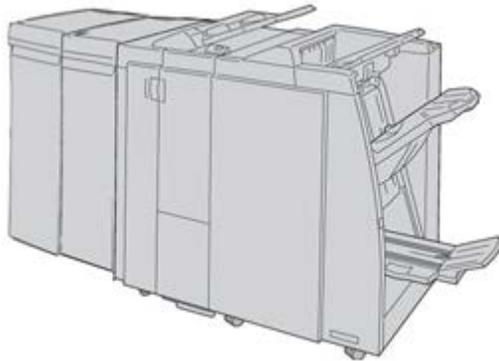
Das Schnittstellenmodul ist bei allen Endverarbeitungsgeräten erforderlich. Es ist die Kommunikationsschnittstelle zwischen dem Drucker und den angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten.



GBC® AdvancedPunch™

Der GBC AdvancedPunch kann an eine Reihe optionaler Endverarbeitungsgeräte angeschlossen werden.

Der GBC AdvancedPunch bietet verschiedene Lochoptionen für A4-Dokumente, die anschließend der Lochung entsprechend gebunden werden können. Die Locharten umfassen 21 bis 47 Löcher für A4-Druckmaterial.



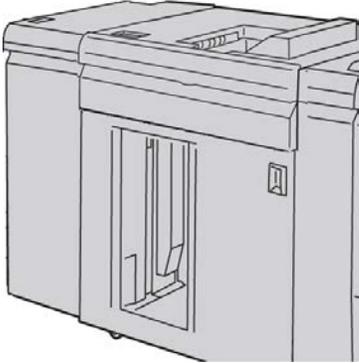
HINWEIS

Der GBC AdvancedPunch ist hier mit dem erforderlichen Schnittstellenmodul und dem optionalen Booklet Maker-Finisher (einschließlich optionalem Falzmodul) dargestellt.

Informationen über dieses Zubehör sind auf www.xerox.com zu finden, wo die neueste Version des gewünschten Benutzerhandbuchs heruntergeladen werden kann. Dazu den Produktnamen in das Suchfeld eingeben und die Verknüpfung „Benutzerdokumentation“ auswählen.

Großraumstapler

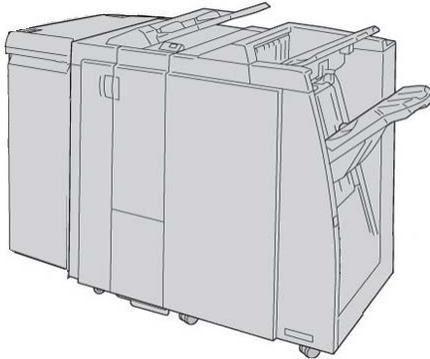
Beim Großraumstapler handelt es sich um ein optionales Endverarbeitungsgerät mit Stapel- und Versatzfunktionen für die Ausgabe in ein Staplerfach.



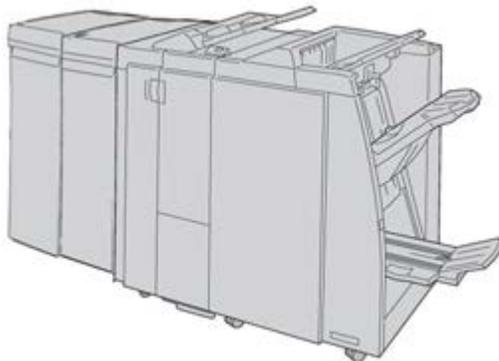
Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher

Der Standardfinisher und der Booklet Maker-Finisher bieten eine Vielzahl von Endverarbeitungs- und Falzoptionen. Zur Erweiterung der Endverarbeitungsoptionen kann beiden Finishern das optionale Falzmodul hinzugefügt werden.

Standardfinisher mit optionalem Falzmodul



Booklet Maker-Finisher mit optionalem Falzmodul

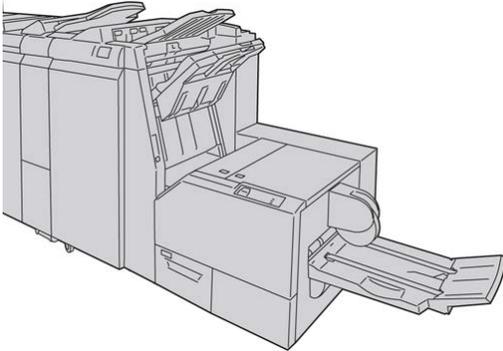


HINWEIS

Sowohl der Standardfinisher als auch der Booklet Maker-Finisher sind hier mit dem erforderlichen Schnittstellenmodul dargestellt.

SquareFold Trimmer-Modul

Das SquareFold Trimmer-Modul ist ein optionales Endverarbeitungsgerät, das an einen Finisher mit dem Booklet Maker angeschlossen werden kann.



HINWEIS

Das SquareFold Trimmer-Modul ist hier mit dem erforderlichen Schnittstellenmodul und dem Booklet Maker-Finisher dargestellt.

2

Hilfe

Hilfe im Internet

Xerox im Internet: Zu www.xerox.com wechseln und auf den Link **Kontakt** klicken, um technische Unterstützung anzufordern, auf Benutzerhilfen sowie Handbücher zuzugreifen und Servicenummern/-kontaktinformationen anzuzeigen.

HINWEIS

Unter www.xerox.com steht die aktuelle Dokumentation für das Produkt zum Herunterladen bereit. Es empfiehlt sich, diese Website regelmäßig auf aktuelle Informationen zum Produkt zu prüfen.

Für Supportanrufe die Seriennummer des Geräts bereithalten. Die Seriennummer wird auf der Registerkarte „Gerätedaten“ angezeigt (**Gerätetastatur** > **Gerätedaten**).

Druckserverdokumentation

Die Kundendokumentation für den Druckserver befindet sich auf einer CD/DVD im Lieferumfang des Druckservers. Nach der Installation sollten diese Materialien ausgedruckt werden.

3

Übermitteln von Druckaufträgen

Für diese Übungen sind die PDF-Dateien von Benutzerhandbuch und Systemhandbuch erforderlich. Wenn keine elektronische Kopie dieser PDFs verfügbar ist, können Sie sie von www.xerox.com herunterladen.

Diese Übungen geben Anweisungen zum Drucken eines dieser Kundendokumentations-Handbücher (Benutzer- oder Systemhandbuch)

Drucken vom Computer

1. Auf dem Computer eine der PDF-Dateien in Adobe Acrobat Reader öffnen.
2. Auf **Datei > Drucken** klicken.
3. Gewünschten Drucker und Druckwarteschlange auswählen.
4. Die Schaltfläche **Eigenschaften** (für das Gerät) auswählen.
5. Die gewünschten Ausgabeoptionen auswählen (z. B. Auflagen, 1- oder 2-seitiges Drucken usw.).
6. **OK** auswählen, um das Eigenschaften-Fenster zu schließen.
7. Mit **OK** den Auftrag an den Drucker senden.

Drucken vom Xerox FreeFlow-Druckserver

1. Die PDF-Dateien der Kundendokumentation auf ein Speichergerät (z. B. einen Flashdrive oder eine CD/DVD) kopieren.
2. Das Speichermedium mit dem Druckserver verbinden.
3. Auf dem FreeFlow-Druckserver **Services > Von Datei drucken** auswählen.
4. **Durchsuchen** auswählen.

Übermitteln von Druckaufträgen

5. Zu dem Speichermedium mit den PDF-Dateien wechseln.
6. Eine der PDF-Dateien (Benutzerhandbuch, Systemhandbuch) auswählen und hervorheben.
7. **OK** wählen.
8. Die gewünschte Druckwarteschlange auswählen.
9. Die gewünschten Ausgabeoptionen auswählen (z. B. Auflagen, 1- oder 2-seitiges Drucken usw.).
10. **Drucken** antippen.
Der Auftrag wird in die gewünschte Warteschlange gesendet und entweder gehalten oder sofort ausgedruckt.
11. **Schließen** auswählen; dadurch wird das Fenster „Von Datei drucken“ geschlossen.

Drucken vom Xerox EX Print Server, Powered by EFI

1. Die PDF-Dateien der Kundendokumentation auf ein Speichergerät (z. B. einen Flashdrive oder eine CD/DVD) kopieren.
2. Das Speichermedium mit dem Druckserver verbinden.
3. Auf dem Xerox EX Druckserver **Datei > Auftrag importieren** auswählen.
4. Die gewünschte Warteschlange auswählen (z. B. **Drucken** oder **Halten**).
5. **Hinzufügen** wählen.
6. Zu dem Speichermedium mit den PDF-Dateien wechseln.
7. Eine der PDF-Dateien (Benutzerhandbuch, Systemhandbuch) auswählen und hervorheben.
8. **Öffnen** wählen.
9. **Import** wählen.
Der Auftrag wird in die ausgewählte Warteschlange oder zum sofortigen Ausdrucken zum Drucker gesendet.

4

Druckmaterial

Einlegen von Druckmaterial in die Behälter 1, 2 und 3

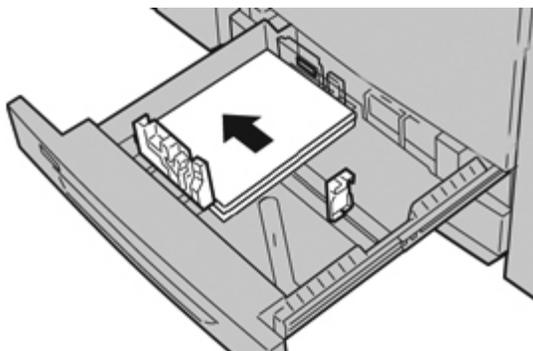
Behälter 1, 2 und 3 sind identisch. Sie haben jeweils ein Fassungsvermögen von 550 Blatt bei einem Gewicht von 80 g/m². Das Material kann entweder für Längs- oder Schmalseitenzufuhr (Hochformat oder Querformat) eingelegt werden.

Einlegen von Druckmaterial in die Behälter 1, 2 und 3

HINWEIS

Wird ein Behälter geöffnet, während Material eingezogen wird, kann es zu einem Materialstau kommen.

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Material so einlegen, dass es an der linken Behälterwand anliegt.



Druckmaterial

Das Material kann entweder für Längsseitenzufuhr (LSZ, Hochformat) oder Schmalseitenzufuhr (SSZ, Querformat) eingelegt werden.

6. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht, Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

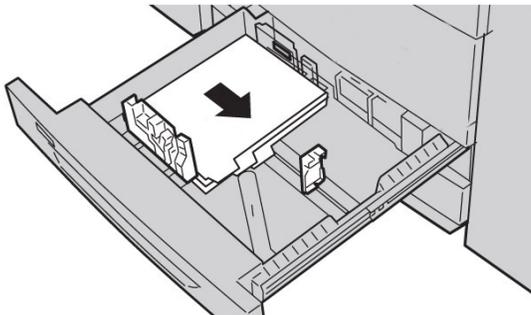
HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von Registermaterial in die Behälter 1, 2 und 3

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Die Registerblätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
4. Materialstapel an der rechten Behälterwand ausrichten, wobei die zu bedruckende Seite nach unten weisen muss.



HINWEIS

Das Registermaterial entweder für Längs- oder Schmalseitenzufuhr (Hochformat oder Querformat) einlegen.

5. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.

6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
7. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht, Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

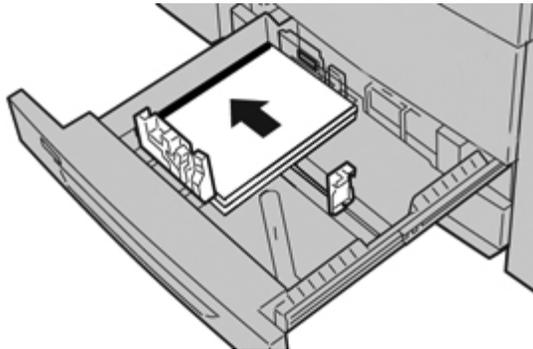
HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

 - c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
8. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.
9. Beim Einlegen von Registermaterial für Netzwerkdrukaufträge die Informationen in der Druckserverdokumentation beachten.

Einlegen von Klarsichtfolien in die Behälter 1, 2 und 3

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Die Klarsichtfolien vor dem Einlegen in den Behälter auffächern, damit sie nicht zusammenkleben.
4. Klarsichtfolien auf einen kleinen Stapel Papier im gleichen Format legen. Die Klarsichtfolien so einlegen, dass die Kante mit dem Klebestreifen an der linken Behälterwand anliegt und die zu bedruckende Seite nach unten weist.



HINWEIS

- Nicht mehr als jeweils 100 Klarsichtfolien in einen Behälter einlegen.
 - Klarsichtfolien entweder für Längs- oder Schmalseitenzufuhr (Hochformat oder Querformat) einlegen.
5. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.

Druckmaterial

6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
7. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

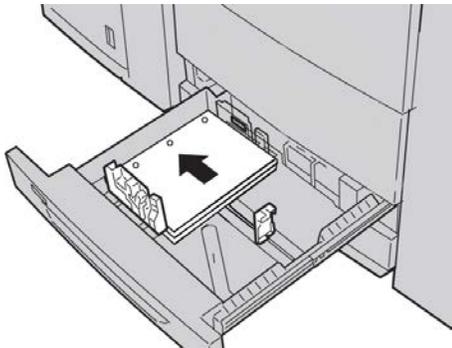
HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
8. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von vorgelochtem Material in die Behälter 1, 2 und 3

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Vorgelochtes Material so einlegen, dass es an der linken Behälterwand anliegt.



Das Material kann entweder für Längsseitenzufuhr (LSZ, Hochformat) oder Schmalseitenzufuhr (SSZ, Querformat) eingelegt werden.

6. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.

- a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
- b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

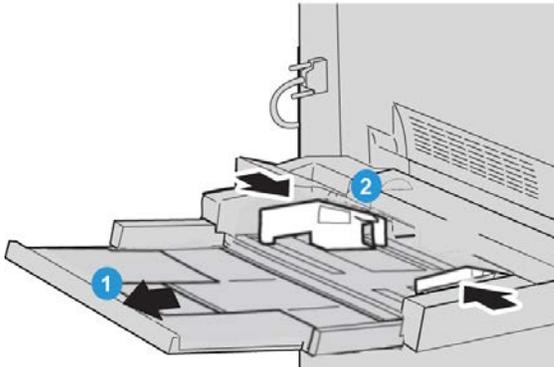
- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von Druckmaterial in die Zusatzzufuhr

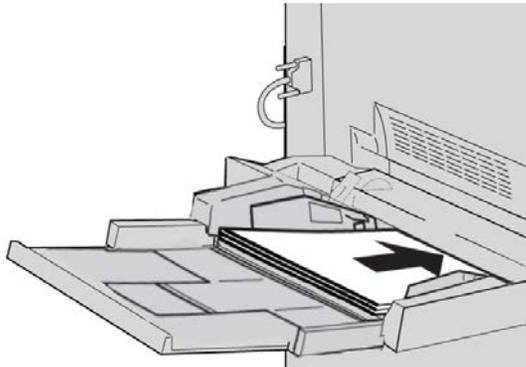
Bei der Zusatzzufuhr (Behälter 5) ist Folgendes zu beachten:

- Dieser Behälter ist primär für geringe Materialmengen und Sondermaterial (wie Umschläge) vorgesehen.
- Das Druckmaterial entweder für Längs- oder Schmalseitenzufuhr (Hochformat oder Querformat) einlegen.
- Das Materialformat muss am Gerät manuell eingegeben werden.
- Wird ein Materialformat, das nicht als Standardformat definiert ist, häufig verwendet, kann es im Gerät voreingestellt werden. Dieses voreingestellte Format erscheint dann in der Anzeige „Zusatzzufuhr“ unter „Standardformate“. Informationen zur Einrichtung befinden sich im Systemhandbuch.
- Es können bis zu 250 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² (20 lb) eingelegt werden.
- Keine Mischformate in die Zusatzzufuhr einlegen.
- Beim Einlegen von Material die Füllmarkierung MAX am Behälter nicht überschreiten.

Einlegen von Druckmaterial in die Zusatzzufuhr



1. Die Zusatzzufuhr vorsichtig so weit ausziehen, dass Material eingelegt werden kann.
2. Materialführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format schieben.
3. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
4. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
5. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
6. Druckmaterial bis zum Anschlag in den Behälter einschieben.



7. Die Materialführungen so anpassen, dass sie die Kanten des Materials berühren.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

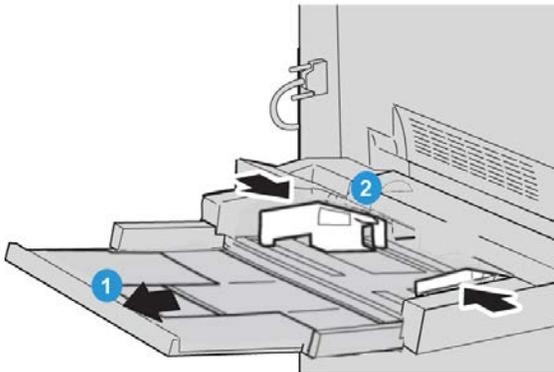
HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

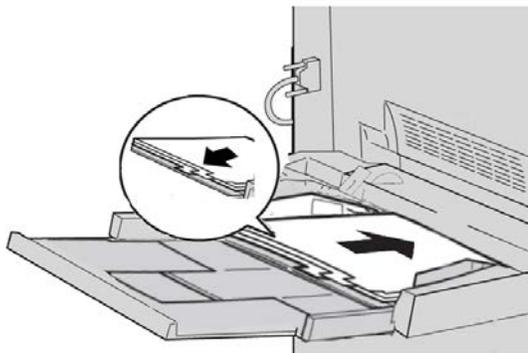
c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.

9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von Registermaterial in die Zusatzzufuhr



1. Die Zusatzzufuhr vorsichtig so weit ausziehen, dass Material eingelegt werden kann.
2. Materialführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format schieben.
3. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
4. Die Registerblätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Registermaterial mit der zu bedruckenden Seite nach oben und den Registern nach links wie hier gezeigt in den Behälter einlegen.



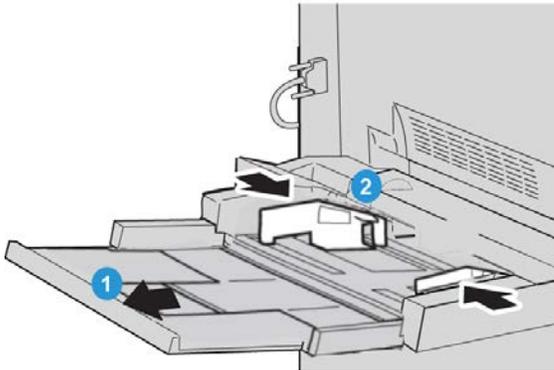
6. Weiter Druckmaterial bis zum Anschlag in den Behälter einschieben.
7. Die Materialführungen so anpassen, dass sie die Kanten des Materials berühren.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht, Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

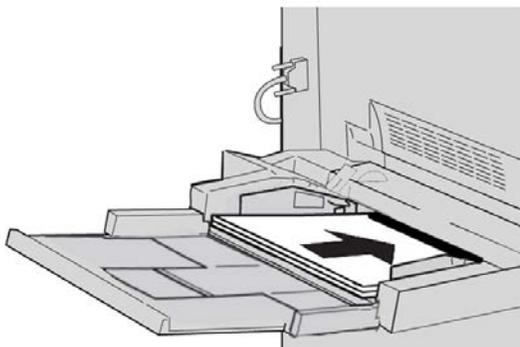
Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behälterereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.
10. Beim Einlegen von Registermaterial für Netzwerkdrukkaufträge die Informationen in der Druckserverdokumentation beachten.

Einlegen von Klarsichtfolien in die Zusatzzufuhr



1. Die Zusatzzufuhr vorsichtig so weit ausziehen, dass Material eingelegt werden kann.
2. Materialführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format schieben.
3. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
4. Die Klarsichtfolien vor dem Einlegen in den Behälter auffächern, damit sie nicht zusammenkleben.
5. Klarsichtfolien mit der zu kopierenden oder druckenden Seite nach oben und dem Klebestreifen nach rechts in den Behälter einlegen.



6. Weiter Druckmaterial bis zum Anschlag in den Behälter einschieben.
7. Die Materialführungen so anpassen, dass sie die Kanten des Materials berühren.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.

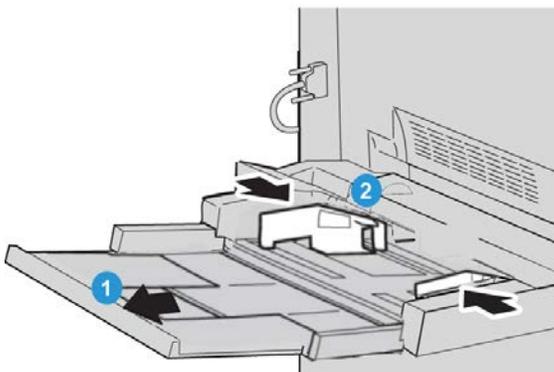
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht, Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

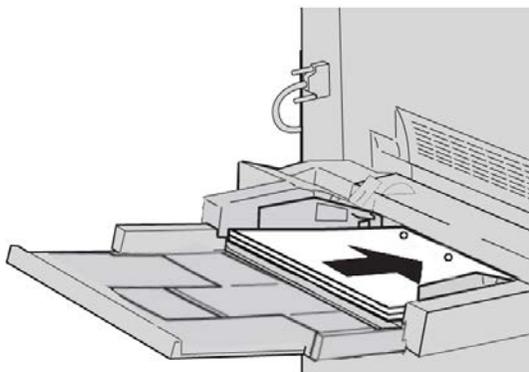
Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behälterereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von vorgelochtem Druckmaterial in die Zusatzzufuhr



1. Die Zusatzzufuhr vorsichtig so weit ausziehen, dass Material eingelegt werden kann.
2. Materialführungen in der Mitte anfassen und auf das gewünschte Format schieben.
3. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Vorgelochtes Material in LSZ-Richtung und mit den Löchern nach rechts in den Behälter einlegen.



6. Weiter Druckmaterial bis zum Anschlag in den Behälter einschieben.

Druckmaterial

7. Die Materialführungen so anpassen, dass sie die Kanten des Materials berühren.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von Druckmaterial in optionale Zufuhrmodule

Informationen und Anweisungen zum Einlegen von Druckmaterial in die optionalen Zufuhrgeräte enthält jeweils das gerätespezifische Kapitel.

Einlegen von Material in optionale Endverarbeitungsgeräte

Informationen zum Einlegen von Druckmaterial in die optionalen Endverarbeitungsgeräte enthält jeweils das gerätespezifische Kapitel.

Einlegen von Registermaterial bei GBC AdvancedPunch

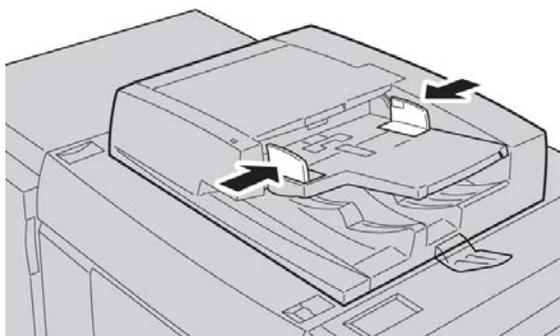
Wenn der optionale GBC AdvancedPunch-Locher an das Gerät angeschlossen ist, muss Registermaterial anders in die Materialbehälter eingelegt werden. Informationen zum Einlegen von Material in die Behälter bei angeschlossenem GBC AdvancedPunch enthält die Kundendokumentation zu diesem Locher.

5

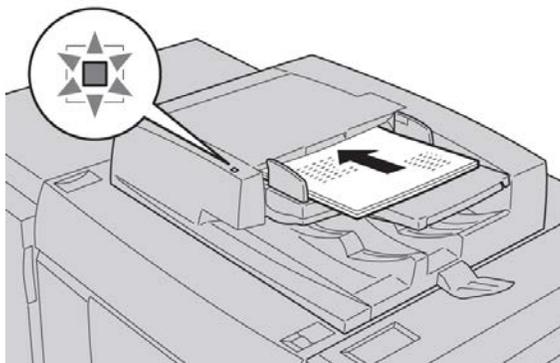
Kopieren

Einfaches Kopieren über den Vorlageneinzug

1. Die beweglichen Materialführungen bis zum Anschlag öffnen.



2. Die Vorlagen mit dem Schriftbild nach oben einlegen. Die erste Seite muss zuoberst liegen, und die Überschriften müssen zur Rückseite bzw. linken Seite des Geräts weisen. Wenn die Vorlagen richtig eingelegt sind, leuchtet eine LED zur Bestätigung auf.



3. Die Taste **Betriebsartenstartseite** drücken.

Kopieren

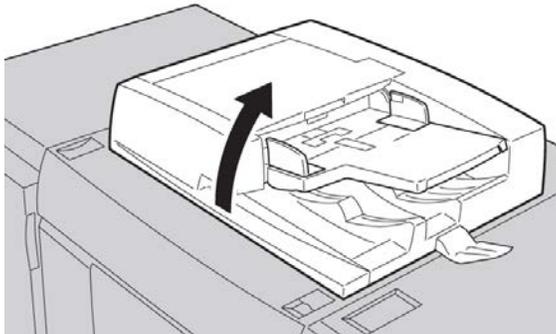
4. Auf der **Betriebsartenstartseite** die Option **Kopieren** auswählen.
5. In der Anzeige „Kopieren“ die gewünschten Optionen und Einstellungen auswählen.
 - Verkleinern/Vergrößern
 - Materialzufuhr
 - Ausgabefarbe
 - Ausgabe
 - Seitenaufdruck
 - Vorlagenart
 - Helligkeit

Welche Funktionen in der Anzeige „Kopieren“ zu sehen sind, hängt davon ab, wie die Anzeige vom Administrator konfiguriert wurde.

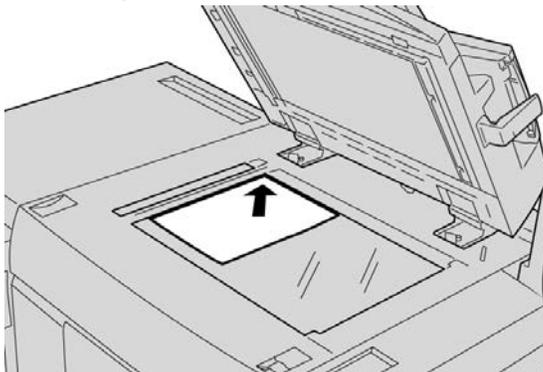
6. Auflage angeben.
7. **Starttaste** drücken.

Einfaches Kopieren über das Vorlagenglas

1. Vorlageneinzug öffnen.



2. Die Vorlage mit dem Schriftbild nach unten wie in der Abbildung gezeigt auflegen.



3. Die Taste **Betriebsartenstartseite** drücken.
4. Auf der **Betriebsartenstartseite** die Option **Kopieren** auswählen.
5. In der Anzeige „Kopieren“ die gewünschten Optionen und Einstellungen auswählen.

- Verkleinern/Vergrößern
- Materialzufuhr
- Ausgabefarbe
- Ausgabe
- Seitenaufdruck
- Vorlagenart
- Helligkeit

Welche Funktionen in der Anzeige „Kopieren“ zu sehen sind, hängt davon ab, wie die Anzeige vom Administrator konfiguriert wurde.

6. Auflage angeben.
7. **Starttaste** drücken.

Registerkarte „Kopieren“

Die Registerkarte „Kopieren“ enthält die folgenden Funktionen:

- Verkleinern/Vergrößern
- Materialzufuhr
- Ausgabefarbe

HINWEIS

Je nachdem, wie die Registerkarte „Kopieren“ vom Administrator konfiguriert wurde, enthält sie möglicherweise auch die folgenden Funktionen:

- Ausgabe
- Seitenaufdruck
- Vorlagenart
- Helligkeit

Verkleinern/Vergrößern

Die Funktion „Verkleinern/Vergrößern“ bietet eine Vielzahl von Optionen zur Anpassung der Größe des ausgegebenen Schriftbilds. Für die Vergrößerung bzw. Verkleinerung von Vorlagen stehen Werte von 25 bis 400 % zur Auswahl. Verschiedene automatische Einstellungen und Festwerte erleichtern die Auswahl der gängigsten Verkleinerungs- und Vergrößerungswerte. Der Benutzer kann auch eine individuelle Einstellung wählen. Zu den Grundeinstellungen für die Verkleinerung/Vergrößerung gehören:

100% oder Eingabefeld „Verkleinern/Vergrößern“

Die Standardeinstellung im Eingabefeld „Verkleinern/Vergrößern“ lautet 100 %. Bei Auswahl dieser Einstellung ist das Schriftbild in der Kopie genauso groß wie in der Vorlage.

Das Verkleinern/Vergrößern-Verhältnis kann auch mithilfe der Pfeilschaltflächen eingestellt werden. In diesem Fall wird das Verhältnis im Eingabefeld „Verkleinern/Vergrößern“ angezeigt.

Auto

Bei Auswahl dieser Einstellung wird das Schriftbild so proportional verkleinert bzw. vergrößert, dass es auf das gewählte Materialformat passt. Wenn diese Option ausgewählt wird, muss auch ein Materialbehälter angegeben werden.

Schaltflächen mit Festwerten für „Verkleinern/Vergrößern“

Je nach den Einstellungen, die der Systemadministrator gewählt hat, werden hier verschiedene Prozentwerte für die Verkleinerung bzw. Vergrößerung angezeigt. Der Administrator kann diese Schaltflächen auf die am häufigsten verwendeten Verkleinerungs-/Vergrößerungsoptionen einstellen.

Mehr

Beim Auswahl der Schaltfläche **Mehr** wird ein neues Fenster mit zusätzlichen Verkleinerungs-/Vergrößerungsoptionen angezeigt.

Optionen unter „Mehr“ für „Verkleinern/Vergrößern“

Für „Verkleinern/Vergrößern“ werden über **Mehr** die folgenden Optionen eingeblendet:

Proportional

Bei allen Optionen werden Länge und Breite um denselben Prozentwert geändert. Das Seitenverhältnis der Vorlage bleibt also erhalten.

Auto

Hiermit wird das Bild so proportional verkleinert bzw. vergrößert, dass es auf das gewählte Materialformat passt. Wenn diese Option ausgewählt wird, muss auch ein Materialbehälter angegeben werden.

Nicht proportional

Diese Option ermöglicht die Eingabe unterschiedlicher Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnisse für Breite und Länge.

Auto-Zentrieren

Diese Option ermöglicht die separate Eingabe von Werten für Länge und Breite.

Festwert-Schaltflächen

Die Festwert-Schaltflächen werden vom Administrator festgelegt und umfassen die am häufigsten gewählten Prozentwerte.

Materialzufuhr

Den gewünschten Behälter für den Auftrag auswählen. Zur Auswahl stehen unter anderem:

Automatisch

Bei Auswahl dieser Option wird das Vorlagenformat automatisch ermittelt und der für die Ausgabe geeignete Behälter ausgewählt.

Behälterschaltflächen

Ermöglichen die Auswahl eines bestimmten Behälters, der das für den Auftrag gewünschte Druckmaterial enthält.

Schaltfläche „Mehr“

Blendet die Anzeige „Materialzufuhr“ ein, auf der alle für das Gerät verfügbaren Behälter und das eingelegte Druckmaterial aufgeführt werden.

Ausgabefarbe

Die für den Auftrag am besten geeignete Option unter „Ausgabefarbe“ auswählen. Zur Auswahl stehen unter anderem:

Automatisch

Bei Auswahl dieser Option kann das Gerät automatisch ermitteln, ob die Vorlage farbig oder schwarzweiß ist.

Farbe

Bei Auswahl dieser Option werden beim Kopieren alle vier Druckfarben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) verwendet.

Schwarzweiß

Bei Auswahl dieser Option wird nur in Schwarzweiß kopiert. In der Vorlage vorkommende Farben werden in Grautöne umgewandelt.

Zweifarbige

Bei Auswahl dieser Option werden die Farben in der Vorlage zum Kopieren in zwei Farbgruppen unterteilt. Die Quellfarbe wird aus der Vorlage extrahiert und durch die Zielbereichsfarbe ersetzt. Die übrigen Farben werden durch die gewählte Nicht-Zielbereichsfarbe ersetzt.

Einfarbige

Bei Auswahl dieser Option kann in einer der vorgegebenen oder benutzerdefinierten Farben kopiert werden.

Mehr

Über diese Option können Einstellungen für die ein- und die zweifarbige Ausgabe vorgenommen werden. Bei Auswahl von „Zweifarbige“ werden die Farben der Vorlage beim Kopieren in zwei Farbgruppen unterteilt. Die Quellfarbe wird durch die Zielfarbe ersetzt. Alle anderen Farben werden durch die Nicht-Zielfarbe ersetzt. „Einfarbige“ gestattet die Auswahl einer bestimmten Farbe für die Ausgabe.

Ausgabe

WICHTIG

Die Ausgabeoptionen hängen von den Endverarbeitungsgeräten ab, die mit dem Gerät verbunden sind.

HINWEIS

Die Funktion „Ausgabe“ kann entweder über die Hauptanzeige „Kopieren“ oder die Registerkarte „Ausgabe“ aufgerufen werden.

Mit der Funktion „Ausgabe“ die gewünschten Ausgabeoptionen festlegen. Zur Auswahl stehen:

- Auto
- Sortiert
- Unsortiert
- Unsortiert mit Trennblättern
- Vorlagenausrichtung
- Optionale Endverarbeitungsfunktionen, darunter:
 - Ausgabeziel/Versatz
 - Heften
 - Lochen
 - Falzen

Seitenaufdruck

HINWEIS

Die Funktion „Seitenaufdruck“ kann entweder über die Hauptanzeige „Kopieren“ oder die Registerkarte „Ausgabe“ aufgerufen werden.

Über den Vorlageneinzug und das Vorlagenglas können ein- oder zweiseitige Kopien von ein- oder zweiseitigen Vorlagen erstellt werden. Bei der zweiseitigen Option stehen die Buch- und die Kalenderausrichtung zur Auswahl. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

1 > 1

Diese Option verwenden, wenn von einer einseitigen Vorlage einseitige Kopien erstellt werden sollen.

1 > 2

Diese Option verwenden, wenn von einer einseitigen Vorlage zweiseitige Kopien erstellt werden sollen.

2 > 2

Diese Option verwenden, wenn von einer zweiseitigen Vorlage zweiseitige Kopien erstellt werden sollen.

2 > 1

Diese Option verwenden, wenn von einer zweiseitigen Vorlage einseitige Kopien erstellt werden sollen.

Rückseite drehen

Bei dieser Option wird die Rückseite gedreht. Die Option nicht auswählen, wenn alle Ausgabeseiten dieselbe Ausrichtung aufweisen sollen.

Diese Option für Vorlagen auswählen, bei denen die Seiten eine entgegengesetzte Ausrichtung aufweisen, beispielsweise bei einem Kalender. Diese Option für Kopien auswählen, bei denen die Rückseite einer Seite so kopiert/gedruckt werden soll, dass das fertige Dokument sich wie ein Kalender aufschlagen lässt.



Vorlagenart

HINWEIS

Die Option „Vorlagenart“ kann sowohl über die Hauptanzeige „Kopieren“ als auch über die Registerkarte „Bildqualität“ aufgerufen werden.

Die Funktion „Vorlagenart“ bietet eine bequeme Möglichkeit, die Qualität der Ausgabe unter Berücksichtigung der Art der kopierten Vorlagenbilder zu verbessern. Die Schaltfläche „**Vorlagenart**“ auf der Registerkarte „Schriftbildqualität“ und dann die gewünschte Option wählen.

Automatisch

Bei Auswahl dieser Option wird die Ausgabefarbe anhand des im Systemverwaltungsmodus eingestellten Dokumenttyps festgelegt.

Foto und Text

Diese Option verwenden, wenn die Vorlage hochauflösende Fotos mit Text enthält (z. B. Zeitschriftenvorlage). Mit dieser Einstellung werden Bilder besser wiedergegeben, Schriftzeichen und Strichzeichnungen fallen aber etwas weniger scharf aus.

Bei Verwendung dieser Option die Vorlagenart angeben. Zur Auswahl stehen „Rasterbild“, „Fotografie“ sowie „Fotokopie“.

Text

Diese Option verwenden, wenn die Vorlage nur Text oder Strichzeichnungen enthält, um Konturen schärfer wiederzugeben.

Bei Textvorlagen je nach Intensität der Vorlage „Normaler Text“ oder „Heller Text“ auswählen.

Foto

Diese Option ist speziell zum Kopieren von Fotos oder Zeitschriftenabbildungen ohne Schriftzeichen oder Strichzeichnungen vorgesehen. Sie verhindert u. a. blasse Farben in der Ausgabe.

„Rasterbild“, „Fotografie“ oder „Fotokopie“ auswählen.

Karte

Diese Option zum Kopieren von Vorlagen verwenden, die Text auf farbigem Hintergrund enthalten (beispielsweise Karten).

Helligkeit

HINWEIS

Die Option „Helligkeit“ kann sowohl über die Hauptanzeige „Kopieren“ als auch über die Schaltfläche „Bildeinstellung“ auf der Registerkarte „Bildqualität“ aufgerufen werden.

Unter „Helligkeit“ kann die Helligkeit der eingelesenen Bilder manuell angepasst werden.

- Mit der Linkspfeil-Schaltfläche wird ein von einer hellen Vorlage (beispielsweise Bleistiftzeichnung) erstelltes Scanbild abgedunkelt.
- Mit der Rechtspfeil-Schaltfläche wird ein von einer dunklen Vorlage (beispielsweise Rasterbild oder Dokument mit farbigem Hintergrund) erstelltes Scanbild aufgehellt.

Registerkarte „Bildqualität“

Die Registerkarte **Bildqualität** enthält die folgenden Funktionen:

- **Vorlagenart**
- **Bildeinstellung**
- **Bildoptimierung**

- **Farbeffekte**
- **Farbabstimmung**
- **Tonabstimmung**

Bildeinstellung

Mit der Funktion „Bildeinstellung“ können Korrekturen in folgenden Bereichen vorgenommen werden:

Helligkeit

Mit dieser Option kann die Helligkeit der eingelesenen Bilder manuell angepasst werden. Mit der Abwärtspeil-Schaltfläche wird ein von einer hellen Vorlage (beispielsweise Bleistiftzeichnung) erstelltes Scanbild abgedunkelt. Mit der Aufwärtspeil-Schaltfläche wird ein von einer dunklen Vorlage (beispielsweise Rasterbild oder Dokument mit farbigem Hintergrund) erstelltes Scanbild aufgehellt.

Schärfe

Diese Option steuert das Verhältnis zwischen scharfen Schriftzeichen und Moiré (Muster im Schriftbild). Den Regler nach unten bewegen (Weichzeichnen), um ein Bild mit einem gleichmäßigen, einheitlichen Erscheinungsbild zu erzeugen (ideal für gescannte Fotos). Den Regler nach oben bewegen (Scharfzeichnen), um die Qualität von Schriftzeichen oder Strichzeichnungen zu verbessern.

Sättigung

Bei Anwendung dieser Option werden lebhaftere oder weniger lebhaftere Farben erzeugt. Den Regler nach oben bewegen, um lebhaftere Farben zu erzeugen. Den Regler nach unten bewegen, um weniger lebhaftere Farben bzw. einen Pastelleffekt zu erzeugen. Soll die Ausgabe normal bleiben, die Sättigungseinstellung nicht ändern.

Bildoptimierung

Hintergrundunterdrückung

Diese Option verhindert die Reproduktion unerwünschter Schatten bei Vorlagen, bei denen das Schriftbild auf der Rückseite durchscheint.

Ein: Diese Option verringert oder entfernt automatisch den Hintergrundschatten, der bei farbigen Papiervorlagen oder Zeitungsvorlagen entsteht.

Aus: Diese Option in folgenden Fällen auswählen:

- Bei hellen Vorlagen ergibt die Verringerung der Helligkeitseinstellung kein zufriedenstellendes Resultat.
- Die Vorlage hat einen grauen oder farbigen Rand.
- Bei einer gebundenen Vorlage sollen Details sichtbar gemacht werden, die wegen eines dunklen Rands verloren gegangen sind.

Kontrast

Mit dieser Option werden die Unterschiede zwischen den Bilddichten in einem Scanbild gesteuert. Bei einer niedrigeren Kontrasteinstellung werden die hellen und dunklen Bereiche der Vorlage detailreicher wiedergegeben. Durch eine höhere Kontrasteinstellung entstehen lebhaftere Schwarz- und Weißtöne. Schriftzeichen und Linien werden hierdurch schärfer, aber Bilder sind detailärmer. Zur Auswahl stehen die Optionen „Automatisch“ und „Manuell“. Mit **Automatisch** werden die für den Auftrag optimalen Einstellungen automatisch ausgewählt.

Farbeffekte

Diese Funktion erzeugt eine ausgewogene Bildtönung in der Ausgabe. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Lebendig

Diese Option erzeugt mithilfe der höchsten Farbsättigung satte, kräftige Ausgabefarben. Sie erhöht die Farbsättigung bis zur stärksten Einstellung und erzeugt so lebendigere Bilder.

Kräftig

Diese Option erzeugt Bilder mit einem kräftigeren Erscheinungsbild und einem besseren Kontrast.

Warm

Diese Option erzeugt ein weiches Ausgabebild und fügt Farben mit geringer Dichte einen warmen, rötlichen Farbton hinzu. Mit dieser Einstellung kann Hautfarben ein zartrosa Farbton oder dunklen, warmen Farben ein weicher Ton verliehen werden.

Kühl

Diese Option erzeugt einen starken, strahlend blauen Ton in der Ausgabe. Mit dieser Einstellung werden blaue Farben stärker und dunkle, kalte Farben klarer.

Schattenunterdrückung

Diese Option verringert oder entfernt den Hintergrundschatten, der bei farbigen Papiervorlagen oder Zeitungsvorlagen entsteht.

Farbabstimmung

Diese Funktion sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Farben und dem Gesamtfarbauftrag in den Kopien. Der Anteil aller vier Prozessfarben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) kann jeweils für den niedrigen, mittleren und hohen Dichtebereich angepasst werden.

Die Standardoption ist „Normal“. Unter „Grundeinstellung“ kann die Tonerdichte angepasst werden. Zum Anpassen der Lichter, Mitteltöne und Schatten die Schaltfläche „Zusatzeinstellung“ auswählen.

Tonabstimmung

Mit dieser Funktion werden alle Farben eines Bildes gleichzeitig verschoben, um dem gesamten Ausgabebild ein wärmeres oder kühleres Erscheinungsbild zu verleihen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

Plus-Schaltfläche

Rot wird nach Gelb, Grün nach Cyan und Blau nach Magenta verschoben. Alle zwischen diesen Vorlagenfarben liegenden Farben werden in die gleiche Richtung verschoben.

Minus-Schaltfläche

Rot wird nach Magenta, Blau nach Cyan und Grün nach Gelb verschoben. Alle zwischen diesen Vorlagenfarben liegenden Farben werden in die gleiche Richtung verschoben.

Registerkarte „Layout“

Die Registerkarte **Layout** enthält die folgenden Funktionen:

- **Buchvorlage**
- **Buch, 2-seitige Ausgabe**
- **Vorlagenformat**
- **Randausblendung**
- **Bildverschiebung**
- **Bilddrehung**
- **Spiegeln/Negativ**
- **Vorlagenausrichtung**

Buchvorlage

Gebundene Vorlagen (wie Bücher) können auf das Vorlagenglas gelegt werden, um 1- oder 2-seitige Kopien zu erstellen. Die gebundene Vorlage mit dem Schriftbild nach unten auf das Vorlagenglas legen und an der Ecke links hinten anlegen. Die obere Kante der gebundenen Vorlagen an der hinteren Kante des Vorlagenglases ausrichten.

Kopieren



Für „Buchvorlage“ stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Beide Seiten

Kopiert beide Seiten in der Seitenreihenfolge.

Nur linke Seite

Kopiert nur die linke Seite.

Nur rechte Seite

Kopiert nur die rechte Seite.

Bundsteg

Diese Option löscht den Schatten aus den Kopien, der durch den Bundsteg der gebundenen Vorlage verursacht wird.

Buch, 2-seitige Ausgabe

Von zwei Seiten einer gebundenen Vorlage können 2-seitige Kopien erstellt werden. Mit dieser Funktion können beim Kopieren einer gebundenen Vorlage Seiten zugewiesen werden, damit die kopierten Seiten einander genauso gegenüberliegen wie in der gebundenen Vorlage. Für „Buch, 2-seitige Ausgabe“ stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- Auswahl der ersten und letzten Seite, die kopiert werden soll
- Auswahl der ersten Seite (linke Seite/rechte Seite), die kopiert werden soll
- Auswahl der letzten Seite (linke Seite/rechte Seite), die kopiert werden soll

Vorlagenformat

Das Gerät kann das Format einer Vorlage ermitteln, sofern es sich um ein Standardformat handelt. Andere Formate werden vom Gerät nicht erkannt. Letzteres ist nicht von Bedeutung, wenn eine bestimmte Verkleinerungs-/Vergrößerungsoption sowie ein bestimmter Behälter ausgewählt werden. Falls aber eine der automatischen Funktionen verwendet werden soll, kann dem Gerät mitgeteilt werden, welches Format die Vorlage hat. Für „Vorlagenformat“ stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Automatisch

Bei dieser Option wird das Format der eingelesenen Seiten automatisch ermittelt. Es werden alle Standardformate erkannt.

Manuell

Bei dieser Option kann ein Standardmaterialformat ausgewählt oder ein benutzerdefiniertes (Sonder-)Format eingegeben werden. Nach der Auswahl des Vorlagenformats können bei Bedarf die automatische Verkleinerung/Vergrößerung und/oder die automatische Materialzufuhr aktiviert werden.

Mischformatvorlagen

Bei dieser Option wird das Vorlagenformat automatisch ermittelt.

Randausblendung

Diese Option dient zum Entfernen von Bildern an den Rändern eines Dokuments. Mit „Randausblendung“ werden auch Striche aus dem mittleren Bereich entfernt, die dadurch entstehen, dass der Rücken einer gebundenen Vorlage nicht fest auf dem Vorlagenglas aufliegt. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Alle Ränder

Am oberen/unteren und linken/rechten Rand sowie im mittleren Bereich der Kopie wird ein vorgegebener Bereich entfernt.

Einzelne Ränder

Die an den vier Rändern und im mittleren Bereich der Kopie zu entfernenden Bereiche werden separat festgesetzt. Der Standardwert ist 2,54 mm (0,1 Zoll). Der Wert kann an jedem Rand in Schritten von jeweils 2,54 mm (0,1 Zoll) auf bis zu 50,8 mm (2,0 Zoll) erhöht werden.

Randlos drucken

Die an den vier Rändern und im mittleren Bereich der Kopie zu entfernenden Bereiche werden auf denselben Wert festgesetzt.

Bildverschiebung

Mit „Bildverschiebung“ wird die Lage des Schriftbilds auf der Ausgabeseite geändert. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Aus

Dies ist die Standardeinstellung. Das Schriftbild befindet sich auf der Kopie an der gleichen Stelle wie auf der Vorlage.

Auto-Zentrieren

Das Scanbild wird automatisch auf dem Druckmaterial zentriert. Um bei dieser Option ein optimales Ergebnis zu erzielen, sollte die Vorlage kleiner als das gewählte Druckmaterial sein oder das Druckbild sollte verkleinert werden.

Eckverschiebung

Das Bild kann in alle vier Ecken des Materials oder in die Mitte jeder der vier Papierseiten verschoben werden (insgesamt acht Positionen).

Randverschiebung

Diese Option erstellt an einer Dokumentkante einen Rand für die Bindung. Dazu wird das Schriftbild leicht von dieser Kante aus verschoben. Mit der Option „Randverschiebung“ ist es möglich, ein Vorlagenbild zu zentrieren, leicht auf eine Kante zuzubewegen oder an eine bestimmte Kante zu verschieben (0 bis 50,8 mm/0-2,0 Zoll links/rechts oder oben/unten).

Bilddrehung

Wenn die Ausrichtung des Materials im ausgewählten Behälter und die Ausrichtung der zu scannenden Vorlage nicht identisch sind, wird das Vorlagenbild von der Option „Bilddrehung“ automatisch gedreht und an die Ausrichtung des Materials im Behälter angepasst. Bei Mischformatvorlagen kann der Benutzer die Drehachse bestimmen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Aus

Die Vorlagen werden wie eingelegt kopiert, selbst wenn ihre Ausrichtung sich von der Ausrichtung des Materials im gewählten Behälter unterscheidet.

Ein

Das Vorlagenbild wird beim Kopieren automatisch gedreht, damit die Ausrichtung der Vorlage mit der Ausrichtung des Materials im gewählten Behälter übereinstimmt.

Bei Auto-Material/-Größenänderung

Das Vorlagenbild wird automatisch gedreht, damit es auf das gewählte Material passt, wenn Automatische Materialwahl oder die automatische Größenänderungsoption Auto ausgewählt ist. Hier stehen außerdem die folgenden Optionen für die Drehrichtung zur Auswahl:

- **Drehrichtung, Heftungsposition:** Beim Einlegen von Mischformatvorlagen in den Vorlageneinzug wird das Bild gedreht, um die Heftkante anzugleichen.
- **Drehrichtung, Hochformatvorlage, links:** Die Bilder von Vorlagen mit unterschiedlicher Ausrichtung werden gedreht, sodass die obere Kante der querformatigen Vorlagen mit der linken Kante der hochformatigen Vorlagen ausgerichtet ist.
- **Drehrichtung, Hochformatvorlage, rechts:** Die Bilder von Vorlagen mit unterschiedlicher Ausrichtung werden gedreht, sodass die obere Kante der querformatigen Vorlagen mit der rechten Kante der hochformatigen Vorlagen ausgerichtet ist.

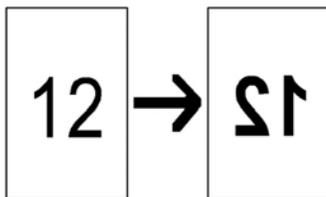
Spiegeln/Negativ

Mit der Funktion „Spiegeln/Negativ“ werden die linke und rechte Seite eines Vorlagenbilds spiegelverkehrt kopiert oder die Farben negativ dargestellt. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Spiegeln

„Normal“ oder „Spiegeln“ auswählen.

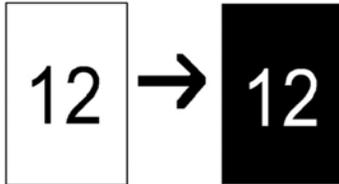
Bei dieser Option wird das Vorlagenbild gespiegelt. Diese Funktion ist nützlich, wenn die Bildrichtung geändert werden soll oder wenn sich auf der Rückseite einer Papiervorlage Tuschezeichnungen befinden (beispielsweise bei technischen Zeichnungen).



Negativ

„Positiv“ oder „Negativ“ auswählen.

Mit dieser Option werden die schwarzen Bildbereiche der Vorlage in Weiß, die weißen Bereiche in Schwarz und alle dunkelgrauen Bereiche in Hellgrau umgewandelt. Falls die Ausgabefarbe auf „Farbe“ eingestellt ist, wird ein buntes Bild in den Komplementärfarben wiedergegeben. Diese Funktion ermöglicht es, bei Vorlagen mit umfangreichen dunklen Hintergrundbereichen Toner zu sparen und helle Textstellen oder Bilder deutlicher wiederzugeben.



Vorlagenausrichtung

Mit dieser Funktion wird dem Gerät mitgeteilt, in welcher Ausrichtung die Vorlage in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas gelegt wurde. Diese Angabe ist wichtig, damit der Kopf des Vorlagensatzes ermittelt werden kann. Anhand dieser Informationen wird die richtige Platzierung von Bildern auf dem Druckmaterial ermittelt, wenn Funktionen wie „Bildverschiebung“, „Randausblendung“, „Mehrfachnutzen“, „Bildwiederholung“, „Textfelder“ oder „Broschüre“ aktiviert sind. Für „Vorlagenausrichtung“ stehen folgende Optionen zur Auswahl:

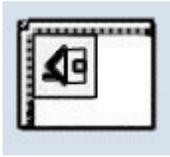
Kopf oben

Diese Option wählen, wenn die obere Kante der Vorlage gegen die obere Seite des Vorlagenglases oder des Vorlageneinzugs gelegt wird.



Kopf links

Diese Option wählen, wenn die obere Kante der Vorlage gegen die linke Seite des Vorlageneinzugs gelegt wird.



Registerkarte „Ausgabe“

Die Registerkarte **Ausgabe** enthält die folgenden Funktionen:

- Broschüre
- Deckblätter
- Klarsichtfolienoptionen
- Seitenlayout
 - Mehrfachnutzen
 - Bildwiederholung

HINWEIS

Die Funktion **Seitenlayout** ist nicht in allen Konfigurationen verfügbar. In diesen Konfigurationen sind **Mehrfachnutzen** und **Bildwiederholung** auf der Registerkarte „Ausgabe“ zwei separate Funktionen.

- Poster
- Textfelder
- Aufdruck
- Registerrandverschiebung
- Ausgabeausrichtung
- Falzen (optional)
- Ausweiskopie

Broschüreneerstellung

Die Funktion „Broschüre“ dient zum Erstellen mehrseitiger Broschüren aus einem geordneten Satz 1- oder 2-seitiger Vorlagen. Wenn „Auto“ ausgewählt ist, wird das Schriftbild vom Druckwerk bei Bedarf verkleinert oder vergrößert. Wenn eine andere Option für „Verkleinern/Vergrößern“ ausgewählt ist, ist mit Bildverlusten zu rechnen. Bei Auswahl von „Broschüre“ wird die Ausgabe automatisch auf 1- oder 2-seitig eingestellt.

HINWEIS

Die Einstellung unter „Vorlagenausrichtung“ muss mit der Ausrichtung der Vorlagen übereinstimmen.

Bei Auswahl von **Ein** sind die folgenden Broschüroptionen verfügbar:

Vorlagen

- 1-seitig
- 2-seitig
- 2-seitig, Rückseite gedreht

Deckblätter

Mit dieser Option können der Broschüre Deckblätter hinzugefügt werden. Die Deckblätter können vor der ersten bzw. nach der letzten Dokumentseite und auf anderem Druckmaterial ausgegeben werden. Unter „Deckblätter“ stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- Keine Deckblätter: Es werden keine Deckblätter hinzugefügt.
- Unbedruckt: Der Ausgabe wird leeres Druckmaterial als Deckblätter hinzugefügt.
- 2-seitig: Die erste und zweite Seite der Vorlage werden auf die beiden Seiten des Deckblatts kopiert.
- 1-seitig: Die erste Seite der Vorlage wird auf die Vorderseite des Deckblatts kopiert.

Letzte Seite auf Deckblatt hint.

Bei dieser Option wird das Bild von der letzten Vorlagenseite auf das hintere Deckblatt kopiert.

Diese Option ist nur für einseitige Deckblätter verfügbar.

Bundsteg

Mit dieser Option kann der Bundsteg in 1-mm-Schritten (0,1 Zoll) auf einen Wert von 0 bis 50 mm (0 bis 1,9 Zoll) eingestellt werden.

Aufteilen

Diese Option verwenden, wenn es eine große Anzahl von Vorlagen gibt. Die Vorlagen werden in Teilsätze aufgeteilt, um die Stärke der einzelnen Broschüren zu verringern. Das Gerät falzt die Kopien in der Mitte und schichtet sie aufeinander, um eine Broschüre zu bilden. Mit dem Standardfinisher mit Falzeinheit und Booklet Maker kann die Blattanzahl in Einerschritten von 1 bis 50 Blatt angegeben werden.

Automatische Bildposition

Diese Option ändert die Bildposition so, dass die Druckposition von der Kante jeder Seite zwischen den inneren und äußeren Seiten der Broschüre konstant bleibt. „Automatische Bildposition“ ist verfügbar, wenn bereits „Links/oben gebundene Broschüre erstellen“ oder „Rechts gebundene Broschüre erstellen“ ausgewählt wurde.

Versatzausgabe

Diese Option ist nur verfügbar, wenn bestimmte optionale Finisher angeschlossen sind, beispielsweise der Standardfinisher oder der Booklet-Maker-Finisher.

Falzen und heften

Falzen und/oder Heften sind optionale Funktionen. Diese Funktionen sind nur bei Endverarbeitungsgeräten verfügbar, die diese Fähigkeiten bieten, wie z. B. der Booklet Maker. Gegebenenfalls Falz- und/oder Heftoptionen auswählen:

- **Aus:** Diese Option erstellt Broschüren, ohne sie zu falzen oder zu heften.
- **Nur falzen:** Diese Option erstellt Broschüren, die in der Mitte gefalzt sind.
- **Falzen und heften:** Diese Option erstellt Broschüren, die in der Mitte gefalzt und geheftet sind.

Zuschneiden/Pressen

Broschüren können nur zugeschnitten und gepresst werden, wenn das optionale SquareFold Trimmer-Modul an den Booklet Maker-Finisher angeschlossen ist. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Zuschneiden:** Diese Option schneidet die Vorderkante der Broschüre ab und verleiht ihr eine saubere Kante.
- **Pressen:** Buchpressen auch als Quadratfaltung bekannt macht den Rücken der Broschüre flach, verringert dadurch deren Dicke und verleiht das Aussehen eines klebegebundenen Buchs.

Deckblätter

Mit dieser Funktion können den Kopiersätzen automatisch Deckblätter hinzugefügt werden. Dabei kann Druckmaterial aus einem anderen Behälter verwendet werden. Beispielsweise ist es möglich, einem Kopiersatz farbiges Druckmaterial, Karton oder Klarsichtfolien hinzuzufügen, um dem Auftrag ein professionelles Erscheinungsbild zu verleihen.

Für die Funktion „Deckblätter“ stehen die folgenden Optionen zur Auswahl:

Aus

Es werden keine Deckblätter hinzugefügt.

Unbedruckt

Es werden leere Blätter als Deckblätter verwendet.

Vorderes Deckblatt/Hinteres Deckblatt

Optionen für ein vorderes Deckblatt und/oder ein hinteres Deckblatt auswählen.

Kopieren

Materialzufuhr

Den oder die Behälter mit dem Material für das vordere und/oder das hintere Deckblatt auswählen. Bei Auswahl von **Unbedruckt** angeben, wie viele Leerblätter als Deckblätter verwendet werden sollen.

HINWEIS

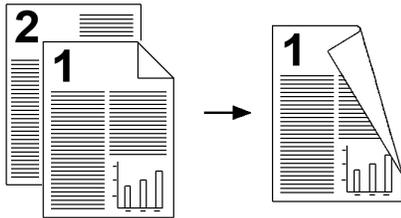
Bei Auswahl von **Unbedruckt** für das vordere und das hintere Deckblatt sicherstellen, dass für beide Deckblätter die richtige Menge angegeben ist.

Für das vordere und hintere Deckblatt stehen die folgenden zusätzlichen Optionen zur Auswahl:

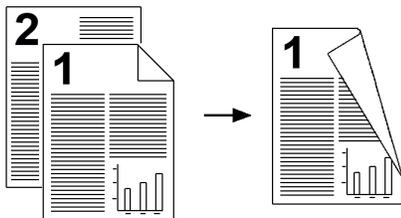
Vorderseite

Je nach der ausgewählten Option für das vordere/hintere Deckblatt gelten folgende Regeln:

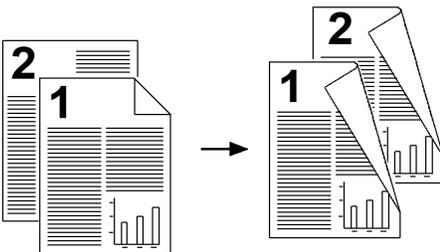
- „Nur vorn“ (kein hinteres Deckblatt): Die erste Seite der Vorlage wird auf die Vorderseite des vorderen Deckblatts kopiert.



- „Nur hinten“ (kein vorderes Deckblatt): Die erste Seite der Vorlage wird auf die Vorderseite des hinteren Deckblatts kopiert.



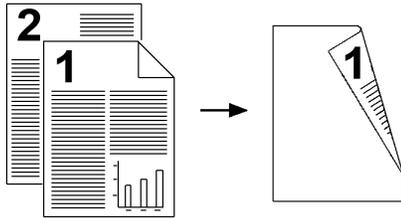
- „Vorn & hinten“: Die erste Seite der Vorlage wird auf die Vorderseite des vorderen Deckblatts kopiert und die zweite Seite der Vorlage auf die Vorderseite des hinteren Deckblatts.



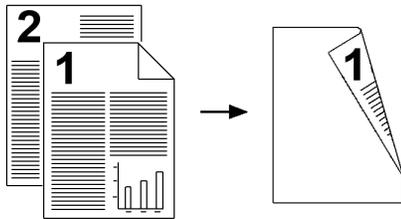
Rückseite

Je nach der ausgewählten Option für das vordere/hintere Deckblatt gelten folgende Regeln:

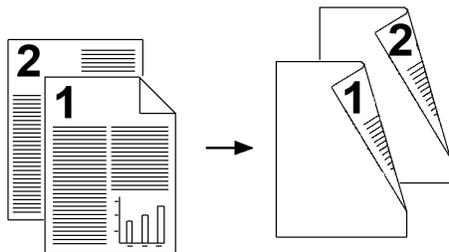
- „Nur vorn“ (kein hinteres Deckblatt): Die erste Seite der Vorlage wird auf die Rückseite des vorderen Deckblatts kopiert.



- „Nur vorn“ (kein hinteres Deckblatt): Die erste Seite der Vorlage wird auf die Rückseite des hinteren Deckblatts kopiert.



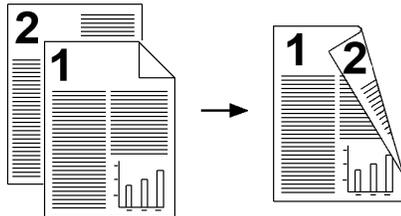
- „Vorn & hinten“: Die erste Seite der Vorlage wird auf die Rückseite des vorderen Deckblatts kopiert und die zweite Seite der Vorlage auf die Rückseite des hinteren Deckblatts.



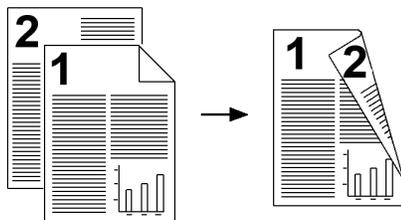
Beidseitig

Je nach der ausgewählten Option für das vordere/hintere Deckblatt gelten folgende Regeln:

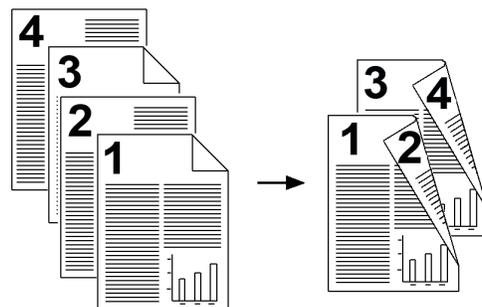
- „Nur vorn“ (kein hinteres Deckblatt): Die erste und zweite Seite der Vorlage werden auf die Vorder- und Rückseite des vorderen Deckblatts kopiert.



- „Nur hinten“ (kein vorderes Deckblatt): Die erste und zweite Seite der Vorlage werden auf die Vorder- und Rückseite des hinteren Deckblatts kopiert.



- „Vorn und hinten“: Die erste und zweite Seite der Vorlage werden auf die Vorder- und Rückseite des vorderen Deckblatts kopiert und die dritte und vierte Seite der Vorlage auf die Vorder- und Rückseite des hinteren Deckblatts.



Klarsichtfolienoptionen

Bei der Ausgabe auf Klarsichtfolie können Trennblätter zwischen den Folien eingefügt werden. Die Klarsichtfolien können auch auf Papier gedruckt und als Handzettel ausgeteilt werden. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Materialzufuhr

Mit dieser Option die Behälter auswählen, die die Klarsichtfolien, Trennblätter und das Handzettelmateriale enthalten.

Aus

Bei dieser Option werden zwischen den einzelnen Klarsichtfolien keine leeren Blätter eingefügt.

Leere Klarsichtfolientrennblätter

Bei dieser Option wird zwischen den Klarsichtfolien jeweils ein leeres Blatt ausgegeben.

Leere Trennblätter und Handzettel

Bei dieser Option wird zwischen den gedruckten Klarsichtfolien jeweils ein leeres Blatt eingefügt. Zusätzlich wird auf dem über die Schaltfläche „Materialzufuhr“ ausgewählten Druckmaterial ein Satz Handzettel gedruckt. Handzettel können 1- oder 2-seitig bedruckt und geheftet werden (sofern verfügbar).

Klarsichtfolien und Handzettel

Bei dieser Option werden die Klarsichtfolien ohne Trennblätter ausgegeben. Allerdings wird auf dem über die Schaltfläche „Materialzufuhr“ ausgewählten Druckmaterial ein Satz Handzettel gedruckt. Handzettel können 1- oder 2-seitig bedruckt und geheftet werden (sofern verfügbar).

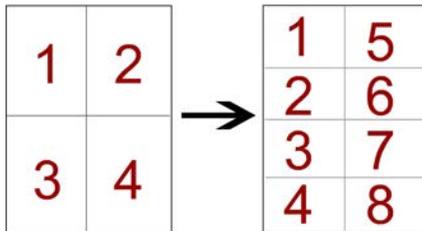
Seitenlayout

Die Optionen unter **Seitenlayout** sind ideal für Handzettel, Konzeptpläne und Archivierungszwecke. Zur Auswahl stehen die Funktionen **Mehrfachnutzen** und **Bildwiederholung**.

Mehrfachnutzen

Die Funktion **Mehrfachnutzen** ist ideal für Handzettel, Konzeptpläne und Archivierungszwecke. Bis zu acht Vorlagenseiten können auf ein Blatt Papier kopiert werden. Die Schriftbilder werden gegebenenfalls verkleinert oder vergrößert und im Hoch- oder Querformat auf der Seite platziert. Hierbei ist die gewählte Materialzufuhr ausschlaggebend.

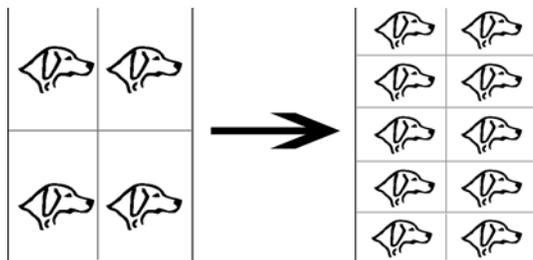
Die Abbildung zeigt ein typisches Anwendungsbeispiel für die Funktion „Mehrfachnutzen“.



Bildwiederholung

Bei dieser Option wird ein einzelnes Schriftbild bis zu achtmal auf eine Seite kopiert.

- **Automatisch:** Bei dieser Option wird die Bildanzahl je Seite automatisch anhand des Vorlagen- und Materialformats berechnet. Das Vorlagenbild wird dann wiederholt auf das Material kopiert. Wenn das Vorlagenbild größer als das ausgewählte Materialformat ist, werden keine Kopien erstellt.
- **Variabel:** Mit dieser Option wird festgelegt, wie viele Male das Bild entlang der Längs- und Schmalseite des Materials kopiert werden soll. Entlang der Schmalseite (Y) sind 1 bis 23 Wiederholungen möglich und entlang der Längsseite (X) 1 bis 33. Die Abbildungen zeigen einige typische Beispiele für die Funktion „Bildwiederholung“.



Poster

Mit dieser Funktion werden vergrößerte Kopien erstellt, die zu einem Poster zusammengeklebt werden können. Die Kopien werden mit einem Kleberand erstellt. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Kopieren

Ausgabeformat

Mit dieser Option kann in einer Liste vordefinierter Posterformate eine Auswahl getroffen werden.

Vergößerung

Diese Option ermöglicht die Eingabe einer bestimmten Länge und Breite in Prozent (von 100 % bis 400 %) für das endgültige Posterformat.

Textfelder

Mit dieser Option kann der Ausgabe ein Stempel hinzugefügt werden. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Textbaustein

Mit dieser Option können gespeicherte Textbausteinstempel auf die Kopien gedruckt werden. Zur Auswahl stehen acht Textbausteine, die nur auf der ersten Seite oder auf allen Seiten der Kopiersätze gedruckt werden können. Dazu gehören „Vertraulich“, „Dringend“ und „Entwurf“. Es können auch neue Textbausteine erstellt oder vorhandene bearbeitet werden. Diese können ebenfalls im Gerätespeicher abgelegt werden. Mit den Schaltflächen **Position** und **Schriftgrad** können außerdem Position und Erscheinungsbild des Textbausteins geändert werden.

Datum

Mit dieser Option wird das aktuelle Datum am Rand der Ausgabe platziert. Das Datum kann nach Wunsch nur auf der ersten Seite oder auf allen Seiten gedruckt werden. Mit der Schaltfläche **Position** können außerdem Position und Erscheinungsbild des Datums geändert werden.

Seitenzahl

Mit dieser Option können den kopierten Seiten unabhängige Seitenzahlen hinzugefügt werden. Mit den Schaltflächen **Position** und **Schriftgrad** können außerdem Position und Erscheinungsbild der Seitenzahlen geändert werden.

Aktenzeichen

Mit dieser Option wird der Seitenzahl ein alphanumerisches Präfix vorangestellt und das daraus resultierende Aktenzeichen am Rand der Ausgabe platziert. Es kann ein bestehendes Aktenzeichen ausgewählt oder bearbeitet oder ein neues Aktenzeichen erstellt werden. Mit den Schaltflächen **Position** und **Schriftgrad** können außerdem Position und Erscheinungsbild des Aktenzeichens geändert werden.

Kopf oben

Diese Option wählen, wenn die obere Kante der Vorlage gegen die obere Seite des Vorlagenglasses oder des Vorlageneinzugs gelegt wird.

Kopf links

Diese Option wählen, wenn die obere Kante der Vorlage gegen die linke Seite des Vorlagenglases oder des Vorlageneinzugs gelegt wird.

Aufdruck

Mit dieser Option kann auf jeden Kopiensatz eine laufende Nummer, ein gespeicherter Aufdruck, Datum und Uhrzeit oder eine Seriennummer hell auf den Hintergrund aufgedruckt werden. Diese Funktion kann zur Nachverfolgung vertraulicher Dokumente eingesetzt werden. Anhand einer laufenden Nummerierung können Kopien beispielsweise für bestimmte Empfänger markiert werden. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Laufende Nummer

Über diese Option kann eine Startnummer eingegeben werden, die auf jeden Dokumentsatz gedruckt wird. Bei Auswahl der Startzahl „1“ wird beispielsweise die Zahl „1“ auf dem ersten Dokumentsatz gedruckt, die Zahl „2“ auf dem zweiten Satz usw.

Gespeicherte Aufdrucke

Über diese Option kann ein vorhandener Aufdruck für eine oder mehrere Seiten gewählt werden. Zu den vorhandenen Aufdrucken gehören „Kopieren verboten“, „Kopie“ und „Duplikat“.

Datum und Uhrzeit

Bei dieser Option werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit auf jede Seite gedruckt.

Seriennummer

Bei Auswahl dieser Option wird die Seriennummer des Geräts auf jede Seite aufgedruckt. Dies ist nützlich, wenn die von einem bestimmten Gerät gedruckten Kopien erfasst werden müssen.

Aufdruckeffekt

Über diese Option kann für den Aufdrucktext der Stil „Geprägt“ oder „Umriss“ ausgewählt werden.

Registerrandverschiebung

Mit der Option **Registerrandverschiebung** werden Vorlagenbilder auf Registermaterial kopiert. Nach Wunsch kann entweder die gesamte Vorlage oder nur deren Kante auf das Registermaterial kopiert werden. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Auf Register

Bei dieser Option wird der Rand des Vorlagenbilds auf das Register des Registermaterials gedruckt. Mit den Schaltflächen „Verschiebungswert“ auf dem Touchscreen kann der Umfang der Verschiebung geändert werden.

Kopieren

Alles

Bei dieser Option wird das gesamte Vorlagenbild auf das Registermaterial kopiert. Mit der Schaltfläche „Verschiebungswert“ kann die Lage des Schriftbilds auf dem Register korrigiert werden.

Schaltflächen „Verschiebungswert“

Mit diesen Schaltflächen kann ein Verschiebungswert von 0 bis 15 mm (0 - 0,59 Zoll) in 1-mm-Schritten (0,039 Zoll) angegeben werden.

Registerblätter hinzufügen

Mit dieser Option angeben, wie viele Registerblätter verwendet werden sollen.

Materialzufuhr

Mit dieser Option den Behälter mit dem Registermaterial auswählen.

Ausgabeausrichtung

Mit der Option „Ausgabeausrichtung“ wird angegeben, ob Kopien mit dem Schriftbild nach oben oder unten ausgegeben werden. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Auto

Bei Auswahl der Schaltfläche **Auto** ermittelt das Gerät automatisch, ob die Kopien mit dem Schriftbild nach oben oder unten ausgegeben werden müssen.

Schriftbild oben

Bei Auswahl der Schaltfläche **Schriftbild oben** werden alle Kopien mit dem Schriftbild nach oben ausgegeben, wobei die erste Seite im Ausgabestapel zuoberst liegt.

Schriftbild unten

Bei Auswahl der Schaltfläche **Schriftbild unten** werden alle Kopien mit dem Schriftbild nach unten ausgegeben, wobei die erste Seite im Ausgabestapel zuunterst liegt.

Bild oben (N-1)

Bei Auswahl der Schaltfläche **Bild oben (N-1)** werden alle Kopien mit dem Schriftbild nach oben ausgegeben, wobei die letzte Seite im Ausgabestapel zuoberst liegt. Je nach der vom Systemadministrator vorgenommenen Gerätekonfiguration ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

Falzen (optional)

Wenn das Gerät mit einem optionalen Falzgerät ausgestattet ist, können Kopien oder Drucke mit der **Falz**-Funktion hergestellt werden. Abhängig vom Endverarbeitungsgerät kann die **Falz**-Option darüber hinaus die Ausgabe in die Hälfte (einzeln oder Einbruchfalz) oder in Drittel (C-Falz- oder Z-Falzarten) falten. Die Funktion kann für Kopieraufträge und für Netzwerk-Druckaufträge ausgewählt werden. Abhängig vom Kopier-/Druckauftrag kann die Funktion entweder von der Benutzeroberfläche des Geräts oder vom Drucktreiber der Arbeitsstation ausgewählt werden. Wenn das Gerät mit einem Druckserver verbunden ist, kann die Funktion für den gewählten Auftrag auch am Druckserver ausgewählt werden.

HINWEIS

Zur Anwendung der Falzoption müssen die Dokumente mit der Schmalseite (SSZ) zugeführt werden. Dazu muss ein Behälter gewählt werden, der SSZ-Druckmaterial enthält.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

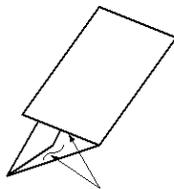
Einbruchfalz

Bei dieser Option werden die ausgegebenen Kopien einmal in der Mitte gefalzt.



Wickelfalz (C-Falz)

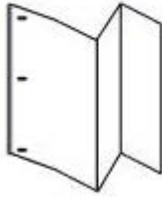
Bei dieser Option werden die ausgegebenen Kopien zweimal gefalzt, sodass drei gleich große Seiten entstehen.



Kopieren

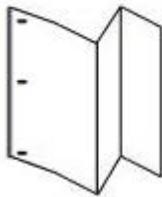
Leporellofalz (Z-Falz)

Bei dieser Option werden die ausgegebenen Kopien zweimal in entgegengesetzter Richtung gefalzt. Dadurch ergibt sich eine Zickzackfaltung.



Leporellofalz Halbblatt (hier mit 3-facher Lochung gezeigt)

Bei dieser Option werden die Kopien zweimal in entgegengesetzter Richtung gefalzt, wobei die resultierenden Seiten nicht gleich groß sind. Dadurch ist eine Kante des Leporellofalz -Halbblatts länger und bietet Raum für das Heften oder Lochen.



Druck innen

Kopien werden so gefalzt, dass das Schriftbild sich auf der Innenseite befindet.

Druck außen

Kopien werden so gefalzt, dass das Schriftbild sich auf der Außenseite befindet.

Zuschneiden

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Materialzufuhr:** Mit dieser Option den Behälter mit dem gewünschten Material auswählen.
- **Zuschnitt:** Diese Option schneidet die Vorderkante der Broschüre ab und verleiht ihr eine saubere Kante. Mit dieser Option kann die Trimmer-Einstellung in 0,1-mm-Schritten (0,0039 Zoll) vergrößert oder verkleinert werden. Die Einstellung „Zuschnitt“ basiert auf Materialart und -gewicht sowie auf Blattanzahl und Breite der fertigen Broschüre.

Ausweiskopie

Die Funktion **Ausweiskopie** bietet eine einfache und effiziente Möglichkeit, Versicherungskarten, Führerscheine oder andere Ausweispapiere zu kopieren. Die Daten auf beiden Seiten des Ausweises können auf ein Blatt Papier kopiert werden, ohne das Papier erneut in den Materialbehälter oder die Zusatzzufuhr einlegen zu müssen.

1. Den Vorlageneinzug öffnen und den Ausweis in der oberen, linken Ecke des Vorlagenglases anlegen.
2. Vorlageneinzug schließen.
3. **Betriebsartentaste** auf dem Steuerpult drücken.
Durch Drücken der **Betriebsartentaste** wird automatisch die Anzeige „Kopieren“ eingeblendet.
4. Die Anzeige „Kopieren“ öffnen und **Ausgabe** > **Ausweiskopie** antippen.
5. **Ein** antippen.
6. **Speichern** antippen.
7. Auflage angeben.
8. **Starttaste** drücken, um die Vorderseite zu scannen.
9. Den Vorlageneinzug öffnen und die Ausweiskopie umdrehen.
10. Vorlageneinzug schließen.
11. **Starttaste** drücken, um die Rückseite zu scannen.
Der Druckvorgang beginnt und die Kopien werden an den Ausgabebereich geliefert.

Registerkarte „Auftragserstellung“

Auftragsaufbau

Diese Funktion ermöglicht das Ändern und Speichern von Einstellungen für jede Seite bzw. jeden Stapel der Vorlage. Vorlagen können anschließend mit unterschiedlichen Einstellungen in einem Auftrag kopiert werden.

1. Die Papiervorlage in einzelne Abschnitte unterteilen und individuelle Einstellungen vornehmen.
2. In der Betriebsartenanzeige die Option **Kopieren** auswählen.
3. Die Option **Auftragserstellung** auswählen.
4. **Auftragsaufbau** antippen.
5. **Auftragsaufbau ein** antippen.
6. **Speichern** antippen.
7. Die Auftragsanforderungen für das erste Segment des Auftrags festlegen. Dazu unten in der Anzeige **Auftragsaufbau** die gewünschten Funktionen auswählen und speichern.
 - Ausgabe
 - Broschüre
 - Deckblätter

Kopieren

- Textfelder
 - Segmenttrennblätter
 - Aufdrucke
 - Ausgabeausrichtung
8. Nur das erste Segment in den Vorlageneinzug bzw. auf das Vorlagenglas legen.
 9. **Start** wählen.
Nachdem das erste Segment gescannt wurde, wird die Anzeige **Kopierstatus** eingeblendet.
 10. Die Vorlagen aus dem Vorlageneinzug oder vom Vorlagenglas nehmen.
 11. **Einstellung ändern** antippen.
 12. Die Auftragsanforderungen für das zweite Segment festlegen.
 13. Das zweite Segment in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas legen.
 14. **Start** wählen.
 15. Die vorherigen Schritte wiederholen, bis alle Segmente des Auftrags programmiert und gescannt wurden.
 16. Nachdem das letzte Segment gescannt wurde, **Letzte Vorlage** antippen.
Die gewünschte Auflage wird abgeschlossen.
 17. Die Kopien aus dem Ausgabebereich entfernen.

Probeexemplar

Beim Anfertigen mehrerer Kopien kann nach der Ausgabe und Überprüfung eines Probeexemplars das Kopieren fortgesetzt werden. Nach der Überprüfung kann der Auftrag fortgesetzt oder abgebrochen werden.

1. Auf der Registerkarte „Auftragserstellung“ die Option **Probeexemplar** antippen.
2. **Ein** oder **Aus** antippen.
3. Die Einstellung mit **Speichern** bestätigen.
1. **Betriebsartentaste** auf dem Steuerpult drücken.
Durch Drücken der **Betriebsartentaste** wird automatisch die Anzeige „Kopieren“ eingeblendet.
2. **Auftragserstellung** > **Probeexemplar** auswählen.
3. **Ein** antippen.
4. **Speichern** antippen.
5. Die Vorlagen in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas legen.
6. Für den Auftrag die gewünschten Einstellungen vornehmen. Zur Auswahl stehen:
 - Verkleinern/Vergrößern
 - Materialzufuhr
 - Ausgabefarbe
 - Ausgabe
 - Seitenaufdruck
 - Vorlagenart

- Helligkeit
7. Auflage angeben.
 8. **Starttaste** drücken.
Ein Exemplar des Auftrags (das Probeexemplar) wird gedruckt. Der übrige Auftrag und das Gerät werden angehalten.
 9. Gegebenenfalls Einstellungen und die Auflage ändern.
 10. Den Auftrag mit **Start** abschließen oder mit **Abbrechen** abbrechen.
Durch Auswahl von **Start** wird der Kopiervorgang fortgesetzt und die festgelegte Anzahl Exemplare gedruckt. Die Kopien aus dem Ausgabebereich entfernen.
 11. Abschließend am Steuerpult die Taste **Alles löschen** drücken, um die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.

Vorlage aufteilen

Diese Funktion ermöglicht das Kopieren von Vorlagensätzen, die nicht in den Vorlageneinzug eingelegt werden können. Sie eignet sich für Dokumente, die zu empfindlich oder zerknittert für den Vorlageneinzug sind. Mit „Vorlage aufteilen“ kann jede einzelne Vorlage auf das Vorlagenglas gelegt und ein einzelner Kopierauftrag für den gesamten Satz erstellt werden.

1. **Betriebsartentaste** auf dem Steuerpult drücken.
Durch Drücken der **Betriebsartentaste** wird automatisch die Anzeige „Kopieren“ eingeblendet.
2. Auf der Registerkarte „Auftragserstellung“ die Schaltfläche Vorlage aufteilen antippen.
3. **Ein** oder **Aus** antippen.
 - **Ein:** Bei Auswahl dieser Option wird in der Kopieranzeige beim Einlesen die Option „Nächste Vorlage“ ausgewählt.
 - **Aus:** Bei Auswahl dieser Option wird in der Kopieranzeige beim Einlesen die Option „Letzte Vorlage“ ausgewählt.
4. Die Einstellung mit **Speichern** bestätigen.
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn in der Anzeige „Ausgabe“ die Einstellung Sortiert ausgewählt ist.
5. Vorlageneinzug schließen.
6. Für den Auftrag die gewünschten Einstellungen vornehmen, darunter:
 - Verkleinern/Vergrößern
 - Materialzufuhr
 - Ausgabefarbe
 - Ausgabe
 - Seitenaufdruck
 - Vorlagenart
 - Helligkeit
7. Auflage angeben.

Kopieren

8. **Starttaste** drücken.
9. Wenn alle Vorlagen gescannt wurden, zum Abschließen des Auftrags **Letzte Vorlage** antippen.
10. Die Kopien aus dem Ausgabebereich entfernen.

Außen/Innen löschen

Diese Funktion dient dazu, den zu löschenden (auszulassenden) Bereich festzulegen und anschließend zu kopieren. Bei der Verwendung dieser Funktion Folgendes beachten:

- Werden mehrere zu löschende Bereiche definiert, dürfen sich diese überlappen.
 - Verkleinerungen bzw. Vergrößerungen werden auch auf die Bereiche angewandt.
1. **Betriebsartentaste** auf dem Steuerpult drücken.
Durch Drücken der **Betriebsartentaste** wird automatisch die Anzeige „Kopieren“ eingeblendet.
 2. Registerkarte **Auftragserstellung** öffnen.
 3. **Außen/innen löschen** antippen.
Die Anzeige **Außen/innen löschen** wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
 4. **Außen löschen** oder **Innen löschen** antippen.
 5. Bei 2-seitigen Vorlagen die entsprechende Einstellung auswählen:
 - Beide Seiten
 - Nur Vorderseite
 - Nur Rückseite
 6. Die Schaltfläche **Bereich 1** antippen.
Die Anzeige „Außen/Innen löschen, Bereich 1“ wird angezeigt. Hier den ersten Bereich angeben, der in Ausgabe gelöscht (ausgelassen) werden soll.
 7. Zum Festlegen eines bestimmten Bereichs die X-/Y-Koordinaten eingeben (0,0-431,8 mm/0,0-17,0 Zoll). Durch Antippen der entsprechenden X-/Y-Schaltfläche von einer Koordinate zur nächsten navigieren:
 - a) Feld „Y1“ antippen und über den Ziffernblock am Steuerpult den Wert für Koordinate Y1 eingeben.
 - b) Feld „Y2“ antippen und über den Ziffernblock am Steuerpult den Wert für Koordinate Y2 eingeben.
 - c) Feld „X1“ antippen und über den Ziffernblock am Steuerpult den Wert für Koordinate X1 eingeben.
 - d) Feld „X2“ antippen und über den Ziffernblock am Steuerpult den Wert für Koordinate X2 eingeben.

Einen Löschbereich durch Antippen der Schaltfläche „Zurücksetzen“ aufheben.
 8. **Speichern** antippen.
 9. **Speichern** antippen.
 10. Andere gewünschte Kopierfunktionen bzw. -optionen auswählen.
 11. Auflage angeben.

12. **Starttaste** drücken.
13. Die Kopien aus dem Ausgabebereich entfernen.

Kopieren

6

Scannen

Zum Scannen von Vorlagen stehen verschiedene Ausgabe- bzw. Speicheroptionen zur Auswahl, welche nachfolgend aufgeführt sind:

- **E-Mail:** Nach Einlesen der Vorlage werden die Scandaten in das Format TIFF, JPEG, PDF, DocuWorks oder XPS (XML Paper Specification) konvertiert und als E-Mail-Anlage gesendet.
- **Scanausgabe: Netzwerk:** Die Vorlage wird mithilfe eines in CentreWare Internet Services erstellten Profils eingelesen. Wenn „Scanausgabe: eigener Ordner“ aktiviert und die Remotezugriff-Funktion verfügbar ist, können die Scandaten von einem authentifizierten Benutzer an ein anderes Ziel übermittelt werden.
- **Scanausgabe: PC:** Liest eine Vorlage ein und sendet die Scandaten über das FTP- oder SMB-Protokoll an einen Netzwerkcomputer.
- **In Ordner speichern:** Liest eine Vorlage ein und speichert die Scandaten in einem Ordner auf dem Gerät.
- **Aus Ordner senden:** Liest ein Dokument ein und speichert die Scandaten vorübergehend auf dem Gerät. Der Benutzer wird per E-Mail darüber informiert, unter welcher URL die Scandaten abgelegt wurden. Die Scandaten können dann unter dieser URL abgerufen werden.
- **Auf USB speichern:** Die Vorlage wird eingelesen und die Scandaten werden auf einem USB-Speichergerät gespeichert. (Diese Funktion ist optional.)
- **In WSD speichern:** Von einem Computer aus kann festgelegt werden, dass Vorlagen auf dem Gerät gescannt und die Scandaten gespeichert werden. Die Scandaten können auch auf einem Computer im Netzwerk gespeichert werden. (Diese Funktion ist optional.)

Einfache Scanfunktionen

1. Am Gerät die Taste **Alles löschen** drücken.
Hiermit werden alle vorherigen Einstellungen gelöscht.
2. Vorlage in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas legen.

3. Die Taste **Betriebsartenstartseite** drücken.
4. Gewünschte Scanbetriebsart auswählen:
 - **E-Mail**
 - **Scanausgabe: Netzwerk**
 - **Scanausgabe: PC**
 - **In Ordner speichern**
 - **Aus Ordner senden**
 - **Auf USB speichern**
 - **In WSD speichern**
5. Scanoptionen auswählen:
 - **Vorlagenfarbe**
 - **Vorlagenaufdruck**
 - **Vorlagenart**
 - **Scanfestwerte**
 - **Zusatzfunktionen**
 - **Layout**
 - **E-Mail-Optionen** oder **Ablageoptionen**
6. **Starttaste** drücken.

Scanoptionen

Einfache Scanoptionen

Die Grundoptionen für das Scannen können auf der ersten Registerkarte der ausgewählten Scanbetriebsart aktiviert werden. Hierzu gehören:

Vorlagenfarbe

Hier können die folgenden Optionen eingestellt werden:

- **Automatische Farberkennung:** Die Farbe der Vorlage wird automatisch erkannt; bei Farbdokumenten wird ein Vollfarbscan erstellt, andernfalls wird die Vorlage in Schwarzweiß gescannt.
- **Farbe:** Diese Option auswählen, um ein Farbdokument zu scannen.
- **Schwarzweiß:** Das Dokument wird in Schwarzweiß gescannt. Unter „Vorlagenart“ kann die Art des Dokuments ausgewählt werden.
- **Graustufen:** Das Dokument wird in Graustufen gescannt. Durch Abtönen von Schwarzweiß werden Zwischentöne mit graduellen Unterschieden erstellt. Dies eignet sich für Dokumente mit Farbabstufungen, die sich mit nur zwei Farbtönen nicht reproduzieren lassen.

Vorlagenaufdruck

Hier können die folgenden Optionen eingestellt werden:

- **1-seitig:** Diese Option auswählen, wenn das Dokument nur einseitig gescannt werden soll.
- **2-seitig:** Diese Option auswählen, um die beiden Dokumentseiten in gleicher Ausrichtung zu scannen.
- **2-seitig, Rückseite drehen:** Diese Option auswählen, um die beiden Dokumentseiten in entgegengesetzter Ausrichtung zu scannen.

Vorlagenart

Hier können die folgenden Optionen eingestellt werden:

- **Foto & Text:** Diese Option auswählen, wenn ein Dokument gescannt wird, das sowohl Text als auch Fotos enthält. Die Text- und Fotobereiche werden automatisch ermittelt und jeweils mit optimaler Qualität gescannt.
- **Text:** Diese Option eignet sich zum Scannen reiner Textvorlagen.
- **Foto:** Diese Option eignet sich zum Scannen von Fotos.

Scanfestwerte

Hier können die folgenden Optionen eingestellt werden:

- **Anzeigen und drucken:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Dateien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, sowie zum Drucken nahezu aller gängigen Geschäftsdokumente. Es werden kleine Scandateien mit besserer Bildqualität erstellt.
- **Archivierung:** Diese Einstellung eignet sich besonders für gängige Geschäftsdokumente, die zum Zweck der Datenhaltung archiviert werden. Es werden sehr kleine Scandateien mit normaler Bildqualität erstellt.
- **OCR:** Diese Einstellung empfiehlt sich für Dokumente, die mit Software zur optischen Zeichenerkennung verarbeitet werden sollen. Es werden große Scandateien mit maximaler Bildqualität erstellt.
- **Hochwertiger Druck:** Diese Einstellung empfiehlt sich für Dokumente, die detailreiche Grafiken oder Fotos enthalten. Es werden große Scandateien mit maximaler Bildqualität erstellt.
- **Einfacher Scan:** Diese Einstellung ermöglicht eine schnelle Verarbeitung, hat aber äußerst umfangreiche Dateien zur Folge. Bildverarbeitung und Komprimierung werden auf ein Minimum beschränkt.

Weitere Scanoptionen

Zur präzisen Konfigurierung der Scaneinstellungen stehen weitere Scanoptionen zur Verfügung. Diese optionalen Einstellungen haben meist Vorrang vor den Standardeinstellungen. Auf der Benutzeroberfläche ist neben der jeweiligen Scanzusatzoption i. d. R. eine Erklärung zur ihrer Verwendung zu finden.

Zusatzfunktionen

Die unter **Zusatzfunktionen** verfügbaren Optionen können auf der zweiten Registerkarte der ausgewählten Scanbetriebsart aktiviert werden. Hierzu gehören:

Bildeinstellung

Die folgenden Bildeinstellungen stehen zur Auswahl:

- **Helligkeit:** Hier kann die Helligkeit der eingelesenen Bilder manuell angepasst werden. Mit der Abwärtspfeil-Schaltfläche wird ein von einer hellen Vorlage (beispielsweise Bleistiftzeichnung) erstelltes Scanbild abgedunkelt. Mit der Aufwärtspfeil-Schaltfläche wird ein von einer dunklen Vorlage (beispielsweise Rasterbild oder Dokument mit farbigem Hintergrund) erstelltes Scanbild aufgehellt.
- **Schärfe:** Diese Option steuert das Verhältnis zwischen scharfen Schriftzeichen und Moiré (Muster im Bild). Den Regler nach unten bewegen (Weichzeichnen), um ein Bild mit einem gleichmäßigen, einheitlichen Erscheinungsbild zu erzeugen (ideal für gescannte Fotos). Den Regler nach oben bewegen (Scharfzeichnen), um die Qualität von Schriftzeichen oder Strichzeichnungen zu verbessern.

Bildoptimierung

Die folgenden Bildoptimierungseinstellungen stehen zur Auswahl:

- **Hintergrundunterdrückung:** Diese Option verhindert die Reproduktion unerwünschter Schatten bei Vorlagen, bei denen das Bild von der Rückseite durchscheint.

Aus: Dies ist die Standardeinstellung. Wenn die Hintergrundunterdrückung deaktiviert ist, werden Vorlagen ohne Filterung des Hintergrunds gescannt.

Ein: Diese Option verringert oder entfernt automatisch den Hintergrundschatten, der bei farbigen, Zeitungsvorlagen u. dgl. entsteht. Wenn die **Vorlagenfarbe** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist, wird der Hintergrund einer Vorlage auf farbigem Material (z. B. Zeitung) unterdrückt. Gleichermaßen wird der Hintergrund beim Scannen von Vorlagen auf weißem Material unterdrückt, wenn **Vorlagenfarbe** auf **Farbe** eingestellt ist.

- **Kontrast:** Mit dieser Option werden die Unterschiede zwischen den Bilddichten in einem Scanbild gesteuert. Bei einer niedrigeren Kontrasteinstellung werden die hellen und dunklen Bereiche der Vorlage detailreicher wiedergegeben. Durch eine höhere Kontrasteinstellung entstehen lebhaftere Schwarz- und Weißtöne. Schriftzeichen und Linien werden hierdurch schärfer, aber Bilder sind detailärmer.

Auflösung

Es stehen vier Auflösungseinstellungen zur Auswahl:

- **200 dpi:** Mit dieser Option werden bei normaler Bildqualität Scandateien geringer Größe erstellt. Sie ist für die meisten Textdokumente und Fotos geeignet.
- **300 dpi:** Mit dieser Option werden mittelgroße Scandateien mit einer besseren Bildqualität erstellt. Sie kann für Textdokumente und Fotos verwendet werden, die mit einer höheren Schärfeneinstellung gescannt werden sollen.
- **400 dpi:** Mit dieser Option werden bei sehr guter Bildqualität Scandateien großer Größe erstellt. Sie eignet sich zur Wiedergabe feiner Linien und kleiner Schriften, die vergrößert wurden, bzw. für Vorlagen mit niedriger Auflösung.
- **600 dpi:** Mit dieser Option werden bei maximaler Bildqualität sehr große Scandateien erstellt. Sie eignet sich zur Wiedergabe feiner Linien und kleiner Schriften, die vergrößert wurden, bzw. für Vorlagen mit niedriger Auflösung.

Qualität/Dateigröße

Mithilfe dieser Funktion kann der Datenkomprimierungsfaktor für gescannte Farb- und Graustufenbilder ausgewählt werden. Zur Einstellung des Verhältnisses von Qualität und Dateigröße den Schieberegler verwenden. Hierbei gilt: Je höher die gewählte Bildqualität, desto größer die daraus resultierende Datei und umgekehrt.

HINWEIS

Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn die **Vorlagenfarbe** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist.

Fotooptimierung

Diese Funktion dient zur Bildoptimierung bei Scandateien, die von Fotovorlagen erstellt wurden. **Aus** (Standardeinstellung) oder **Ein** auswählen.

HINWEIS

Die Funktion ist nur verfügbar, wenn die **Vorlagenfarbe** auf **Farbe** eingestellt ist. Bei Auswahl von **Ein** sind die Funktionen **Schattenunterdrückung** und „Hintergrundunterdrückung“ nicht verfügbar.

Schattenunterdrückung

Ein auswählen, damit Hintergrundfarben und durchscheinende Rückseiten beim Farbscannen ausgeblendet werden. Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn die **Vorlagenfarbe** auf **Schwarzweiß** eingestellt ist.

Layout

Die Layoutoptionen können auf der dritten Registerkarte der ausgewählten Scanbetriebsart aktiviert werden. Hierzu gehören:

Vorlagenausrichtung

Hier die Ausrichtung angeben, in der die Vorlage in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas gelegt wurde. Zur Auswahl stehen **Kopf oben** und **Kopf links**.

Vorlagenformat

Zur Angabe des Vorlagenformats stehen drei Optionen zur Verfügung:

- **Automatisch:** Bei dieser Option wird das Format der eingelesenen Seiten automatisch ermittelt. Standardformate werden automatisch erkannt.
- **Manuell:** Bei dieser Option kann ein Standardmaterialformat ausgewählt oder ein benutzerdefiniertes (Sonder-)Format eingegeben werden.
- **Mischformatvorlagen:** Bei dieser Option wird das Vorlagenformat automatisch ermittelt.

Randausblendung

Diese Option dient zum Löschen des Vorlagenrands.

- **Alle Ränder:** Mit dieser Option wird für die Vorlage oben, unten, links und rechts ein gleich breiter Rand festgelegt, der in der Ausgabe ausgeblendet werden soll.
- **Randlos drucken:** Mit dieser Option werden die Vorlagenränder nicht gelöscht.
- **Einzelne Ränder:** Mit dieser Option wird für die Vorlage oben, unten, links und rechts ein unterschiedlich breiter Rand festgelegt, der in der Ausgabe ausgeblendet werden soll.
- **Festwerte:** Mit dieser Option wird ein vom Systemadministrator festgelegter Bereich an den Vorlagenrändern ausgeblendet. Es können u. a. Festwerte für die Ausblendung von Kopf-/Fußzeilen oder von Lochungen gespeichert werden.

Buchvorlage

Diese Option zum Scannen gebundener Vorlagen verwenden. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Linke, dann rechte Seite:** Zuerst wird die linke und dann die rechte Seite der Buchvorlage kopiert.
- **Rechte, dann linke Seite:** Zuerst wird die rechte und dann die linke Seite der Buchvorlage kopiert.
- **Obere, dann untere Seite:** Zuerst wird die obere und dann die untere Seite der Vorlage im Kalenderformat kopiert.

Die folgenden Unteroptionen sind außerdem verfügbar:

- **Beide Seiten:** Es werden beide Seiten in der Seitenreihenfolge kopiert.
- **Nur linke Seite:** Es wird nur die linke Seite kopiert.
- **Nur rechte Seite:** Es wird nur die rechte Seite kopiert.
- **Nur obere Seite:** Es wird nur die obere Seite kopiert.
- **Nur untere Seite:** Es wird nur die untere Seite kopiert.
- **Bundsteg:** Mit dieser Option wird der Schatten gelöscht, der sonst beim Kopieren durch den Bundsteg der Vorlage entsteht.

Verkleinern/Vergrößern

Mit dieser Option kann ein Zoomfaktor für gescannte Dokumente festgelegt werden.

Ablageoptionen

HINWEIS

Bei Auswahl der E-Mail-Scanmethode sind die Ablageoptionen nicht verfügbar.

Auf der Registerkarte **Ablageoptionen** können die folgenden Einstellungen ausgewählt werden:

Dateiname

Option antippen, um einen Dateinamen einzugeben. Wird kein Name eingegeben, erfolgt automatisch die Generierung eines Dateinamens durch das System.

Dateiformat

Das Dateiformat angeben, in dem die gescannten Daten gespeichert werden sollen. Folgende Formate stehen zur Auswahl:

- **PDF:** Die Scandaten werden im PDF-Format gespeichert.
- **PDF/A:** Die Scandaten werden im PDF/A-Format gespeichert. Die Option „PDF/A“ eignet sich insbesondere zur Archivierung bzw. langfristigen Aufbewahrung.
- **TIFF:** Die Scandaten werden im TIFF-Format gespeichert.
- **JPEG:** Die Scandaten werden im JPEG-Format gespeichert. Diese Option ist verfügbar, wenn unter „Vorlagenfarbe“ entweder „Farbe“ oder „Graustufen“ ausgewählt wurde.
- **Automatische TIFF/JPEG-Auswahl:** Zur Speicherung der Scandaten wird automatisch das Format JPEG oder TIFF ausgewählt. Das Dateiformat wird für jede Seite einzeln bestimmt. **JPEG** wird für farbige und Graustufenseiten verwendet und **TIFF** für Schwarzweißseiten.
- **XPS (XML Paper Specification):** Mehrere Seiten werden in einer Datei gespeichert.

HINWEIS

Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt vom Gerät und von der Konfiguration ab.

Weitere Dateiformatoptionen

Je nach dem ausgewählten Dateiformat sind weitere Unteroptionen verfügbar:

- **Komprimierungsmethode:** Dient zur Auswahl einer Komprimierungsmethode für die gescannten Daten.
- **MRC, hohe Komprimierung:** Dient zum Speichern von PDF- und XPS-Dateien mit hoher Komprimierung.
- **Durchsuchbarer Text:** Hiermit kann für PDF-Dateien die Zeichenerkennung aktiviert werden.
- **Für schnelle Webansicht optimieren:** Option für PDF-Dateien für eine schnellere Anzeige in einem Webbrowser.
- **Miniaturansicht hinzufügen:** Dient zum Hinzufügen von Miniaturansichten zu XPS-Dateien, wenn zuvor „XPS“ ausgewählt wurde. Eine Miniaturansicht ist eine verkleinerte Darstellung einer Datei, die einen schnellen Einblick in den Dateiinhalt ermöglicht.
- **Datei für jede Seite:** Jede Vorlagenseite wird in einer separaten Datei im ausgewählten Format gespeichert.

Komprimierungsoptionen

Wenn die **Komprimierungsmethode** auf **Manuell** gesetzt wurde, stehen je nach Vorlagenfarbe weitere Optionen zur Verfügung.

Für Schwarzweißseiten eine der folgenden Optionen auswählen:

- **MMR** (Modified Modified Read): Diese Einstellung wird automatisch aktiviert, wenn als **Vorlagenart** entweder **Foto und Text** oder **Text** ausgewählt ist.
- **MH** (Modified Huffman): Diese Einstellung wird automatisch aktiviert, wenn als **Vorlagenart** die Einstellung **Foto** ausgewählt ist.
- **JBIG2 arithmetische Codierung**: Hiermit wird eine effizientere Komprimierung erzielt als mit der Huffman-Methode, die Komprimierung der Daten dauert jedoch länger und nimmt mehr Speicher in Anspruch.

HINWEIS

JBIG = Joint Bi-level Image Experts Group. Mit dem JBIG-Verfahren können nur Schwarzweißbilder komprimiert werden.

- **JBIG2 Huffman-Codierung**: Mit der Huffman-Codierung wird weniger Seitenspeicher benötigt und die Daten können schneller komprimiert/dekomprimiert werden als im arithmetischen Verfahren. Diese Option ist nützlich, wenn es weniger auf die Qualität ankommt und Speicherplatz gespart werden soll.

Für farbige und Graustufenseiten eine der folgenden Optionen auswählen:

- **JPEG**: Grundeinstellung für Farb- und Graustufenseiten.
- **Flate**: Hiermit werden die Bilddaten mit einer höheren Komprimierungsrate gespeichert als mit der JPEG-Option. Die Flate-Komprimierung ist verlustfrei.

Bei Dateinamenskonflikt

Ist ein gewählter Dateiname bereits vorhanden, hat der Benutzer verschiedene Möglichkeiten:

- **Nicht speichern**: Der Scanvorgang wird abgebrochen, damit ein anderer Dateiname eingegeben werden kann.
- **Neue Datei umbenennen**: An das Ende des Dateinamens wird eine vierstellige Zahl (0000-9999) angehängt und die Datei wird in demselben Verzeichnis gespeichert.
- **Datei überschreiben**: Existiert bereits eine Datei mit dem angegebenen Namen, wird diese gelöscht und die neue Datei in demselben Verzeichnis gespeichert.
- **Benennen und speichern**: Die Scandatei wird zum ausgewählten Ordner hinzugefügt. Existiert darin bereits eine Datei mit demselben Namen, wird diese überschrieben.
- **Dateinamen mit Datum versehen**: An das Ende des Dateinamens wird das Datum angehängt.

E-Mail-Optionen

Auf der Registerkarte **E-Mail-Optionen** des E-Mail-Scanbetriebs können die folgenden Einstellungen ausgewählt werden:

Dateiname

Option antippen, um einen Dateinamen einzugeben. Wird kein Name eingegeben, erfolgt automatisch die Generierung eines Dateinamens durch das System.

Dateiformat

Das Dateiformat angeben, in dem die gescannten Daten gespeichert werden sollen. Folgende Formate stehen zur Auswahl:

- **PDF:** Die Scandaten werden im PDF-Format gespeichert.
- **PDF/A:** Die Scandaten werden im PDF/A-Format gespeichert. Die Option „PDF/A“ eignet sich insbesondere zur Archivierung bzw. langfristigen Aufbewahrung.
- **TIFF:** Die Scandaten werden im TIFF-Format gespeichert.
- **JPEG:** Die Scandaten werden im JPEG-Format gespeichert. Diese Option ist verfügbar, wenn unter „Vorlagenfarbe“ entweder „Farbe“ oder „Graustufen“ ausgewählt wurde.
- **Automatische TIFF/JPEG-Auswahl:** Zur Speicherung der Scandaten wird automatisch das Format JPEG oder TIFF ausgewählt. Das Dateiformat wird für jede Seite einzeln bestimmt. **JPEG** wird für farbige und Graustufenseiten verwendet und **TIFF** für Schwarzweißseiten.
- **XPS (XML Paper Specification):** Mehrere Seiten werden in einer Datei gespeichert.

HINWEIS

Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt vom Gerät und von der Konfiguration ab.

Weitere Dateiformatoptionen

Je nach dem ausgewählten Dateiformat sind weitere Unteroptionen verfügbar:

- **Komprimierungsmethode:** Dient zur Auswahl einer Komprimierungsmethode für die gescannten Daten.
- **MRC, hohe Komprimierung:** Dient zum Speichern von PDF- und XPS-Dateien mit hoher Komprimierung.
- **Durchsuchbarer Text:** Hiermit kann für PDF-Dateien die Zeichenerkennung aktiviert werden.
- **PDF-Sicherheit:** Hiermit können die erstellten PDF-Dateien vor dem unerlaubten Zugriff geschützt werden.
- **Für schnelle Webansicht optimieren:** Option für PDF-Dateien für eine schnellere Anzeige in einem Webbrowser.
- **Miniaturansicht hinzufügen:** Dient zum Hinzufügen von Miniaturansichten zu XPS-Dateien, wenn zuvor „XPS“ ausgewählt wurde. Eine Miniaturansicht ist eine verkleinerte Darstellung einer Datei, die einen schnellen Einblick in den Dateiinhalt ermöglicht.
- **Datei für jede Seite:** Jede Vorlagenseite wird in einer separaten Datei im ausgewählten Format gespeichert.

Komprimierungsoptionen

Wenn die **Komprimierungsmethode** auf **Manuell** gesetzt wurde, stehen je nach Vorlagenfarbe weitere Optionen zur Verfügung.

Für Schwarzweißseiten eine der folgenden Optionen auswählen:

- **MMR** (Modified Modified Read): Diese Einstellung wird automatisch aktiviert, wenn als **Vorlagenart** entweder **Foto und Text** oder **Text** ausgewählt ist.
- **MH** (Modified Huffman): Diese Einstellung wird automatisch aktiviert, wenn als **Vorlagenart** die Einstellung **Foto** ausgewählt ist.
- **JBIG2 arithmetische Codierung**: Hiermit wird eine effizientere Komprimierung erzielt als mit der Huffman-Methode, die Komprimierung der Daten dauert jedoch länger und nimmt mehr Speicher in Anspruch.

HINWEIS

JBIG = Joint Bi-level Image Experts Group. Mit dem JBIG-Verfahren können nur Schwarzweißbilder komprimiert werden.

- **JBIG2 Huffman-Codierung**: Mit der Huffman-Codierung wird weniger Seitenspeicher benötigt und die Daten können schneller komprimiert/dekomprimiert werden als im arithmetischen Verfahren. Diese Option ist nützlich, wenn es weniger auf die Qualität ankommt und Speicherplatz gespart werden soll.

Für farbige und Graustufenseiten eine der folgenden Optionen auswählen:

- **JPEG**: Grundeinstellung für Farb- und Graustufenseiten.
- **Flate**: Hiermit werden die Bilddaten mit einer höheren Komprimierungsrate gespeichert als mit der JPEG-Option. Die Flate-Komprimierung ist verlustfrei.

Option unter „PDF-Sicherheit“

Unter **E-Mail-Optionen** > **Dateiformat** > **PDF** > **PDF-Sicherheit** > **Kennwort** können die folgenden Optionen ausgewählt werden:

- **Verschlüsselalgorithmus:** Es sind drei Verschlüsselungsverfahren verfügbar:
 - **128-Bit RC4:** Dateien werden mit dem Verschlüsselungsalgorithmus 128-Bit RC4 verschlüsselt. Nach diesem Verfahren verschlüsselte Dateien können mit Adobe[®] Acrobat[®] 5.0 oder höher geöffnet werden.
 - **128-Bit AES:** Dateien werden mit dem Verschlüsselungsalgorithmus 128-Bit AES verschlüsselt. Nach diesem Verfahren verschlüsselte Dateien können mit Adobe[®] Acrobat[®] 7.0 oder höher geöffnet werden.
 - **256-Bit AES:** Dateien werden mit dem Verschlüsselungsalgorithmus 256-Bit AES verschlüsselt. Nach diesem Verfahren verschlüsselte Dateien können mit Adobe[®] Acrobat[®] 9.0 oder höher geöffnet werden.
- **Kennwort zum Öffnen von Dokumenten:** Mit dieser Option wird ein Kennwort zum Öffnen der PDF-Datei festgelegt. Der Empfänger der PDF-Datei kann diese nur öffnen, wenn ihm das Kennwort bekannt ist.
- **Berechtigungen:** Mit dieser Option werden Beschränkungen zur PDF-Datei hinzugefügt, welche die Druckausgabe oder Bearbeitung der Datei durch Unbefugte verhindern. Der Empfänger der PDF-Datei kann die Beschränkungen nur aufheben, wenn ihm das Berechtigungskennwort bekannt ist.

Antwort an

Diese Option verwenden, um einen E-Mail-Empfänger für Rückantworten anzugeben.

Lesebestätigung

Wenn diese Option aktiviert ist, wird vom E-Mail-Empfänger eine Zustellbenachrichtigung angefordert.

E-Mail

Mit der E-Mail-Funktion können Dokumente gescannt und die gescannten Daten als E-Mail-Anhang an einen oder mehrere Empfänger gesendet werden.

Element(e) der Funktion „E-Mail“

Neuer Empfänger

Wenn der gewünschte E-Mail-Empfänger im Adressbuch nicht gefunden wird, die Option **Neuer Empfänger** auswählen und die Adresse im Feld **An**, **Cc** oder **Bcc** hinzufügen. E-Mail-Adressen können bis zu 128 Zeichen umfassen.

Adressbuch

Empfänger können im Adressbuch gesucht und anschließend zum Feld **An**, **Cc** oder **Bcc** hinzugefügt werden.

- Alle öffentlichen Einträge auflisten: Über diese Option wird die auf dem Gerät gespeicherte Adressenliste angezeigt.
- Einträge über Index abrufen: Bei Auswahl dieser Option wird eine Tastatur zum Einschränken der Suche auf bestimmte Empfänger angezeigt.
- Öffentliches Adressbuch durchsuchen: Die lokale Adressenliste wird nach Empfängern durchsucht.

HINWEIS

Im Adressbuch werden nur Einträge angezeigt, die vom Systemadministrator hinzugefügt wurden. Bis zu 2000 Adressen können im Adressbuch gespeichert werden.

Felder „Eigene Adresse“ und „Von“

Diese Felder sind in der Standardeinstellung nicht verfügbar. Damit sie von den Benutzern bearbeitet werden können, muss der Systemadministrator die entsprechenden Einstellungen ändern.

Wenn die Bearbeitung der Felder erlaubt ist, die E-Mail-Adresse des Absenders in das Feld **Von** eingeben. Um eine Kopie der E-Mail zu erhalten, **Eigene Adresse** aktivieren. Die im Feld **Von** eingegebene E-Mail-Adresse des Absenders kann bis zu 128 Zeichen umfassen.

Feld „Empfänger“

Über dieses Feld kann die E-Mail-Adresse eines bestimmten Empfängers bearbeitet oder entfernt werden.

Betreff

Hier den Betreff der E-Mail eingeben. Die Betreffzeile kann bis zu 128 Zeichen umfassen.

Nachricht

Hier den Hauptteil (Nachricht) der E-Mail eingeben. Der E-Mail-Hauptteil kann bis zu 512 Zeichen umfassen.

Vorschau

Dieses Kontrollkästchen aktivieren, um eine Vorschau der gescannten Bilder/Daten anzuzeigen.

HINWEIS

Die Vorschau ist nicht verfügbar, wenn folgende Einstellung gewählt ist:
E-Mail-Optionen > Dateiformat > MRC, hohe Komprimierung > Ein.

Scanweiterleitung an einen oder mehrere E-Mail-Empfänger

1. Am Gerät die Taste **Alles löschen** drücken.

Hiermit werden alle vorherigen Einstellungen gelöscht.

2. Vorlage in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas legen.
3. Die Taste **Betriebsartenstartseite** drücken.
4. **E-Mail** auswählen.
5. Zur Angabe des oder der Empfänger stehen verschiedene Optionen zur Verfügung:
 - **Neuer Empfänger** auswählen.
 - **Adressbuch** auswählen.
6. Wenn **Neuer Empfänger** ausgewählt wurde, folgendermaßen vorgehen:
 - a) Über die Tastatur die vollständige Adresse eingeben.
 - b) **Hinzufügen** auswählen.
 - c) Weitere Empfänger auf die gleiche Art und Weise hinzufügen.
 - d) **Schließen** auswählen.

Die Hauptregisterkarte für die E-Mail-Funktion wird angezeigt.
7. Wenn **Adressbuch** ausgewählt wurde, folgendermaßen vorgehen:
 - a) **Adressbuch** auswählen.
 - b) Eine Option aus dem Dropdownmenü auswählen (beispielsweise **Alle öffentlichen Einträge auflisten**).
 - c) Gewünschten Empfänger auswählen.
 - d) **An, Cc** oder **Bcc** auswählen.
 - e) Weitere Empfänger auf die gleiche Art und Weise hinzufügen.
 - f) **Schließen** auswählen.

Die Hauptregisterkarte für die E-Mail-Funktion wird angezeigt.
8. Je nach Bedarf die folgenden Schritte ausführen:
 - **Von** auswählen und dann die E-Mail-Adresse des Absenders angeben.
 - Soll das Gerät als Empfänger hinzugefügt werden, die Option **Eigene Adresse** auswählen.
 - Das Feld „Empfänger“ nach Bedarf bearbeiten.
 - **Betreff** auswählen, um den Betreff der E-Mail einzugeben und zu speichern.
 - **Nachricht** auswählen, um den Hauptteil der E-Mail einzugeben und zu speichern.
9. Scanoptionen auswählen:
 - **Vorlagenfarbe**
 - **Vorlagenaufdruck**
 - **Vorlagenart**
 - **Scanfestwerte**
 - **Zusatzfunktionen**
 - **Layout**
 - **E-Mail-Optionen** oder **Ablageoptionen**
10. **Starttaste** drücken.

Scanausgabe: Netzwerk

Mit dieser Funktion können zum Scannen der Vorlage ein Auftragsprofil und weitere Optionen, beispielsweise der Zielsever für die Weiterleitung, ausgewählt werden. Auftragsprofile werden mithilfe von CentreWare Internet Services erstellt. Die gescannten Daten werden in das im Auftragsprofil angegebene Format konvertiert und automatisch an einen Server übermittelt. Auf einem Server gespeicherte Auftragsprofile können vom Gerät aus automatisch abgerufen werden.

Wenn die Funktion „Scanausgabe: eigener Ordner“ aktiviert ist und die Funktion „Remote Access“ (Fernzugriff) zur Verfügung steht, können gescannte Dokumente an unterschiedliche Ziele übertragen werden, je nach authentifiziertem Benutzer.

HINWEIS

Die Funktion „Scanausgabe: Netzwerk“ kann nur verwendet werden, sofern der Systemadministrator Auftragsprofile mithilfe von CentreWare Internet Services erstellt und konfiguriert hat. Ausführliche Informationen sind im Systemhandbuch zu finden.

Element(e) der Funktion „Scanausgabe: Netzwerk“

Auftragsprofile

Auf der Registerkarte „Scanausgabe: Netzwerk“ wird eine Liste der verfügbaren Auftragsprofile angezeigt. Gewünschtes Profil für den Scanauftrag auswählen. An den Systemadministrator wenden, wenn das Profil in der Liste nicht enthalten ist.

DEFAULT: Hierbei handelt es sich um das Standard-Auftragsprofil. Neue, mithilfe von CentreWare Internet Services erstellte Auftragsprofile basieren auf diesem Standardprofil. Das Standardprofil kann nicht gelöscht werden. Die Bearbeitung des Standardprofils bzw. die Rücksetzung der Profileinstellungen auf die werkseitigen Werte ist dem Systemadministrator vorbehalten.

Zu Eintrag

Über den Ziffernblock die dreistellige Auftragsprofilnummer eingeben. Anschließend erscheint das Auftragsprofil in der Liste an oberster Stelle.

Profilbeschreibung

Hierüber wird die Anzeige „Profilbeschreibung“ aufgerufen. Diese Schaltfläche kann nur ausgewählt werden, wenn dem Profil eine Beschreibung hinzugefügt wurde.

Liste aktualisieren

Zur Aktualisierung der Auftragsprofilliste diese Schaltfläche antippen. Wird ein zuvor erstelltes Profil nicht angezeigt, „Liste aktualisieren“ antippen.

Verwenden der Funktion „Scanausgabe: Netzwerk“

Im Fenster „Scannen“ können Dokumente gescannt werden, nachdem eine Datei (Auftragsprofil) ausgewählt wurde, in der die Scaneinstellungen, Informationen zum Zielsever für die Weiterleitung u. dgl. definiert sind. Mit dieser Funktion werden Auftragsprofile auf einem Computer unter Verwendung von CentreWare Internet Services erstellt. Die gescannten Daten werden in das im Auftragsprofil angegebene Format konvertiert und automatisch an einen Server übermittelt. Auf einem Server gespeicherte Auftragsprofile können vom Gerät aus automatisch abgerufen werden. Wenn die Funktion „Scanausgabe: eigener Ordner“ aktiviert ist und die Funktion „Remote Access“ (Fernzugriff) zur Verfügung steht, können gescannte Dokumente an unterschiedliche Ziele übertragen werden, je nach authentifiziertem Benutzer.

1. Bilder scannen und **Auftragsmerkmale** auswählen.
2. Während des Scanvorgangs **Vorschau** auswählen, um eine Vorschau der zuletzt gescannten Seite anzuzeigen.
3. Im Dropdownmenü für die Anzeigegröße **Seitenansicht** oder **Vergrößert** auswählen und **Aktuelle Seite** festlegen.
4. Nach der Bestätigung **Schließen** antippen, um die Vorschau zu schließen.
5. **Vorlagenfarbe** in der aktuellen Anzeige auswählen.
6. Eine Farboption auswählen.
 - **Automatisch:** Die Farbe der Vorlage wird automatisch erkannt; bei Farbdokumenten wird ein Vollfarbscan erstellt, andernfalls wird die Vorlage in Schwarzweiß gescannt.
 - **Farbe:** Diese Option auswählen, um ein Farbdokument zu scannen.
 - **Schwarzweiß:** Das Dokument wird in Schwarzweiß gescannt. Unter „Vorlagenart“ kann die Art des Dokuments ausgewählt werden.
 - **Graustufen:** Das Dokument wird in Graustufen gescannt. Durch Abtönen von Schwarzweiß werden Zwischentöne mit graduellen Unterschieden erstellt. Dies ist nützlich für Dokumente mit Farbabstufungen, die sich mit nur zwei Farbtönen nicht reproduzieren lassen. **Automatisch:** Die Farbe der Vorlage wird automatisch erkannt; bei Farbdokumenten wird ein Vollfarbscan erstellt, andernfalls wird die Vorlage in Schwarzweiß gescannt.
7. **Vorlagenaufdruck** in der aktuellen Anzeige auswählen.
8. Eine Option auswählen.
 - **1-seitig:** Diese Option auswählen, wenn das Dokument nur einseitig gescannt werden soll.
 - **2-seitig (Kopf-Kopf):** Diese Option auswählen, um die beiden Dokumentseiten in gleicher Ausrichtung zu scannen.
 - **2-seitig (Kopf-Fuß):** Diese Option auswählen, um die beiden Dokumentseiten in entgegengesetzter Ausrichtung zu scannen.
 - **Mehr:** Hierüber wird die Anzeige „Vorlagenaufdruck“ aufgerufen.
9. Bei Auswahl von **Mehr** wird die Anzeige „Vorlagenaufdruck“ aufgerufen. Eine Option auswählen.

- **1-seitig:** Diese Option auswählen, wenn das Dokument nur einseitig gescannt werden soll.
 - **2-seitig:** Diese Option auswählen, wenn das Dokument beidseitig gescannt werden soll.
 - **Vorlagen:** Diese Option wird bei Auswahl von „2-seitig“ angezeigt.
 - **Kopf-Kopf:** Diese Option auswählen, um die beiden Dokumentseiten in gleicher Ausrichtung zu scannen.
 - **Kopf-Fuß:** Diese Option auswählen, um die beiden Dokumentseiten in entgegengesetzter Ausrichtung zu scannen.
10. Bei Auswahl von **Schwarzweiß** unter **Vorlagenfarbe** muss anschließend die Vorlagenart ausgewählt werden. Eine Option für „Vorlagenart“ in der aktuellen Anzeige auswählen.
- **Foto & Text:** Diese Option auswählen, wenn ein Dokument gescannt wird, das sowohl Text als auch Fotos enthält. Die Text- und Fotopassagen werden vom Gerät automatisch erkannt, sodass die jeweiligen Bereiche mit optimaler Qualität gescannt werden.
 - **Text:** Diese Option eignet sich zum Scannen reiner Textvorlagen.
 - **Foto:** Diese Option eignet sich zum Scannen von Fotos.
11. Es stehen mehrere Scanfestwerte zur Auswahl zur Verfügung.
- **Anzeigen und drucken:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Dateien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, sowie zum Drucken nahezu aller gängigen Geschäftsdokumente. Mit dieser Option werden Scandateien erstellt, die klein sind, aber eine gehobene Bildqualität bieten.
 - **Archivierung:** Diese Option eignet sich besonders für gängige Geschäftsdokumente, die zum Zweck der Belegführung archiviert werden. Mit dieser Option werden kleinstmögliche Scandateien bei normaler Bildqualität erstellt.
 - **OCR:** Diese Option empfiehlt sich für Dokumente, die mit Software zur optischen Zeichenerkennung verarbeitet werden. Mit dieser Option werden große Scandateien mit sehr hoher Bildqualität erstellt.
 - **Hochwertiger Druck:** Diese Option empfiehlt sich für Dokumente, die detailreiche Grafiken und Fotos enthalten. Mit dieser Option werden große Scandateien mit optimaler Bildqualität erstellt.
 - **Einfacher Scan:** Diese Option ermöglicht eine schnelle Verarbeitung, hat aber sehr umfangreiche Dateien zur Folge. Mit dieser Option werden Bildverarbeitung und Komprimierung auf ein Minimum beschränkt.

Scanausgabe: PC

Mit der Funktion „Scanausgabe: PC“ können Dokumente gescannt und die gescannten Daten über das FTP- oder das SMB-Protokoll an einen Computer im Netzwerk gesendet werden.

Element(e) der Funktion „Scanausgabe: PC“

Übertragungsprotokoll

Mit der Funktion „Scanausgabe: PC“ können Dokumente gescannt und die gescannten Daten über das FTP- oder das SMB-Protokoll an einen Computer im Netzwerk gesendet werden. Unter „Übertragungsprotokoll“ das Protokoll für die Scanübertragung im Netzwerk angeben.

Adressbuch

Einen Empfänger aus dem Adressbuch auswählen.

PC im Netzwerk suchen

Netzwerk durchsuchen, um einen Ziel-PC festzulegen. Durch Auswahl von „Durchsuchen“ wird eine Hierarchie der verfügbaren Servernamen und Ordner angezeigt.

Ziel angeben

Diese Option dient zum Festlegen eines Ziel-PC mithilfe der auf dem Touchscreen eingblendeten Tastatur. Die für das gewählte Protokoll angezeigten Felder ausfüllen und ein Weiterleitungsziel angeben.

Verwenden der Funktion „Scanausgabe: PC“

Mit der Funktion „Scanausgabe: PC“ können Dokumente gescannt und die gescannten Daten über das FTP- oder das SMB-Protokoll an einen Computer im Netzwerk gesendet werden.

1. Übertragungsprotokoll festlegen. Unter „Scanausgabe: PC“ die Option **Übertragungsprotokoll** auswählen. FTP: Übertragungen erfolgen unter Verwendung des FTP-Protokolls.
2. Als Weiterleitungsprotokoll **FTP**, **SMB** oder **SMB (UNC-Format)** auswählen. SMB: Übertragungen erfolgen unter Verwendung des SMB-Protokolls. SMB (UNC-Format): Übertragungen erfolgen unter Verwendung des SMB-Protokolls (UNC-Format). UNC ist die Abkürzung für Universal Naming Convention und hat das folgende Format: \Hostname\Freigabename\Verzeichnisname.
3. **Speichern** auswählen.
4. Adressbuch aufrufen. Unter „E-Mail“ auf der Betriebsartenstartseite die Option **Adressbuch** auswählen.

5. Einen Empfänger aus der Adressenliste auswählen. Bei Bedarf nach der gewünschten Adresse suchen. Alle öffentlichen Einträge auflisten: Die lokale Adressenliste wird angezeigt. Öffentliches Adressbuch durchsuchen: Die lokale Adressenliste wird nach Empfängern durchsucht. Netzwerk durchsuchen: Die Remoteadressenliste wird nach Empfängern durchsucht.
6. Unter „An“, „Cc“ bzw. „Bcc“ die Empfänger angeben.
7. Die Namensliste ggf. mit der Bildlaufleiste durchblättern.
8. Bei Bedarf **Details** antippen, um das Fenster „Details“ aufzurufen.
9. **Schließen** wählen.
10. PC im Netzwerk suchen. Auf der Betriebsartenstartseite die Option **Scanausgabe: PC** auswählen.
11. **Durchsuchen** auswählen.
12. Das Zielverzeichnis auswählen, in dem die Daten gespeichert werden sollen. Zum Suchen einer Datei „Zurück“ oder „Weiter“ antippen, um zu einer anderen Ebene zu gelangen und andere Ziele anzuzeigen.
13. Ziel festlegen. In der Anzeige „Scanausgabe: PC“ zum Bereich „Server“ wechseln.
14. Mithilfe der auf dem Touchscreen angezeigten Tastatur Details zum Server eingeben. Nach Wunsch **Adressbuch** antippen, um Informationen zu suchen.
15. Mithilfe der auf dem Touchscreen angezeigten Tastatur Details zum Server eingeben. Nach Wunsch **Adressbuch** antippen, um Informationen zu suchen.
16. In der Anzeige den Abschnitt **Freigabename** antippen und einen Freigabennamen eingeben. Wenn sich der Speicherort im DFS-Namespace unter Windows befindet, einen Root-Namen eingeben. Es können maximal 64 Zeichen eingegeben werden. Diese Option ist nur bei Auswahl des Protokolls „SMB“ unter „Übertragungsprotokoll“ verfügbar.
17. In der Anzeige den Abschnitt **Speicherziel** antippen und einen Verzeichnispfad eingeben. Wenn sich der Speicherort im DFS-Namespace unter Windows befindet, einen Ordernamen eingeben. Es können maximal 128 Zeichen eingegeben werden. Diese Option ist nur bei Auswahl des Protokolls „FTP“ oder „SMB“ unter „Übertragungsprotokoll“ verfügbar.
18. Bei Auswahl von „SMB (UNC-Format)“ unter „Übertragungsprotokoll“ lautet der Verzeichnispfad „\\Hostname\Freigabename\Verzeichnisname“.
19. In der Anzeige den Abschnitt **Benutzername** antippen und den Benutzernamen des Computers, an den Dateien weitergeleitet werden, eingeben. Wenn für das Ziel kein Benutzername erforderlich ist, kann dieses Feld ignoriert werden.
20. In der Anzeige den Abschnitt **Kennwort** antippen und das mit dem Benutzernamen verbundene Kennwort eingeben. Es können maximal 32 Zeichen eingegeben werden.

In Ordner speichern

Mit der Option „In Ordner speichern“ können Dokumente gescannt und die gescannten Daten in einem Ordner auf dem Gerät gespeichert werden.

HINWEIS

Die Funktion „In Ordner speichern“ ist erst verfügbar, nachdem mindestens ein Ordner erstellt wurde. Ausführliche Informationen bzw. Anweisungen zur Ordnererstellung sind im Systemhandbuch zu finden.

Element(e) der Funktion „In Ordner speichern“

Mit der Option „Scanausgabe: Ordner“ können Dokumente gescannt und die gescannten Daten in einem Ordner auf dem Gerät gespeichert werden.

Ordner

Einen Ordner auswählen, in dem die Scandaten gespeichert werden sollen. Mit der Aufwärtspfeil-Schaltfläche wieder zur vorherigen Anzeige wechseln. Die Abwärtspfeil-Schaltfläche verwenden, um die nächste Anzeige aufzurufen.

Zu Eintrag

Über den Ziffernblock die dreistellige Ordnernummer eingeben. Anschließend erscheint der Ordner in der Liste an oberster Stelle.

Dateiliste

Einen Ordner auswählen. Anschließend die Schaltfläche „Dateiliste“ antippen, um die gleichnamige Anzeige aufzurufen. Die in dem Ordner gespeicherten Dateien können beibehalten oder gelöscht werden.

Web Services for Devices (WSD)

Mit der Funktion „In WSD speichern“ können Dokumente, die auf dem Gerät eingerichtet wurden, von einem Netzwerkcomputer aus gescannt werden. Dies ist optional.

Element(e) der Funktion „In WSD speichern“

Mit der Funktion „In WSD speichern“ können Dokumente, die auf dem Gerät eingerichtet wurden, von einem Netzwerkcomputer aus gescannt werden. Diese Funktion ist optional.

Computerliste

Je nach Verwendungszweck aus der Liste der Computer das Ziel auswählen.

Verwenden der Funktion „In WSD speichern“

1. In der Anzeige „Betriebsartenstartseite“ die Option „In WSD speichern“ auswählen.
2. Das Dokument auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug legen und „Diesem Gerät“ auswählen.

Scannen

3. In der Computerliste werden neben den Computernamen fünf Verarbeitungsmethoden angezeigt.
4. Starttaste drücken.
5. Die gescannten Daten werden an das angegebene Ziel weitergeleitet.
6. Die weitergeleiteten Daten auf dem Zielcomputer prüfen.

Auftragsstatus

Überblick

Die Funktion „Auftragsstatus“ ermöglicht die Überprüfung aktiver, anstehender und fertig gestellter Aufträge. Mit „Auftragsstatus“ können auch Aufträge abgebrochen und anstehende Aufträge gedruckt werden.

Registerkarte „Aktive Aufträge“

1. **Auftragsstatustaste** am Steuerpult drücken.
2. Die Registerkarte **Aktive Aufträge** antippen.
3. Im Dropdownmenü **Anzeigen** den gewünschten Auftrag wählen.
4. Den anzuzeigenden Auftrag in der Liste auswählen.
5. Die Liste mithilfe der Pfeilschaltflächen durchsuchen.
6. Bei Bedarf **Dauer** antippen, um die zur Verarbeitung erforderliche Zeit anzuzeigen.
7. Zum Löschen eines Auftrags oder Ändern der Ausführungsreihenfolge einen Auftrag in der Liste auswählen.
8. Im Popup-Menü **Löschen** oder **Vorziehen** antippen.
 - **Löschen:** Hiermit wird der aktuelle oder anstehende Auftrag abgebrochen.
 - **Vorziehen:** Hiermit wird der Auftrag an den Anfang der Liste verschoben und verarbeitet, sobald der laufende Druck- oder Kopierauftrag abgeschlossen ist.
 - **Details:** Diese Option auswählen, um Einzelheiten zum ausgewählten Dokument anzuzeigen.
 - **Menü schließen:** Diese Option auswählen, um das Popupmenü zu schließen.

Registerkarte „Fertig gestellte Aufträge“

1. **Auftragsstatustaste** drücken.
2. Die Registerkarte **Fertig gestellte Aufträge** antippen.
3. Im Dropdownmenü **Anzeigen** den gewünschten Auftrag wählen.
4. Ggf. die Liste mit der Bildlaufleiste durchblättern.
5. Zur Überprüfung von Auftragsdetails den gewünschten Auftrag auswählen.
6. Nach Prüfung der Auftragsdetails **Schließen** antippen.

8

Gerätestatus

Gerätestatus

Gerätostatustaste am Steuerpult drücken, um Gerätestatusinformationen und -funktionen einzublenden.

Über die **Gerätostatustaste** können die Gerätestatusinformationen und -funktionen abgerufen werden:

- Gerätedaten
- Störungen
- Verbrauchsmaterial
- Abrechnungsdaten
- Verwaltung

Registerkarte „Gerätedaten“

Die Registerkarte „Gerätedaten“ umfasst allgemeine Informationen zum Kopierer/Drucker und diverse Schaltflächen, über die Einzelheiten zum Gerät bzw. andere Funktionen aufgerufen werden können.

Materialbehälterstatus

Schaltfläche **Materialbehälterstatus** antippen, um die aktuellen Statusinformationen für die einzelnen Materialbehälter abzurufen.

Gerätekonfiguration

Die Schaltfläche **Gerätekonfiguration** antippen, um eine Liste der auf dem Gerät verfügbaren Hardwarekomponenten und -optionen anzuzeigen. In der Liste wird auch der Status jeder Komponente und Option angegeben. Zu den Hardwarekomponenten und -optionen gehören der Vorlageneinzug, Materialbehälter sowie alle optionalen Zufuhrmodule und Endverarbeitungsgeräte, die mit dem Gerät verbunden sind.

Geräteseriennummer

Die Geräteseriennummer wird im Bereich „Allgemeine Informationen“ auf der Registerkarte „Gerätedaten“ angezeigt. Diese Nummer muss angegeben werden, wenn ein Anruf bei Xerox erforderlich ist, um technische Informationen zu erfragen oder den Kundendienst anzufordern.

Aktuelle Systemsoftware

Die Version der Systemsoftware, die derzeit auf dem Gerät installiert ist, wird unter der Überschrift „Aktuelle Systemsoftware“ angezeigt.

Softwareversion

Schaltfläche **Softwareversion** antippen, um eine Liste der Softwareversionen für die diversen Gerätekomponenten aufzurufen, z. B. das Druckwerk, den Festspeicher des Controllers (ROM = Read Only Memory) und alle optionalen Zuführ- und Endverarbeitungsgeräte.

Berichte drucken

Die Schaltfläche **Berichte drucken** kann nur zum Drucken von Berichten verwendet werden, wenn sie vom Systemadministrator aktiviert wurde. Einige Funktionen in der Anzeige „Berichte drucken“ sind nur im Systemadministratormodus verfügbar.

Zum Drucken eines Berichts die zutreffenden Berichtschaltflächen antippen, um die gewünschten Berichtskriterien festzulegen, und dann **Start** auswählen.

HINWEIS

Die jeweils verfügbaren Berichte hängen von der Gerätekonfiguration ab.

Wartungsassistent

Wartungsassistent auswählen, um die Diagnosedaten des Geräts an Xerox zu übermitteln.

Festplatte überschreiben

Mit der Funktion „Festplatte überschreiben“ lässt sich verhindern, dass Schriftbilder und registrierte Daten, die auf der Gerätefestplatte gespeichert sind, unbefugterweise abgerufen werden. Die Anzahl der Überschreibungsvorgänge wird vom Systemadministrator festgelegt.

Die Festplattenüberschreibung wird nach jedem Kopierauftrag durchgeführt, der aus mehreren Sätzen besteht, sowie immer nach der Übertragung von Scanaufträgen an den Druckserver. Durch die Rückkehr in den Bereitschaftsmodus wird angezeigt, dass der Überschreibungsvorgang abgeschlossen ist.

Registerkarte „Störungen“

Über die Registerkarte **Störungen** kann auf Fehlerdaten und -meldungen zugegriffen werden. Zur Anzeige dieses Registers die **Gerätestatustaste** auf dem Steuerpult drücken und in der Benutzeroberfläche das Register **Fehler** antippen.

Aktuelle Fehler

Liegen auf dem Gerät aktuelle Fehler vor, die Schaltfläche **Aktuelle Fehler** antippen, um eine Fehlerliste einzublenden. In der Anzeige „Aktuelle Fehler“ einen Fehler auswählen, um Anweisungen zur Fehlerbehebung einzublenden.

Aktuelle Meldungen

Zum Einblenden der aktuellen Gerätemeldungen die Schaltfläche **Aktuelle Meldungen** auf der Registerkarte „Störungen“ antippen. Aus diesen Meldungen geht hervor, welche Aktionen ausgeführt werden müssen, damit der Druckbetrieb ordnungsgemäß fortgesetzt oder wiederaufgenommen werden kann.

Fehlerprotokoll

Die Schaltfläche **Fehlerprotokoll** antippen, um eine Liste früherer Fehlercodes anzuzeigen. Diese Informationen dienen zur Diagnose und Behebung von Gerätestörungen.

Registerkarte „Verbrauchsmaterialien“

Die Registerkarte „Verbrauchsmaterialien“ enthält Statusinformationen über die im Gerät verwendeten Austauschmodule.

Die **Gerätestatustaste** auf dem Steuerpult drücken und dann die Registerkarte **Verbrauchsmaterialien** in der Anzeige **Gerätestatus** antippen.

Die Austauschmodule werden mit ihrem jeweiligen Status angezeigt.

Registerkarte „Abrechnungsdaten“

Abrufen der Zählerstände

1. **Gerätestatustaste** auf dem Steuerpult drücken.
2. Registerkarte **Zählerstände** öffnen.

Kosten- und Gebrauchszähler

Mit der Funktion „Abrechnungsdaten“ kann die Gesamtzahl der am Gerät angefertigten Ausdrucke/Kopien angezeigt werden. Außerdem können bestimmte Zählerstandsinformationen abgerufen werden.

Die Hauptanzeige für „Abrechnungsdaten“ enthält:

- Geräteseriennummer
- Drucke gesamt: Gesamtzahl der am Gerät ausgegebenen Ausdrucke/Kopien
- Schaltfläche **Gebrauchszähler**

Gebrauchszähler

Die Schaltfläche **Gebrauchszähler** antippen, um die einzelnen Zähler und deren gegenwärtige Zählerstände einzusehen.

In der Dropdownliste den gewünschten Zähler auswählen:

- Bildzähler
- Blattzähler
- Sendezähler
- Alle

Bildzähler

Diese Ansicht gibt an, wie viele Bilder insgesamt ausgegeben wurden. Ein „Bild“ ist dabei das Schriftbild auf einer Seite eines Materialblatts. Dieser Zähler erfasst die Gesamtzahl der ausgegebenen Kopien, Drucke und Großdrucke.

- Kopien: Dieser Wert gibt die Gesamtzahl der Bilder an, die für alle schwarzweißen Kopier- oder Scanaufträge ausgegeben wurden.
- Drucke: Dieser Wert gibt die Gesamtzahl der Bilder an, die für alle schwarzweißen Druckaufträge ausgegeben wurden, wobei die Aufträge von einem Computer über das Netzwerk an den Drucker gesendet wurden.
- Große Drucke: Die Anzahl der Bilder auf einer Seite eines Dokuments im Großformat (z. B. A3 oder 11 x 17 Zoll). Als große Drucke bzw. Großformat werden alle Dokumente, Vorlagen oder Drucke bezeichnet, deren Format größer als B4 (8,5 x 14 Zoll) ist.

Blattzähler

Diese Ansicht liefert Informationen zur Gesamtzahl der Blätter, die vom Gerät an den Ausgabebereich geliefert werden. Jedes Blatt wird dabei als eine Zählereinheit erfasst (dies gilt sowohl für einseitige als auch für zweiseitige Kopier-/Druckaufträge).

Sendezähler

Diese Ansicht liefert Informationen zur Gesamtzahl von Faxbildern, Internet-Fax-Bildern, E-Mailbildern und über Netzwerk gescannte Bilder.

Alle

Diese Ansicht liefert die Gesamtsumme für alle Zähler einschließlich der Summen von den Bildzählern, Blattzählern und Sendezählern.

Kontoabrechnungsdaten

HINWEIS

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Kostenzahlungsfunktion aktiviert ist. Weitere Informationen zu dieser Funktion siehe Systemhandbuch.

Wenn die Kostenzahlungsfunktion vom Systemadministrator aktiviert wurde, ist die Schaltfläche **Kontoabrechnungsdaten** in der Anzeige Abrechnungsdaten verfügbar. Über die Schaltfläche **Kontoabrechnungsdaten** werden die folgenden Informationen aufgerufen:

- Die Abrechnungsdaten des gegenwärtig angemeldeten Benutzers, einschließlich Kopier- und Scanaufträgen
- Durch Antippen von **Zähler (Kopieraufträge)** oder **Zähler (Scanaufträge)**, werden folgende Informationen angezeigt:
 - Nutzung für die aktuelle Sitzung
 - Gesamtnutzung
 - Kontolimit (vom Systemadministrator eingestellt)
 - Rest (noch verbleibende Nutzung für das betreffende Konto)

Registerkarte „Verwaltung“

Gewöhnliche Benutzer haben beschränkten Zugang zu einigen Funktionen auf der Registerkarte „Verwaltung“.

Programmspeicher

Wenn diese Funktion verfügbar ist, trägt sie zu einer Steigerung der Produktivität bei, da eine Reihe von Einstellungsschritten gespeichert und einer Option im **Programmspeicher** zugewiesen werden. Programme im Programmspeicher enthalten häufig verwendete Funktionen und Auftragseinstellungen und können über eine Schaltfläche abgerufen werden. In einem Programm können nicht nur Funktionseinstellungen, sondern auch ganze Verarbeitungsabläufe gespeichert werden. Dabei werden die einzelnen, nacheinander aufgerufenen Anzeigen gespeichert. Beispielsweise kann folgender Vorgang im Programmspeicher aufgezeichnet werden: **Gerätstatustaste** drücken und die Anzeige **Berichte drucken** einblenden.

HINWEIS

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Systemadministrator Programme erstellt und gespeichert hat.

Adressbucheintrag hinzufügen

Diese Option auswählen, um Adress- und Empfängerinformationen hinzuzufügen. Zum Hinzufügen einen verfügbaren Eintrag auswählen und die Informationen eingeben. Zum Anzeigen eines Eintrags diesen auswählen. Die Informationen werden dann automatisch angezeigt.

Behälterattribute

Mit **Behälterattribute** können die Attribute eines Behälters (einschließlich Format, Art und Gewicht) geändert werden.

HINWEIS

Die Option **Behälterattribute** ist nur dann auf der Registerkarte „Verwaltung“ verfügbar, wenn sie vom Systemadministrator aktiviert wurde.

Ändern der Behälterattribute

1. **Gerätstatustaste** auf dem Steuerpult drücken.
2. Registerkarte „Verwaltung“ am Steuerpult aufrufen.
3. **Behälterattribute** auf der Registerkarte „Verwaltung“ antippen.
4. Behälter auswählen.
5. **Einstellung ändern** antippen.
6. Wenn die Einstellungen richtig sind, **Bestätigen** antippen, anderenfalls **Einstellung ändern** antippen.
7. Gegebenenfalls die erforderlichen Änderungen an den Behältereinstellungen vornehmen (z. B. Gewicht, Art, Format).
8. **Speichern** antippen.
Die vorherige Anzeige wird eingeblendet.
9. **Bestätigen** antippen.
Die Anzeige „Behälterattribute“ wird eingeblendet.
10. **Schließen** auswählen.

Die Hauptanzeige „Verwaltung“ wird eingeblendet.

11. Die **Betriebsartentaste** auf dem Steuerpult drücken, um zur Hauptanzeige „Kopieren“ zurückzukehren.

Hochglanzmodus

Der Hochglanzmodus kann vom Systemadministrator für Kopier- und Druckaufträge aktiviert werden. Bei Auswahl der Funktion erhält die Ausgabe einen glänzenden Überzug.

HINWEIS

Die Funktion kann über die Registerkarte „Verwaltung“ ausgewählt werden, sofern sie vom Systemadministrator aktiviert wurde. Ausführliche Informationen sind im Systemhandbuch zu finden.

Gerätestatus

Wartung

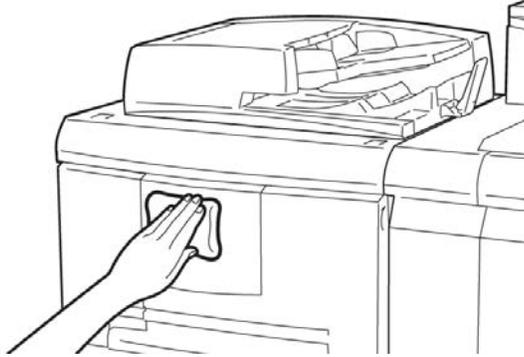
Gerätereinigung

Die nachfolgenden Anweisungen zum Reinigen des Geräts lesen und befolgen:

- Vor der Reinigung das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Bei der Reinigung nur geringe Mengen an Wasser verwenden, da ansonsten Fehlfunktionen und/oder Beschädigungen der Kopien auftreten können.
- Vorlageneinzug, Vorlagenabdeckung und Vorlagenglas:
 - Die Vorlagenabdeckung ist die weiße Fläche auf der Unterseite des DVE. Sie hält die Vorlage auf dem Vorlagenglas in Position.
 - Es wird empfohlen, alle Komponenten von Vorlagenabdeckung und -glas zur gleichen Zeit zu reinigen. Diese Komponenten sind: Vorlagenabdeckung, Vorlagenglas und Rückseiten-Scanner.
 - Eine regelmäßige Reinigung der Vorlagenabdeckung und des Vorlagenglases ist wichtig, damit Dokumente in bestmöglicher Qualität gedruckt oder kopiert werden können. Sind die Vorlagenabdeckung und das Vorlagenglas verschmutzt, können auf den Kopien Flecken erscheinen und Vorlagenformate werden u. U. nicht richtig erkannt.
 - Die Vorlagenabdeckung und das Vorlagenglas müssen gereinigt werden, wenn folgende Meldung angezeigt wird: „Der Scanner ist möglicherweise verschmutzt. Vorlagenglas gemäß Anleitung im Benutzerhandbuch oder gemäß dem Etikett auf dem Vorlageneinzug abwischen.“
 - Das Vorlagenglas besteht aus zwei Teilen: dem Vorlagenglas selbst und dem Glasstreifen. Das Vorlagenglas ist die Fläche, auf welche die Vorlage zum Kopieren gelegt wird. Der ca. 2,5 cm breite Glasstreifen befindet sich links neben dem Vorlagenglas.

Reinigen des Gehäuses

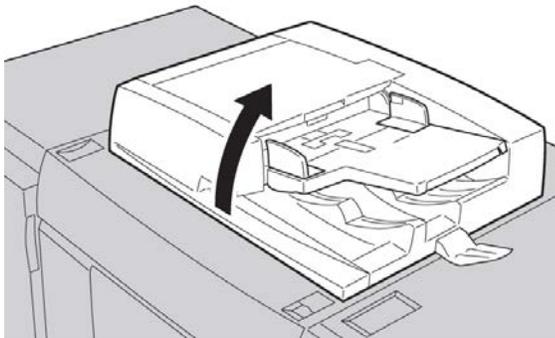
1. Das Gehäuse mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch abreiben. Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.



2. Gehäuse mit einem weichen Tuch abtrocknen.

Reinigen der Vorlagenabdeckung und des Vorlagenglases

1. Vorlagenabdeckung reinigen
 - a) Vorlageneinzug hochklappen.

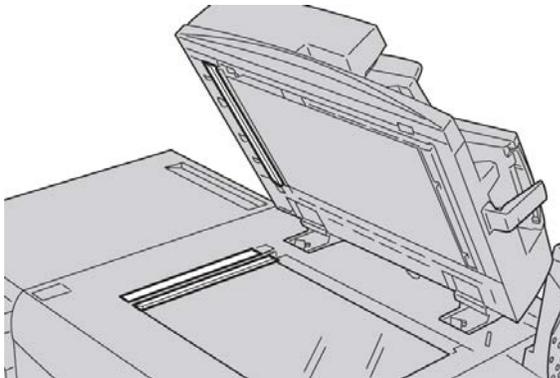


- b) Vorlagenabdeckung mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch reinigen und dann mit einem weichen Tuch trocken reiben. Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.



2. Vorlagenglas reinigen

- a) Vorlagenglas mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch reinigen und dann mit einem weichen Tuch trocken reiben. Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.



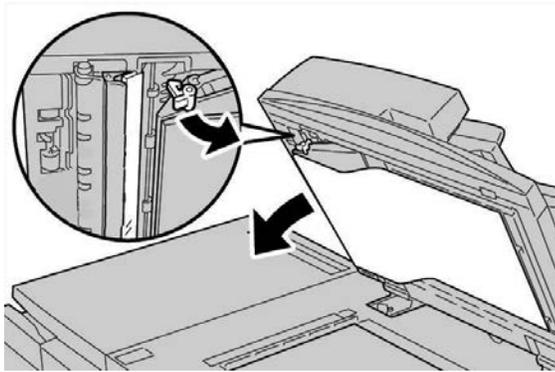
ACHTUNG

Nicht zu fest auf das Vorlagenglas drücken.

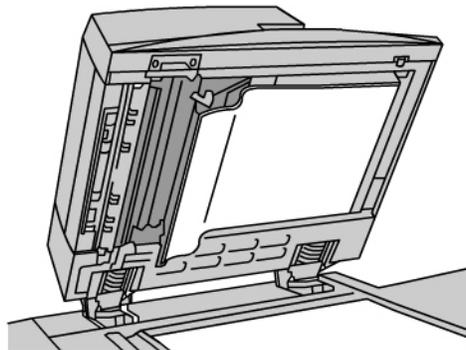
3. Rückseiten-Scanner reinigen

- a) Der Rückseiten-Scanner befindet sich links neben der Vorlagenabdeckung. Er besteht aus einem Spiegelglasstreifen, einem Metallstreifen, einem weißen Plastikstreifen und Rollen. Alle diese Teile müssen gereinigt werden, um eine optimale Ausgabequalität sicherzustellen.

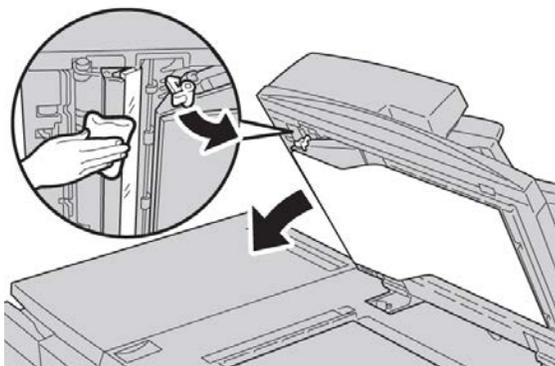
- b) Vorlageneinzug öffnen und an dem Hebel oben auf der Vorlagenabdeckung ziehen.



Ein Teil der Vorlagenabdeckung lässt sich von der Vorrichtung wegziehen, wodurch der Zugang zum Rückseiten-Scanner erleichtert wird.



- c) Das Spiegelglas, den Metallstreifen, beide Seiten des weißen Plastikstreifens und die Rollen mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten Tuch reinigen und dann mit einem weichen Tuch trocken reiben.



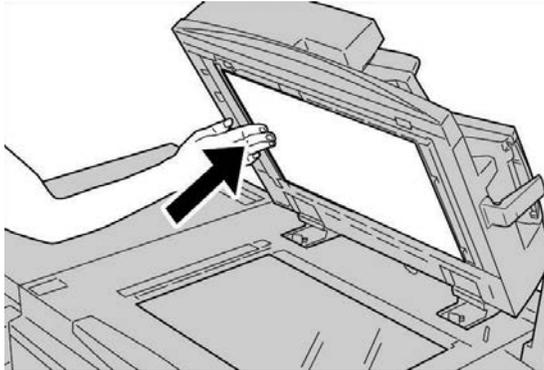
! ACHTUNG

Nicht zu fest auf das Spiegelglas drücken.

HINWEIS

Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

4. Nach dem Reinigen des Rückseiten-Scanners die Vorlagenabdeckung wieder in die ursprüngliche Position bringen und sicherstellen, dass der Hebel eingerastet ist.

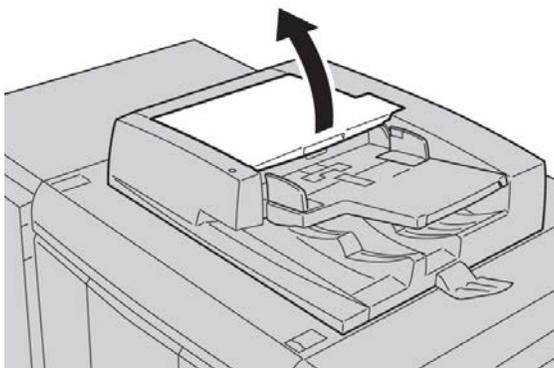


Wurde die Vorlagenabdeckung mit den Händen berührt, sollte sie vor dem Schließen des Vorlageneinzugs noch einmal kurz gereinigt werden.

5. Vorlageneinzug vorsichtig schließen.

Reinigen der Vorlageneinzugsrollen

1. Obere Abdeckung des Vorlageneinzugs vollständig öffnen.

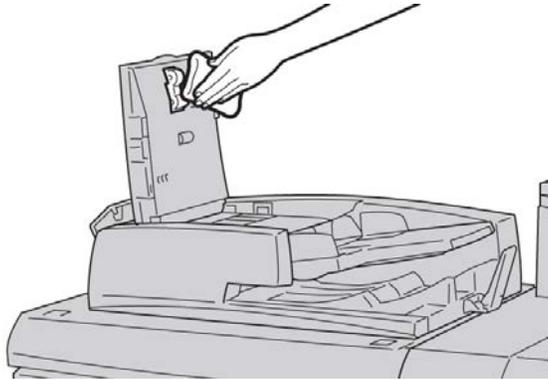


2. Vorlageneinzugsrollen mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch abreiben.

! ACHTUNG

Das Tuch gründlich auswringen, damit keine Wassertropfen in das Gerät fallen. Durch den Kontakt von Wasser mit inneren Komponenten kann es zu Störungen kommen.

Bei stärkerer Verschmutzung kann ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden.



3. Obere Abdeckung des Vorlageneinzugs schließen. Die Abdeckung rastet mit einem Klick ein.
4. Linke Abdeckung des Vorlageneinzugs schließen. Die Abdeckung rastet mit einem Klick ein.

Austauschen von Verbrauchsmaterialien

Bestellung von Verbrauchsmaterialien

Xerox-Verbrauchsmaterialien, Papier und Bedruckstoffe können direkt von Xerox bezogen werden. Dazu unter www.xerox.com auf den Link „Kontakt“ klicken, um Servicenummern/-kontaktinformationen anzuzeigen, oder „Zubehör“ auswählen und Geräteinformationen (Produktfamilie, Modelltyp) eingeben oder auswählen.

Verbrauchsmaterial und Ersatzteile in der Originalverpackung aufbewahren.

HINWEIS

www.xerox.com ist immer die Anlaufstelle für die neuesten Teilnummern für Austauschmodule.

Die folgenden Artikel sind Verbrauchsmaterialien für das Gerät. Es wird empfohlen, einen Vorrat an diesen Artikeln anzulegen, so dass bei einem erforderlichen Austausch keine Ausfallzeiten entstehen.

Austauschmodule

Tonermodule

- Schwarz-Tonermodul; Bestellmenge: 2 je Packung
- Cyan-Tonermodul; Bestellmenge: 1 je Packung
- Magenta-Tonermodul; Bestellmenge: 1 je Packung
- Gelb-Tonermodul; Bestellmenge: 1 je Packung

Austauschmodule

Trommeleinheiten

- Schwarz-Trommeleinheit; Bestellmenge: 1 je Packung
- Cyan-Trommeleinheit; Bestellmenge: 1 je Packung
- Magenta-Trommeleinheit; Bestellmenge: 1 je Packung
- Gelb-Trommeleinheit; Bestellmenge: 1 je Packung

Andere Austauschmodule

- Tonersammelbehälter; Bestellmenge: 1 je Packung
- Fixieranlage; Bestellmenge: 1 je Packung

Anzeigen des Austauschmodulstatus

Über die Registerkarte „Verbrauchsmaterialien“ kann der Status der Austauschmodule geprüft werden.

- Die Statusmeldungen lauten u. a. „OK“, „Neu bestellen“ oder „Jetzt austauschen“.
- Hier wird auch der Füllstand des Tonermoduls (0 bis 100 %) angezeigt.

Wenn ein Austauschmodul bestellt oder eingesetzt werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Bei einigen Austauschmodulen wird gemeldet, dass ein sofortiger Austausch nicht notwendig ist und weiterhin kopiert oder gedruckt werden kann. Sobald das Modul ausgewechselt werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und das Gerät stellt den Betrieb ein.

Beim Recyceln oder Entsorgen des gebrauchten Austauschmoduls die dem neuen Austauschmodul beiliegenden Entsorgungshinweise beachten.

HINWEIS

Bei Problemen mit der Bildqualität den entsprechenden Abschnitt im Kapitel zur Problemlösung im Benutzerhandbuch lesen.

Austauschen von Tonermodulen

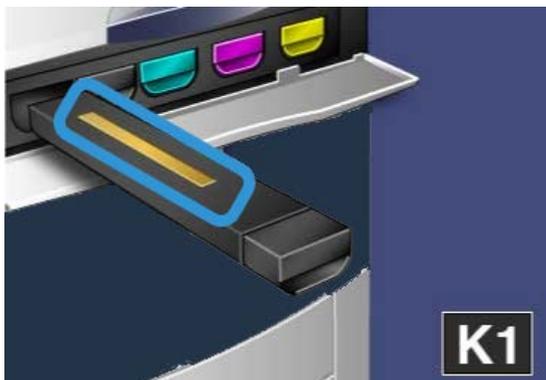
GEFAHR

Tonermodule bei eingeschaltetem Gerät auswechseln. Vor dem Auswechseln eines Moduls das Gerät abkühlen lassen. Bestimmte Geräteteile werden sehr heiß, und es besteht Verbrennungsgefahr.

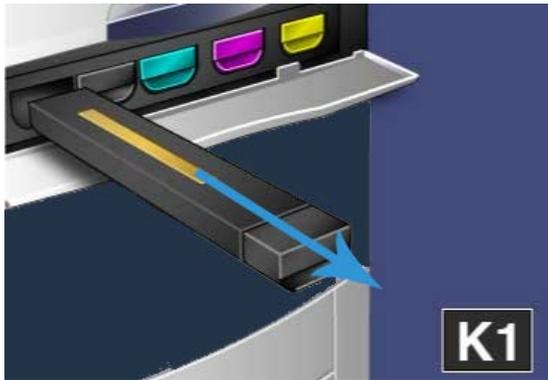
1. Tonerabdeckung direkt über der Vordertür bzw. vorderen Abdeckung des Geräts öffnen.



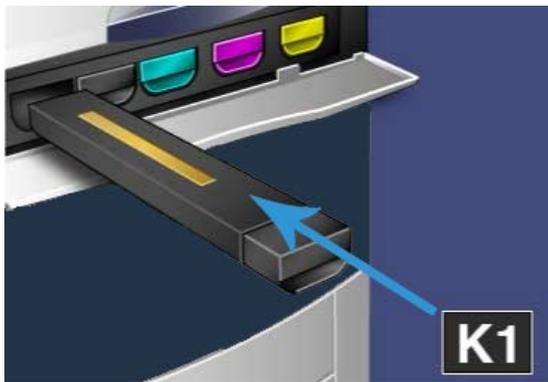
2. Vor dem Herausnehmen des Moduls Papier auf den Fußboden legen für den Fall, dass überschüssiger Toner aus dem Modul fällt.
3. Das Modul der in der Meldung angegebenen Farbe am Griff anfassen.



4. Das Tonermodul langsam gerade nach vorn herausziehen. Darauf achten, dass kein Toner auf die Kleidung gerät.



5. Das alte Tonermodul in den normalen Büroabfall geben oder recyceln.
6. Das neue Tonermodul aus der Verpackung nehmen.
7. Das neue Modul vorsichtig senkrecht und waagrecht hin und her schütteln, um den Toner zu verteilen.
8. Die Pfeile am Modul genau am Drucker ausrichten und das Modul langsam in das Gerät schieben, bis ein Klick zu hören ist.



9. Die Tonerabdeckung schließen. Lässt sich die Abdeckung nicht ganz schließen, prüfen, ob das Tonermodul eingerastet ist und an der richtigen Stelle eingesetzt wurde.

! ACHTUNG

Verschütteten Toner nicht mit einem Staubsauger entfernen. Explosionsgefahr durch elektrische Funken im Staubsauger! Stattdessen einen Besen, eine Bürste oder ein mit einem neutralen Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch verwenden.

Austauschen des Tonersammelbehälters

1. Sicherstellen, dass das Gerät zurzeit keine Aufträge ausführt, und die Vordertür bzw. vordere Abdeckung öffnen.

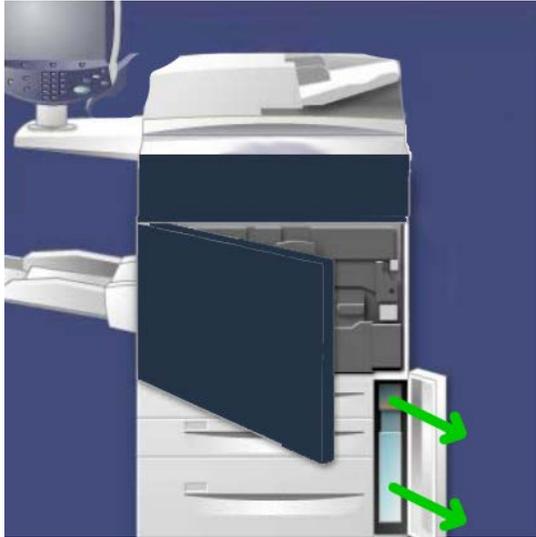


2. Die Abdeckung des Tonersammelbehälters rechts neben dem Hebel für **Bereich 2** öffnen.



3. Den Tonersammelbehälter an ihrem Griff zur Hälfte aus dem Gerät ziehen.

4. Den mittleren, oberen Teil des Behälters mit der einen Hand festhalten. Mit der anderen Hand den Griff anfassend und den Behälter ganz aus dem Gerät ziehen.



! ACHTUNG

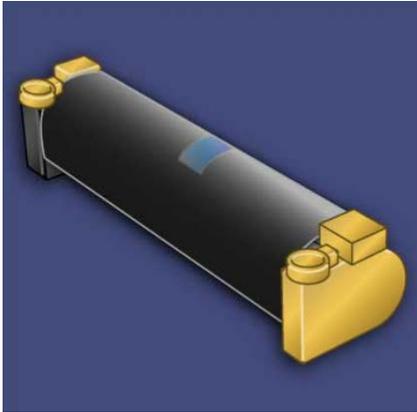
Verschütteten Toner nicht mit einem Staubsauger entfernen. Explosionsgefahr durch elektrische Funken im Staubsauger! Stattdessen einen Besen oder ein mit einem neutralen Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch verwenden.

5. Den Tonersammelbehälter mit beiden Händen festhalten und in die bereitgestellte Plastiktüte legen.
6. Den mittleren, oberen Bereich des neuen Behälters festhalten und den Behälter bis zum Anschlag in das Gerät schieben.
7. Die Abdeckung des Tonersammelbehälters schließen.
8. Vordertür bzw. vordere Abdeckung schließen.

Austauschen der Trommeleinheit

! ACHTUNG

Trommelpatrone nicht länger als zwei Minuten direkter Sonnenbestrahlung oder starker Neoninnenbeleuchtung aussetzen. Andernfalls könnte die Bildqualität beeinträchtigt werden.



! ACHTUNG

Trommelpatrone bei eingeschaltetem Gerät austauschen. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, werden sämtliche Daten im Gerätespeicher gelöscht.

1. Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist, und mit dem nächsten Schritt fortfahren.
2. Sicherstellen, dass das Gerät zurzeit keine Aufträge ausführt, und die Vordertür bzw. vordere Abdeckung öffnen.



3. Griff **R1-R4** herunterziehen.



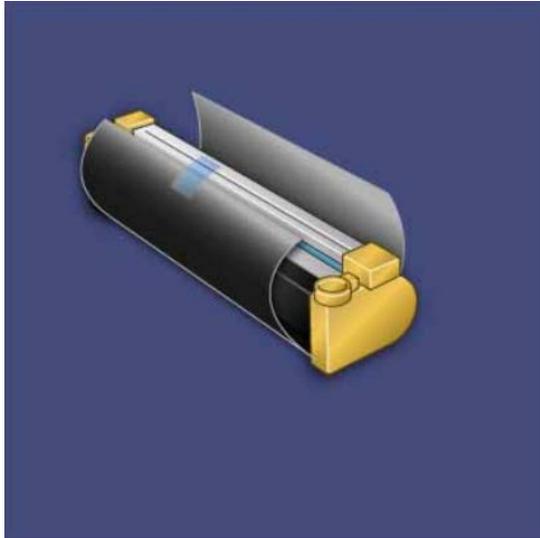
4. Entriegelungsgriff anheben.



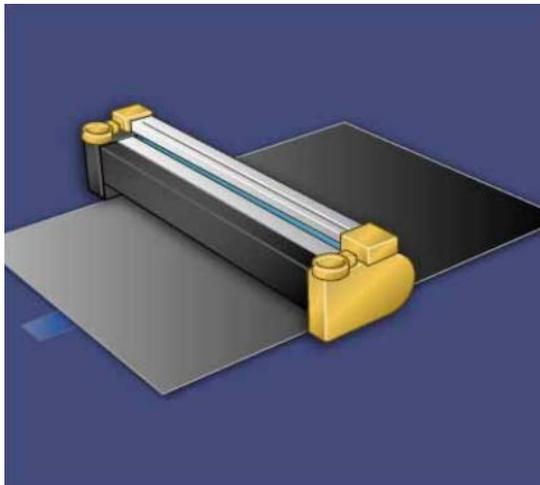
5. Die neue Trommelpatrone aus der Verpackung nehmen. Trommelpatrone in der Nähe des Geräts ablegen.

 **ACHTUNG**

Beim Auspacken keinesfalls die Oberfläche der Trommelpatrone berühren.



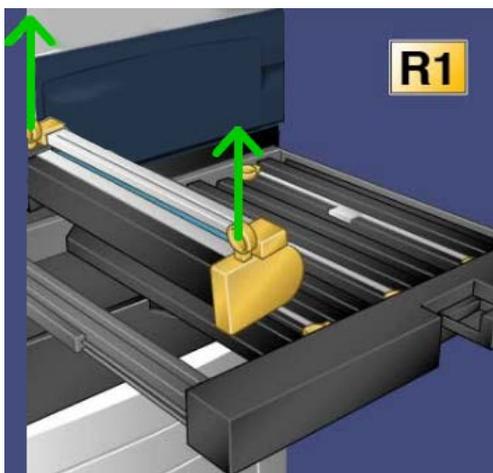
6. Neue Trommelpatrone aus dem Papierbogen wickeln und Bogen unter die Einheit legen. Manche Trommelpatronen sind mit einer Schutzfolie versehen. Schutzfolie abnehmen.



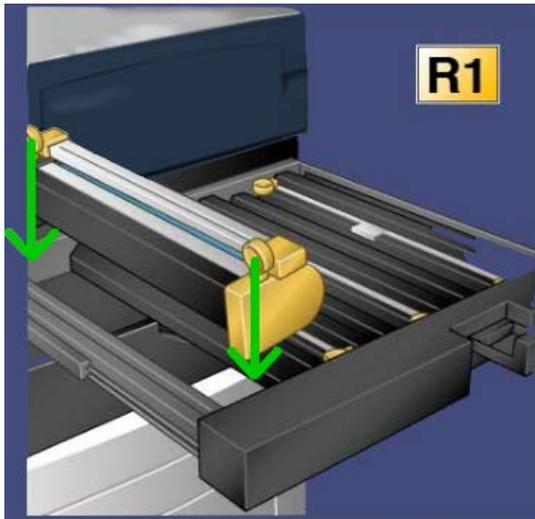
7. Den Einschub für die Trommelpatronen herausziehen.



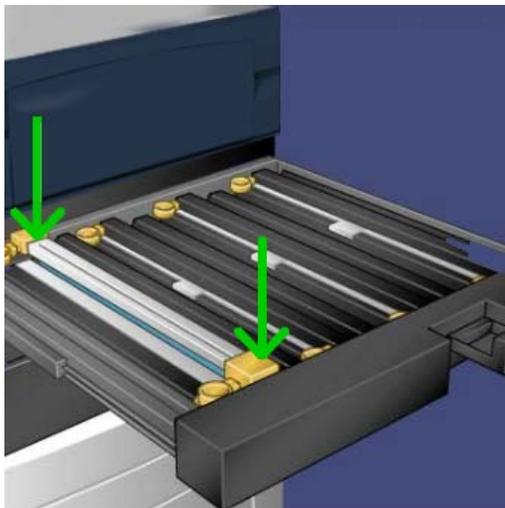
8. Die alte Trommelpatrone an den beiden Ringen links und rechts an der Einheit vorsichtig aus dem Gerät heben.



9. Die neue Trommelpatrone anhand der Markierungen einsetzen und darauf achten, dass die als Vorderseite markierte Seite nach vorn zeigt.



10. Beide Enden der Trommelpatrone nach unten drücken, bis die Einheit horizontal sitzt.



11. Den Einschub sofort schließen, um die übrigen Trommeln vor Licht zu schützen.
12. Den **Entriegelungsgriff** in die Ausgangsposition zurückbringen.
13. Griff **R1-R4** in die Ausgangsposition zurückbringen und die Vordertür/vordere Abdeckung schließen.
14. Die gebrauchte Trommelpatrone in einen leeren Behälter legen und recyceln.

Austauschen der Fixieranlage

HINWEIS

Das Gerät ausschalten und 5 bis 10 Minuten warten, bis die Fixieranlage abgekühlt ist. Dann erst die nachfolgenden Schritte ausführen. Stets die Warnetiketten im Geräteinnern beachten.

1. Vordertür bzw. vordere Abdeckung öffnen.



2. Griff 2 zum Entriegeln drehen.



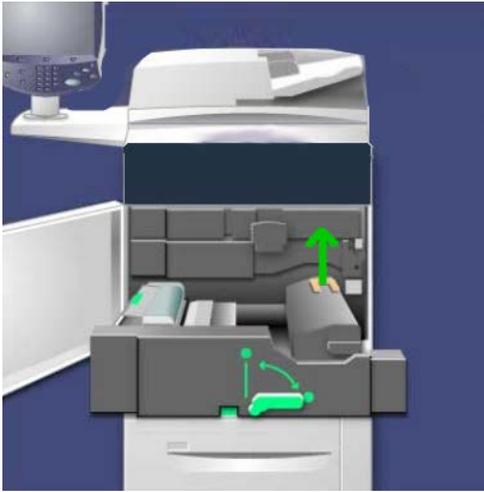
3. Das Transfermodul vorsichtig herausziehen.



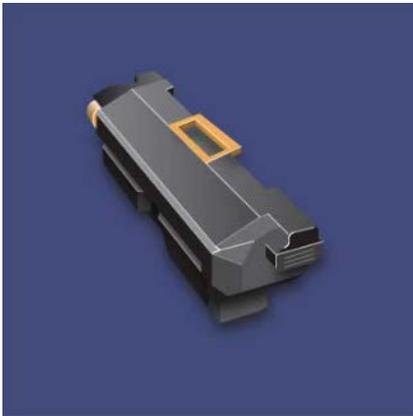
4. Griff der Fixieranlage herausziehen.



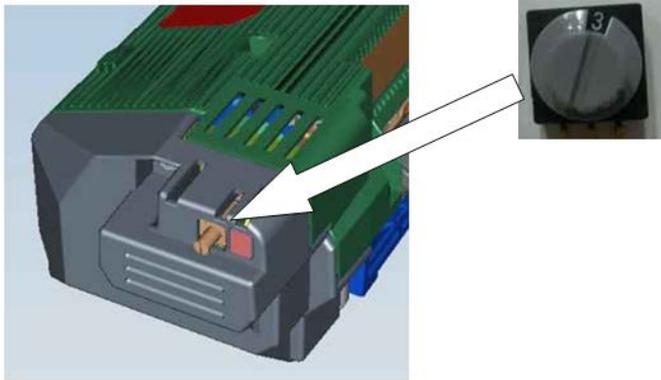
5. Nur den orangefarbenen Griff anfassen und die Fixieranlage aus dem Transfermodul heben.



6. Die Fixieranlage kann wie normaler Büroabfall entsorgt oder recycelt werden.
7. Die neue Fixieranlage aus der Verpackung nehmen.



- Bei Verwendung mehrerer Fixiermodule das aktuelle Fixiermodul mithilfe des Breitereinstellknopfs auf die richtige Materialbreite (Schalterposition) einstellen.



Schalterposition	Materialformat
0 (Standardwert)	Alle
1	A4/Letter (SSZ)
2	A3 (SSZ) A4/Letter (LSZ), 304,8 mm (12 Zoll)
3	A5, Postkarte
4	SRA3, (330,2 mm (13 Zoll)
5-7	Benutzerdefiniert (Einstellung durch Xerox-Kundendiensttechniker)

HINWEIS

Ausführliche Informationen enthält der Abschnitt „Hinweise und Tipps zur Fixieranlage“ des Kapitels zur Problemlösung.

- Die Fixieranlage am orangefarbenen Griff anheben und in das Transfermodul einsetzen.



10. Das Transfermodul schließen.
11. **Griff 2** zum Verriegeln drehen.
12. Die Vordertür bzw. vordere Abdeckung des Druckers schließen.

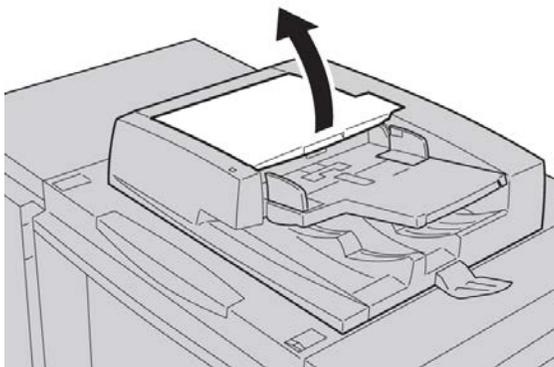
Problemlösung

Materialstaus

Bei einem Druckmaterialstau wird der betroffene Bereich in einer Fehlermeldung am Gerätedisplay angezeigt. Die Anweisungen zur Beseitigung des Staus und zur Wiederaufnahme des Gerätebetriebs befolgen.

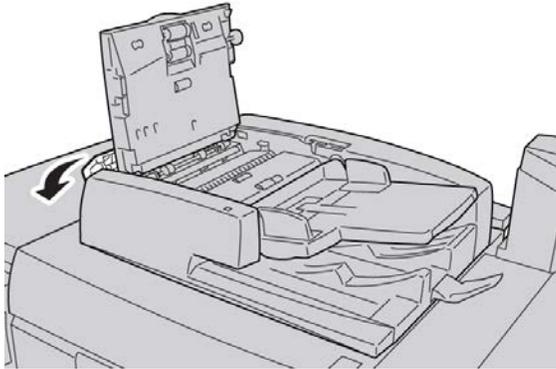
Staus im Vorlageneinzug

1. Obere Abdeckung des Vorlageneinzugs vollständig öffnen.

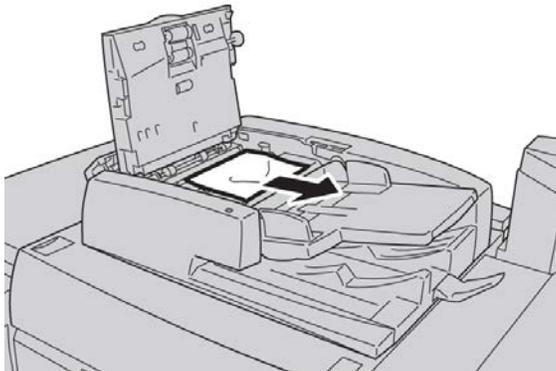


Problemlösung

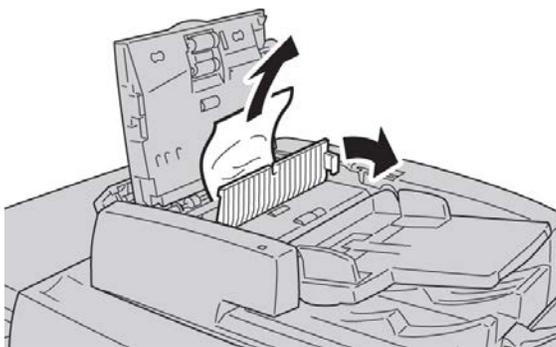
2. Linke Abdeckung bis zum Anschlag öffnen.



3. Ist die Vorlage nicht im Eingangsbereich des Vorlageneinzugs eingeklemmt, kann sie nun entfernt werden.



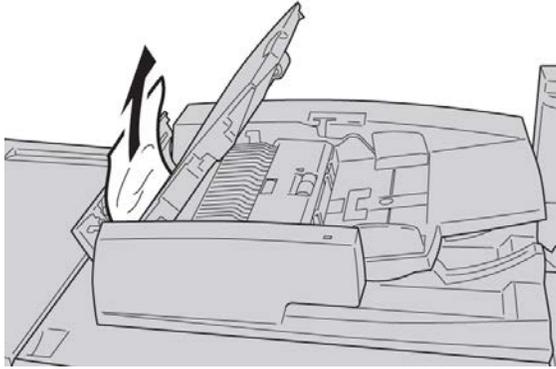
4. Wird eine Anweisung zum Öffnen der inneren Abdeckung angezeigt, den Griff anheben und die Abdeckung öffnen. Gestaute Vorlage entfernen.



HINWEIS

Ist die Vorlage eingeklemmt, nicht daran ziehen.

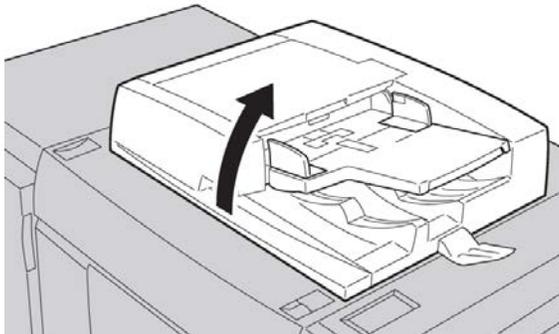
5. Befindet sich der Stau hinter der linken Abdeckung, die gestaute Vorlage dort entnehmen.



6. Die folgenden Abdeckungen schließen, sodass sie einrasten. In folgender Reihenfolge schließen:

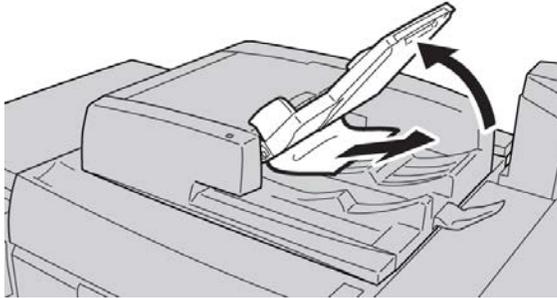
- Innere Abdeckung
- Obere Abdeckung
- Linke Abdeckung

7. Falls sich kein Stau finden lässt, den Vorlageneinzug langsam anheben und die Vorlage hier gegebenenfalls entfernen.



8. Vorlageneinzug schließen.

- Bei entsprechender Anzeige das Ausgabefach des Vorlageneinzugs anheben und die Vorlage dort entfernen.



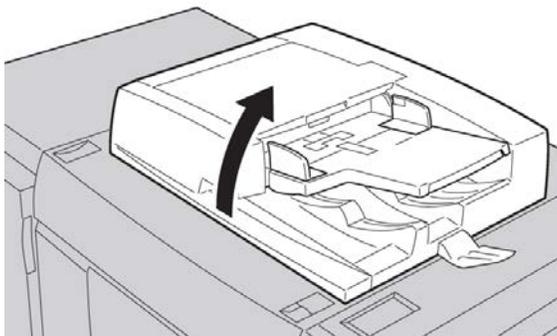
- Das Ausgabefach des Vorlageneinzugs vorsichtig wieder in die Ausgangsposition zurückbringen.
- Nach der Beseitigung der gestauten Vorlage den gesamten Vorlagensatz den Anweisungen entsprechend wieder in den Vorlageneinzug einlegen.

HINWEIS

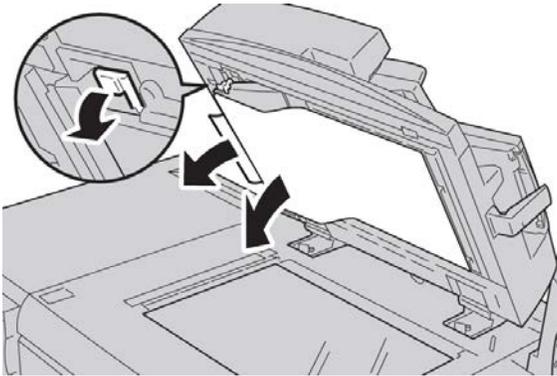
Sicherstellen, dass der Vorlagensatz keine eingerissenen, zerknitterten oder gefalteten Vorlagen enthält. Eingerissene, zerknitterte oder gefaltete Vorlagen nur über das Vorlagenglas scannen. Bereits eingescannte Seiten werden automatisch übersprungen. Der Scanvorgang wird ab der Seite, die vor dem Stau zuletzt gescannt wurde, fortgesetzt.

Staus unter dem Zufuhrriemen des Vorlageneinzugs

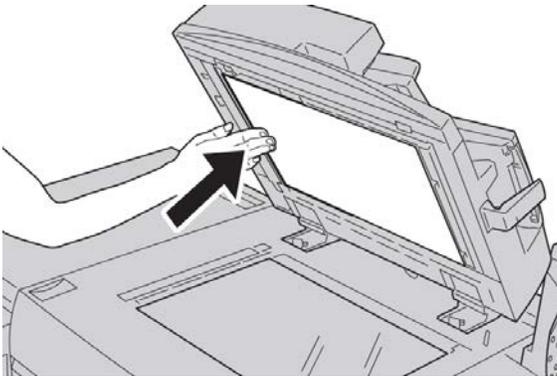
- Vorlageneinzug öffnen.



- Den Riemen der Vorlagenabdeckung mithilfe des Hebels öffnen und das gestaute Material entfernen.



- Den Riemen vorsichtig in die Ausgangsposition zurückbringen.



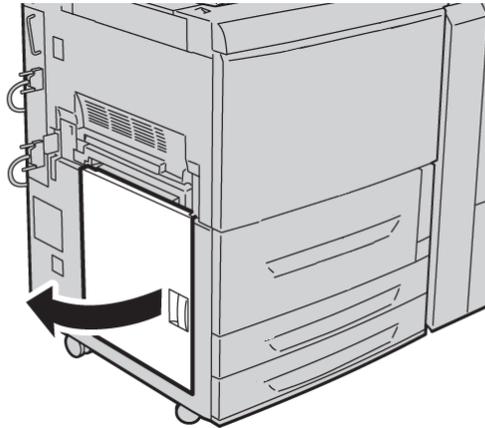
- Vorlageneinzug schließen.
- Den gesamten Vorlagensatz den Anweisungen entsprechend wieder in den Vorlageneinzug einlegen.

HINWEIS

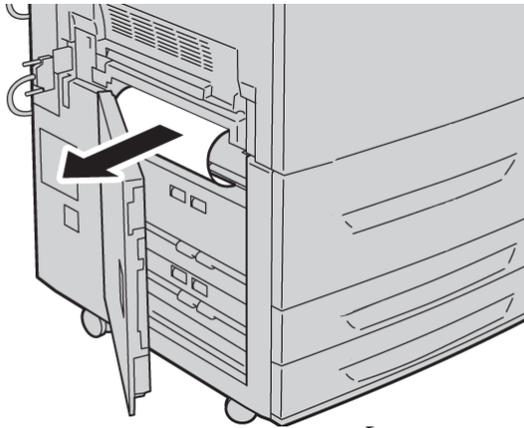
Sicherstellen, dass der Vorlagensatz keine eingerissenen, zerknitterten oder gefalteten Vorlagen enthält. Eingerissene, zerknitterte oder gefaltete Vorlagen nur über das Vorlagenglas scannen. Bereits eingescannte Seiten werden automatisch übersprungen. Der Scenvorgang wird ab der Seite, die vor dem Stau zuletzt gescannt wurde, fortgesetzt.

Staus an der Abdeckung unten links

1. Linkere untere Abdeckung öffnen.



2. Gestautes Material entfernen.



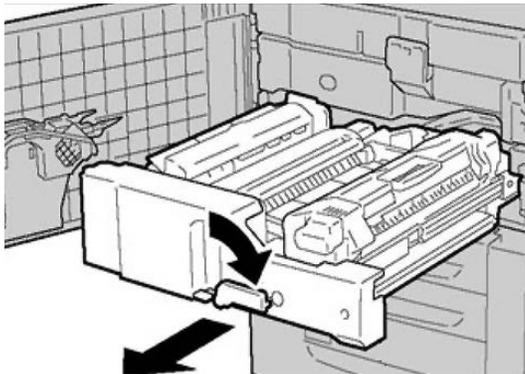
3. Linke untere Abdeckung schließen.

Staus an der Haupteinheit

1. Vordertür bzw. vordere Abdeckung öffnen.



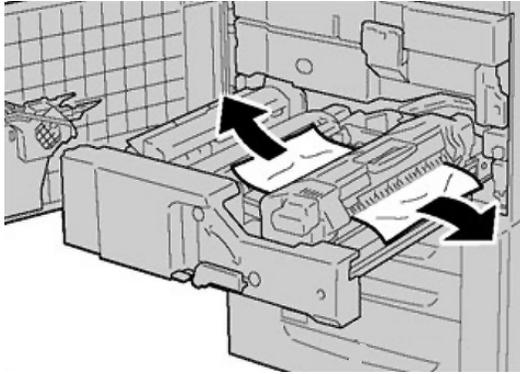
2. **Griff 2** nach rechts drehen, bis er horizontal steht, und dann das Transfermodul herausziehen.



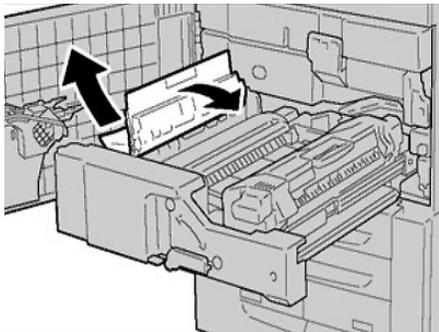
3. Das sichtbare gestaute Material entfernen.

 **GEFAHR**

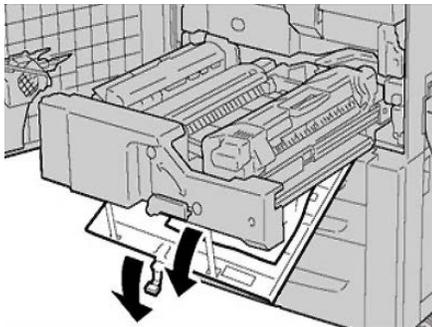
Keine der mit „Vorsicht heiß“ gekennzeichneten Bereiche auf und in der Nähe der Fixiereinheit berühren. Es besteht Verbrennungsgefahr.



4. Nach der Beseitigung des gestauten Materials sicherstellen, dass keine Materialreste im Gerät verbleiben.
5. Griff **2a** nach rechts schieben und alles gestaute Material entfernen.

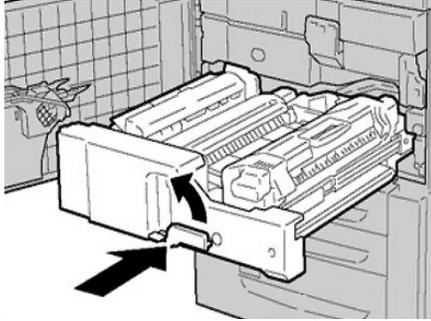


6. Griff **2d** nach unten ziehen und das gestaute Material entfernen.



7. Griff **2a** und Griff **2d** in die Ausgangsstellung zurückbringen.

8. Das Transfermodul ganz in das Gerät schieben und **Griff 2** nach links drehen.



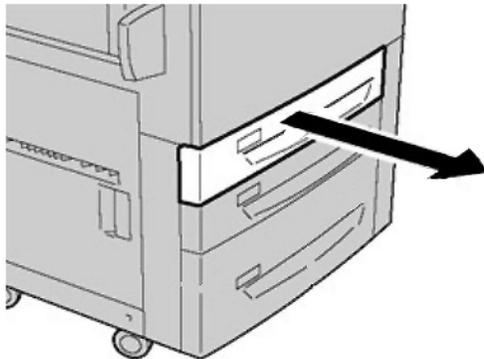
9. Vordertür bzw. vordere Abdeckung schließen.
10. Fünf leere Blätter durchlaufen lassen, um Tonerreste von der Fixierwalze zu entfernen. Dann den Kopier-/Druckvorgang fortsetzen.

Staus in Behälter 1 bis 3

HINWEIS

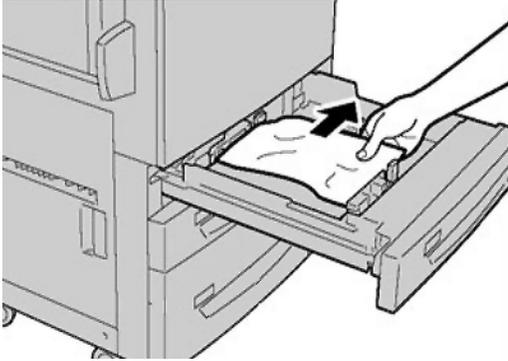
Wenn ein Behälter geöffnet wird, ohne vorher zu prüfen, an welcher Stelle Material gestaut ist, kann Material zerrissen werden und möglicherweise verbleiben Materialreste im Gerät. Dies kann zu Betriebsstörungen führen. Zuerst prüfen, wo sich der Materialstau befindet, und erst dann mit der Staubeseitigung beginnen.

1. Behälter öffnen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.

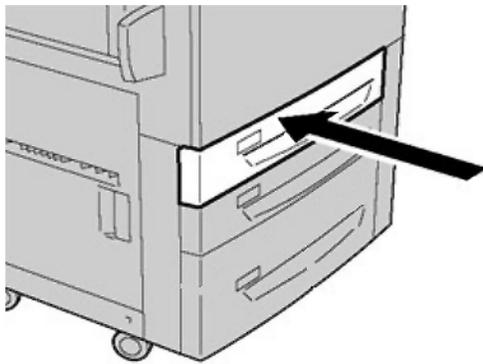


Problemlösung

2. Gestautes Material entfernen.



3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

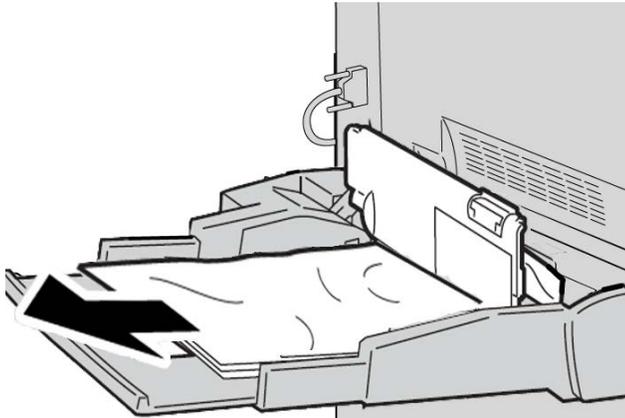


Staus in der Zusatzzufuhr (Behälter 5)

TIPP

Stets darauf achten, dass alle Materialstaus behoben und sämtliches gestaute Material, selbst kleine Papierfetzen, aus dem Gerät entfernt wurden, bevor der Kopier- oder Druckauftrag fortgesetzt wird.

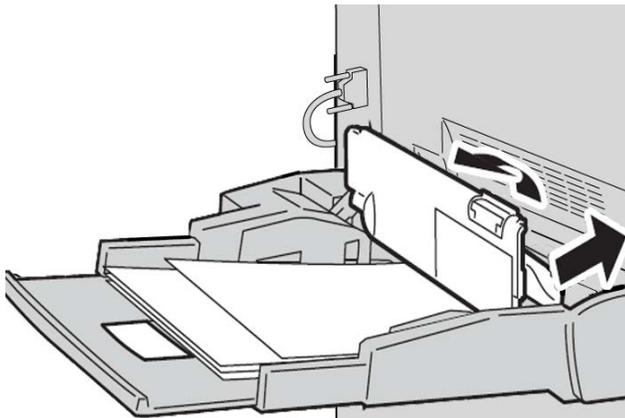
1. Das gestaute Material sowie das übrige Material aus der Zusatzzufuhr entfernen.



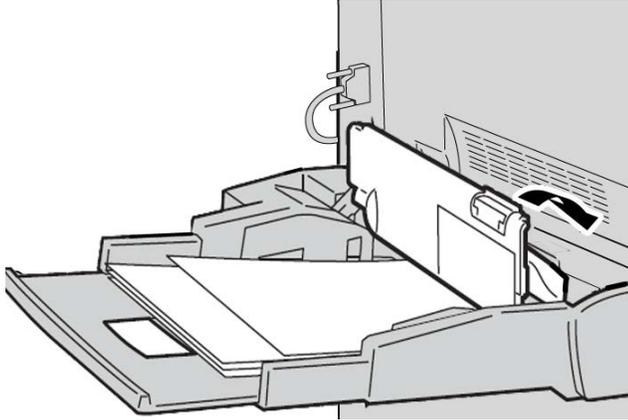
HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

2. Die Behälterabdeckung öffnen und das gestaute Material entfernen.



3. Die Behälterabdeckung schließen.



4. Material wieder in den Behälter einlegen und den Kopier-/Druckvorgang fortsetzen.

Umschlagstaus in der Zusatzzufuhr

HINWEIS

Umschläge nur über die Zusatzzufuhr zuführen. Sicherstellen, dass nur zulässige Umschläge verwendet werden.

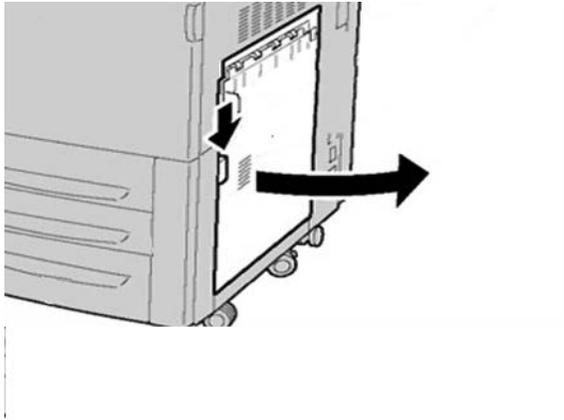
Bei Verwendung von Umschlägen in der Zusatzzufuhr folgende Richtlinien einhalten:

- Sicherstellen, dass die Materialführungen der Zusatzzufuhr an den Umschlagkanten anliegen.
- Sicherstellen, dass der Materialbehälter richtig eingestellt ist.
- Beim Einzug von Briefumschlägen sind geringfügige Falten auf deren Rückseite unvermeidlich.

Inverter-Staus (Abdeckung unten rechts)

1. Falls ein Finisher installiert ist, die am Gerät angezeigten Anweisungen zum Öffnen der Vordertür des Finishers und zum Zugreifen auf die Inverter-Abdeckung unten rechts befolgen.

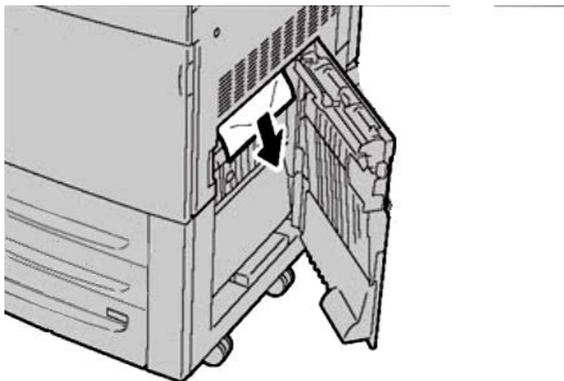
2. Die Inverter-Abdeckung unten rechts durch Drücken der Abwärtspfeiltaste öffnen.



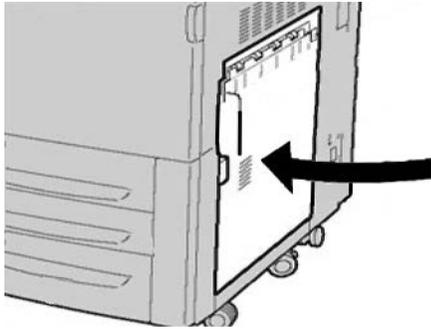
3. Blatt gerade nach unten ziehen.

⚠ GEFAHR

Bei der Beseitigung dieser Art von Stau muss das Blatt gerade nach unten in Richtung Fußboden gezogen werden. Wird das Blatt schief zur Vorderseite des Geräts gezogen, ist eine Beschädigung der Fixierwalze nicht auszuschließen.



4. Die Inverter-Abdeckung unten rechts schließen.



5. Falls ein Finisher installiert ist, die Vordertür des Finishers schließen.

Fehlercodes

Bei einem Fehler wird ein Fehlercode angezeigt.

Wenn ein Fehler auftritt, der nicht in der folgenden Tabelle enthalten ist oder nach Ausführung der vorgegebenen Lösung weiter besteht, ist der Xerox Kundendienst zu verständigen.

Bei einem Fehler werden sämtliche Druckdaten sowie Daten im Gerätespeicher gelöscht.

002-770

Ursache: Nicht genügend Speicherplatz zur Verarbeitung des Auftragsprofils.

Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.

003-750

Ursache: Dokumente mit der Einstellung „Buch, 2-seitige Ausgabe“ können nicht gespeichert werden.

Lösung: Einstellungen für „Buch, 2-seitige Ausgabe“ überprüfen.

003-751

Ursache: Format kann nicht verarbeitet werden; angegebenes Vorlagenformat zu klein.

Lösung: Größere Auflösung oder größeres Vorlagenformat auswählen.

003-752

Ursache: Beim Versuch, eine auf Vollfarbe/2-seitig eingestellte Mischformatvorlage bei 600 dpi zu scannen, tritt ein Fehler auf.

Lösung: Auflösung auf maximal 400 dpi einstellen und erneut scannen.

003-753

Ursache: Beim Scannen einer Mischformatvorlage mit der Scanfunktion „Vorder- und Rückseite gleichzeitig“ bei 300, 400 oder 600 dpi tritt ein Fehler auf.

Lösung: Auflösung auf maximal 200 dpi einstellen und erneut scannen.

003-754

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Auftrag neu starten.

003-755

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Auftrag neu starten.

003-757

Ursache: Beim Scannen einer Mischformatvorlage mit der Scanfunktion „Vorder- und Rückseite gleichzeitig“ bei 400 oder 600 dpi tritt ein Fehler auf.

Lösung: Auflösung auf maximal 300 dpi einstellen und erneut scannen.

003-760

Ursache: Es wurde eine unzulässige Kombination von Scanoptionen ausgewählt.

Lösung: Gewählte Optionen prüfen.

003-761

Ursache: Das Materialformat in dem für die automatische Behälterwahl vorgesehenen Behälter unterscheidet sich von dem über die Druckmaterialpriorität vorgegebenen Format.

Lösung: Materialformat des Behälters oder Materialpriorität ändern.

003-763

Ursache: Fehler beim Lesen der Farbskala.

Lösung: Farbskala richtig auf das Vorlagenglas legen.

003-795

Ursache: Der Verkleinerungs-/Vergrößerungswert bei der automatischen Anpassung der Bildgröße an das ausgewählte Material ist unzulässig.

Lösung: Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Verkleinerungs-/Vergrößerungswert manuell eingeben.
- Anderes Materialformat auswählen.

Problemlösung

005-274

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

005-275

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

005-280

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

005-281

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

005-282

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

005-283

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-210

Ursache: Fehler in den Softwareeinstellungen.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-211

Ursache: Fehler in den Softwareeinstellungen.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-212

Ursache: Fehler in den Softwareeinstellungen.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-213

Ursache: Fehler in den Softwareeinstellungen.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-214

Ursache: Fehler in den Softwareeinstellungen.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-215

Ursache: Fehler in den Softwareeinstellungen.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-219

Ursache: Für das Gerät gibt es keine Softwarelizenz.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-220

Ursache: Fehler im Scanner.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-221

Ursache: Fehler im Scanner.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-222

Ursache: Fehler im Scanner.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-223

Ursache: Fehler im Scanner.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-224

Ursache: Fehler im Scanner.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-225

Ursache: Fehler im Scanner.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-226

Ursache: Fehler im Scanner.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-227

Ursache: Fehler im Scanner.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-228

Ursache: Fehler im Scanner.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Xerox-Kundendienst verständigen.

016-454

Ursache: IP-Adresse kann nicht vom DNS abgerufen werden.

Lösung: DNS-Einstellungen und Einstellung der Methode zum Ermitteln der IP-Adresse prüfen.

016-708

Ursache: Textfeld wegen unzureichenden Festplattenspeichers nicht möglich.

Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.

016-710

Ursache: Zeitversetzt gedruckte Dokumente können nicht gespeichert werden.

Lösung: Druckoptionen prüfen und Druckdaten erneut angeben. Bei einem Festplattenfehler den Xerox-Kundendienst verständigen.

016-712

Ursache: Format kann nicht verarbeitet werden; angegebenes Vorlagenformat zu klein.

Lösung: Größere Auflösung oder größeres Vorlagenformat auswählen.

016-721

Ursache: Fehler bei der Druckverarbeitung. Mögliche Gründe:

- Die automatische Behälterwahl wurde aktiviert, unter „Allgemeine Funktionen“ wurde für **Materialpriorität** jedoch der automatische Behälterwechsel für sämtliche Materialarten deaktiviert. >
- ESC/P-Fehler

Lösung: Einen der folgenden Schritte ausführen:

- Wenn der Materialbehälter automatisch ausgewählt werden soll, unter **Materialpriorität** den automatischen Behälterwechsel für eine Materialart aktivieren. >
- Druckdaten prüfen.

016-735

Ursache: Es wurde versucht, bei laufender Aktualisierung eines Auftragsprofils die Auftragsprofilliste zu drucken.

Lösung: Einen Moment warten und den Druckvorgang wiederholen.

016-738

Ursache: Broschüreneerstellung mit dem ausgewählten Druckmaterial nicht möglich.

Lösung: Ein für den Broschürendruck geeignetes Format auswählen.

016-739

Ursache: Vorlagen- und Druckmaterialformat zur Broschüreneerstellung nicht geeignet.

Lösung: Eine für den Broschürendruck geeignete Kombination von Vorlagen- und Druckmaterialformat auswählen.

016-740

Ursache: Broschürenerstellung mit dem ausgewählten Materialbehälter nicht möglich.

Lösung: Einen für den Broschürendruck geeigneten Materialbehälter auswählen.

016-748

Ursache: Drucken wegen unzureichenden Festplattenspeichers nicht möglich.

Lösung: Anzahl der Seiten mit Druckdaten reduzieren (z. B. Druckdaten aufteilen oder höhere Auflagen exemplarweise übermitteln).

016-755

Ursache: Es wurde versucht, eine PDF-Datei zu drucken, die nicht gedruckt werden darf.

Lösung: Drucksperrung in Adobe Reader aufheben und den Druckvorgang wiederholen.

016-756

Ursache: Zugriff auf Dienst nicht gestattet.

Lösung: Systemadministrator verständigen.

016-757

Ursache: Kennwort falsch.

Lösung: Richtiges Kennwort eingeben.

016-758

Ursache: Zugriff auf Dienst nicht gestattet.

Lösung: Systemadministrator verständigen.

016-759

Ursache: Limit für diese Betriebsart erreicht.

Lösung: Systemadministrator verständigen.

016-764

Ursache: Zum SMTP-Server kann keine Verbindung hergestellt werden.

Lösung: SMTP-Serveradministrator verständigen.

016-766

Ursache: Fehler auf dem SMTP-Server.

Lösung: SMTP-Serveradministrator verständigen.

016-773

Ursache: Die IP-Adresse des Geräts ist nicht richtig eingestellt.

Lösung: DHCP-Umgebung prüfen. Alternativ dem Gerät eine feste IP-Adresse zuweisen.

016-774

Ursache: Komprimierungsvorgang wegen unzureichenden Festplattenspeichers nicht möglich.

Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.

016-775

Ursache: Bildkonvertierung wegen unzureichenden Festplattenspeichers nicht möglich.

Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.

016-777

Ursache: Festplattenfehler bei der Bildverarbeitung.

Lösung: Die Festplatte ist möglicherweise fehlerhaft. Zum Auswechseln der Festplatte an den Xerox-Kundendienst wenden.

016-778

Ursache: Die Konvertierung des gescannten Bildes wurde mangels Speicherplatz auf der Festplatte abgebrochen.

Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.

016-779

Ursache: Fehler bei der Konvertierung des gescannten Bildes.

Lösung: Scanvorgang wiederholen.

016-780

Ursache: Festplattenfehler bei der Scankonvertierung.

Lösung: Die Festplatte ist möglicherweise fehlerhaft. Zum Auswechseln der Festplatte an den Xerox-Kundendienst wenden.

016-786

Ursache: Scandatei kann wegen unzureichenden Festplattenspeichers nicht gespeichert werden.

Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben, oder Festplatte neu initialisieren.

016-791

Ursache: Zugriff auf das Weiterleitungsziel (unter „Scanausgabe: FTP/SMB“) oder den Speicherort des Auftragsprofils (unter „Auftragsprofil“) nicht möglich.

Lösung: Prüfen, ob auf das angegebene Weiterleitungsziel zugegriffen werden kann.

016-792

Ursache: Das angegebene Auftragsprotokoll konnte bei der Ausgabe des Auftragszählerberichts nicht abgerufen werden.

Lösung: Auftragsprotokoll nicht vorhanden.

016-793

Ursache: Kein Platz mehr auf der Festplatte.

Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben, oder Festplatte neu initialisieren.

016-794

Ursache: Ein Datenträger wurde nicht richtig eingelegt.

Lösung: Datenträger richtig einlegen.

016-794

Ursache: Fehler beim Lesen von Daten auf einem Datenträger (z. B. einem Kartenlesegerät für Digitalkameras).

Lösung: Auf dem Datenträger gespeicherte Daten am Computer prüfen.

016-795

Ursache: Fehler beim Lesen von Daten auf einem Datenträger (z. B. einem Kartenlesegerät für Digitalkameras).

Lösung: Auf dem Datenträger gespeicherte Daten am Computer prüfen.

021-750

Ursache: Bei einer Wartungsanforderung konnte der Xerox-Kundendienst nicht erreicht werden.

Lösung: Telefonleitung überprüfen und Anforderung erneut senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Xerox-Kundendienst verständigen.

021-751

Ursache: Bei einer Wartungsanforderung konnte der Xerox-Kundendienst nicht erreicht werden.

Lösung: Telefonleitung überprüfen und Anforderung erneut senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Xerox-Kundendienst verständigen.

021-770

Ursache: Bei einer Wartungsanforderung konnte der Xerox-Kundendienst nicht erreicht werden.

Lösung: Telefonleitung überprüfen und Anforderung erneut senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Xerox-Kundendienst verständigen.

021-771

Ursache: Bei einer Wartungsanforderung konnte der Xerox-Kundendienst nicht erreicht werden.

Lösung: Telefonleitung überprüfen und Anforderung erneut senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Xerox-Kundendienst verständigen.

021-772

Ursache: Bei einer Wartungsanforderung konnte der Xerox-Kundendienst nicht erreicht werden.

Lösung: Telefonleitung überprüfen und Anforderung erneut senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Xerox-Kundendienst verständigen.

024-746

Ursache: Die ausgewählte Option (Materialformat, Behälter, Ausgabefach oder Seitenaufdruck) ist mit dem angegebenen Material nicht kompatibel.

Lösung: Druckdaten prüfen.

024-747

Ursache: Unzulässige Druckparameterkombination eingestellt. Beispielsweise wurde ein Sonderformat angegeben und die automatische Behälterwahl aktiviert.

Lösung: Druckdaten prüfen. Bei obigem Beispiel die Zusatzzufuhr auswählen.

024-987

Ursache: Das Umschlag-Falzausgabefach ist voll.

Lösung: Fach leeren. Ausgabefach auf Leporello- oder Wickelfalz einstellen.

024-988

Ursache: Das Umschlag-Falzausgabefach wird nicht erkannt.

Lösung: Sicherstellen, dass das Fach ordnungsgemäß installiert und konfiguriert ist.

027-452

Ursache: IP-Adresse bereits vorhanden.

Lösung: IP-Adresse ändern.

027-453

Ursache: IP-Adresse konnte nicht vom DHCP-Server abgerufen werden.

Lösung: IP-Adresse manuell ändern.

027-700

Ursache: Datenträger ist beschädigt.

Lösung: Datenträger am Computer prüfen.

027-701

Ursache: Ein Datenträger wurde nicht richtig eingelegt.

Lösung: Datenträger richtig einlegen.

027-702

Ursache: Auf dem Datenträger sind keine Daten vorhanden oder die Daten sind beschädigt.

Lösung: Auf dem Datenträger gespeicherte Daten am Computer prüfen.

027-703

Ursache: Datenträgerlesegerät ist nicht richtig am Gerät angeschlossen.

Lösung: Verbindung zwischen Datenträgerlesegerät und Gerät prüfen.

027-720

Ursache: Server einer Anwendungsschnittstelle nicht gefunden.

Lösung: DNS-Serveradresse prüfen. Alternativ prüfen, ob eine auf dem Computer installierte Anwendungsschnittstelle (CentreWare Flow Service) beim DNS-Server registriert ist.

027-721

Ursache: Anwendungs-Schnittstellenziel nicht vorhanden.

Lösung: Prüfen, ob eine verbundene Anwendung (CentreWare Flow Service) ordnungsgemäß funktioniert.

027-722

Ursache: Verbindung zum Anwendungs-Schnittstellenziel nach Zeitlimitüberschreitung abgebrochen.

Lösung: Versuchen, das Verarbeitungsprofil erneut zu verarbeiten.

027-723

Ursache: Authentifizierung beim Anwendungsschnittstellenziel (CentreWare Flow Service) fehlgeschlagen.

Lösung: Die beim Erstellen des Verarbeitungsprofils verwendeten Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) prüfen.

027-737

Ursache: Fehler beim Lesen von Daten aus der Profilsammlung (Auftragsprofile).

Lösung: Prüfen, ob Zugriff auf das Speicherverzeichnis des Auftragsprofils besteht.

027-739

Ursache: Der angegebene Auftragsprofilserver wurde nicht gefunden.

Lösung: Pfad des Auftragsprofilserver prüfen.

027-740

Ursache: Anmeldung bei Auftragsprofilserver fehlgeschlagen.

Lösung: Benutzername und Kennwort prüfen.

027-741

Ursache: Herstellen einer Verbindung mit dem Auftragsprofilserver fehlgeschlagen.

Lösung: Netzwerkadministrator bitten, die Netzwerk- und Serverumgebung zu prüfen.

027-742

Ursache: Nicht genügend Speicherplatz zum Speichern des Auftragsprofils.

Problemlösung

Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.

027-743

Ursache: Einstellung des Auftragsprofilserver falsch.

Lösung: Einstellung des Auftragsprofilserver überprüfen.

027-744

Ursache: Problem beim Domännennamen des Auftragsprofilserver.

Lösung: Sicherstellen, dass die DNS-Serververbindung und der Domännename beim DNS-Server registriert sind.

027-745

Ursache: Adresse des DNS-Servers auf dem Gerät nicht registriert.

Lösung: Adresse des DNS-Servers auf dem Gerät angeben oder Adresse des Auftragsprofilserver über die IP-Adresse einstellen.

027-746

Ursache: Protokolleinstellung des Auftragsprofilserver falsch.

Lösung: Anschlusseinstellungen korrigieren.

027-750

Ursache: Es wurde versucht, einem Druckdokument ein Verarbeitungsprofil zuzuweisen. Verarbeitungsprofile sind für Druckdokumente nicht verfügbar.

Lösung: Das Dokument vor dem Starten des Verarbeitungsprofils prüfen.

027-751

Ursache: Fehler im Verarbeitungsprofil.

Lösung: Profileinstellung überprüfen.

027-770

Ursache: Die Druckdaten können wegen eines PDL-Fehlers nicht verarbeitet werden.

Lösung: Druckdaten überprüfen und Druckvorgang wiederholen.

027-771

Ursache: Fehler wegen unzureichenden Festplattenspeichers.

Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.

047-210

Ursache: Fehler bei Versatzausgabemodul.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

047-320

Ursache: Fehler bei der Kommunikation mit dem Finisher.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Xerox-Kundendienst verständigen.

062-210

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Xerox-Kundendienst verständigen.

062-211

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Xerox-Kundendienst verständigen.

062-220

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Xerox-Kundendienst verständigen.

062-277

Ursache: Kommunikationsfehler zwischen Scaneinheit und Vorlageneinzug.

Lösung: Xerox-Kundendienst verständigen.

062-278

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

062-790

Ursache: Das gescannte Dokument ist kopiergeschützt.

Lösung: Prüfen, ob das Dokument kopiert werden kann.

063-210

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Xerox-Kundendienst verständigen.

065-210

Ursache: Gerätefehler.

Lösung: Xerox-Kundendienst verständigen.

065-215

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

065-216

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

065-219

Ursache: Fehler im Vorlageneinzug.

Lösung: Xerox-Kundendienst verständigen.

071-210

Ursache: Fehler bei Behälter 1.

Lösung: Druckmaterial in Behälter 1 prüfen und Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.

072-210

Ursache: Fehler bei Behälter 2.

Lösung: Druckmaterial in Behälter 2 prüfen und Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.

073-210

Ursache: Fehler bei Behälter 3.

Lösung: Druckmaterial in Behälter 3 prüfen und Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen. Andere Behälter können weiterhin verwendet werden.

075-100

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

075-109

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

075-135

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

075-210

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

075-211

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

078-213

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, den Kundendienst verständigen.

078-214

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, den Kundendienst verständigen.

078-282

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, den Kundendienst verständigen.

078-283

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht behoben werden, den Kundendienst verständigen.

078-281

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Druckmaterial in der Zusatzzufuhr prüfen und Gerät aus- und wieder einschalten.

078-282

Ursache: Fehler bei Zusatzzufuhr.

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten.

091-311

Ursache: Fehler beim Ladekorotronreiniger.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Kundendienst verständigen.

091-320

Ursache: Fehler beim Ladekorotron.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten.

116-210

Ursache: Fehler beim Datenträgerlesegerät.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

116-701

Ursache: Seitenaufdruck wegen unzureichenden Speichers nicht möglich.

Lösung: Auftrag einseitig ausgeben.

116-704

Ursache: Ein Datenträger wurde nicht richtig eingelegt.

Lösung: Datenträger richtig einlegen.

116-713

Ursache: Der Auftrag wurde wegen mangelnden Festplattenspeichers aufgeteilt und dann gedruckt.

Lösung: Nicht benötigte Daten von der Festplatte löschen, um Speicherplatz freizugeben.

116-780

Ursache: Problem bei der Anlage einer eingegangenen E-Mail.

Lösung: Anlage prüfen.

123-400

Ursache: Fehler im Gerät.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

124-709

Ursache: Seitenzahl ist höher als maximal heftbare Seitenzahl.

Lösung: Seitenzahl verringern oder Heftung deaktivieren. Auftrag anschließend erneut drucken.

127-210

Ursache: Fehler im Gerät.

Lösung: Gerät aus- und wieder einschalten. Kann das Problem so nicht beseitigt werden, den Xerox-Kundendienst verständigen.

127-211

Ursache: Fehler bei der Kommunikation zwischen Drucker und Controller.

Lösung: Kabel zwischen dem Drucker und dem Controller abziehen und erneut anschließen. Drucker und Controller aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

127-212

Ursache: Interner Druckprüffehler.

Lösung: Befehl-/Videokabel zwischen dem Controller und dem Drucker abziehen und wieder einstecken. Drucker und Controller aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

127-213

Ursache: Der Controller weist die falsche Softwareversion auf.

Lösung: Informationen und Anweisungen zur Lösung des Problems sind beim Kundendienst erhältlich.

127-220

Ursache: Fehler bei der Kommunikation mit dem Videosystem.

Lösung: Kabel zwischen dem Drucker und dem Controller abziehen und erneut anschließen. Drucker und Controller aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

127-221

Ursache: Kommunikationsfehler.

Lösung: Kabel zwischen dem Drucker und dem Controller abziehen und erneut anschließen. Drucker und Controller aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

127-311

Ursache: Schwerwiegender Fehler.

Lösung: Controller und Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt der Fehler weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

Allgemeine Probleme

Fixiermodul: eingestellte(s) Materialformat, -art und/oder -gewicht für die Fixieranlage nicht geeignet

Ursache: Am Gerätedisplay wird gemeldet, dass der Kopier-/Druckauftrag bei Verwendung des aktuellen Fixiermoduls nicht auf dem ausgewählten Material ausgegeben werden kann.

Lösung: Einen der folgenden Schritte ausführen:

- Fixiermodul installieren, welches die für den Auftrag ausgewählten Materialeinstellungen (Materialformat/Materialart/Materialgewicht) unterstützt.
- Zur Fortsetzung des Kopier-/Druckauftrags am Gerät die **Starttaste** drücken.

HINWEIS

Bei Fortsetzung des Kopier-/Druckauftrags mit einer nicht unterstützten Breiteneinstellung über die **Starttaste** wird die Fixieranlage möglicherweise beschädigt.

- Aktuellen Kopier-/Druckauftrag abrechnen.

Problemlösung

Gerät lässt sich nicht einschalten

Lösung:

- Prüfen, ob das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- **Betriebsschalter** (oben am Gerät) kräftig drücken.
- Sicherstellen, dass der Hauptschalter, der sich hinter der vorderen Abdeckung befindet, eingeschaltet ist. **Betriebsschalter** drücken.
- Schutzschalter an der Geräterückseite prüfen. Der Schalter muss **eingeschaltet** sein.
- Stromversorgung an der Steckdose prüfen. (Dazu ein anderes Gerät an die Steckdose anschließen.)

Fehlermeldung wird nicht ausgeblendet

Lösung:

- Bei einem Materialstau darauf achten, sämtliches Material aus dem betroffenen Bereich zu entfernen und keine Papierreste zurückzulassen.
- Das Gerät mithilfe des Betriebsschalters an der Vorderseite aus- und wieder einschalten.

A4-Vorlage wurde nicht auf A3 vergrößert (bzw. Vorlage im Format 8,5 x 11 Zoll nicht auf 11 x 17 Zoll)

Lösung: Einen Vergrößerungswert auswählen oder die automatische Größenänderung für den gewünschten Behälter aktivieren.

Klarsichtfolien deformiert

Lösung: Sicherstellen, dass in der Anzeige „Materialart“ die Option „Klarsichtfolien“ ausgewählt ist. Damit wird die Fixiertemperatur entsprechend gesenkt, welche bei Papier höher als bei Klarsichtfolien ist.

Ausgabe erfolgt nicht einstellungsgemäß

Lösung: Gegebenenfalls die Einstellungen jeweils durch Antippen der Speichern-Schaltfläche auf dem Touchscreen bestätigen.

Ausgabe wird nicht ordnungsgemäß gestapelt

Lösung: Prüfen, ob die Materialführungen im Behälter an den Materialkanten anliegen.

Seiten im Satz werden nicht geheftet oder gelocht

Lösung:

- Prüfen, ob die Materialführungen im Behälter an den Materialkanten anliegen.
- Die Option auf dem Touchscreen auswählen.
- Prüfen, ob das Heftklammermagazin leer ist.
- Prüfen, ob der Locherabfallbehälter voll ist.

Papier wird auf der falschen Seite gelocht

Lösung: Darauf achten, das gelochte Papier richtig in den Behälter einzulegen und die Löcher wie auf der Behälterbeschriftung angegeben zu platzieren.

Touchscreen ist dunkel

Lösung: Prüfen, ob sich das Gerät im Energiesparmodus befindet. **Energiespartaste** am Steuerpult drücken.

Touchscreen ist nicht hell genug

Lösung: Die Helligkeit des Touchscreens mit dem **Helligkeitsregler** links am Steuerpult anpassen.

Vorlagen werden nicht richtig eingezogen

Lösung:

- Falls bei bestimmten Vorlagenarten Zufuhrprobleme auftreten, prüfen, ob das Vorlagenmaterial für den Vorlageneinzug geeignet ist. Die technischen Daten für Vorlagen prüfen.
- Alternativ können die Vorlagen auf das Vorlagenglas gelegt werden.

Mit externem Kostenzähler verbundenes Gerät zeigt „Kopierbereit“ an, aber Benutzer können sich nicht anmelden

Lösung: Prüfen, ob das externe Gerät ordnungsgemäß angeschlossen und eingeschaltet ist.

Andere Fehler

Die Tabelle in diesem Abschnitt erleichtert die Identifizierung und Lösung von Problemen. Problem in der Spalte „Fehler“ suchen und Lösung in der Spalte „Maßnahme“ anwenden.

Das Gerät führt einen Kopierauftrag nicht vollständig aus.

Lösung:

- Prüfen, ob das Gerät eingeschaltet ist. Die Anzeige am Steuerpult sollte Informationen enthalten oder die Taste für den Energiesparbetrieb sollte leuchten.
- Sicherstellen, dass das Netzkabel an das Gerät und eine passende Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Wenn das Netzkabel angeschlossen ist, den Betriebsschalter drücken.

Das Gerät führt einen Druckauftrag nicht vollständig aus.

Lösung:

- Ist das Gerät als Drucker an das Netzwerk angeschlossen? Versuchen, eine Testseite von der Workstation an das Gerät zu senden, um sicherzustellen, dass das Gerät über das Netzwerk angeschlossen ist.
- Die Schaltfläche „Scannen“ antippen. Wenn die Schaltfläche „Scannen“ angezeigt wird, aber ausgegraut (d. h. nicht verfügbar) ist, das Gerät am Betriebsschalter ausschalten. Das Gerät nach zweiminütiger Wartezeit durch Drücken des Betriebsschalter wieder einschalten.
- „Scanausgabe: Netzwerk“ ist nicht auf dem Gerät installiert. Scanoptionen sind beim Xerox-Partner erhältlich.
- Das Gerät ist u. U. nicht auf dem Netzwerk konfiguriert. Den Systemadministrator bitten, das Gerät an das Netzwerk anzuschließen.

Bildqualität

Ausgabe hat dunklen Hintergrund

Ursache: Dunkler Hintergrund

Lösung: Auf der Registerkarte **Bildqualität** die Einstellung für die **Vorlagenart** ändern.

Ursache: Hintergrund der Ausgabe wirkt schmutzig, grau, verfärbt oder weist Schatten auf

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellung** die **Helligkeit** anpassen.
- Vorlagenglas und die weiße Unterseite des Vorlageneinzugs reinigen. Zur Reinigung ein fusselfreies Tuch mit Xerox-Antistatikflüssigkeit, Allzweckreiniger oder einem nicht scheuernden Glasreiniger befeuchten.
- Sicherstellen, dass die Materialführungen des Vorlageneinzugs an den Kanten der eingelegten Vorlagen anliegen.

Ursache: Gemusterter, fleckiger oder körniger Hintergrund

Lösung: Auf der Registerkarte **Bildqualität** die Einstellung für die **Vorlagenart** ändern. Sicherstellen, dass für **Vorlagenart** nicht die Einstellung **> Foto** ausgewählt ist.

Ursache: Der Hintergrund der Ausgabe weist einen Moiré-Effekt, wellige oder digitale Muster, Quadrate oder kleine Rechtecke auf.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Auf der Registerkarte **Bildqualität** die Einstellung für die **Schärfe/Sättigung** anpassen.
- Vorlageneinzug öffnen und dann vollständig schließen.
- Die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas legen und dabei an der Ecke hinten links ausrichten. Ein leeres Blatt Papier auf die Vorlage legen.

Schwarze Linien, Striche, Punkte, Schlieren oder Streifen

Ursache: Ein Austauschmodul muss möglicherweise ersetzt werden.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Zur Anzeige des Austauschmodulstatus die **Gerätostatustaste** drücken und die Registerkarte **Austauschmodule** auswählen.
- Austauschmodul in Abhängigkeit vom Status, der auf der Registerkarte „Austauschmodule“ angezeigt wird, ersetzen.
- Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

Ausgabe weist schwarze oder graue Streifen (unterbrochen oder durchgehend), Kratzer oder verwischte Kanten auf

Ursache: Möglicherweise muss eine Einstellung angepasst werden oder eine Gerätekomponente weist einen Fehler auf. Zur Problembeseitigung s. u.

Lösung: Bei Kopier-/Scanaufträgen wie folgt vorgehen:

- Registerkarte „Bildqualität“ öffnen, um auf das Steuerelement „Helligkeit“ zuzugreifen.
- Registerkarte „Bildqualität“ öffnen, um die Anzeige „Schärfe/Sättigung“ aufzurufen.
- Für die Schärfe eine weichere Einstellung auswählen.
- Beim Kopieren über das Vorlagenglas auf der Registerkarte „Layout“ die Schaltfläche „Vorlagenformat“ antippen, um die Anzeige „Vorlagenformat“ einzublenden.
- Vorlagenglas reinigen.
- Sicherstellen, dass die Materialführungen an den Kanten des eingelegten Materials anliegen.

Farbige Linien, Striche, Punkte, Schlieren oder Streifen

Ursache: Eine Gerätekomponente muss möglicherweise ausgetauscht werden.

Lösung: Bei Druck-, Kopier- oder Scanaufträgen wie folgt vorgehen:

- Treten Linien oder Striche auf, prüfen, ob die IBT-Reinigeranlage abgenutzt oder beschädigt ist. Anlage bei Bedarf austauschen.
- Tritt der Fehler alle 36 mm auf den ausgegebenen Seiten auf, die Trommel nicht austauschen. Derartige Fehler werden von einem defekten Entwicklergehäuse verursacht. Kundendienst verständigen.
- Treten nur bei Schwarz Linien, Striche oder Auslassungen in Verarbeitungsrichtung auf, muss möglicherweise das Schwarz-Korotron ausgetauscht oder gereinigt werden. Kundendienst verständigen.
- Wenn Punkte oder Streifen alle 126 mm auf den Ausdrucken sichtbar sind, ist die Gelb-, Magenta- oder Cyan-Trommel beschädigt oder hat Belichtungsschäden.

Ausgabe weist farbige Linien, Striche, Punkte, Streifen (unterbrochen oder durchgehend) und/oder Kratzer oder verwischte Kanten auf

Ursache: Eine Gerätekomponente muss möglicherweise ausgetauscht werden.

Lösung:

- Aufträge mit einzelnen Farben (Gelb, Magenta, Cyan) ausführen, um festzustellen, welche Farbtrommel beschädigt ist oder Belichtungsschäden erlitten hat.
- Die entsprechende Farbtrommel ersetzen.
- Wenn Punkte oder Streifen alle 188 mm auftreten, ist die Trommelpatrone Schwarz beschädigt oder hat Belichtungsschäden erlitten. Die Trommelpatrone Schwarz ersetzen.
- Sicherstellen, dass die Materialführungen an den Kanten des eingelegten Materials anliegen.

Problemlösung

Ausgabe komplett schwarz

Ursache: Ursache unbekannt

Lösung: (umfassendere Diagnose erforderlich). Hotline des Xerox-Kundendiensts anrufen oder unter www.xerox.com > **Kontakt** technische Unterstützung anfordern.

Es werden komplett schwarze oder komplett graue Seiten ausgegeben.

Ursache: Umfassendere Diagnose erforderlich.

Lösung: Für Kundendienstanrufe die Seriennummer des Geräts bereithalten.

Ausgabe leer

Ursache: Die Vorlage wurde möglicherweise nicht richtig eingelegt.

Lösung: Beim Kopieren über den Vorlageneinzug sicherstellen, dass die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach oben eingelegt ist und die Materialführungen an den Stapelkanten anliegen.

Ausdrucke sind leer

Ursache: Die Vorlage wurde möglicherweise nicht richtig eingelegt.

Lösung: Beim Kopieren über das Vorlagenglas sicherstellen, dass die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten eingelegt ist und hinten links am Vorlagenglas anliegt.

Weißer Linien, Striche, Punkte, Streifen oder Auslassungen

Ursache: Das eingelegte Druckmaterial ist für das Gerät möglicherweise ungeeignet.

Lösung: Sicherstellen, dass das eingelegte Druckmaterial für das Gerät geeignet ist. Details hierzu enthält das Kapitel „Technische Daten“.

Ausgabe enthält unterbrochene oder durchgehende weiße Streifen oder hat weiße Kratzer an Stellen, die auf der Vorlage dunkel sind

Ursache: Das Papier ist möglicherweise beschädigt.

Lösung: Druckmaterial aus einem neuen Paket in den ausgewählten Papierbehälter einlegen.

Teilweise fehlendes Bild

Ursache: Die Vorlage wurde möglicherweise nicht richtig eingelegt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Beim Kopieren über den Vorlageneinzug sicherstellen, dass die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach oben eingelegt ist und die Materialführungen an den Stapelkanten anliegen.
- Beim Kopieren über das Vorlagenglas sicherstellen, dass die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten eingelegt ist und hinten links am Vorlagenglas anliegt.

Ausgabe hat einen schwarzen Rand an der Kante, Bild ist nur teilweise sichtbar

Ursache: Die gewählten Kopiereinstellungen entsprechen möglicherweise nicht dem Vorlagenformat oder der Vorlagenart.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Lösung: Sicherstellen, dass Materialformat und -art für den ausgewählten Behälter richtig eingestellt sind.

- Beim Kopieren über das Vorlagenglas das richtige Materialformat für die Kopie auswählen. Nicht die automatische Materialwahl verwenden.

Unschärfes oder verzerrtes Bild

Ursache: Der Vorlageneinzug muss möglicherweise gereinigt werden.

Lösung: Mit einem fusselfreien Tuch, das mit Xerox-Antistatikflüssigkeit, Allzweckreiniger oder einem nicht scheuernden Glasreiniger befeuchtet wurde,

- das Vorlagenglas und
- die weiße Unterseite des Vorlageneinzugs reinigen.

Ausgabe ist undeutlich und unscharf. Einige Bereiche erscheinen gezerrt oder gestaucht.

Ursache: Die Vorlage wurde möglicherweise nicht richtig eingelegt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Lösung: Vorlageneinzug öffnen und dann vollständig schließen.

- Beim Kopieren einer gebundenen Vorlage über das Vorlagenglas die Vorlage flachdrücken. Dabei die Bindung der Vorlage nicht beschädigen.

Materialprobleme

Ursache: Beschädigtes Papier

Lösung: Vordertür öffnen und sicherstellen, dass sich keine Hindernisse im Papierweg befinden. Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt zur Staubeseitigung.

Ursache: Druckmaterial ist eingerissen oder zerknittert. Die Ränder oder Ecken rollen sich auf.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Lösung: Druckmaterial aus einem neuen Paket in den ausgewählten Papierbehälter einlegen.

- Sicherstellen, dass das eingelegte Material für das Gerät geeignet ist. Einzelheiten zu geeignetem Druckmaterial und zur Materiallagerung siehe „Druckmaterial“.

Ausgabe zu hell, undeutlich oder blass

Ursache: Möglicherweise wurden die falschen Kopiereinstellungen gewählt.

Lösung: Auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellung“ für die Helligkeit eine dunklere Einstellung auswählen.

Ausgabe zu hell oder ausgewaschen, durchgehende Bereiche nicht schwarz oder ungleichmäßige Schattierung

Ursache: Ein Tonermodul muss möglicherweise ausgetauscht werden.

Lösung: Bei einer Meldung bezüglich niedrigem Tonerstand das Tonermodul ersetzen.

Doppeltes oder durchscheinendes Bild

Ursache: Material der Vorlage oder ungeeignete Kopiereinstellungen

Lösung: Bei beidseitigen Vorlagen auf dünnem Material oder bei Verwendung von dünnem Material für eine beidseitige Ausgabe kann es zu den o. g. Problemen kommen. Auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellung“ für die Helligkeit eine dunklere Einstellung auswählen.

Geistereffekt oder Schatten mit einer Wiederholung des Schriftbilds

Ursache: Möglicherweise ist der Vorlageneinzug nicht richtig geschlossen oder bei der Vorlage scheint die Rückseite durch.

Lösung:

Folgendermaßen vorgehen:

Ein leeres Blatt Papier auf die Vorlage legen.

- Vorlageneinzug öffnen und dann vollständig schließen.
- Eine zu dünne Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas legen und dabei hinten links ausrichten.

Ausgabebild verschoben oder schief

Ursache: Materialführungen müssen an den Stapelkanten anliegen.

Lösung: Sicherstellen, dass die Materialführungen an den Kanten des eingelegten Papiers anliegen.

Ausgabe ist nicht gerade, sondern schräg

Ursache: Probleme mit der Vorlage oder dem Materialbehälter.

Lösung:

Sicherstellen, dass das eingelegte Material für das Gerät geeignet ist. Einzelheiten zu geeignetem Druckmaterial und zur Materiallagerung siehe „Druckmaterial“.

- Druckmaterial aus einem neuen Paket in den ausgewählten Papierbehälter einlegen.
- Die Vordertür öffnen und sicherstellen, dass der Papierweg keine Hindernisse aufweist.
- Weitere Informationen hierzu enthält der Abschnitt zur Staubeseitigung.
- Die Vorlage mit dem Schriftbild nach unten auf das Vorlagenglas legen und dabei an der Ecke hinten links anlegen.
- Vorlage an den Kanten des Vorlagenglases ausrichten.
- Darauf achten, dass die Vorlagen flach und in gutem Zustand sind.

Ungleichmäßige Dichte, helle oder dunkle Bereiche

Ursache: Möglicherweise wurden die falschen Farbeinstellungen gewählt.

Lösung: Registerkarte „Bildqualität“ und dann „Farbeffekte“ auswählen. Sicherstellen, dass die Option „Schattenunterdrückung“ ausgewählt ist.

Ausgabe hat uneinheitliche Schattierung, eine Seite des Dokuments ist verblichen

Ursache: Vorlageneinzug prüfen

Lösung: Vorlageneinzug öffnen und dann vollständig schließen.

Nicht fixierter Toner reibt ab

Ursache: Das eingelegte Druckmaterial ist für das Gerät möglicherweise ungeeignet.

Lösung: Sicherstellen, dass das eingelegte Druckmaterial für das Gerät geeignet ist. Einzelheiten zu geeignetem Druckmaterial und zur Materiallagerung siehe „Druckmaterial“.

Toner auf der Ausgabe ist nicht fixiert, verschmiert und reibt ab

Ursache: Das Material im Behälter muss möglicherweise ausgetauscht werden.

Lösung: Druckmaterial aus einem neuen Paket in den ausgewählten Papierbehälter einlegen.

Fehlausrichtung oder Bildverschiebung

Ursache: Die Materialführungen im Behälter sind möglicherweise nicht richtig eingestellt.

Lösung: Sicherstellen, dass die Materialführungen an den Kanten des eingelegten Papiers anliegen.

Ausgabebild nicht an der richtigen Stelle, ein Teil des Bildes ist möglicherweise abgeschnitten

Ursache: Die Vorlage wurde möglicherweise nicht richtig eingelegt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Beim Kopieren über den Vorlageneinzug sicherstellen, dass die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach oben eingelegt ist und die Materialführungen an den Stapelkanten anliegen.
- Beim Kopieren über das Vorlagenglas sicherstellen, dass die Vorlage mit der zu kopierenden Seite nach unten eingelegt ist und hinten links am Vorlagenglas anliegt.

Hinweise und Tipps

Hinweise und Tipps zur Fixieranlage

Verlängern der Fixieranlagen-Nutzungsdauer

Um die Fixieranlagen-Nutzungsdauer zu verlängern, empfiehlt Xerox den Einsatz mehrerer Fixieranlagen. Mehrere Fixieranlagen ermöglichen über längere Zeiträume eine optimale Kopier-/Druckausgabe und verhindern Bilddefekte auf der Ausgabe. Je nach Art und Häufigkeit der Aufträge, die auf dem Gerät verarbeitet werden, sollten mehrere Fixieranlagen verfügbar sein, z. B.:

- eine Fixierwalze für schmaleres Druckmaterial
- eine Fixierwalze für breiteres Druckmaterial

Vermeiden von Staus in der Fixieranlage

1. Viele Sondermaterialarten (z. B. gestrichenes Material, Etiketten und Karton 2) müssen mit dem Schriftbild nach oben zugeführt werden. Bei der Zufuhr mit dem Schriftbild nach unten treten im Eingangsbereich der unteren rechten Abdeckung häufig Staus auf. Diese Staus können die Fixieranlage beschädigen. Die Druckmaterialart muss anhand des Gewichts (g/m^2) gewählt werden. Bei der Auswahl des Druckmaterials das Druckmaterialgewicht beachten und die entsprechende Druckmaterialart auswählen.

64 - 105 g/m^2	Normalpapier
106 - 176 g/m^2	Karton 1 oder Gestrichen 1
177 - 220 g/m^2	Karton 2 oder Gestrichen 2
221 - 300 g/m^2	Karton 2 oder Gestrichen 2

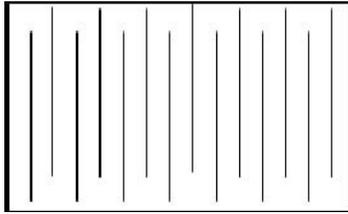
HINWEIS

Die über das Steuerpult des Geräts festgelegte Materialart gilt nicht für das Drucken vom Desktop des Benutzers. Wenn der Benutzer beim Übermitteln eines Druckauftrags im Dialogfeld „Drucken“ die Option **Geräteeinstellungen verwenden** aktiviert, weist die Materialart im Behälter ggf. nicht das richtige Gewicht auf. Als Folge davon können Staus in der Fixieranlage oder an der unteren rechten Abdeckung (Inverter) auftreten. Die richtige Materialart sollte deshalb stets im Druckertreiber ausgewählt und die Option „Geräteeinstellungen verwenden“ in diesem Zusammenhang nicht verwendet werden.

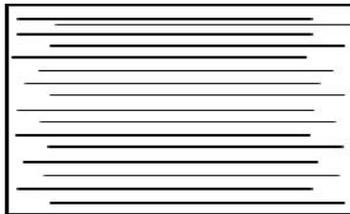
2. Mehrfacheinzug an der Zusatzzufuhr: Den Materialstapel vor dem Einlegen in die Zusatzzufuhr auffächern, um Mehrfacheinzüge zu vermeiden. Besteht das Problem weiterhin, neuen Materialstapel einlegen.
3. Verwendung von Schmalbahnmaterial der Sorten „Karton 1“ oder „Gestrichen 1“:
 - Bei Material der Sorten „Karton 1“ sowie „Gestrichen 1“ ($105\text{-}176 \text{ g/m}^2$) mit einer Abmessung von 431,8 mm/17 Zoll oder mehr verlaufen die Fasern mitunter parallel zur langen Seite (Schmalbahnmaterial). Dadurch ist es fast genauso fest wie „Karton 2“. Bei der Zufuhr im Modus „Karton 1“ oder „Gestrichen 1“ treten Staus auf, weil die Zuführung in den Inverter mit der zu bedruckenden Seite nach oben erfolgt.
 - Auf dem Materialpaket ist die Laufrichtung durch einen Pfeil oder durch die zweiten Zahl in der Formatangabe bezeichnet. Beispielsweise bedeutet A3 (297 x 420 mm) bzw. 11 x 17 Zoll, dass die Fasern entlang der längeren Kante (420 mm bzw. 17 Zoll) verlaufen. Es handelt sich hier also um Schmalbahnmaterial. A3 (420 x 297 mm) bzw. 17 x 11 Zoll dagegen bedeutet, dass die Fasern entlang der kürzeren Kante (297 mm bzw. 17 Zoll) verlaufen. Es handelt sich hier also um Breitbahnmaterial.
 - Die Materialarten „Karton 1“ und „Gestrichen 1“ mit der Kennzeichnung „A3 (297 x 420 mm)“ bzw. „11 x 17 Zoll“, „12 x 18 Zoll“ (305 x 457 mm) oder „13 x 19 Zoll“ (330 x 483 mm) usw. fallen in die Kategorie Schmalbahnmaterial und müssen

im Modus „Karton 2/Gestrichen 2“ zugeführt werden. Wird das Material ohne Verpackung geliefert, den Anbieter nach der Laufrichtung fragen.

Abbildung 1. Materialarten „Karton 1“ oder „Gestrichen 1“ (106-176 g/m²) ab 431,8 mm (17 Zoll)



Im Modus „Karton 1“ oder „Gestrichen 1“ zuführen



Im Modus „Karton 2“ oder „Gestrichen 2“ zuführen

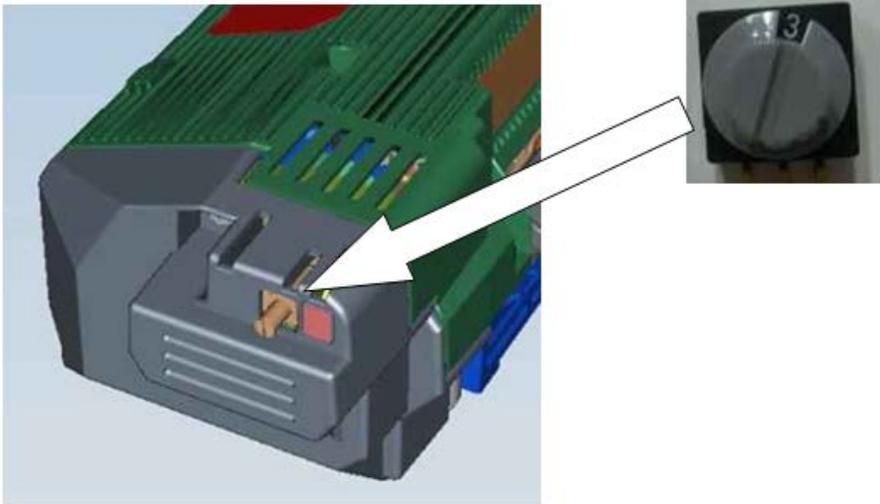
Vermeiden von Fixieranlagenschäden

1. Zur Vermeidung von Streifen und anderen Mängeln bei 279 mm bzw. 11 Zoll müssen ggf. zwei Fixieranlagen eingesetzt werden, eine für A4 bzw. 8,5 x 11 Zoll und eine für Formate ab 305 x 457 mm bzw. 12 x 18 Zoll. Dies gilt insbesondere für Grafikdesignumgebungen.
2. Wenn die Fixierwalze beschädigt ist, treten beim Drucken alle 110 mm/4,3 Zoll Bildqualitätsmängel (Flecken u. ä.) auf. Mängel in Abständen von 98 mm/3,89 Zoll weisen auf ein beschädigtes Fixiererband hin.

Breiteneinstellknopf der Fixieranlage

Für das Gerät ist eine Reihe neuer Fixiermodule verfügbar. Die neuen Fixiermodule sind mit einem Breitereinstellknopf ausgestattet. Vor dem Einbau eines neuen Fixiermoduls kann zur Verschleißminderung eine andere Breitereinstellung gewählt werden.. Die jeweilige Fixieranlage ist damit länger einsetzbar.

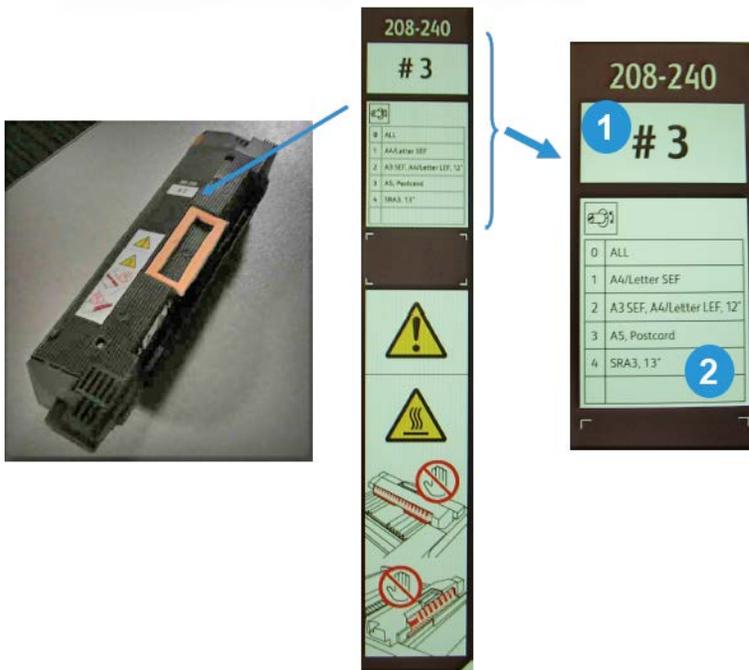
Die Breitereinstellung erfolgt mithilfe eines Drehschalters, der an der Fixieranlage angebracht ist.



Der Breiteneinstellknopf der neuen Fixieranlage hat acht verschiedene Position: 0-7. Standardmäßig ist die Breite auf null (0) eingestellt.

Die Breiteneinstellung gibt an, welche Druckmaterialformate mit der jeweiligen Fixieranlage verarbeitet werden können. Sie wird vor der Inbetriebnahme der Fixieranlage vorgenommen und anschließend normalerweise nicht mehr geändert.

Der Modulverpackung liegen Aufkleber für die verschiedenen Breiteneinstellungen bei.



1	Nummer gibt die für die Fixieranlage gewählte Breiteneinstellung an
---	---

2	<p>Tabelle mit den fünf Standardeinstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Null ist die Grundeinstellung, in der alle Materialbreiten verarbeitet werden können. • Die Positionen 1-4 beziehen sich auf bestimmte Breitenbereiche. • Die letzte Zeile der Tabelle ist leer. Sie ist für eine benutzerdefinierte Breitereinstellung reserviert, welche durch die Positionen 1-4 nicht abgedeckt ist. Die benutzerdefinierte Breitereinstellung wird auf dem Etikett vermerkt. <p>HINWEIS</p> <p>Die Positionen 5, 6 und 7 sind für benutzerdefinierte Materialbreiten vorgesehen und deshalb leer. Sie müssen vom Xerox-Kundendiensttechniker eingestellt werden. Weitere Informationen und Unterstützung sind beim Kundendienst erhältlich.</p>
---	---

WICHTIG

Vor dem Einbau des neuen Fixiermoduls muss der Breitereinstellknopf auf die jeweilige Materialbreite eingestellt werden. (Bei Verwendung der Standardposition (0) ist keine Einstellung erforderlich.) Anschließend muss das Fixiermodul mit dem Aufkleber, auf dem die gewählte Breitereinstellung angegeben ist, gekennzeichnet werden.

In der nachstehenden Tabelle sind die Materialformate bzw. -breiten angegeben, die den acht Schalterstellungen entsprechen.

Schalterposition	Materialformat	Materialbreite
0	Alle	100,0-330,2 mm (3,937-13,0 Zoll)
1	A4/Letter (SSZ)	180,0-249,9 mm (7,08-9,839 Zoll)
2	A3 (SSZ) A4/Letter (LSZ) 12 Zoll	250,0-306,9 mm (9,84-12,08 Zoll)
3	A5 Postkarte	100,0-179,9 mm (3,937-7,08 Zoll)
4	SRA3 13 Zoll	307,0-330,2 mm (12,09-13,00 Zoll)
5	Benutzerdefiniert	100,0-330,2 mm (3,937-13,0 Zoll)
6	Benutzerdefiniert	100,0-330,2 mm (3,937-13,0 Zoll)
7	Benutzerdefiniert	100,0-330,2 mm (3,937-13,0 Zoll)

HINWEIS

Die Positionen 5, 6 und 7 müssen vom Xerox-Kundendiensttechniker eingestellt werden. Weitere Informationen und Unterstützung sind beim Kundendienst erhältlich.

Verschiedene Hinweise und Tipps

- Systemmeldungen (z. B. „Tonersammelbehälter nachbestellen“, „Locherabfallbehälter ist voll“) werden gelegentlich von der aktuellen Anzeige überdeckt. Die Anzeige „Auftragsstatus“ schließen und die Registerkarte „Austauschmodule“ in der Anzeige „Gerätestatus“ öffnen, um den Status der Austauschmodule zu prüfen.

- Wenn das Gerät mitten in einem Auftrag angehalten wird oder nach der Auftragsübermittlung nicht mit dem Druck beginnt, auf der Registerkarte „Austauschmodule“ prüfen, ob Austauschmodule oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen. Das Gerät wird angehalten, wenn keine ausreichenden Ressourcen (Austauschmodule oder Verbrauchsmaterialien) für einen übermittelten Auftrag verfügbar sind. Besteht die Störung weiterhin, die Registerkarte „Störung“ in der Anzeige „Gerätestatus“ öffnen, den Fehler auswählen und „Anweisungen“ antippen.
- Wenn das Gerät mitten in einem Auftrag angehalten wird oder nach der Auftragsübermittlung nicht mit dem Druck beginnt, sicherstellen, dass der verwendete Materialbehälter nicht leer ist. Das Gerät wird angehalten, wenn nicht genügend Druckmaterial für einen übermittelten Auftrag verfügbar ist. Besteht die Störung weiterhin, die Registerkarte „Störung“ in der Anzeige „Gerätestatus“ öffnen, den Fehler auswählen und „Anweisungen“ antippen.
- Das System lässt zwar Duplexdruck auf gestrichenen Druckmaterialien über die internen Behälter 1-3 zu, dies führt jedoch mit großer Wahrscheinlichkeit zu Materialstaus und Mehrfacheinzügen. Werden größere Mengen gestrichenen Materials für einen Auftrag benötigt, möglichst die optionale Großraumzufuhr für Überformat verwenden (sofern vorhanden).
- Werden die Behälter 1-3 bei Verwendung von schwerem gestrichenen Material im Format A3 bzw. 11 x 17 Zoll mit zu viel Kraft geschlossen, wird das Materialformat nicht richtig erkannt. Die einzelnen Behälter vorsichtig öffnen und schließen, damit die Druckmaterialsensoren das Materialformat richtig ermitteln können.
- Wenn die Einstellarme beim erneuten Einlegen von Druckmaterial in die Zusatzzufuhr behindert werden, werden die Materialeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt und der Auftrag wird angehalten, bis der Benutzer die Materialeinstellungen korrigiert hat.

Technische Daten

Druckwerk

- Behälter 1, 2, 3: Jeder Behälter hat ein Fassungsvermögen von 550 Blatt ungestrichenem (64-220 g/m², Normalpapier bis Umschlagkarton) oder gestrichenem Material (64-220 g/m², Umschlagkarton).
- Zusatzzufuhr (Behälter 5): Fasst maximal 250 Blatt ungestrichenes (64-300 g/m², Normalpapier bis Umschlagkarton) oder gestrichenes Material (64-300 g/m², Umschlagkarton).
- Alle Behälter sind für gestrichenes Material, Karton, Klarsichtfolien, Etiketten und Registermaterial geeignet.

Materialformat

- Minimum:
 - Behälter 1-3: A5 (140 x 182 mm) / 5,5 x 7,2 Zoll
 - Zusatzzufuhr: 100 x 148 mm / 4 x 5,6 Zoll
- Maximum: 330 x 488 mm (13 x 19,2 Zoll)

Vorwärmzeit

- Maximal 150 Sekunden (nach dem Einschalten oder Verlassen des Energiesparbetriebs)
- Maximal 30 Sekunden (nach dem Verlassen des reduzierten Betriebs)

Ausgabe des ersten Druckes nach

- Maximal 11,2 Sekunden bei Farbdrukken (im Bereitschaftsmodus)
- Maximal 7,5 Sekunden bei Schwarzweißdrukken (im Bereitschaftsmodus)

Duplex-Vorlageneinzug (DVE)

- Fassungsvermögen von 250 Blatt (90 g/m², Normalpapier)
- Vorlagenformate: A5 bis A3 (5,5 x 8,5 Zoll bis 11 x 17 Zoll)
- Materialgewicht: Automatischer Duplexdruck auf allen Druckmaterialien bis max. 200 g/m²; Manueller Duplexdruck auf Druckmaterialien bis max. 300 g/m² oder gestrichenen Materialien bis 280 g/m² (über die Zusatzzufuhr)
- Mischformatvorlagen sind zulässig, sofern diese über die Benutzeroberfläche ausgewählt wurden und alle Führungskanten dieselben Abmessungen haben (A4 LSZ, A3 LSZ, A4 SSZ bzw. 8,5 x 11 Zoll LSZ, 11 x 17 Zoll LSZ, 8,5 x 11 Zoll SSZ und 8,5 x 14 Zoll)

Scanauflösung

- Druckwerk: 2400 x 2400 x 1 dpi (Dots per Inch, Punkte je Zoll)
- Kopieren: 600 x 600 x 1 dpi
- Drucken (nur Grauschriften): 600 x 600 x 1 dpi

Weiteres optionales Zubehör

Foreign Interface Kit (Schnittstellenmodul für externe Geräte)

Das Foreign Interface Kit ermöglicht den Anschluss externer Geräte, wie Kostenzähler oder Münzgeräte. Es ist im Kopier- und im Druckmodus einsetzbar.

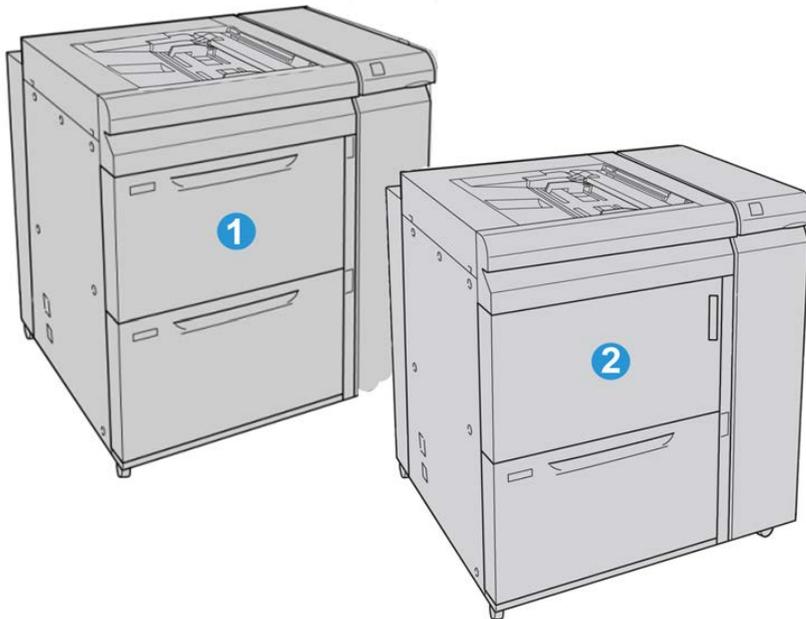
Ethernet-Switch/-Hub mit 5 Ports

Über den Ethernet-Hub kann der Drucker ans Internet angeschlossen werden. Der Internetanschluss wird u. a. zur Nutzung von Xerox Remote Services, EIP (Extensible Interface Platform) sowie zur Anpassung der Bildqualität mithilfe eines Dritthersteller-PCs benötigt.

12

Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

Die Großraumzufuhr für Überformat ist wahlweise mit einem oder zwei Behältern erhältlich. Sie ist für verschiedene Materialformate geeignet, einschließlich Standard- und Überformate bis 330,2 x 488 mm (13 x 19,2 Zoll). Das Fassungsvermögen beträgt 2000 Blatt je Behälter.



1	Großraumzufuhr für Überformat mit 2 Behältern
2	Großraumzufuhr für Überformat mit 1 Behälter und Ablagefach

Einlegen von Druckmaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

Einlegen von Druckmaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

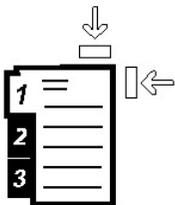
1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Druckmaterial in Behälter einlegen.
6. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
7. Falls erforderlich, die Schiefauflagekorrekturhebel in die für den Druckauftrag gewünschte Stellung bringen.
8. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
9. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht**, **Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.
HINWEIS
Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.
 - c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
10. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von Registermaterial in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

HINWEIS

Wenn der optionale GBC AdvancedPunch-Locher an das Gerät angeschlossen ist, zum Einlegen von Registermaterial in die Behälter die Anweisungen in der GBC AdvancedPunch-Dokumentation beachten.

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Die Registerblätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
4. Das Registerpapier einlegen und gegen die rechte Kante des Behälters in LSZ-Ausrichtung ausrichten, siehe die folgende Abbildung:



5. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
6. Falls erforderlich, die Schiefauflagekorrekturhebel in die für den Druckauftrag gewünschte Stellung bringen.
7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht, Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

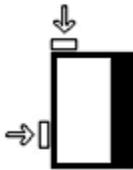
HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.
 10. Beim Einlegen von Registermaterial für Netzwerkdruckaufträge die Informationen in der Druckserverdokumentation beachten.

Einlegen von Klarsichtfolien in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Die Klarsichtfolien vor dem Einlegen in den Behälter auffächern, damit sie nicht zusammenkleben.
4. Klarsichtfolien auf einen kleinen Stapel Papier des gleichen Formats legen und die Kante gegen die rechte Kante ausrichten, siehe die folgende Abbildung:



5. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
6. Falls erforderlich, die Schiefelaufkorrekturhebel in die für den Druckauftrag gewünschte Stellung bringen.
7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
8. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht, Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

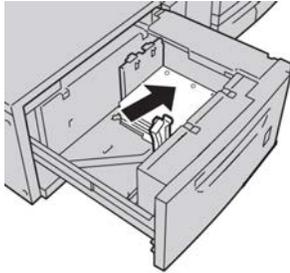
Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
9. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Einlegen von vorgelochtem Material für 1-seitige Druckaufträge in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.

3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Für die LSZ-Ausrichtung das Papier gegen die rechte Behälterseite anlegen, siehe unten:



6. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
7. Falls erforderlich, die Schiefauflagekorrekturhebel in die für den Druckauftrag gewünschte Stellung bringen.
8. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
9. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
 - a) Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht, Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - b) Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.

HINWEIS

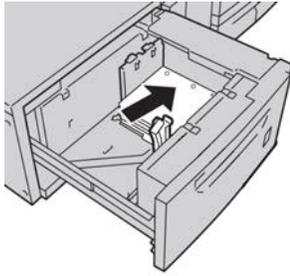
Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.

 - c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
10. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

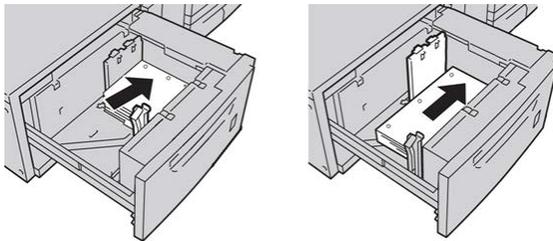
Einlegen von vorgelochtem Material für 2-seitige Druckaufträge in die Großraumzufuhr für Überformat (1 oder 2 Behälter)

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.

5. Für die LSZ-Ausrichtung das Papier gegen die rechte Behälterseite anlegen, siehe unten:



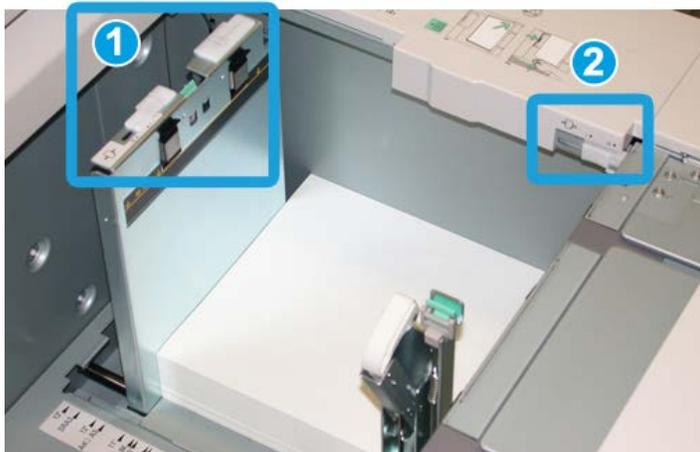
6. Für die SSZ-Ausrichtung das Papier gegen die rechte Behälterseite anlegen, siehe unten:



7. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.
Max-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.
8. Falls erforderlich, die Schiefauflagekorrekturhebel in die für den Druckauftrag gewünschte Stellung bringen.
9. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige der Behältereigenschaften.
10. Wenn am Papierbehälter Änderungen vorgenommen wurden, die Schaltfläche **Einstellungen ändern** auswählen; ansonsten weiter zum nächsten Schritt.
- Die gewünschten Einstellungen für **Materialart und -gewicht, Format** sowie **Materialfarbe** vornehmen.
 - Bei Bedarf die Rollneigungs- und Ausrichtungseinstellungen anpassen.
- HINWEIS**
Ausführliche Informationen zu den Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen enthält das Systemhandbuch.
- Speichern** auswählen, bis das Fenster „Behältereinstellungen“ wieder angezeigt wird.
11. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Schieflaufkorrekturhebel

Die Hebel zur Korrektur von Schiefelauf befinden sich in allen Papierbehältern. Mithilfe dieser Hebel wird die Zufuhrgenauigkeit für das Papier erhöht und Schiefelaufprobleme werden verringert.



1. Hinterer Schiefelaufkorrektur-Hebel
 2. Rechter Schiefelaufkorrektur-Hebel
- Diese Hebel müssen in ihrer Standardstellung verbleiben. Die Hebelstellung sollte nur dann geändert werden, wenn beim Ausführen eines spezifischen Druckauftrags und/oder mit einem spezifischen Druckmaterialtyp ein Schiefelaufproblem auftritt.
 - Eine Verstellung der Schiefelaufkorrektur-Hebel aus der Ausgangsstellung kann bei Verwendung bestimmter Materialtypen, z. B. gestrichen, Etikett, Transparenz und Folie weitere Schiefelaufprobleme verursachen.

Mit dem folgenden Verfahren werden die Schiefelaufkorrektur-Hebel eingestellt.

1. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
2. Den hinteren Schiefelaufkorrektur-Hebel nach rechts schieben.
3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
4. In der Anzeige die Behältereinstellungen für das Druckmaterialformat/-gewicht und die Druckmaterialart anpassen und ggf. die Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen aktivieren.
5. **OK** wählen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster Behältereigenschaften zu schließen.
6. Den Druckauftrag ausführen.
 - Wenn das Papier ohne Schiefelauf korrekt zugeführt wird und die ausgegebenen Drucke zufriedenstellend sind, ist die Aufgabe abgeschlossen.

Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

- Wenn das Papier verzogen ist und die Druckausgabe nicht zufriedenstellend ist, weiter mit dem nächsten Schritt.
7. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
 8. Den hinteren Schief Laufkorrektur-Hebel in die linke Ausgangsstellung zurückstellen.
 9. Den rechten Schief Laufkorrektur-Hebel in Richtung Vorderseite des Papierbehälters schieben.
 10. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
 11. In der Anzeige die Behältereinstellungen für das Druckmaterialformat/-gewicht und die Druckmaterialart anpassen und ggf. die Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen aktivieren.
 12. **OK** wählen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster Behältereigenschaften zu schließen.
 13. Den Druckauftrag ausführen.
 - Wenn das Papier ohne Schief Lauf korrekt zugeführt wird und die ausgegebenen Drucke zufriedenstellend sind, ist die Aufgabe abgeschlossen.
 - Wenn das Papier verzogen ist und die Druckausgabe nicht zufriedenstellend ist, weiter mit dem nächsten Schritt.
 14. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
 15. Den rechten Schief Laufkorrektur-Hebel wieder in die Standardstellung an der Rückseite des Papierbehälters zurückschieben.
 16. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
 17. Bei fortgesetzten Schief Laufkorrektur-Problemen siehe die Informationen über die „Erweiterte Materialeinstellung“ im Systemhandbuch.

Wartung

Austauschen der Zufuhrrollen der Großraumzufuhr für Überformat

TIPP

Wenn sich Staus, Mehrfacheinzüge, oder leere Seiten im Ausgabestapel häufen, müssen die Zufuhrrollen der Großraumzufuhr für Überformat eventuell ausgetauscht werden.

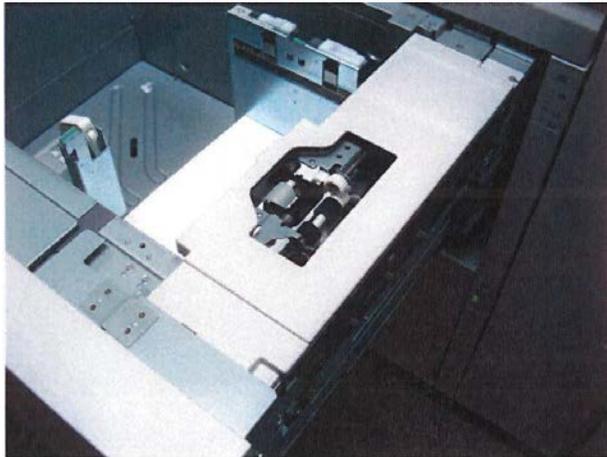
Bei den Zufuhrrollen der Großraumzufuhr für Überformat sind die folgenden Arten zu unterscheiden, deren Austausch im Anschluss erläutert wird:

Schieberolle

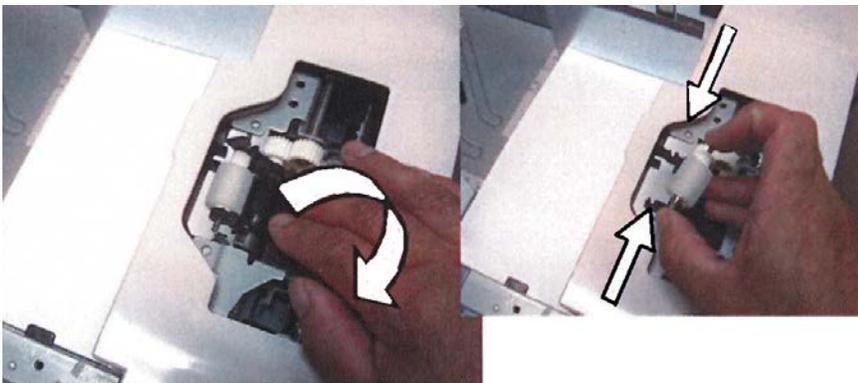
Rückhalterolle

- Zufuhrrolle

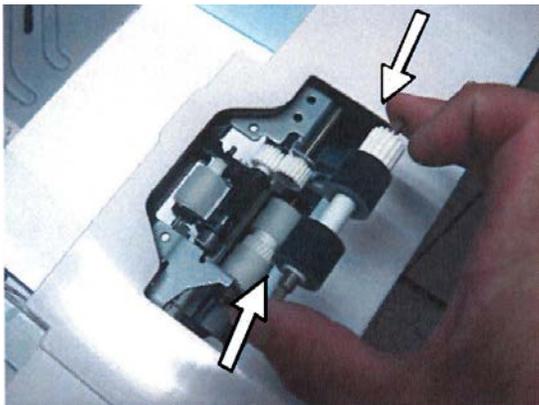
1. Behälter der Großraumzufuhr für Überformat öffnen, um Zugang zu den Zufuhrkomponenten zu erhalten.



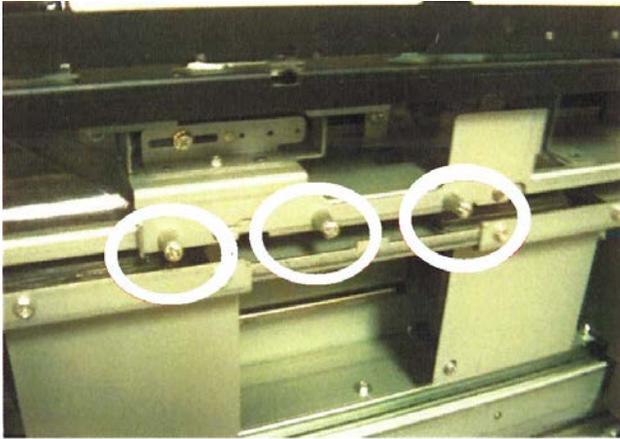
2. Zum Austauschen der Schieberrolle mit einer Hand auf die schwarze Lasche drücken und mit der anderen Hand die Metallachse zusammendrücken.



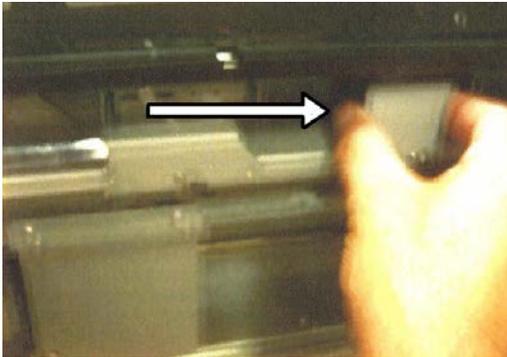
3. Zum Austauschen der Zufuhrrolle ebenso verfahren.



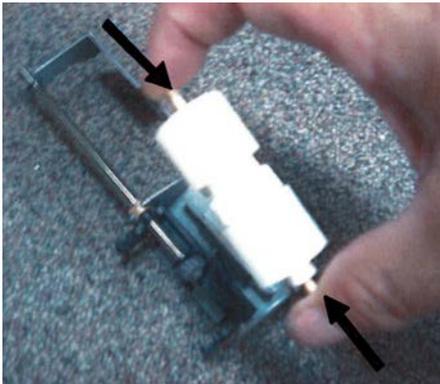
4. Die drei Rändelschrauben an der Behälterseite lösen.



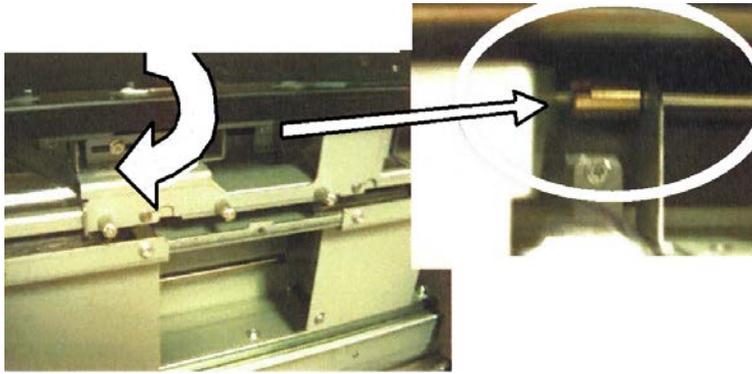
5. Rückhalterolle nach rechts schieben und aus dem Behälter ziehen.



6. Zum Austauschen der Rückhalterolle die Metallachse zusammendrücken.



7. Baugruppe wieder in den Behälter einsetzen und mithilfe des Pins ausrichten.



8. Behälter schließen und einen Auftrag mit Materialeinzug aus der Großraumzufuhr für Überformat programmieren, um sicherzustellen, dass der Behälter einwandfrei funktioniert.
9. Als Administrator anmelden oder den Administrator um die Ausführung der folgenden Schritte bitten:
 - a) Am Gerät **Verwaltung > Systemeinstellung > Allgemeine Funktionen > Wartung** auswählen.
 - b) Mithilfe der Pfeilschaltflächen die letzte Wartungsanzeige auswählen.
 - c) **Technical Key Operator** auswählen.
Der Modus „Technical Key Operator“ wird aufgerufen.
 - d) Das Element auswählen, das den ausgetauschten Komponenten entspricht.
 - e) **Aktuellen Wert zurücksetzen** auswählen.
 - f) Bei entsprechender Aufforderung die Schaltfläche **Zurücksetzen** auswählen.
10. Zum Beenden des Verwaltungsmodus die **An-/Abmeldetaste** auf dem Steuerpult drücken.
Bei entsprechender Aufforderung **Abmelden** auswählen.

Austauschen der Zufuhrrollen der Großraumzufuhr für Überformat

TIPP

Wenn sich Staus, Mehrfacheinzüge oder leere Seiten im Ausgabestapel häufen, müssen die Zufuhrrollen der Großraumzufuhr für Überformat eventuell ausgetauscht werden.

Bei den Zufuhrrollen der Großraumzufuhr für Überformat sind die folgenden Arten zu unterscheiden, deren Austausch im Anschluss erläutert wird:

Schieberolle

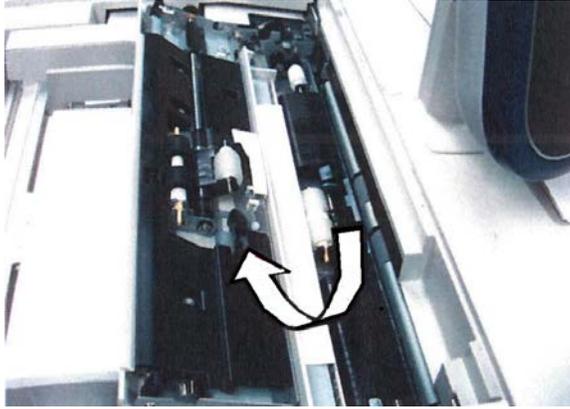
Rückhalterolle

- Zufuhrrolle

1. Die Großraumzufuhr für Überformat befindet sich am Gerät vorn links.

Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

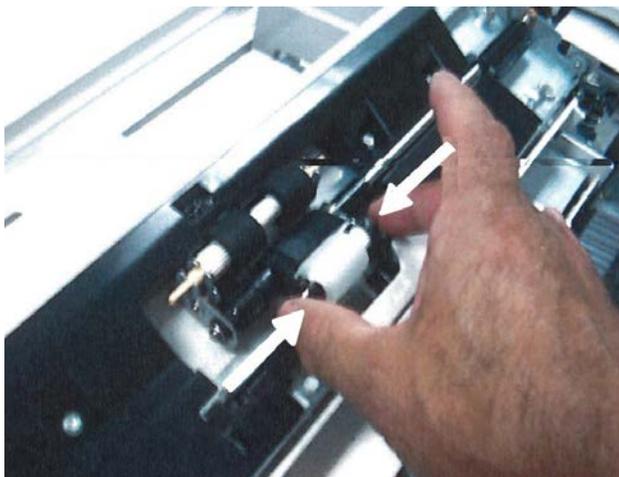
2. Behälterabdeckung öffnen, um Zugang zu den Zufuhrkomponenten zu erhalten.



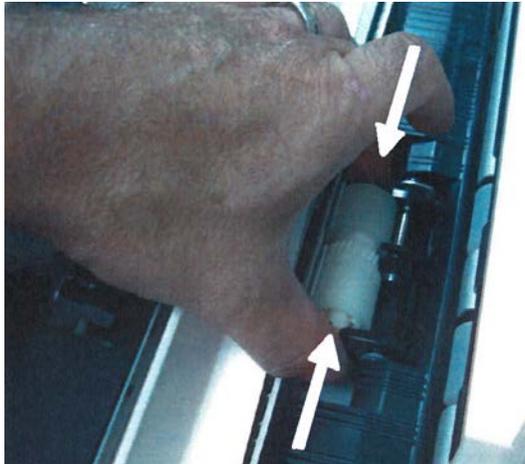
3. Zum Austauschen der Zufuhrrolle die Metallachse zusammendrücken.



4. Zum Austauschen der Schieberolle die Metallachse zusammendrücken.



5. Zum Austauschen der Rückhalterolle die Metallachse zusammendrücken.



6. Die Behälterabdeckung schließen.
7. Einen Auftrag mit Materialeinzug aus der Großraumzufuhr für Überformat programmieren, um sicherzustellen, dass der Behälter einwandfrei funktioniert.
8. Als Administrator anmelden oder den Administrator um die Ausführung der folgenden Schritte bitten:
 - a) Am Gerät **Verwaltung > Systemeinstellung > Allgemeine Funktionen > Wartung** auswählen.
 - b) Mithilfe der Pfeilschaltflächen die letzte Wartungsanzeige auswählen.
 - c) **Technical Key Operator** auswählen.
Der Modus „Technical Key Operator“ wird aufgerufen.
 - d) Das Element auswählen, das den ausgetauschten Komponenten entspricht.
 - e) **Aktuellen Wert zurücksetzen** auswählen.
 - f) Bei entsprechender Aufforderung die Schaltfläche **Zurücksetzen** auswählen.
9. Zum Beenden des Verwaltungsmodus die **An-/Abmeldetaste** auf dem Steuerpult drücken.
Bei entsprechender Aufforderung **Abmelden** auswählen.

Großraumzufuhr für Überformat – Problemlösung

Großraumzufuhr für Überformat – Staubeseitigung

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

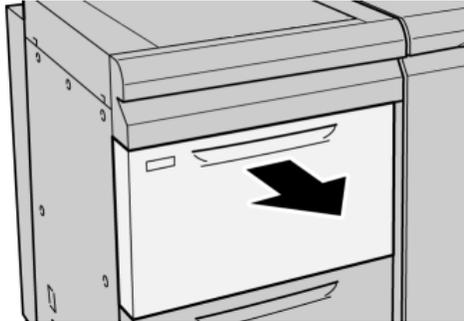
Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

HINWEIS

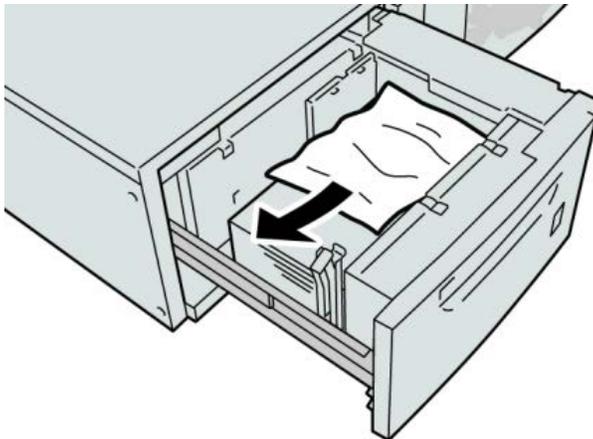
Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

Materialstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat

1. Behälter herausziehen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.



2. Gestautes Material entfernen.



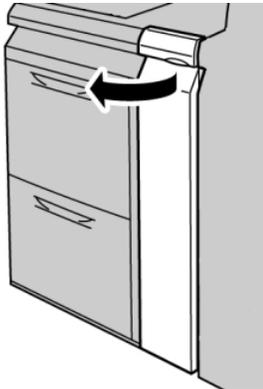
HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

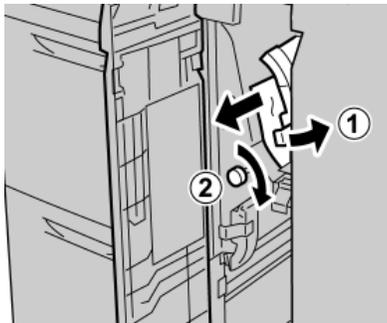
3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1a und Knopf 1c

1. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr öffnen.



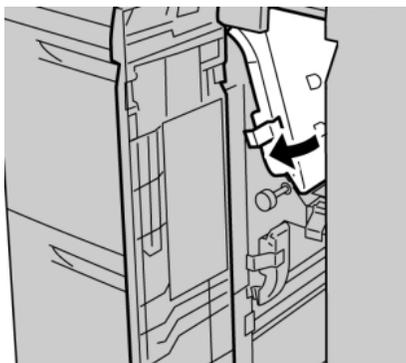
2. Hebel 1a nach rechts umlegen und Knopf 1c nach rechts drehen. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Hebel 1a wieder in die Ausgangsposition bringen.



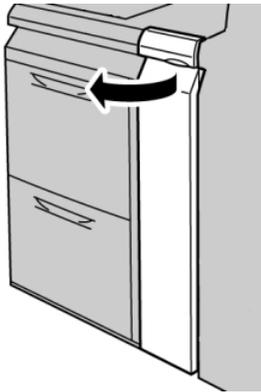
4. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.

HINWEIS

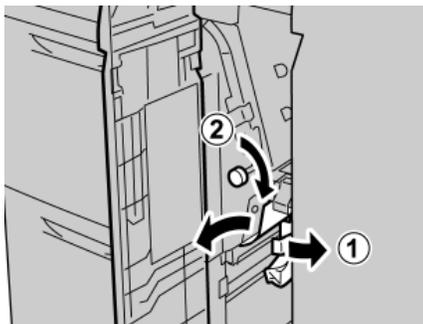
Wenn die Vordertür der Großraumzufuhr nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Gerät ist nicht einsatzbereit.

Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1b und Knopf 1c

1. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr öffnen.



2. Hebel 1b nach rechts umlegen und Knopf 1c nach rechts drehen. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Hebel **1b** wieder in die Ausgangsposition bringen.



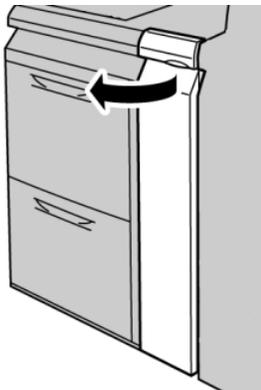
4. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.

HINWEIS

Wenn die Vordertür der Großraumzufuhr nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Gerät ist nicht einsatzbereit.

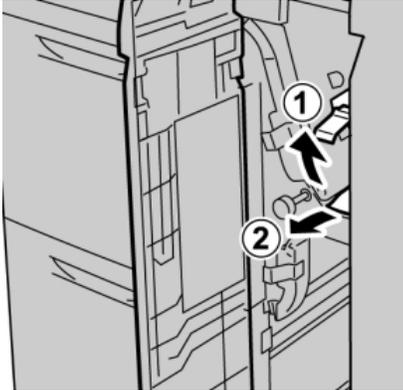
Papierstaus in den Behältern der Großraumzufuhr für Überformat an Hebel 1d und Knopf 1c

1. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr öffnen.



Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

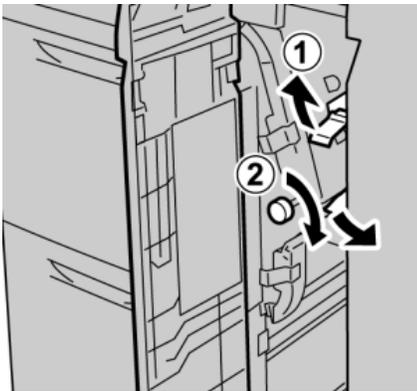
2. Hebel **1d** anheben und gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

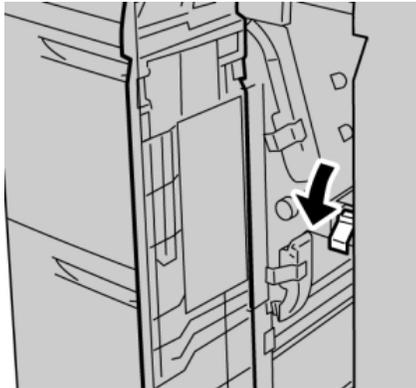
3. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, Knopf **1c** nach rechts drehen und das gestaute Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **1d** wieder in die Ausgangsposition bringen.



5. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.

HINWEIS

Wenn die Vordertür der Großraumzufuhr nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Gerät ist nicht einsatzbereit.

Großraumzufuhr für Überformat – Fehlercodes

024-955

Ursache: Ein Behälter der Großraumzufuhr für Überformat ist leer.

Lösung: Druckmaterial in den betreffenden Behälter einlegen.

024-956

Ursache: Ein Behälter der Großraumzufuhr für Überformat ist leer.

Lösung: Druckmaterial in den betreffenden Behälter einlegen.

077-210

Ursache: Ein Behälter der Großraumzufuhr für Überformat ist defekt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-100

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Das Druckmaterial in dem betreffenden Behälter überprüfen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-101

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Das Druckmaterial in dem betreffenden Behälter überprüfen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-101

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Das Druckmaterial in dem betreffenden Behälter überprüfen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-210

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Materialeinstellung der Behälter überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-211

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Die Materialeinstellung der Behälter überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten.
- Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-260

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-261

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-262

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-263

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

078-264

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-265

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-266

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-267

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-268

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-269

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-270

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-271

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-272

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.

Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-273

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-274

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-275

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-276

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-277

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-278

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-279

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-280

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

078-300

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-301

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-500

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-901

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-941

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-942

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

078-943

Ursache: Fehler bei einem Behälter der Großraumzufuhr für Überformat.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Das in die Behälter eingelegte Material überprüfen.
2. Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Treten weiterhin Fehler auf, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

Die anderen Behälter können weiterhin verwendet werden.

Großraumzufuhr für Überformat – Technische Daten

Großraumzufuhr für Überformat (Großraumzufuhr/Beh. 6 und 7)

Artikel	Spezifikation
Blattformat	SSZ: A4/8,5 x 11 Zoll, 8,5 x 13 Zoll, 8,5 x 14 Zoll, B4/10 x 14 Zoll, A3/11 x 17 Zoll, 12 x 18 Zoll, SRA3/12,6 x 17,7 Zoll, 13 x 18 Zoll, 13 x 19 Zoll, 12,6 x 19,2 Zoll, B5 LSZ: B5, 7,25 x 10,5 Zoll (Executive), A4, 8,5 x 11 Zoll, 8 x 10 Zoll Benutzerdefinierte Formate: 182-330 mm (7,2-13 Zoll) Breite und 182-488 mm (7,2-19,2 Zoll) Länge

Großraumzufuhr für Überformat, 1 oder 2 Behälter (Behälter 6/7)

Artikel	Spezifikation
Grammatur	64-300 g/m ²
Behälterkapazität	2000 Blatt-Behälter WICHTIG Wichtig: bei Verwendung von Xerox-Material mit einem Gewicht von bis zu 90 g/m ²

13

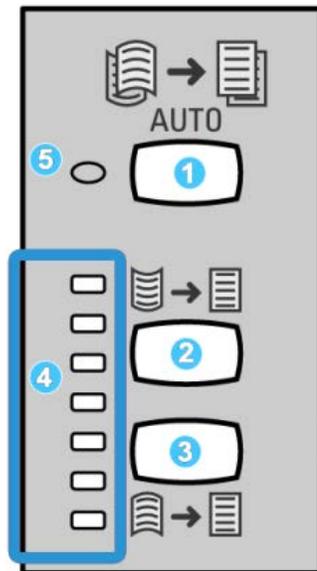
Schnittstellenmodul

Übersicht



Das Schnittstellenmodul ist ein optionales Endverarbeitungsgerät, das in Verbindung mit anderen optionalen Endverarbeitungsgeräten verwendet wird. Es wird hier mit dem wahlweisen Hochkapazitätsstapler gezeigt.

Steuerpult

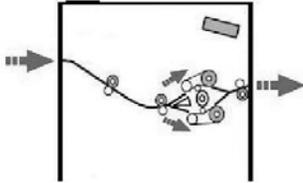


Das Steuerpult hat folgende Bestandteile:

1. Taste Autom. Glätten: Mit dieser Taste wird die Autom. Glättfunktion ausgewählt.
2. Taste Manueller Rollneigungsausgleich aufwärts: Mit dieser Taste werden die drei Werte des manuellen Rollneigungsausgleichs aufwärts ausgewählt.
3. Taste Manueller Rollneigungsausgleich abwärts: Mit dieser Taste werden die drei Werte des manuellen Rollneigungsausgleichs abwärts ausgewählt.
4. Rollneigungsausgleich aufwärts/abwärts-Anzeigen: Anzeige des ausgewählten Rollneigungsausgleichs (aufwärts oder abwärts).
5. Autom. Glätten-Anzeige: Zeigt an, dass der Modus Autom. Glätten ausgewählt ist.

Wenn eine schnelle Einstellung der Rollneigung des bedruckten Papiers erforderlich ist, können die Tasten „Manueller Rollneigungsausgleich aufwärts“ oder „Manueller Rollneigungsausgleich abwärts“ auf dem Schnittstellenmodul verwendet werden. Wenn die Druckausgaben nach der Anwendung dieser Tasten eine zu hohe Rollneigung aufweisen, siehe das Systemhandbuch für Informationen über die Einstellung der Rollneigung mittels der Funktion „Papier-Rollneigungskorrektur“ (Erweiterte Materialeinstellung). Die Glättungstasten auf dem Schnittstellenmodul werden an anderer Stelle in diesem Abschnitt ausführlicher erörtert.

Papierweg



Wenn das Druckmaterial in das Schnittstellenmodul eingeführt wird, wird es zur Korrektur der Rollneigung in die Glättestation geleitet. Die Glättestation im Schnittstellenmodul enthält Glättewalzen oben und unten, die basierend auf den folgenden Parametern Druck auf das Druckmaterial ausüben.

- Systemstandard
- Manuelle Auswahl am Schnittstellenmodul

Basierend auf den Glättekorrektureinstellungen leitet das Glättestationstor das Papier entweder auf den Rollneigung aufwärts- oder den Rollneigung abwärts-Pfad. Der Druck wird dabei einzeln auf die Glättekorrekture-Arme angelegt.

Nach der Schnittstellenmodul-Glättestation wird das Druckmaterial abgekühlt und vom Schnittstellenmodul an die angeschlossenen Endverarbeitungsgeräte geleitet.

Papierglättungs-Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul

Voreinstellungen der Glättestation

Das Schnittstellenmodul enthält mehrere Voreinstellungen zur automatischen Kontrolle der Rollneigung. Falls diese Werte verwendet werden, wird der Umfang der Glättung in der Glättestation automatisch festgelegt. Daher kann eine der Glättestation-Voreinstellungen verwendet werden, um ein Problem mit der Rollneigung zu beheben.

Während das Material die Glättestation durchläuft, wird die gegenwärtige Stärke der Glättung anhand verschiedener LEDs auf dem Steuerpult des Schnittstellenmoduls angegeben. Wenn eine stärkere Korrektur erforderlich ist, kann die Glättekorrektur auf dem Steuerpult des Schnittstellenmoduls eingestellt werden.

Tasten für manuelle Glättung

Der Schnittstellenmodul-Glättemodus bietet sieben Stufen Glättekorrektur, die über das Steuerpult des Schnittstellenmoduls verfügbar sind. Drei Stufen für die Korrektur von Aufwärts-Rollneigung, drei Stufen Abwärts-Rollneigung plus eine Stufe für „Keine Korrektur“.

Die Stärke der Glättekorrektur wird durch Auswahl einer entsprechenden Taste geändert. Das aktuelle Ausmaß an Glättekorrektur wird über die LED auf dem Steuerpult angezeigt.

Internes Spektralphotometer

Das Schnittstellenmodul ist mit einem internen Spektralphotometer ausgestattet. Das interne Spektralphotometer wird gelegentlich auch als integrierter Sensor („Inline Sensor“, ILS) bezeichnet. Der integrierte Sensor ist ein internes Kalibrierungstool, das mit dem Druckserver zusammenarbeitet und unter anderem die folgenden Kalibrierungs- und Profilfunktionen bietet:

- Die Fähigkeit, das Gerät vom Farbserver aus zu kalibrieren, ohne Kalibriertabellen (auch als Kalibrierungsziele bezeichnet) manuell zuzuführen.
- Dieser Vorgang läuft halbautomatisch ab:
 - Von der Bedienungskraft in Gang gesetzt
 - Scannt und misst Ziele automatisch und ohne externes Spektralphotometer
 - Setzt Farbtabellen auf Originalwerte zurück, um konsistente Farben sicherzustellen
- Bedienungskräfte können Ziel- oder Ausgabepprofile erstellen, ohne Ziele mit einem externen Spektralphotometer scannen zu müssen:
 - Das Gerät druckt Farbziele, während der integrierte Sensor sie misst.
 - Das System entwickelt dann eine Zuweisung, damit die erzeugten Ausgabefarben genau mit einem bekannten Standard wie GRACol oder SWAP übereinstimmen.
 - Die Zuweisung wird im Profil für die verwendete Medienart und das verwendete Linienraster gespeichert.

HINWEIS

Diese Kalibrierungs- und Profilfunktionen gelten für alle Druckserver, einschließlich EX Print Server und FreeFlow-Druckserver.

HINWEIS

Das Schnittstellenmodul entspricht als Laserprodukt der Klasse 1 internationalen Sicherheitsnormen. Das Modul entspricht den einschlägigen, von staatlichen, nationalen und internationalen Stellen festgesetzten Leistungsnormen für Lasergeräte der Klasse 1. Es wird keine gefährliche Strahlung emittiert, da der Laserstrahl während aller vom Bediener durchgeführten Betriebs- und Wartungsvorgänge vollständig abgeschirmt ist.

Problemlösung

Staubehhebung

TIPP

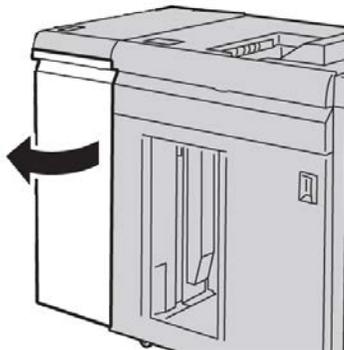
Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

HINWEIS

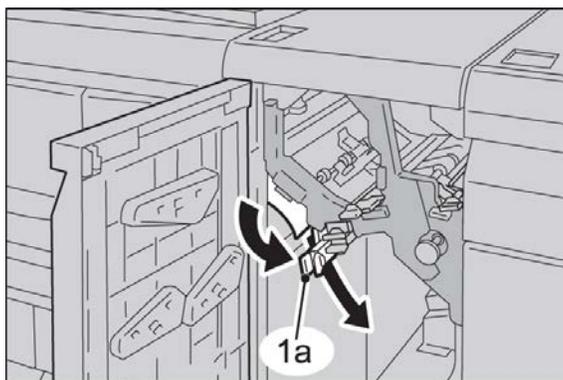
Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

Papierstaus an Hebel 1a

1. Die vordere Abdeckung des Schnittstellenmoduls öffnen.

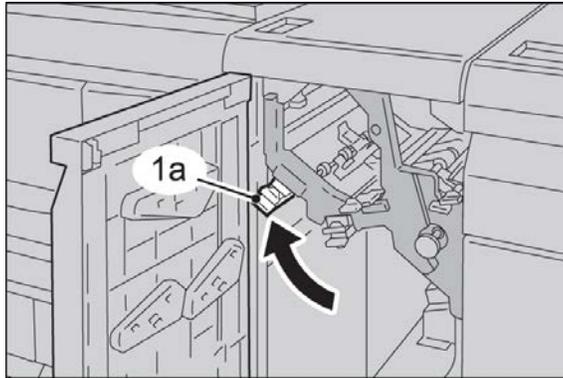


2. Hebel **1a** herunterdrücken und das gestaute Papier entfernen.

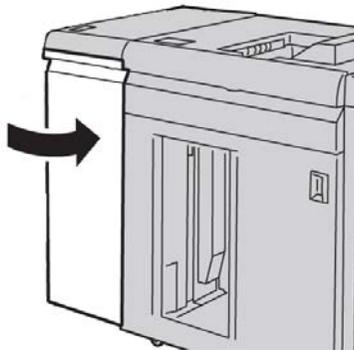


Schnittstellenmodul

3. Hebel **1a** wieder in die Ausgangsposition bringen.



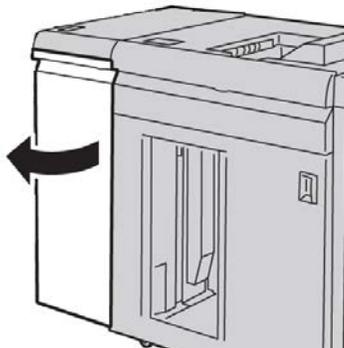
4. Die vordere Abdeckung des Schnittstellenmoduls schließen.



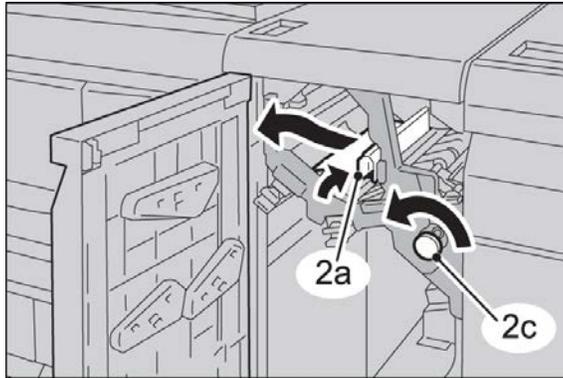
5. Die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche befolgen, um Staus in anderen Bereichen zu beseitigen oder den aktuellen Druckauftrag neu zu starten.

Papierstaus an Hebel 2a

1. Die vordere Abdeckung des Schnittstellenmoduls öffnen.



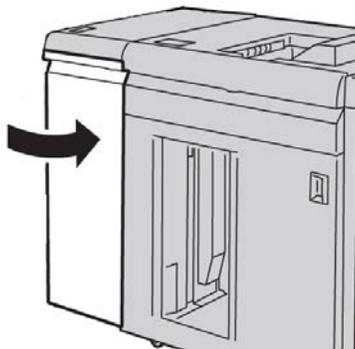
2. Hebel **2a** aufwärts drehen, Knopf **2c** drehen und das gestaute Papier entfernen.



3. Hebel **2a** wieder in die Ausgangsposition bringen.



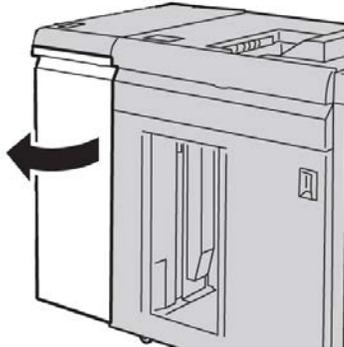
4. Die vordere Abdeckung des Schnittstellenmoduls schließen.



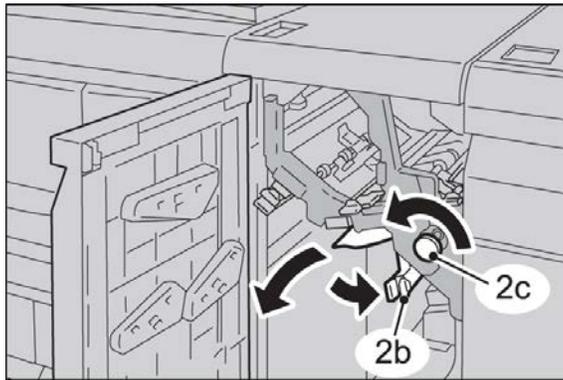
5. Die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche befolgen, um Staus in anderen Bereichen zu beseitigen oder den aktuellen Druckauftrag neu zu starten.

Papierstaus an Hebel 2b

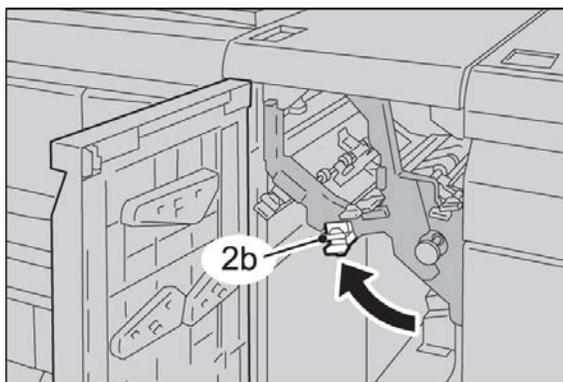
1. Die vordere Abdeckung des Schnittstellenmoduls öffnen.



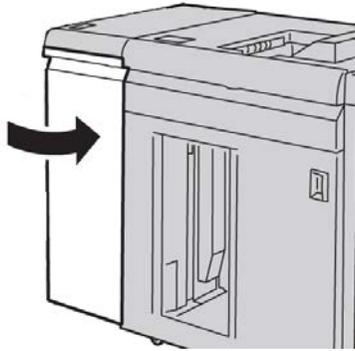
2. Hebel **2b** abwärts drehen, Knopf **2c** nach links drehen und das gestaute Papier entfernen.



3. Hebel **2b** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



4. Die vordere Abdeckung des Schnittstellenmoduls schließen.



5. Die Anweisungen auf der Benutzeroberfläche befolgen, um Staus in anderen Bereichen zu beseitigen oder den aktuellen Druckauftrag neu zu starten.

Fehlercodes

Die Fehlercodetabelle enthält Probleme mit Lösungsvorschlägen für das Schnittstellenmodul. Bleibt das Problem auch nach Ausführung aller beschriebenen Abhilfemaßnahmen bestehen, den Xerox-Kundendienst anrufen.

048-100

Ursache: Materialstau:

Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

- Vordertür des Schnittstellenmoduls öffnen.

048-101

Ursache: Materialstau:

Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

- Vordertür des Schnittstellenmoduls öffnen.

Schnittstellenmodul

048-102

Ursache: Materialstau:

Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

- Vordertür des Schnittstellenmoduls öffnen.

048-103

Ursache: Materialstau:

Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

- Vordertür des Schnittstellenmoduls öffnen.

048-300

Ursache: Die Vordertür des Schnittstellenmoduls ist offen.

Lösung: Vordertür des Schnittstellenmoduls schließen.

048-310

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-311

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-312

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-313

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-314

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-315

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-316

Ursache: Störung: Glättestationssensor oder Riemen des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-317

Ursache: Störung: Lüfter des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-318

Ursache: Störung: Lüfter des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-319

Ursache: Störung: Lüfter des Schnittstellenmoduls

Lösung: Drucker aus- und wieder einschalten. Tritt das Problem weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

048-320

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-321

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-322

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-324

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-325

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-326

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-327

Ursache: Kommunikations- oder Verbindungsfehler des Schnittstellenmoduls

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten überprüfen.
- Alle Staus zwischen dem Schnittstellenmodul und angeschlossenen Endverarbeitungsgeräten vollständig beheben.
- Sicherstellen, dass alle Staubehebungsgriffe/-hebel in die Ausgangsstellung zurückgestellt werden.
- Nach dem Beheben aller Staus alle ausgeworfenen Blätter aus dem Finisher-Ausgangsbereich entfernen.
- Gerät aus- und wieder einschalten.

048-900

Ursache: Materialstau:

Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

- Vordertür des Schnittstellenmoduls öffnen.

048-901

Ursache: Materialstau:

Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

- Vordertür des Schnittstellenmoduls öffnen.

048-903

Ursache: Materialstau:

Am Gerätedisplay wird eine Staubenachrichtigung angezeigt.

- Während der Materialzufuhr ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

Vordertür schließen. Sicherstellen, dass das verwendete Druckmaterial für das Gerät geeignet ist.

- Vordertür des Schnittstellenmoduls öffnen.

Großraumstapler

Übersicht

Beim Großraumstapler handelt es sich um ein optionales Endverarbeitungsgerät mit Stapel- und Versatzfunktionen für die Ausgabe in ein Staplerfach.



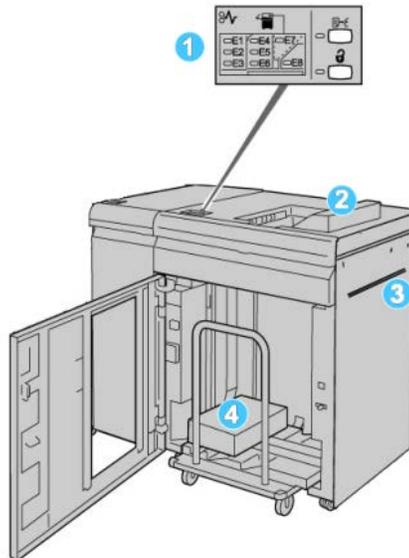
HINWEIS

Für den Großraumstapler ist das Schnittstellenmodul erforderlich. Das Schnittstellenmodul bildet Teil des Papierwegs und ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Großraumstapler.

1. Schnittstellenmodul
2. Großraumstapler

Kennzeichnung der Komponenten

Der Großraumstapler besteht aus den folgenden Komponenten:



1. **Steuerpult:** Für die manuelle Steuerung der verschiedenen Funktionen des Großraumstaplers
2. **Obere Ausgabe:** Aufnahme max. 500 Blatt

HINWEIS

Etiketten müssen in die obere Ausgabe gesendet werden.

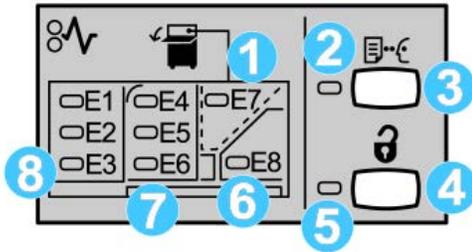
3. **Bypass:** Wird nur verwendet, wenn ein zweites Stapel-/Endverarbeitungsgerät installiert ist. Druckmaterial wird auf diesem Weg durch den Großraumstapler zu einem anderen angeschlossenen Endverarbeitungsgerät befördert.
4. **Staplerfach/-wagen:** Sortierte Sätze (bis zu insgesamt 5000 Blatt) werden an das Staplerfach auf einem Staplerwagen geliefert.

HINWEIS

Bei schwererem/stärkerem Material beträgt die Kapazität des Staplerfachs bzw. des Staplerwagens möglicherweise weniger als 5000 Blatt.

Steuerpult

Das Steuerpult des Großraumstaplers besteht aus folgenden Teilen:



1. Stau obere Ausgabe: Diese Anzeige blinkt bei einem Stau im Bereich obere Ausgabe (E7).
2. Musteranzeige: Diese Anzeige blinkt, bis ein Probeexemplar an die obere Ausgabe geliefert wird.
3. Mustertaste: Diese Taste drücken, damit der Großraumstapler einen zusätzlichen Musterausdruck liefert, so dass die Stapelstabilität bewahrt bleibt. Ein 1-seitiges Muster wird an den Ausgabebereich geliefert.
4. Entladetaste: Die Taste einmal betätigen, um den Stapelaufzug abzusenken und die Vordertür zu öffnen.
5. Entladeanzeige: Leuchtet, wenn der Stapelaufzug die untere Position erreicht hat und die Vordertür geöffnet werden kann.
6. Ausgangsstau: Diese Anzeige blinkt bei einem Stau im Ausgabebereich (E8).
7. Staubereich des Stapelfachs: Diese Anzeigen blinken, wenn ein Stau in Bereichen E4, E5 und/oder E6 auftritt.
8. Staubereich des Staplereingangs: Diese Anzeigen blinken, wenn ein Stau in Bereichen E1, E2 und/oder E3 auftritt.

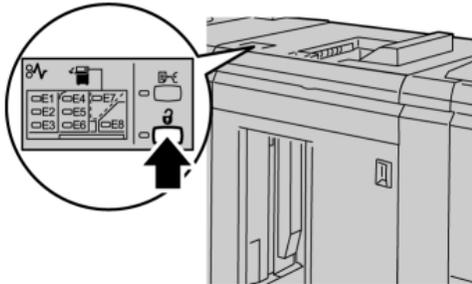
Großraumstapler – Obere Ausgabe

Die obere Ausgabe hat folgende Eigenschaften:

- Kopien/Ausdrucke lassen sich in der Ausgabe leicht ohne Falten oder Knitter ausrichten.
- Zur leichteren Entnahme der Druckausgaben kann der Großraumstapler durch Drücken der Stoptaste auf der Bedienungsoberfläche des Geräts angehalten werden.

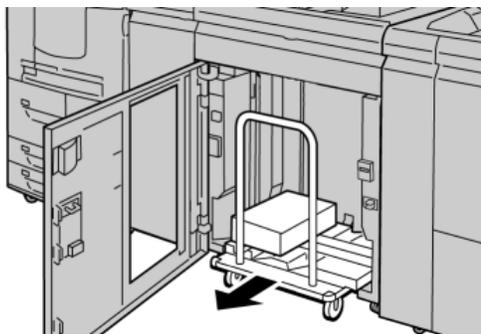
Leeren des Staplerfachs

1. Die Entlade-Taste auf dem Steuerpult des Großraumstaplers betätigen.



Warten, bis die Entladeleuchte aufleuchtet, dann die Vordertür des Großraumstaplers öffnen.

2. Sobald die Entladen-Anzeige aufleuchtet, die Vordertür öffnen.
3. Die Haltestange auf das gestapelte Papier legen.
4. Den Staplerwagen gerade aus dem Großraumstapler ziehen.



5. Die Haltestange entfernen.
6. Das Papier aus dem Staplerfach entfernen.
7. Den leeren Staplerwagen gerade in den Großraumstapler schieben.
8. Die Haltestange im Befestigungsbereich des Großraumstaplers platzieren.
9. Die Vordertür schließen, das Fach wird in die Betriebsposition angehoben.

Problemlösung

Staubeseitigung

TIPP

Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

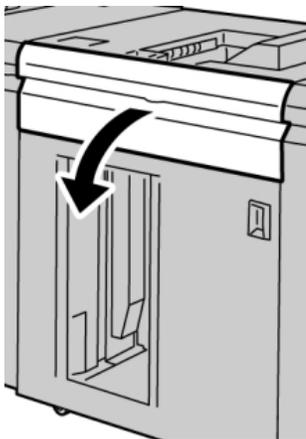
HINWEIS

Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

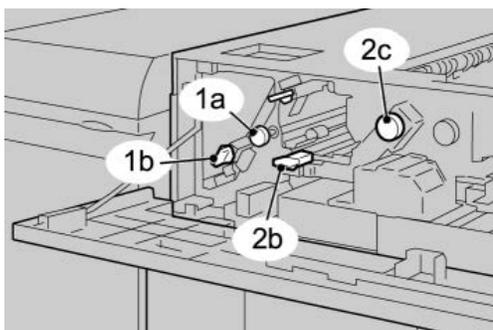
Staus am Eingang des Großraumstaplers (E1, E2 und E3)

Die folgenden Schritte zum Beheben des Staus und der Wiederaufnahme des Drucks ausführen:

1. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.



2. Den/die grünen Handgriff(e) anheben bzw. drehen und das Papier vollständig aus dem Eingangsbereich entfernen.

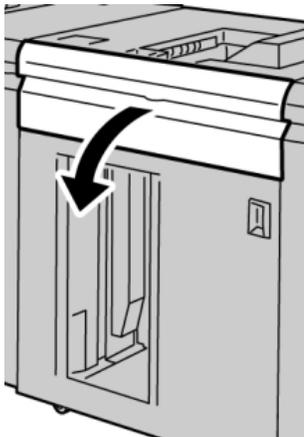


3. Den/die grünen Griff(e) schließen.
4. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.
5. Wenn an der Benutzeroberfläche ein Stau im Drucker gemeldet wird, die Anweisungen am Gerätedisplay zum Entfernen des gestauten Papiers befolgen.
6. Den auf der Benutzeroberfläche des Druckers angezeigten Anweisungen folgen, um den Druck wieder aufzunehmen.

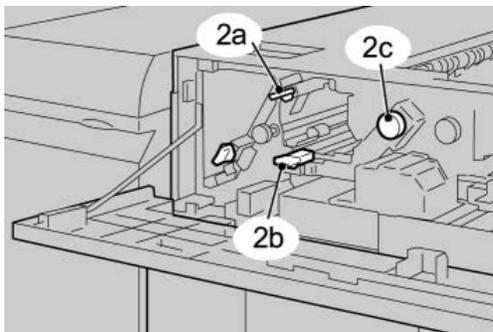
Staus im Großraumstapler-Transport (E4, E5 und E6)

Die folgenden Schritte zum Beheben des Staus und der Wiederaufnahme des Drucks ausführen:

1. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.

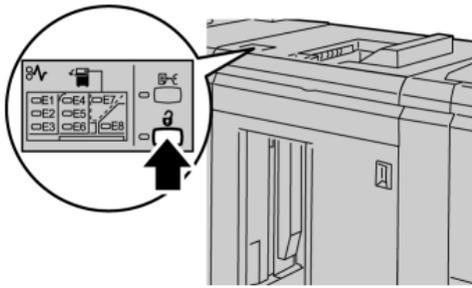


2. Den/die grünen Handgriff(e) anheben bzw. drehen und das Papier vollständig aus dem Eingangsbereich entfernen.



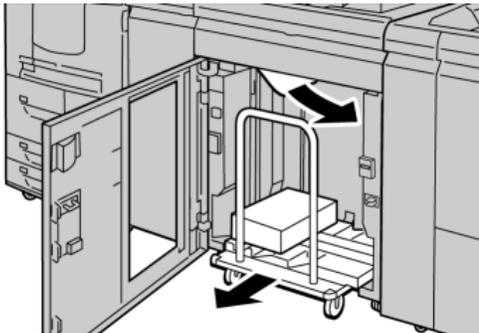
3. Den/die grünen Griff(e) schließen.
4. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

5. Die Entlade-Taste auf dem Steuerpult des Großraumstaplers betätigen.



Warten, bis die Entladeleuchte aufleuchtet, dann die Vordertür des Großraumstaplers öffnen.

6. Sobald die Entladen-Anzeige aufleuchtet, die Vordertür öffnen.
7. Den Staplerwagen herausziehen und das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.

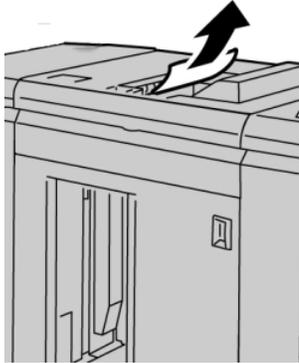


8. Den Staplerwagen gerade in den Großraumstapler schieben.
9. Vordertür schließen.
10. Wenn an der Benutzeroberfläche ein Stau im Drucker gemeldet wird, die Anweisungen am Gerätedisplay zum Entfernen des gestauten Papiers befolgen.
11. Den auf der Benutzeroberfläche des Druckers angezeigten Anweisungen folgen, um den Druck wieder aufzunehmen.

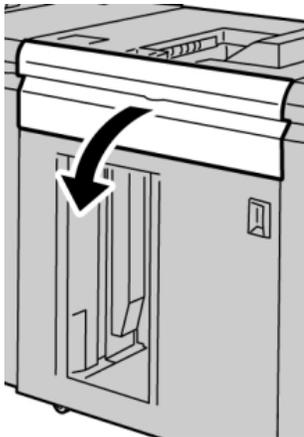
Stau in der oberen Ausgabe des Großraumstaplers (E7)

Die folgenden Schritte zum Beheben des Staus und der Wiederaufnahme des Drucks ausführen:

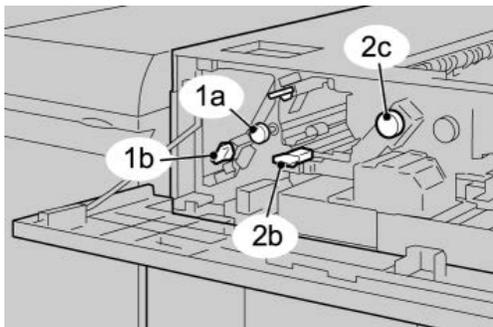
1. Alle Druckausgaben in der oberen Ausgabe entnehmen.



2. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.



3. Den/die grünen Handgriff(e) anheben bzw. drehen und das Papier vollständig aus dem Eingangsbereich entfernen.

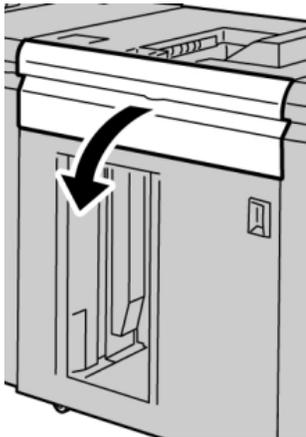


4. Den/die grünen Griff(e) schließen.
5. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.
6. Wenn an der Benutzeroberfläche ein Stau im Drucker gemeldet wird, die Anweisungen am Gerätedisplay zum Entfernen des gestauten Papiers befolgen.
7. Den auf der Benutzeroberfläche des Druckers angezeigten Anweisungen folgen, um den Druck wieder aufzunehmen.

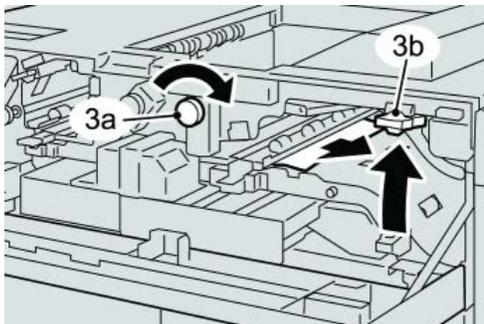
Stau im Ausgang des Großraumstaplers (E8)

Die folgenden Schritte zum Beheben des Staus und der Wiederaufnahme des Drucks ausführen:

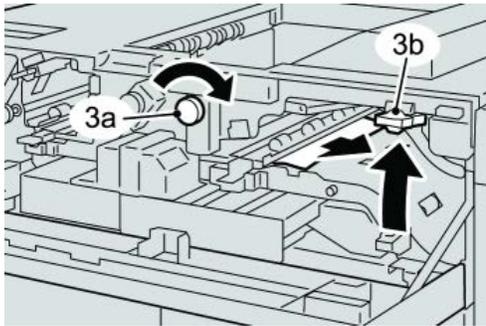
1. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.



2. Den grünen Handgriff anheben bzw. drehen und das Papier vollständig aus dem Eingangsbereich entfernen.



3. Den grünen Handgriff anheben bzw. drehen und das Papier vollständig aus dem Eingangsbereich entfernen.



4. Den/die grünen Griff(e) schließen.
5. Die vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.
6. Wenn an der Benutzeroberfläche ein Stau im Drucker gemeldet wird, die Anweisungen am Gerätedisplay zum Entfernen des gestauten Papiers befolgen.
7. Den auf der Benutzeroberfläche des Druckers angezeigten Anweisungen folgen, um den Druck wieder aufzunehmen.

Hinweise und Tipps zur Verwendung des Großraumstaplers

Siehe die folgenden Hinweise und Tipps zur Verwendung des Großraumstaplers

1. Das Papier im Materialbehälter auf Wellung überprüfen.
 - a) Wenn keine Wellung sichtbar ist und die Druckausgaben akzeptabel sind (entspricht Kundenerwartungen), ist keine Maßnahme erforderlich.
 - b) Wenn keine Wellung sichtbar ist und die Druckausgaben NICHT akzeptabel sind, den Service rufen.
 - c) Wenn Wellung sichtbar IST, weiter mit dem nächsten Schritt.
2. Das Papier im Materialbehälter auf Wellung überprüfen.
3. Die Rollneigung des Papiers mithilfe der Glättestation-Steuerung auf der Oberseite des Schnittstellenmoduls korrigieren.
4. Wenn die Druckausgabe dadurch nicht verbessert wird, die Einstellung der Rollneigung wiederholen.
5. Wenn auch dies die Ausgabe nicht verbessert, den Kundendienst verständigen.

Unterbrechung der Stromzufuhr

Wenn die Stromversorgung des Großraumstaplers unterbrochen wird:

- Sicherstellen, dass das Netzkabel in eine geeignete Netzsteckdose eingesteckt ist.
- Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass die Masse-Anzeige eingeschaltet ist.

- Wenn die Stromversorgung mittels dieser Schritte nicht wiederhergestellt werden kann, den Service rufen.

Fehlercodes

049-100

Ursache: Fehler: Sensor am oberen Ausgabefach des Großraumstaplers.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-101

Ursache: Fehler: Sensor am oberen Ausgabefach des Großraumstaplers.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-102

Ursache: Fehler: Sensor am oberen Ausgabefach des Großraumstaplers.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-104

Ursache: Fehler: Ausgangssensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-105

Ursache: Fehler: Ausgangssensor an der Großraumstapler-Umgehung

Großraumstapler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-106

Ursache: Fehler: Ausgangssensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-108

Ursache: Fehler: Ausgangssensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-113

Ursache: Fehler: Staplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-114

Ursache: Fehler: Staplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-115

Ursache: Fehler: Staplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-116

Ursache: Fehler: Staplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-117

Ursache: Fehler: Sensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-119

Ursache: Fehler: Sensor an der Großraumstapler-Umgehung

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-121

Ursache: Stau am Staplerausgangssensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

Großraumstapler

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-210

Ursache: Fehler: Sensor an der vorderen Abdeckung des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-211

Ursache: Fehler: Sensor an der vorderen Abdeckung des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-212

Ursache: Fehler: Stapleraufzug

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-213

Ursache: Fehler: Stapleraufzug

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-214

Ursache: Fehler: Staplerwagensensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-215

Ursache: Fehler: Staplerwagensensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-216

Ursache: Fehler: Staplerwagensensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-217

Ursache: Fehler: Voll-Sensor des Staplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-218

Ursache: Fehler: Voll-Sensor des Staplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-219

Ursache: Fehler: vordere Abdeckung des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-220

Ursache: Fehler: Max./Min. Stapelhöhe im Stapler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

Großraumstapler

049-221

Ursache: Fehler: Max./Min. Stapelhöhe im Stapler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-224

Ursache: Fehler: Papiereingangs-/ausgangssensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-225

Ursache: Fehler: Papiereingangs-/ausgangssensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-228

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-229

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-232

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-233

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-234

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-235

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-236

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

Großraumstapler

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-237

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-238

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-239

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-240

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-241

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-242

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-243

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-248

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-251

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-252

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Großraumstapler

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-253

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-280

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-281

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-282

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-283

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-284

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-285

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-286

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-287

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-288

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Großraumstapler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-300

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-310

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-500

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-700

Ursache: Kommunikations- oder Softwarefehler des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Verbindung zwischen Schnittstellenmodul und Großraumstapler überprüfen.

049-900

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-901

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-902

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-903

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-905

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-907

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-908

Ursache: Großraumstapler meldet fälschlicherweise Papier im oberen Ausgabefach, in der Großraumstapler-Umgehung oder im Staplerfach; Großraumstapler-Sensorfehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-940

Ursache: Fehler: vordere Abdeckung des Großraumstaplers

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-941

Ursache: Fehler: Staplerwagen

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-945

Ursache: Oberes Ausgabefach wird permanent als voll gemeldet.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

049-960

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-964

Ursache: Fehler: Großraumstaplersensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-965

Ursache: Fehler: Stapelhöhenbegrenzung oder Voll-Sensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-966

Ursache: Fehler: Stapelhöhenbegrenzung oder Voll-Sensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

049-967

Ursache: Großraumstapler meldet Papierreste im Staplerwagen, nachdem die vordere Abdeckung geöffnet/geschlossen wurde.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-968

Ursache: Fehler: Voll-Sensor bei Mischformat

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Großraumstapler

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-969

Ursache: Fehler: Aufzugmotor des Staplerwagens

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-970

Ursache: Fehler: Stapelhöhengrenze oder Voll-Sensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-971

Ursache: Fehler: Stapelhöhengrenze oder Voll-Sensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-972

Ursache: Fehler: Stapelhöhengrenze oder Voll-Sensor

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

049-973

Ursache: Entladetaste wird fälschlicherweise als „gedrückt“ gemeldet.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst verständigen.

- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers öffnen.
- Sämtliches Papier aus dem Staplerwagen entfernen.
- Vordere Abdeckung des Großraumstaplers schließen.

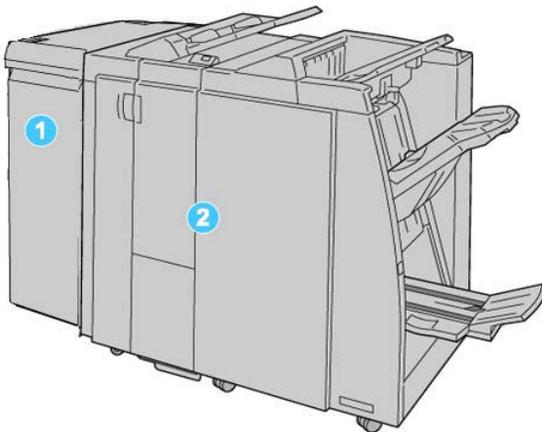
Technische Daten

Richtlinien für das Papier

- Das Staplerfach kann Papier mit einem Gewicht von 55 bis 350 g/m² (gestrichen oder ungestrichen) aufnehmen. Druckmaterialien mit einem Gewicht über 300 g/m² können jedoch zu verringerter Materialqualität und erhöhter Stauhäufigkeit führen.
- Klarsichtfolien können im oberen Ausgabe- oder im Staplerfach ausgegeben werden. Die Stapelhöhe ist dabei auf max. 100 Klarsichtfolien zu begrenzen.
- Gestrichenes Papier mit einem Gewicht unter 100 g/m² ist u. U. nicht so zuverlässig bedruckbar wie gestrichenes Papier über 100 g/m².
- Papier in nicht-standardmäßigen Größen und einer Länge über 305 mm in Zufuhrrichtung muss eine Mindestbreite von 210 mm quer zur Zufuhrrichtung aufweisen.
- Papier in nicht-standardmäßigen Größen und einer Länge unter 254 mm quer zur Zufuhrrichtung muss eine Mindestbreite von 330 mm in Zufuhrrichtung aufweisen.

15

Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher

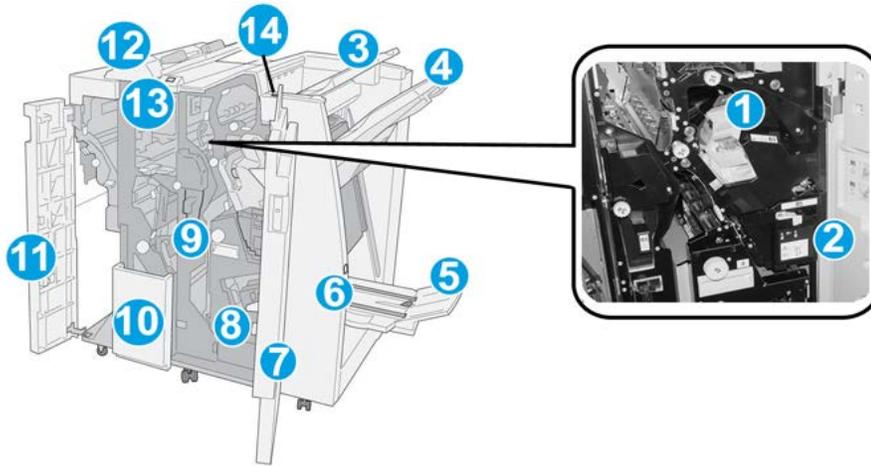


1. Schnittstellenmodul: Erforderliches Modul, das als Kommunikationsgerät und Papierweg zwischen Gerät und Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher agiert.
2. Standard- oder Booklet Maker-Finisher: Diese Finisher bieten eine Vielzahl von Endverarbeitungs- und Falzmöglichkeiten. Die Abbildung oben zeigt den Booklet Maker-Finisher.

HINWEIS

In diesem Handbuch werden der Standardfinisher oder der Booklet Maker-Finisher der Einfachheit halber als Finisher bezeichnet.

Der Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher besteht aus den folgenden Bauteilen:



Nr.	Komponente	Funktion
1	Heftklammermagazin	Einzelheftklammermagazin; zum Nachfüllen von Heftklammern und zur Beseitigung von Heftklammerstaus entnehmen.
2	Hefterabfallbehälter	Behälter für Heftklammerabfälle, entfernen, wenn voll.
3	Oberes Fach	Das obere Fach wird für Ausgabe in Stapeln verwendet, es kann bis zu 500 Blatt Papier à 80 g/m ² (20 lb.) aufnehmen. Ausgabefach für Dokumente mit bestimmten Ausgabeeigenschaften, z. B. automatisches Sortieren, Sortiert, Unsortiert oder Normal.
4	Staplerfach	Das Staplerfach wird für die versetzte und die gestapelte Ausgabe verwendet. Sein Fassungsvermögen beträgt 2000 Blatt à 80 g/m ² . Gelochte und Leporellofalz-Dokumente werden ebenfalls in diesem Fach ausgegeben. HINWEIS Sowohl das obere Fach als auch das Staplerfach können für die gelochte Ausgabe (optional) verwendet werden.
5	Broschürenausgabefach	Nur mit dem Booklet Maker-Finisher verfügbar. Das Broschürenausgabefach nimmt geheftete Broschüren auf, wenn Einbruchfalz oder Einbruchfalz + Heften ausgewählt wird.
6	Broschürenausgabefach-taste	Nur mit dem Booklet Maker-Finisher verfügbar. Durch Drücken dieser Taste wird das Broschürenausgabefach zur Entnahme der Broschüren aus dem Ausgabebereich angehoben.
7	Rechte Finishertür	Zugang zu Papierweg, Hefter und Locherabfallbehälter
8	Broschürenhefter	Nur mit dem Booklet Maker-Finisher verfügbar. Umfasst zwei Heftklammermagazine. Magazin herausnehmen, um Heftklammern nachzufüllen und Heftklammerstaus zu beseitigen.
9	Locherabfallbehälter	Auffangbehälter für Locherabfall

Nr.	Komponente	Funktion
10	C/Z-Falzausgabefach (optional)	Das optionale Falzausgabefach nimmt Kopien an, wenn C-Falz oder Z-Falz von A4- und A3-Druckmaterialien (8,5 x 11 bzw. 11 x 17 Zoll) ausgewählt werden.
11	Linke Abdeckung	Abdeckung, die Zugriff auf den linken Finisherbereich bietet
12	Zuschießeinheit (Behälter 8/Behälter T1)	Dieser Behälter wird auch als Behälter 8 bzw. Behälter T1 bezeichnet. Der Name hängt davon ab, an welches Gerät der Finisher angeschlossen ist. Behälter 8/T1 zeichnet sich u. a. durch folgende Merkmale aus: <ul style="list-style-type: none"> • Der Behälter gehört zur Standardausstattung dieses Finishers und wird für die Trenn- und Deckblattzufuhr verwendet. • Hier eingelegtes Papier wird nicht bedruckt. Der Behälter ist für vorgedrucktes Druckmaterial und zum Einschließen in die Druckausgabe ausgelegt. (Wird auch als „Interposer“ bezeichnet) • Behälter 8 nimmt bis zu 200 Blatt à 75 g/m² (20 lb.) auf. • Das Papier kann in SSZ und LSZ-Ausrichtung eingelegt werden.
13	C/Z-Falzausgabefach-Taste	Taste zum Öffnen des C/Z-Falzausgabefachs
14	Taste manuelle Glättung	Aktiviert eine Glättungsfunktion für das Ausgabematerial. Besonders auf leichte Papiersorten anzuwenden.

Falzfunktion

Wenn das Gerät mit einem Booklet Maker-Finisher oder Falzmodul ausgestattet ist, kann die Ausgabe gefalzt werden. Die Ausdrücke werden einmal (Einbruchfalz) oder zweimal (Wickel- oder Leporellofalz) gefalzt. Die jeweilige Falzoption wird vom Druckertreiber aus gewählt.

HINWEIS

Zur Anwendung der Falzoption müssen die Dokumente mit der Schmalseite (SSZ) zugeführt werden. Dazu muss ein Behälter gewählt werden, der SSZ-Druckmaterial enthält.

Falzarten

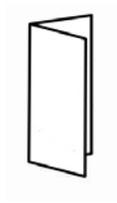
WICHTIG

Die Option „Einbruchfalz“ ist nur in Verbindung mit dem Booklet Maker-Finisher verfügbar. Die Optionen „Wickelfalz“ sowie „Z-Falz“ sind nur in Verbindung mit dem Falzmodul verfügbar.

Es stehen folgende Falzarten zur Verfügung:

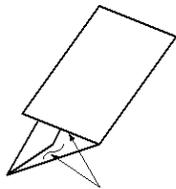
Einbruchfalz

Ein Einbruchfalz hat einen Falz, durch den die Druckausgabe in zwei Teile geteilt wird.



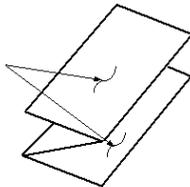
Wickelfalz (C-Falz)

Ein C-Falz hat zwei Falze, durch die die Druckausgabe in drei Teile geteilt wird.



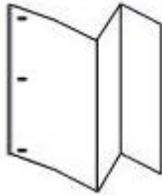
Leporellofalz (Z-Falz)

Ein Z-Falz hat zwei Falze, die in entgegengesetzte Richtung gefaltet werden, wodurch sich eine Art Ziehharmonika-Effekt ergibt.



Leporellofalz Halbblatt (hier mit 3-facher Lochung gezeigt)

Wie bei einem normalen Z-Falz hat diese Version zwei Falze, die in entgegengesetzte Richtung gefaltet werden. Der Unterschied zwischen einem normalen Z-Falz und einem Halbblatt-Z-Falz ist, dass das Z-Falz-Halbblatt nicht in zwei gleiche Teile gefaltet wird. Die beiden Falze sind ungleich, wodurch eine Kante des Z-Falz-Halbblatts länger ist und durch die längere Kante Raum für das Heften oder Lochen geschaffen wird.



Einlegen von Papier/Registermaterial in den Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit)

1. Falls erforderlich, das gesamte Material aus Behälter 8/T1 entfernen.
2. Materialführungen in der Mitte fassen und auf das gewünschte Format einstellen.



3. Material/Registermaterial einlegen und an der Behältervorderseite ausrichten.



- a) Wenn das Druckmaterial vorgedruckt ist, muss es mit der bedruckten Seite nach oben eingelegt werden.
 - b) Wenn es sich um Registermaterial handelt, die Seite mit dem Register als Führungskante einlegen (in Pfeilrichtung, siehe Abbildung oben).
4. In der Anzeige „Behältereigenschaften“ die Behältereinstellungen für das Druckmaterialformat/-gewicht und die Druckmaterialart anpassen und ggf. die Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen aktivieren.
Bei entsprechender Einstellung durch den Systemadministrator erscheint am Gerät u. U. die Anzeige „Behältereigenschaften“.
5. **OK** wählen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster Behältereigenschaften zu schließen.

Wartung

Standardfinisher/Booklet Maker – Verbrauchsmaterialien

Xerox-Verbrauchsmaterialien wie Heftklammern, Heftklammermagazine und Hefterabfallbehälter können direkt von Xerox bezogen werden. Dazu unter www.xerox.com auf den Link „Kontakt“ klicken, um Servicenummern/-kontaktinformationen anzuzeigen, oder „Zubehör“ auswählen und Geräteinformationen (Produktfamilie, Modelltyp) eingeben oder auswählen.

HINWEIS

www.xerox.com ist immer die Anlaufstelle für die neuesten Teilnummern für Austauschmodule.

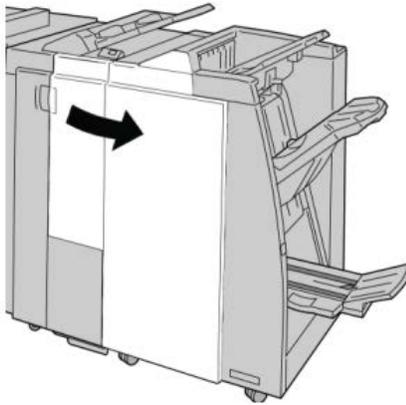
Verbrauchsmaterial und Ersatzteile in der Originalverpackung aufbewahren.

Artikel	Anzahl im Lieferumfang des Finishers/Nachbestellmenge
Heftklammermagazin/Hefterabfallbehälter	4 Heftklammermagazine (5000 Heftklammern/Magazin) und 1 Hefterabfallbehälter pro Karton
Booklet Maker-Finisher-Heftklammermagazin	4-er Packung: je 5000 Heftklammern

Austauschen des Standard-Heftklammermagazins

Wenn das Heftklammermagazin ausgetauscht werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

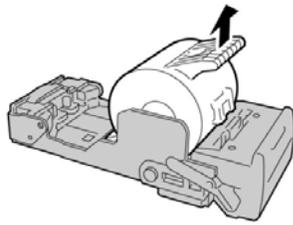
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



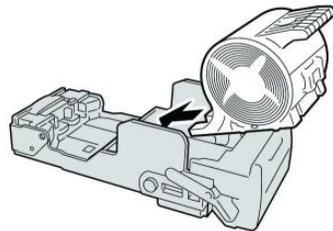
3. Das Heftklammermagazin am Handgriff bei R1 greifen, anheben und herausziehen.



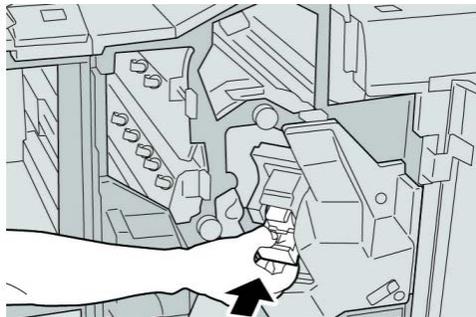
4. Die Positionen halten (siehe Pfeil) und das Heftklammermagazin aus der Einheit nehmen.



5. Ein neues Heftklammermagazin in die Einheit schieben.



6. Das Heftklammermagazin wieder an die Einbaustelle im Finisher einsetzen.



7. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

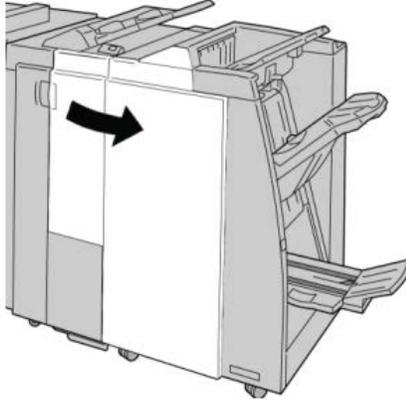
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Austauschen des Broschürenheftklammermagazins

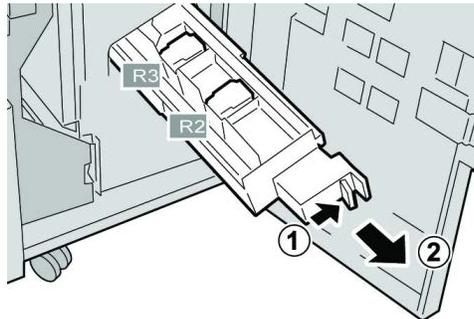
Zusätzlich zu dem Standardhefter ist der Booklet Maker-Finisher mit einem Broschürenhefter ausgestattet. Wenn dieser Broschürenhefter ausgetauscht werden muss, wird eine entsprechende Meldung auf der Bedieneroberfläche angezeigt.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.

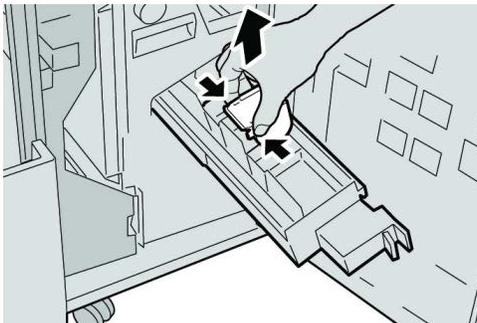
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



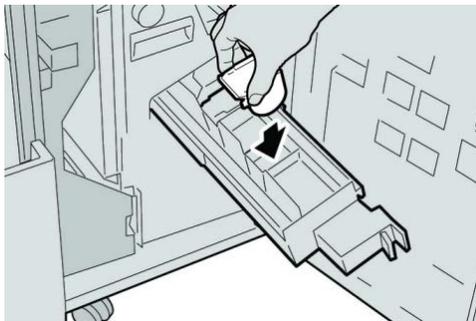
3. Hebel nach rechts drücken und Heftklammermagazin-Einheit entnehmen.



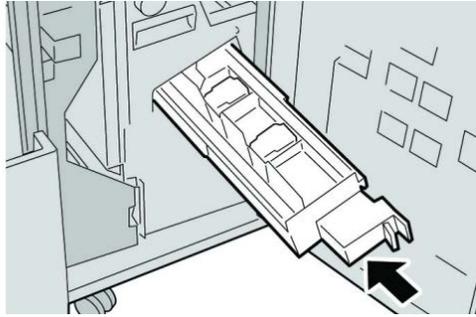
4. Heftklammermagazin an den Vorsprüngen aus dem Gehäuse heben.



5. Das neue Heftklammermagazin an seinen Vorsprüngen fassen und es in das Gerät einschieben.



6. Heftklammermagazin wieder ins Gerät einschieben.



7. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

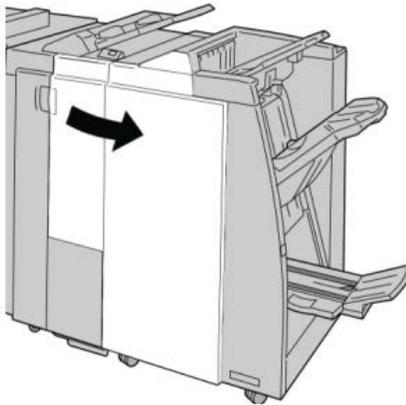
HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

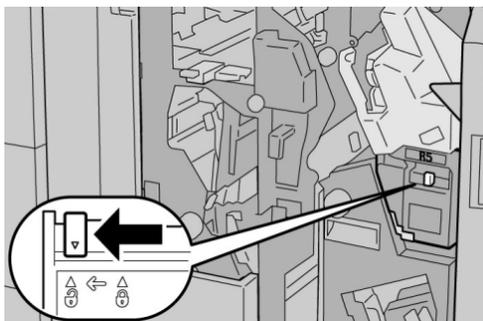
Austauschen des Hefterabfallbehälters im Finisher

Die Meldung, dass der Hefterabfallbehälter voll ist, wird angezeigt. Behälter ersetzen:

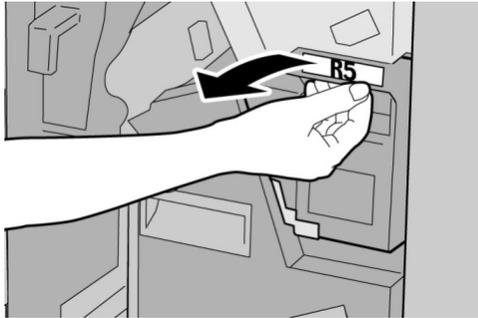
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



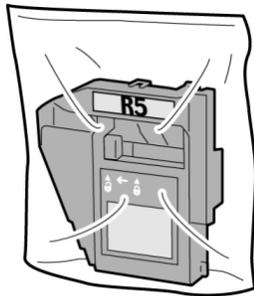
3. Den Hefterabfallbehälter (R5) im Finisher ausfindig machen und die Verriegelung öffnen.



4. R5 wie in der Abbildung gezeigt halten und den Hefterabfallbehälter aus dem Gerät nehmen.



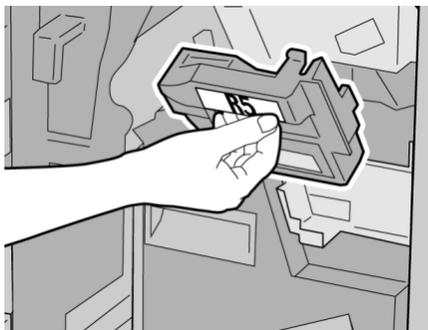
5. Den gebrauchten Hefterabfallbehälter in die dafür mitgelieferte Plastiktüte stecken.



HINWEIS

Zerlegte (gebrauchte) Behälter dürfen nicht an den Kundendienst zurückgegeben werden.

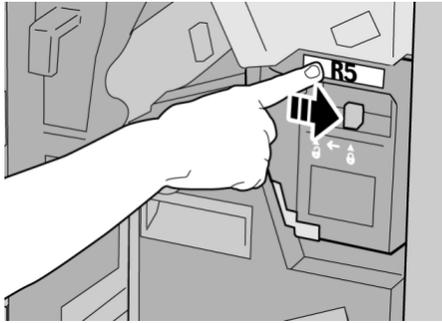
6. Den neuen Hefterabfallbehälter am Griff R5 anfassen und ins Gerät schieben.



HINWEIS

Zur Verhütung von Verletzungen den Behälter nicht an der Oberseite halten.

7. R5 eindrücken, bis der Verriegelungshebel einschnappt.



8. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

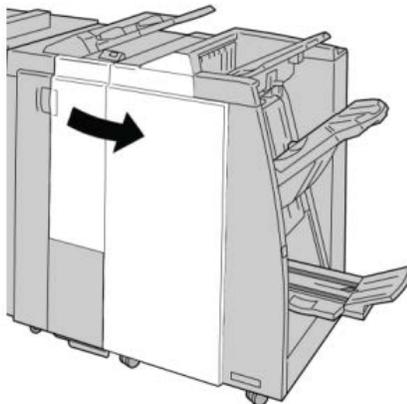
Leeren des Locherabfallbehälters

Wenn der Locherabfallbehälter geleert werden muss, wird auf der Benutzeroberfläche eine entsprechende Meldung angezeigt.

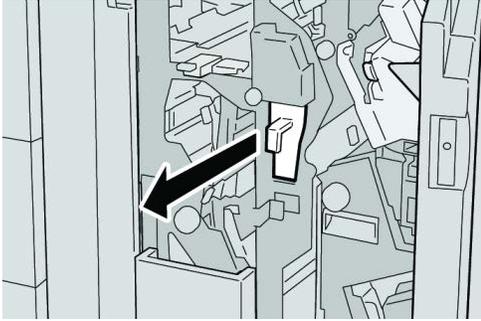
⚠ ACHTUNG

Den Locherabfallbehälter nur bei eingeschaltetem System herausnehmen. Wenn das System bei entferntem Abfallbehälter ausgeschaltet wird, erkennt das Gerät anschließend nicht, dass der Behälter ausgeleert wurde.

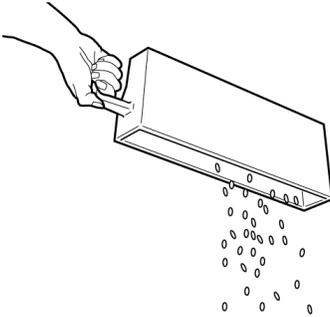
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



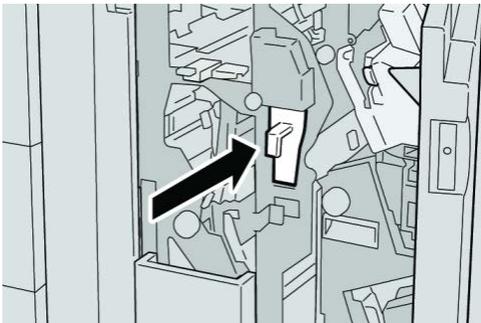
3. Den Behälter aus dem Finisher (**R4**) ziehen.



4. Den Behälter ordnungsgemäß leeren.



5. Leeren Behälter wieder ins Gerät einsetzen.



6. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Finisher – Problemlösung

TIPP

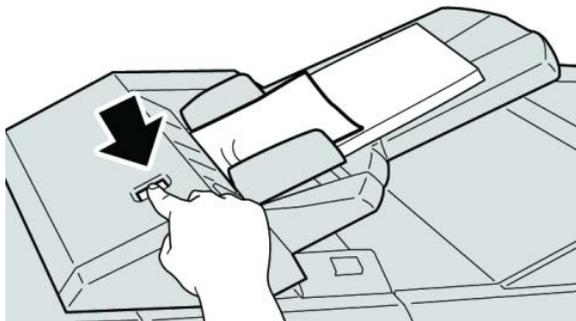
Es muss immer sichergestellt werden, dass alle Papierstaus, einschließlich kleiner Papierfetzen, vor der Wiederaufnahme der Druckaufträge restlos behoben werden.

HINWEIS

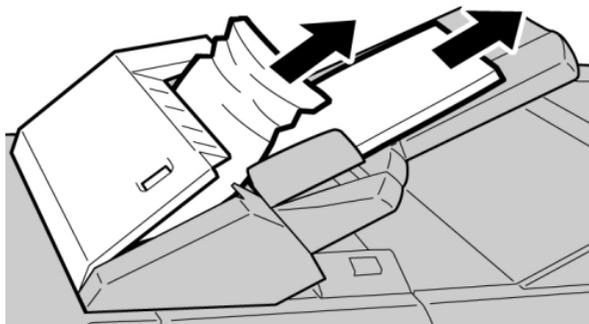
Die Staubeseitigungsmethode hängt von der Position des gestauten Papiers ab. Stau nach den Anweisungen auf dem Display beseitigen.

Materialstaus in Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit)

1. Taste **Abdeckung** drücken.



2. Abdeckung **1e** öffnen und das gestaute Material sowie das im Behälter eingelegte Papier vollständig entfernen.

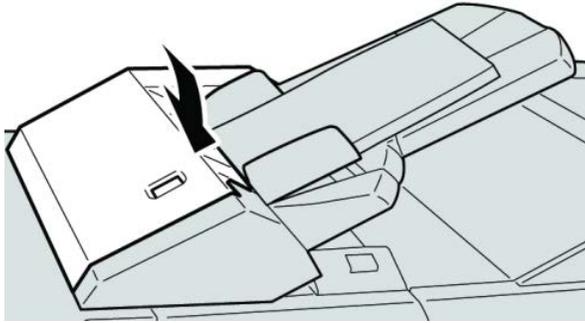


HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Material auffächern, ordentlich stapeln und wieder einlegen.

4. Abdeckung **1e** nach unten drücken, bis sie einrastet.

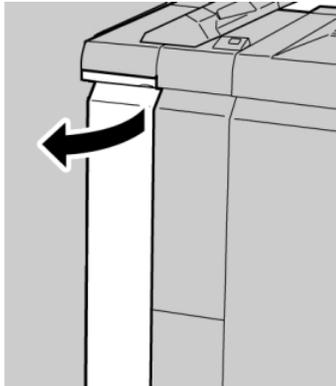


HINWEIS

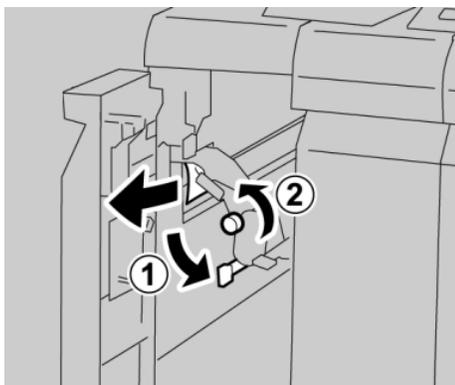
Wird die Tür nicht richtig geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Materialstaus an Hebel **1a** und Knopf **1c**

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Linke Abdeckung des Finishers öffnen.



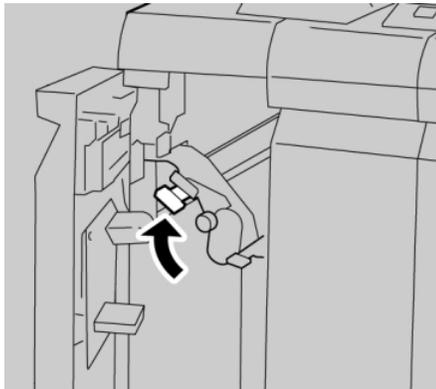
3. Hebel **1a** absenken und Knopf **1c** nach links drehen. Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **1a** wieder in die Ausgangsposition bringen.



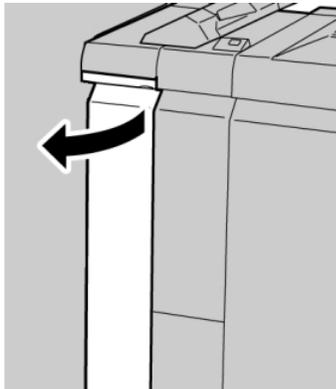
5. Linke Abdeckung des Finishers vollständig schließen.

HINWEIS

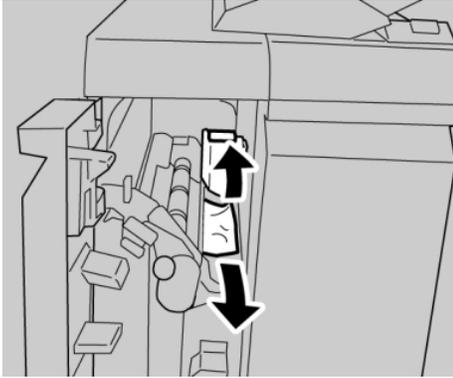
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Papierstaus an Hebel 1d

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Linke Abdeckung des Finishers öffnen.



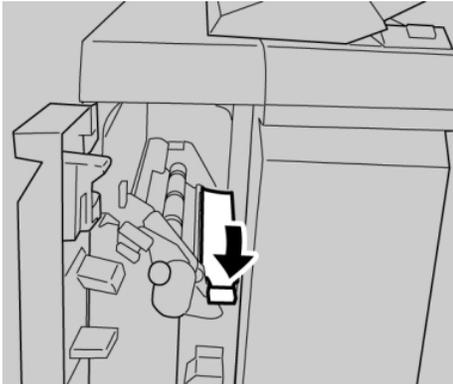
3. Hebel **1d** anheben und gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **1d** wieder in die Ausgangsposition bringen.



5. Linke Abdeckung des Finishers vollständig schließen.

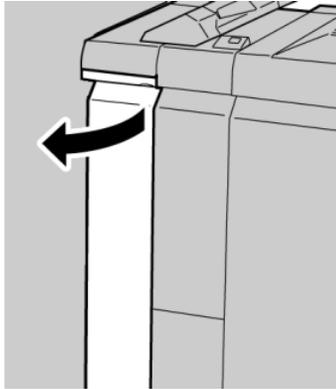
HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

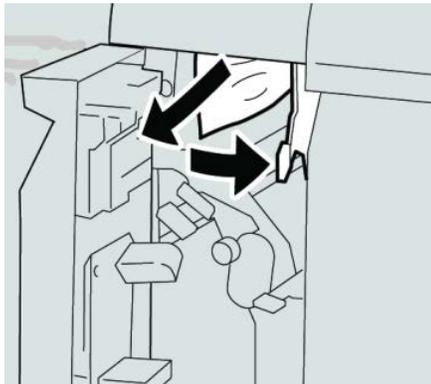
Materialstaus an Hebel 1b

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.

2. Linke Abdeckung des Finishers öffnen.



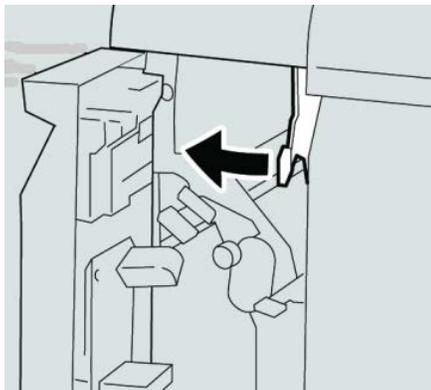
3. Hebel **1b** nach rechts umlegen und das gestaute Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **1b** wieder in die Ausgangsposition bringen.



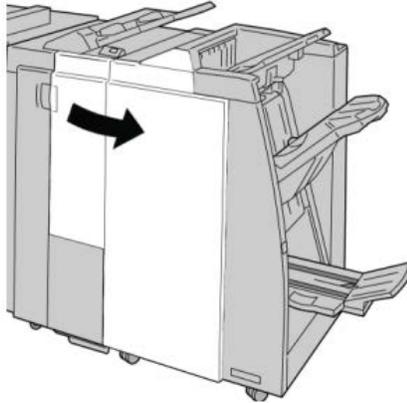
5. Linke Abdeckung des Finishers vollständig schließen.

HINWEIS

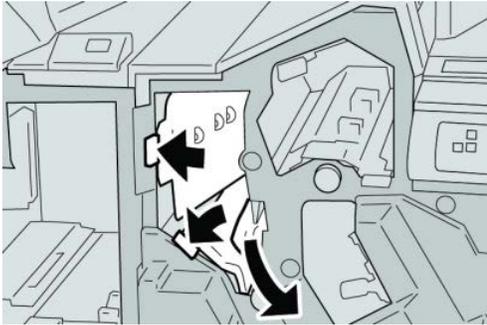
Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Materialstaus an Hebel 3b und 3d

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



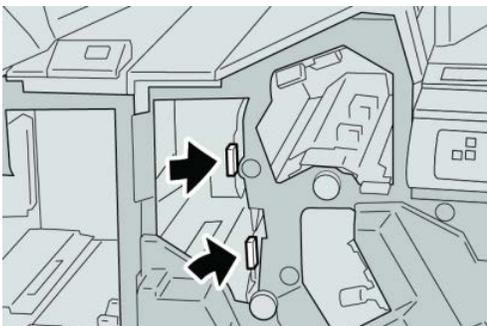
3. Hebel 3b und 3d umlegen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 3b und 3d in die Ausgangsstellung zurückstellen.



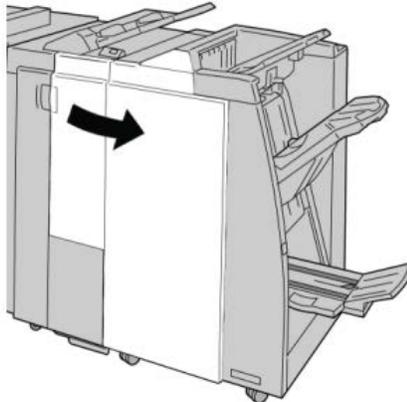
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 3e und Knopf 3c

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



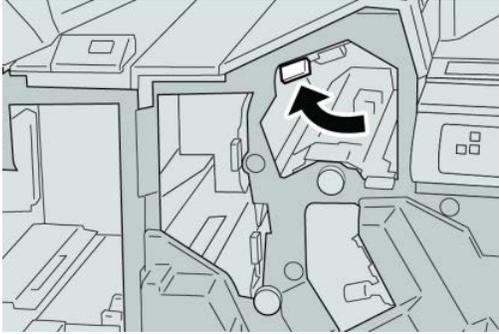
3. Hebel 3e umlegen und Knopf 3c drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 3e wieder in die Ausgangsposition bringen.



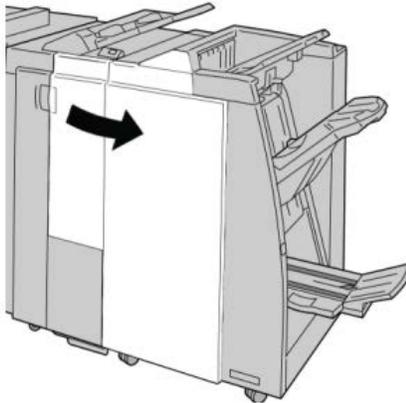
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

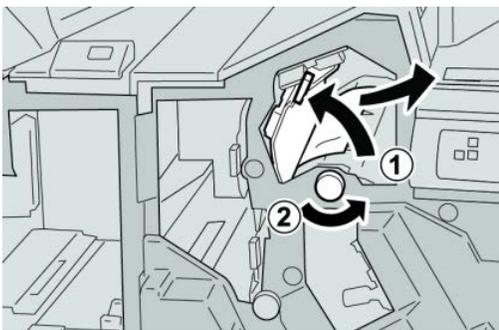
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 3g und Knopf 3f

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



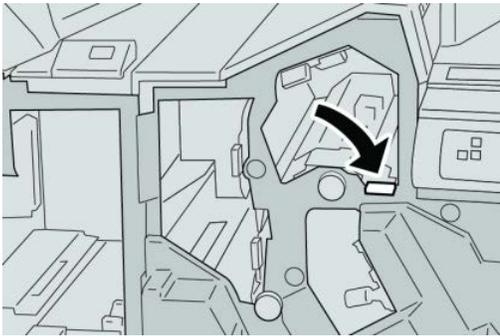
3. Hebel 3g umlegen und Knopf 3f drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **3g** wieder in die Ausgangsposition bringen.



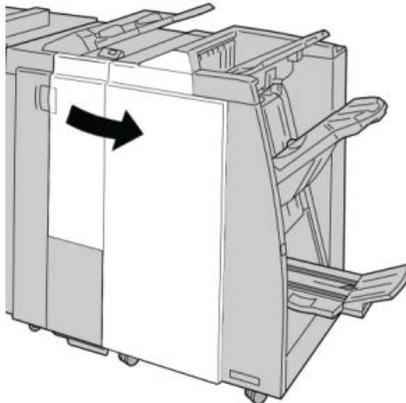
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

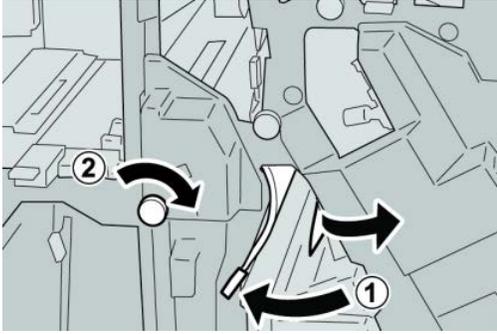
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 4b und Knopf 3a

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



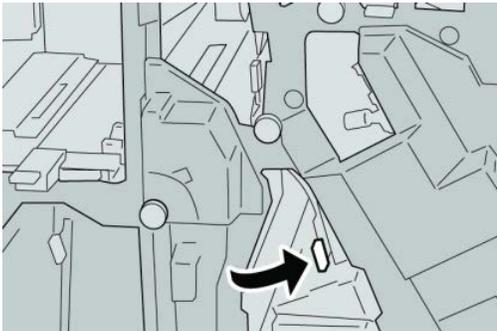
3. Hebel **4b** umlegen und Knopf **3a** drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel **4b** wieder in die Ausgangsposition bringen.



5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

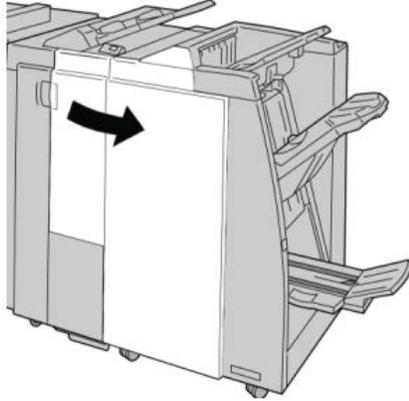
HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

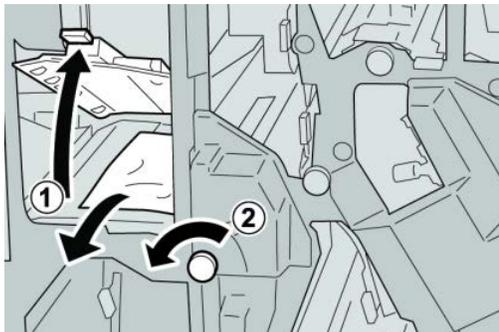
Papierstaus an Hebel 2a und Knopf 3a

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.

2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



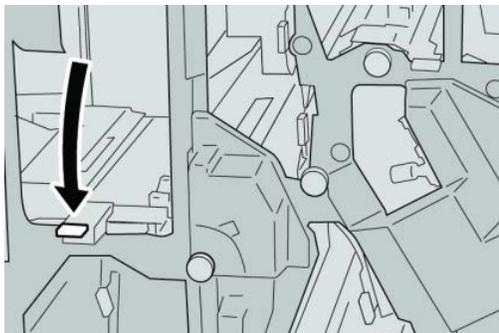
3. Hebel 2a umlegen und Knopf 3a drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 2a in die ursprüngliche Position zurückbringen.



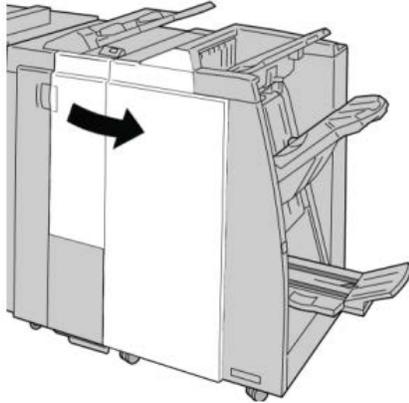
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

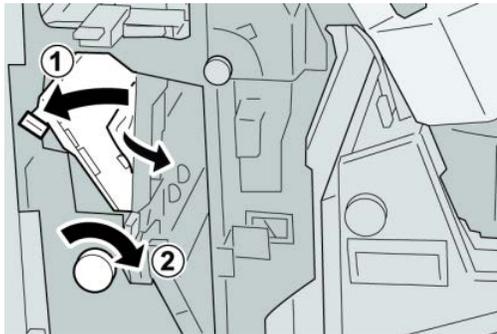
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an Hebel 2b und Knopf 2c

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



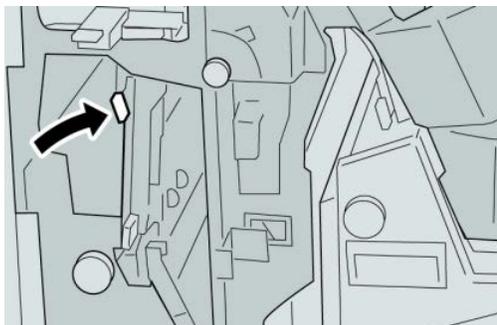
3. Hebel 2b umlegen und Knopf 2c drehen, gestautes Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Hebel 2b in die ursprüngliche Position zurückbringen.



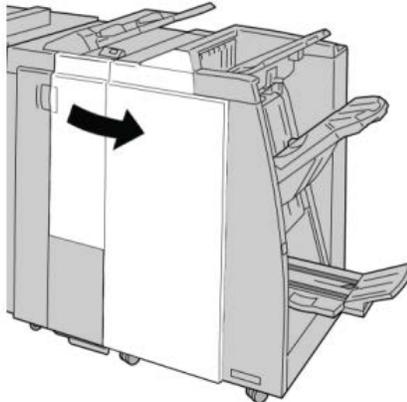
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

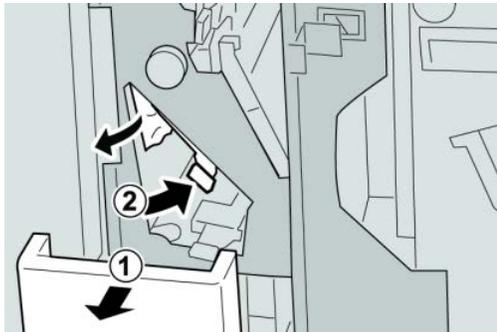
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus an 2c, 2e, 2f und 2d

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Das Falzausgabefach (2d) herausziehen, Hebel 2e/2f nach rechts umlegen und gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

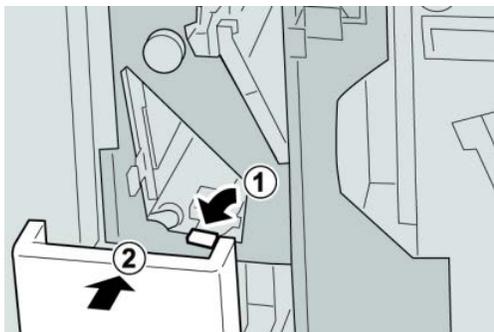
4. Wenn das Papier sich nicht entfernen lässt, den Hebel **2e/2f** in die Ausgangsstellung zurückstellen. Den Hebel **2e/2f** umlegen, den Knopf **2c** nach rechts drehen und das gestaute Papier entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

5. Den geöffneten Hebel (**2f**) oder (**2e**) in die Ausgangsstellung zurückstellen und das Ausgabefach (**2d**) schließen.



6. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

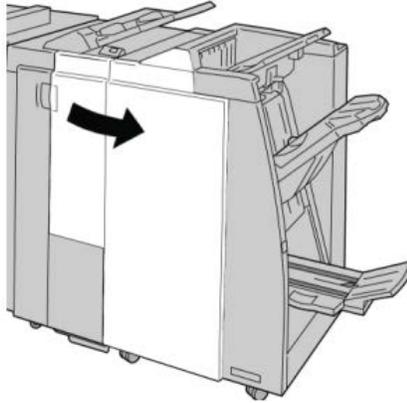
HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

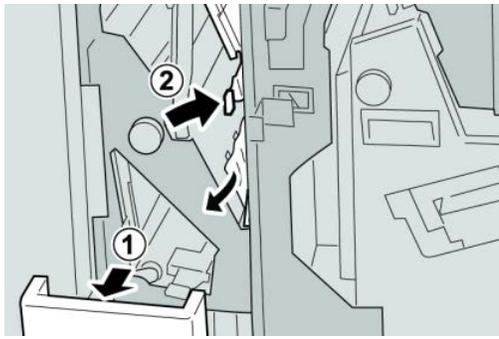
Papierstaus an 2d und Hebel 2g

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.

2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



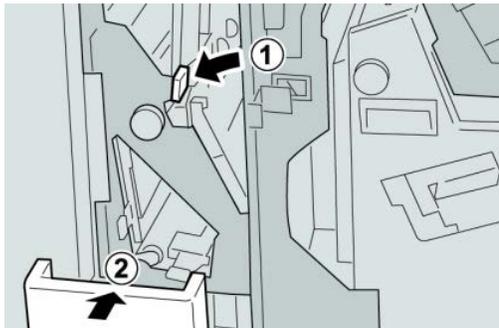
3. Das Falzausgabefach (2d) herausziehen, Hebel 2g umlegen und gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

4. Den geöffneten Hebel (2g) in die Ausgangsstellung zurückstellen und das Ausgabefach (2d) schließen.



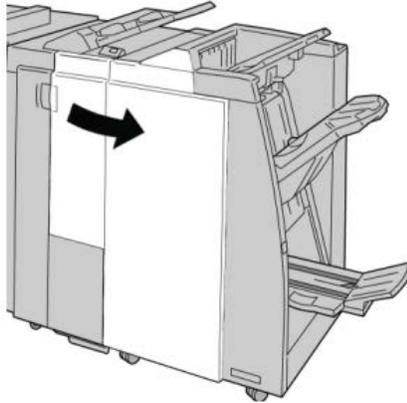
5. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

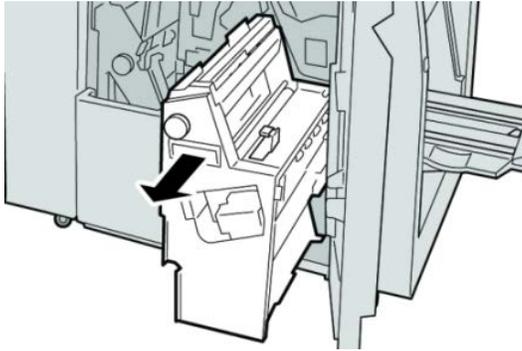
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Staubeseitigung an Einheit 4 und Knopf 4a

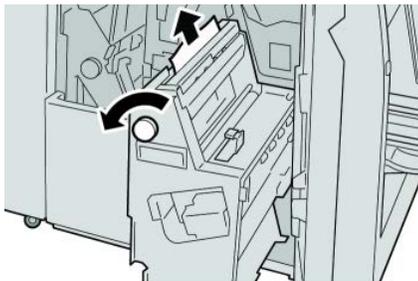
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Einheit 4 herausziehen.



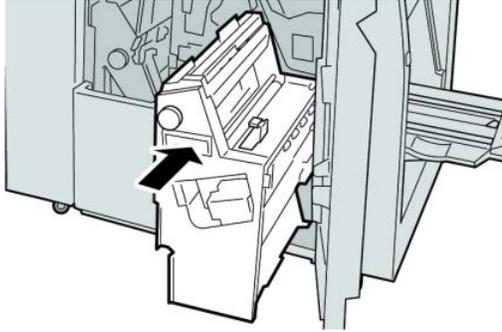
4. Knopf 4a drehen, um das gestaute Papier aus der linken Seite von Einheit 4 zu entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

5. Einheit 4 in ihre ursprüngliche Position zurückbringen.



6. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Papierstaus am oberen Ausgabefach des Finishers

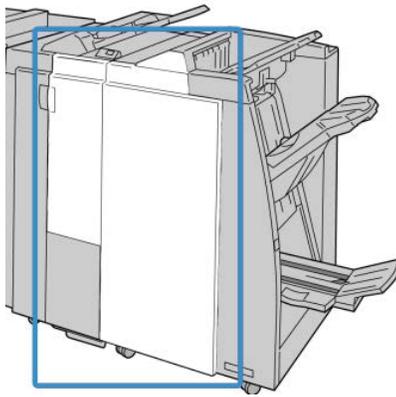
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Gestautes Material aus dem oberen Ausgabefach des Finishers entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Rechte Abdeckung des Finishers öffnen und schließen.

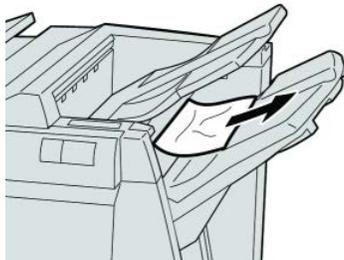


HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Papierstaus am Staplerfach des Finishers

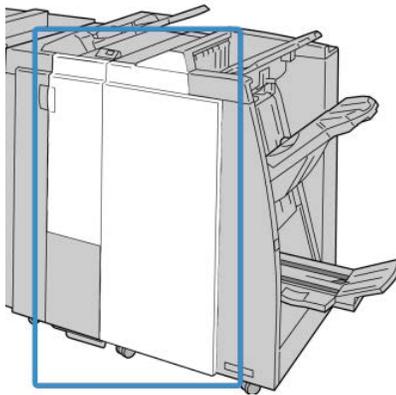
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Gestautes Material aus dem Staplerfach des Finishers entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

3. Rechte Abdeckung des Finishers öffnen und schließen.

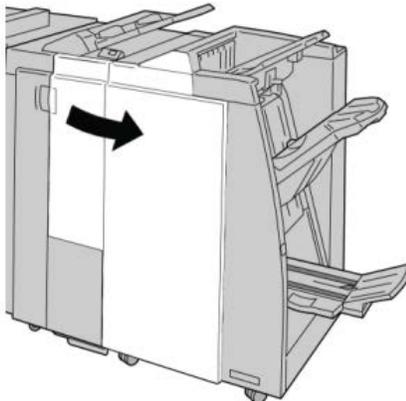


HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht richtig geschlossen, ist kein Gerätebetrieb möglich.

Papierstaus am Ausgabefach des optionalen Booklet Makers

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Knopf **4a** drehen und gestautes Papier aus dem Ausgabefach des optionalen Booklet Makers entfernen.



HINWEIS

Darauf achten, dass keine Materialreste im Geräteinneren zurückbleiben.

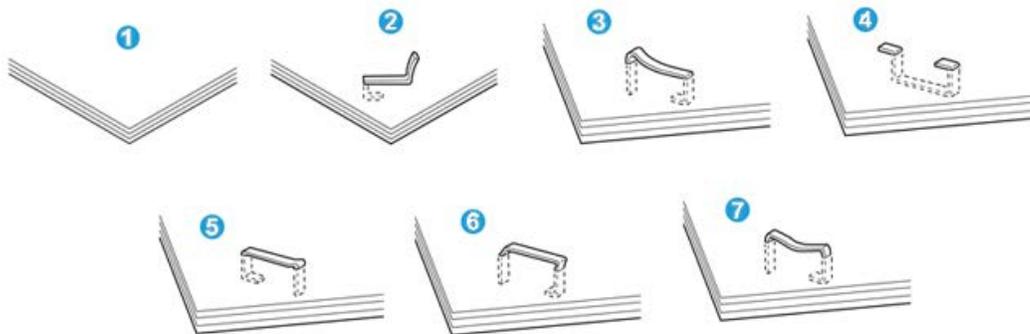
4. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Hefterfehler

Die hier bereitgestellten Verfahren befolgen, wenn die Ausgabe nicht geheftet wird bzw. wenn die Heftklammern verbogen sind. Wenn das Problem trotz Durchführung der folgenden Lösungen weiter besteht, muss der Kundendienst verständigt werden. Hefterfehler in der Ausgabe können den in der folgenden Abbildung gezeigten ähnlich sein.



1. Keine Heftung
2. Verbogene Heftklammer
3. Eine Seite der Heftklammer steht nach oben
4. Heftklammer umgekehrt gebogen
5. Zusammengequetschte Heftklammer
6. Gesamte Heftklammer steht nach oben
7. Heftklammermitte eingedrückt

Wenn die Ausgabe wie in der Abbildung oben geheftet wird, den Kundendienst verständigen.

HINWEIS

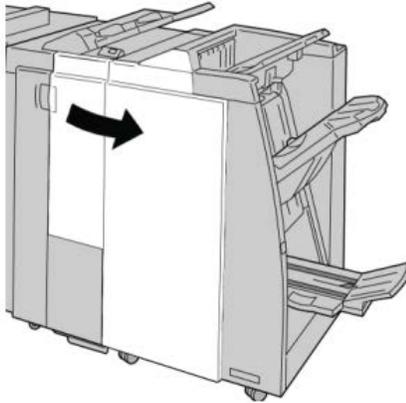
Beim Heften bestimmter Papierarten können sich die Heftklammern verbiegen. Wenn verbogene Heftklammern im Gerät stecken bleiben, kann es zu Papierstaus kommen. Abdeckung des Heftklammermagazins öffnen und verbogene Heftklammer(n) entfernen. Verbogene Heftklammern, die nicht entfernt werden, können zu einem Heftklammerstau führen. Die Abdeckung des Heftklammermagazins nur öffnen, um verbogene Heftklammern zu entfernen.

Heftklammerstau im Standard-Heftklammermagazin

HINWEIS

Das Innere des Finishers immer auf einzelne Heftklammern oder Heftklammerreste überprüfen.

1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



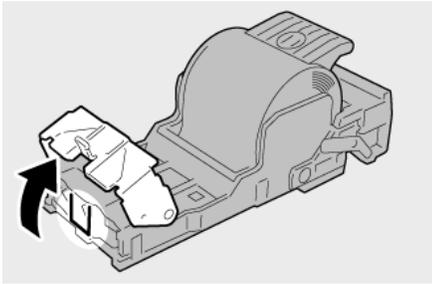
3. Das Heftklammermagazin am Handgriff bei R1 greifen, anheben und herausziehen.



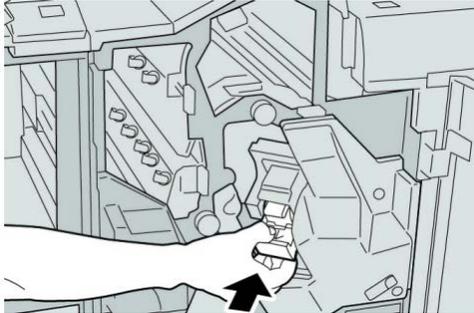
4. Finisher nach verbleibenden Heftklammern absuchen und diese ggf. entfernen.
5. Heftklammermagazin öffnen und die gestaute Heftklammer entfernen.

GEFAHR

Beim Entfernen der gestauten Heftklammern vorsichtig vorgehen, um Verletzungen zu vermeiden.



6. Das Heftklammermagazin wieder an die Einbaustelle im Finisher einsetzen.



7. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

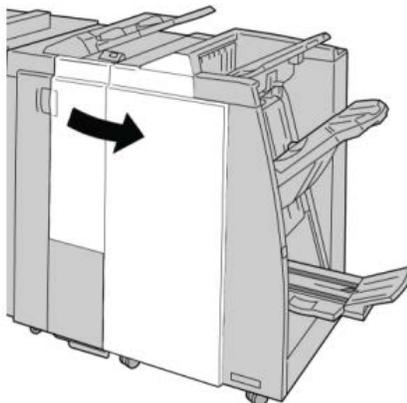
Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Heftklammerstaus im Booklet Maker-Magazin

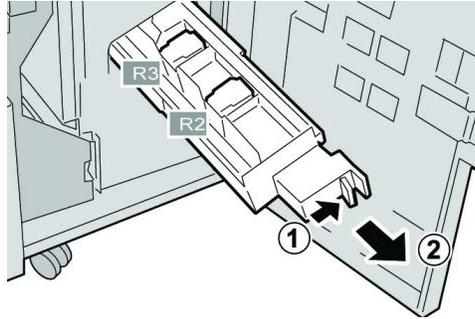
HINWEIS

Das Innere des Finishers immer auf einzelne Heftklammern oder Heftklammerreste überprüfen.

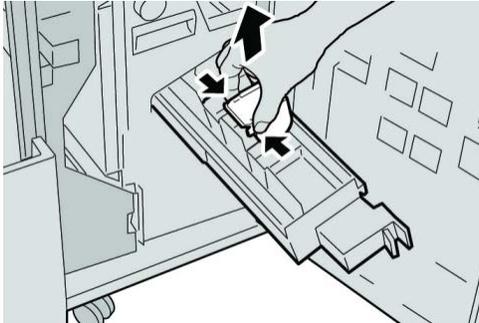
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



3. Hebel nach rechts drücken und Heftklammermagazin-Einheit entnehmen.



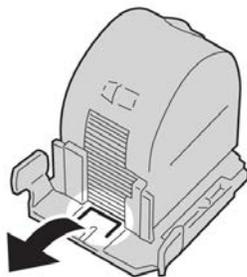
4. Heftklammermagazin an den Vorsprüngen aus dem Gehäuse heben.



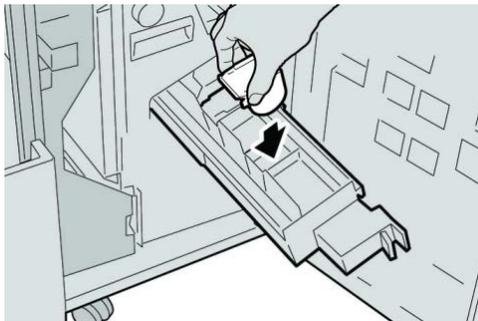
5. Gestaute Klammern aus dem Magazin entfernen.

 **GEFAHR**

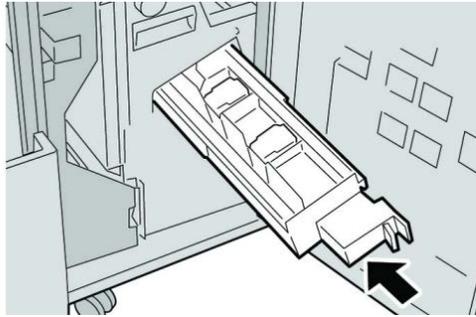
Beim Entfernen der gestauten Heftklammern vorsichtig vorgehen, um Verletzungen zu vermeiden.



6. Das neue Heftklammermagazin an seinen Vorsprüngen fassen und es in das Gerät einschieben.



7. Heftklammermagazin wieder ins Gerät einschieben.



8. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

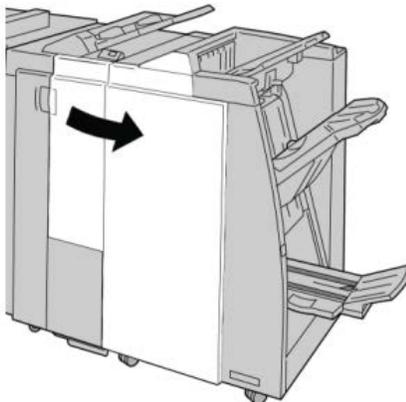
Wiedereinsetzen des Standard-Heftklammermagazins

Dieses Verfahren anwenden, wenn das Standard-Heftklammermagazin unsachgemäß in das Gerät eingesteckt wurde.

HINWEIS

Das Innere des Finishers immer auf einzelne Heftklammern oder Heftklammerreste überprüfen.

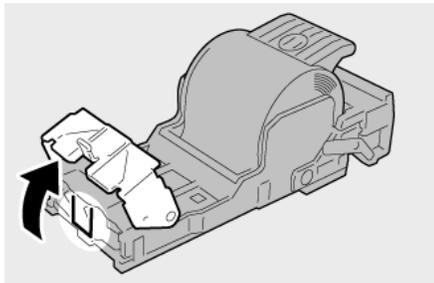
1. Sicherstellen, dass die Auftragsverarbeitung am Gerät abgeschlossen ist.
2. Rechte Abdeckung auf dem Finisher öffnen.



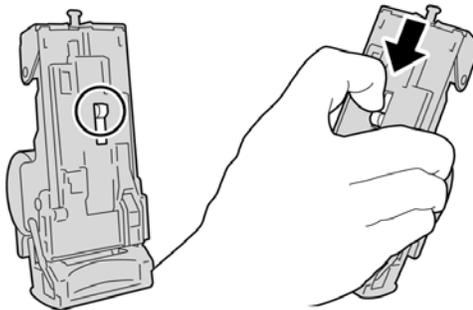
3. Das Heftklammermagazin am Handgriff bei R1 greifen, anheben und herausziehen.



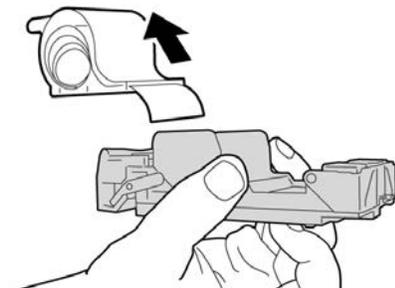
4. Falls erforderlich, das Heftklammermagazin öffnen und die gestaute(n) Heftklammer(n) entfernen.



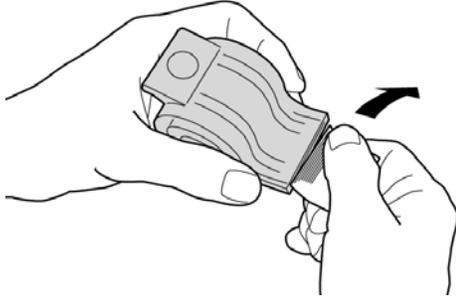
5. Den Hebel auf der Rückseite des Heftklammermagazins nach unten bewegen.



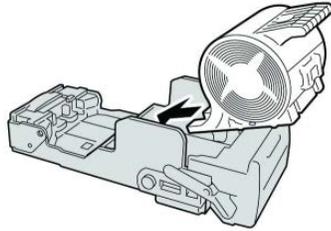
6. Den Hebel in dieser Stellung halten, das Gerät umdrehen und das Heftklammermagazin aus dem Gerät entnehmen.



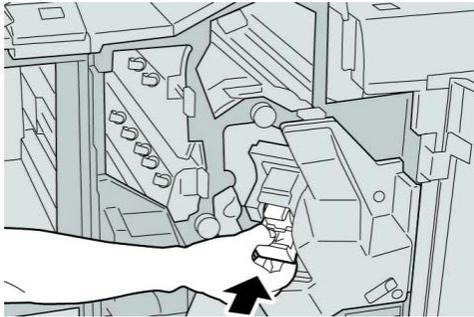
7. Die äußeren Heftklammern entlang der Linie lösen.



8. Ein neues Heftklammermagazin in die Einheit schieben.



9. Das Heftklammermagazin wieder an die Einbaustelle im Finisher einsetzen.



10. Rechte Abdeckung auf dem Finisher schließen.

HINWEIS

Wird die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

Fehlercodes

Bei einem Fehler wird ein Fehlercode angezeigt.

Wenn ein Fehler auftritt, der nicht in der folgenden Tabelle enthalten ist oder nach Ausführung der vorgegebenen Lösung weiter besteht, ist der Xerox Kundendienst zu verständigen.

Bei einem Fehler werden sämtliche Druckdaten sowie Daten im Gerätespeicher gelöscht.

012-125

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-132

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-211

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-212

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-213

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-214

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-215

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-216

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-217

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-218

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-219

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-221

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-223

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-225

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-226

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-227

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-228

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-229

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-230

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-235

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-236

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-237

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-238

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-239

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-240

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-241

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-243

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-246

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-247

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-248

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-250

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-251

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-252

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-253

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-254

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-255

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-260

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-263

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-264

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-265

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-282

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-283

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-291

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-296

Ursache: Finisherfehler.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

- Sicherstellen, dass keine Hindernisse den Papierweg blockieren.

012-400

Ursache: Hefterabfallbehälter fast voll

Lösung: Hefterabfallbehälter im Finisher wie in der Benutzerdokumentation beschrieben austauschen.

012-949

Ursache: Locherabfallbehälter nicht angeschlossen

Lösung: Sicherstellen, dass der Locherabfallbehälter im Finisher ordnungsgemäß eingesetzt ist.

024-931

Ursache: Hefterabfallbehälter voll oder fast voll

Lösung: Hefterabfallbehälter austauschen.

024-932

Ursache: Locherabfallbehälter nicht angeschlossen

Lösung: Sicherstellen, dass der Locherabfallbehälter im Finisher ordnungsgemäß eingesetzt ist.

024-943

Ursache: Das Broschürenheftklammermagazin ist leer oder beim Heften ist ein Fehler aufgetreten.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

- Heftklammermagazin überprüfen und ggf. neu einsetzen.
- Bei Bedarf durch ein neues Magazin ersetzen.
- Auftrag erneut starten.

024-957

Ursache: Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit) leer

Lösung: Neues Material in den Behälter einlegen.

024-974

Ursache: Das für den Auftrag ausgewählte Format stimmt nicht mit dem Format des Materials in der Zuschießeinheit überein.

Lösung: Formateinstellung ändern oder Auftrag abbrechen.

024-976

Ursache: Fehler beim Heften

Lösung: Heftklammermagazin überprüfen und ggf. neu einsetzen.

024-977

Ursache: Die Heftklammerzufuhr des Finishers ist nicht verfügbar.

Lösung: Heftklammermagazin überprüfen und ggf. neu einsetzen.

024-978

Ursache: Die Heftfunktion des Booklet Maker-Finishers ist nicht verfügbar.

Lösung: Heftklammermagazin überprüfen und ggf. neu einsetzen.

024-979

Ursache: Heftklammermagazin leer

Lösung: Heftklammermagazin überprüfen. Heftklammermagazin wie in der Benutzerdokumentation beschrieben austauschen.

024-980

Ursache: Staplerfach voll

Lösung: Staplerfach leeren.

024-981

Ursache: Das obere Ausgabefach ist voll.

Lösung: Oberes Ausgabefach des Finishers leeren.

024-982

Ursache: Warnanzeige des Finisher-Staplerfachs leuchtet

Lösung: Staplerfach leeren und Ausgabebereich auf Hindernisse bzw. gestautes Material prüfen.

024-983

Ursache: Broschürenausgabefach des Finishers voll

Lösung: Broschürenausgabefach leeren.

024-984

Ursache: Warnanzeige für geringen Heftklammervorrat im Broschürenhefter leuchtet

Lösung: Broschürenausgabefach leeren.

024-985

Ursache: Warnanzeige für geringen Heftklammervorrat im Broschürenhefter leuchtet

Lösung: Broschürenausgabefach leeren.

024-987

Ursache: Broschüren-Falzausgabefach voll

Lösung: Fach leeren. Ausgabefach auf Leporello- oder Wickelfalz einstellen.

024-988

Ursache: Broschüren-Falzausgabefach voll

Lösung: Sicherstellen, dass das Fach ordnungsgemäß installiert und konfiguriert ist.

024-989

Ursache: Problem mit dem Booklet Maker-Hefter

Lösung: Heftklammermagazin überprüfen und ggf. neu einsetzen.

047-320

Ursache: Fehler bei der Kommunikation mit dem Finisher.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

Gerät aus- und wieder einschalten und Auftrag ggf. erneut übermitteln bzw. drucken.

Tritt der Fehler weiterhin auf, an den Kundendienst wenden.

112-700

Ursache: Locherabfallbehälter voll oder fast voll

Lösung: Abfallbehälter herausnehmen, leeren und wieder einsetzen.

116-790

Ursache: Hefteinstellungen werden deaktiviert und Daten werden gedruckt.

Lösung: Heftposition prüfen und Auftrag erneut drucken.

124-705

Ursache: Locheinstellungen werden deaktiviert.

Lösung: Lochposition prüfen und Auftrag erneut drucken.

124-706

Ursache: Falzeinstellungen werden deaktiviert.

Lösung: Falzeinstellungen prüfen und Auftrag erneut drucken.

124-709

Ursache: Seitenzahl ist höher als maximal heftbare Seitenzahl.

Lösung: Seitenzahl verringern oder Heftung deaktivieren. Auftrag anschließend erneut drucken.

Technische Daten

Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher

Element	Spezifikation
Fächer	<ul style="list-style-type: none"> • Oberes Ausgabefach: Sortiert/Nicht sortiert <p>HINWEIS</p> <p>Klarsichtfolien können NUR in das OBERE Ausgabefach des Finishers gesendet werden. Klarsichtfolien können nicht an das Staplerfach (Mitte) gesendet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staplerfach: Sortiert/Nicht sortiert (Versetzte Ausgabe verfügbar)
Unterstütztes Format	<p>Oberes Ausgabefach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximum: SRA3, 13 x 19 Zoll, 12,6 x 19,2 Zoll, 330 x 488 mm (benutzerdefiniert) • Minimum: 100 x 148 mm (SSZ), 4 x 6 Zoll (SSZ), A6 (SSZ) Postkarten <p>Staplerfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximum: 13 x 19 Zoll (330 x 488 mm), SRA3 • Minimum: B5, Executive (7,25 x 10,5 Zoll) <p>Optionales Falzausgabefach: Unterstützt A4 (SSZ) und 8,5 x 11 Zoll (SSZ)</p> <p>Anlieferung an unterstütztes DFA-Gerät eines Drittherstellers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximum: 13 x 19 Zoll, SRA3 • Minimum: B5, Executive (7,25 x 10,5 Zoll)
Zulässiges Papiergewicht:	<p>Behälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberes Ausgabefach: 55-350 g/m² • Staplerfach: 55-300 g/m² • Optionales Falzausgabefach: 64-90 g/m² <p>Anlieferung an unterstütztes DFA-Gerät eines Drittherstellers: 55-350 g/m²</p>
Fassungsvermögen	<ul style="list-style-type: none"> • Oberes Ausgabefach: 500 Blatt • Optionales Falzausgabefach: Mindestens 30 Blatt <p>*Bei Anwendung nur von A4 SSZ, B5 SSZ, 8,5 x 11 Zoll SSZ, 7,5 x 10,5 Zoll SSZ. Alle anderen Formate: 1500 Blatt/100 Sätze.</p> <p>**Manche Materialarten werden u. U. nicht unterstützt.</p>

Element	Spezifikation
Heften (variable Länge)	<p>Fassungsvermögen mit Heftung: 100 Blatt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Formaten über A4 oder 8,5 x 11 Zoll können maximal 65 Blatt geheftet werden. • Bei bestimmten Materialarten können sich die Heftklammern verbiegen. <p>Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximum: A3/(11 x 17 Zoll) • Minimum: B5, Executive (7,25 x 10,5 Zoll) <p>Heftposition:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Position: (vorn: Winkelheftung, Mitte: Parallelheftung, hinten: Parallelheftung*) • 2 Stellen: (Parallelheftung) • 4 Stellen: A4 (LSZ) und 8,5 x 11 Zoll (LSZ) Parallelheftung <p>*: Winkelheftung für A3 und A4</p>
Lochen	<p>Unterstütztes Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximum: A3/(11 x 17 Zoll) • Minimum: B5 LSZ (2 Löcher), A4 LSZ (4 Löcher) <p>Anzahl Löcher: 2, 4, 3 (optional)</p> <p>Materialart: 55-220 g/m²</p>

Element	Spezifikation
Broschüreneerstellung/Einbruchfalz	<p>Max. Anzahl Blatt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falzen und heften: 25 Blatt • Nur Faltung: 5 Blatt <p>Bei Verwendung von Xerox 75 g/m² Papier können nur 14 Blatt gestapelt werden, wenn ein Deckblatt hinzugefügt wird.</p> <p>Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximum: A3, 13 x 17 Zoll • Minimum: A4 SSZ, 8,5 x 11 Zoll SSZ <p>HINWEIS</p> <p>Bei der Verwendung von leichtem Druckmaterial können Materialstaus auftreten, wenn Broschüreneerstellung, Einzelfalz und Heften mit Ausgaben von 25 Blatt oder mehr verwendet wird. Im Fall von Materialstaus wird empfohlen, ein anderes Druckmedium für den Auftrag auszuwählen.</p> <p>Materialart: Nur Falzen oder Falzen und heften: 55-350 g/m² ungestrichen, 106-300 g/m² gestrichen</p> <p>Papiergewichte/Booklet-Kapazität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 64-80 g/m² ungestrichen: 25 Blatt • 81-90 g/m², ungestrichen: 20 Blatt • 91-105 g/m² ungestrichen: 10 Blatt • 106-128 g/m² ungestrichen: 10 Blatt, gestrichen: 10 Blatt • 129-150 g/m² ungestrichen: 10 Blatt, gestrichen: 10 Blatt • 151-176 g/m², ungestrichen: 10 Blatt, gestrichen: 10 Blatt • 177-220 g/m², ungestrichen: 5 Blatt, gestrichen: 5 Blatt • 221-256 g/m², bis zu 4 Blatt, gestrichen/ungestrichen • 257-350 g/m², bis zu 3 Blatt, gestrichen/ungestrichen
Falzen	<p>HINWEIS</p> <p>Nicht geheftete Falzsätze sind auf 5 Blatt beschränkt.</p>
Behälter 8/T1 (Zuschießeinheit, auch Interposer genannt)	<p>Format:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximum: A3/(11 x 17 Zoll) • Minimum: B5, Executive (7,25 x 10,5 Zoll) <p>In Behälter 8/T1 eingelegtes Material wird vom Gerät nicht bedruckt.</p> <p>Fassungsvermögen: 200 Blatt bei Verwendung von Xerox 75 g/m²-Papier.</p> <p>Materialart: 64-220 g/m²</p>

Optionales Falzmodul

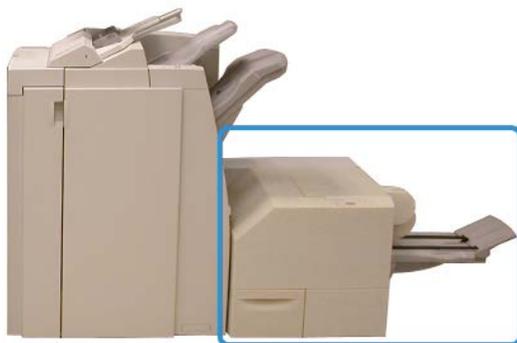
Element	Spezifikation
Z-Falz (Leporellofalz) - Halbblatt	<ul style="list-style-type: none"> • Materialformat für Z-Falz: A3, B4, 8K • Fassungsvermögen: <ul style="list-style-type: none"> - Maximum: 80 Blatt (A3 (11 x 17 Zoll), Xerox 75 g/m² (20 lb.), Z-Falz) - 20 Blatt für 8K und B4 • Materialart: 64 - 90 g/m² • Ausgabefach: Staplerfach
Wickelfalz (C-Falz) Leporellofalz (Z-Falz)	<ul style="list-style-type: none"> • Format: A4 • Anzahl der zu falzenden Blätter: 1 Blatt • Fassungsvermögen: Mind. 30 Blatt (bei Verwendung von Xerox 75 g/m²-Papier). • Materialart: 64 - 90 g/m² • Ausgabefach: Falzausgabefach
Einzelfalz	Weitere Informationen siehe die Angaben unter „Broschüreneerstellung/Einbruchfalz“

16

SquareFold Trimmer-Modul

Übersicht

Das SquareFold Trimmer-Modul ist ein optionales Endverarbeitungsgerät, das mit einem Booklet Maker-Finisher (ebenfalls optional) betrieben werden kann.



HINWEIS

Für das SquareFold Trimmer-Modul ist ein Finisher mit Booklet Maker erforderlich.

Das SquareFold Trimmer-Modul:

- Empfängt die Broschüre vom Booklet Maker-Bereich des Finishers
- Glättet den Broschürenrücken und reduziert die Stärke der Broschüre, sodass diese wie ein Buch mit Klebebindung aussieht
- Schneidet die Vorderkante der Broschüre ab und verleiht ihr eine saubere Kante.

Broschüren werden im Booklet Maker des Finishers zusammengestellt und geheftet. Sie kommen als fertige Broschüren im SquareFold Trimmer-Modul an. Alle Anpassungen am Schriftbild der Vorlage und dessen Platzierung auf dem Druckmaterial müssen am Steuerpult des Geräts, im Druckertreiber oder über den Druckserver vorgenommen werden.

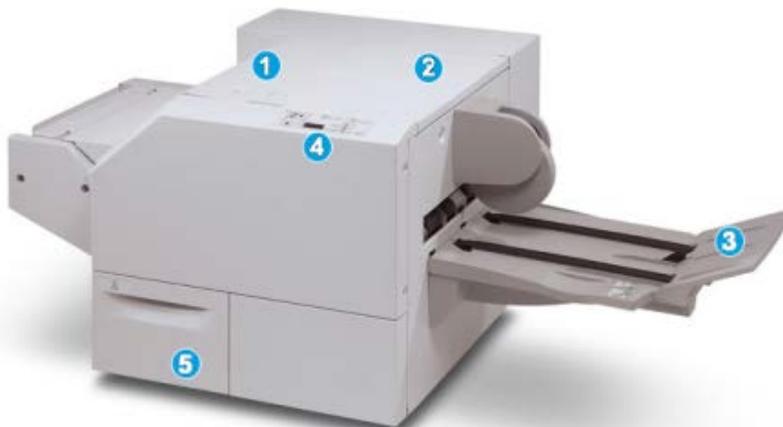
HINWEIS

Vor dem Einsatz des SquareFold Trimmer-Moduls den Abschnitt „Hinweise und Tipps“ zu diesem Modul lesen. Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zur Einrichtung von Aufträgen, mit denen eine optimale Ausgabe von Druck-/Kopieraufträgen ermöglicht wird.

Vor dem Ausführen großer Kopier-/Druckaufträge ist es ratsam, einen oder mehrere Testdurchläufe durchzuführen.

Kennzeichnung der Komponenten

Hauptkomponenten



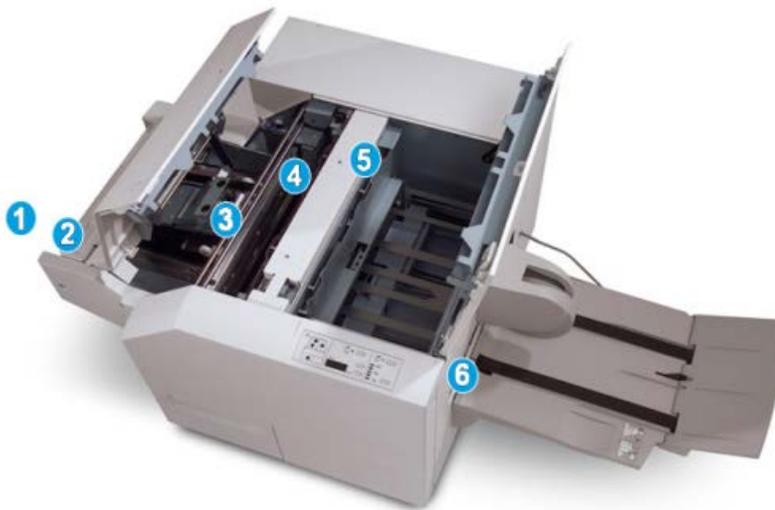
Hauptkomponenten des Geräts:

1. Abdeckung links oben: Diese Abdeckung öffnen, um Papierstaus zu entfernen. Der Squarefold-Mechanismus befindet sich in diesem Bereich.
2. Rechte obere Abdeckung: Diese Abdeckung öffnen, um Papierstaus zu entfernen. Der Zuschneide-Mechanismus befindet sich in diesem Bereich.
3. Broschürenausgabefach: Hier wird die gepresste Broschüre vom Finisher ausgegeben.
4. Steuerpult: Das Steuerpult umfasst eine Geräteanzeige, Schaltflächen und verschiedene Anzeigelampen.
5. Zuschneiderabfallbehälter: Auffangbehälter für Abfälle vom Zuschneider. Zum Entfernen und Entsorgen der Zuschneiderabfälle öffnen.

HINWEIS

Die oberen Abdeckungen können während des normalen Betriebs oder im Leerlauf des Geräts nicht geöffnet werden. Die Abdeckungen können nur geöffnet werden, wenn eine Anzeige aufleuchtet und ein Stau/Fehler im SquareFold Trimmer-Modul festgestellt wird.

Papierweg

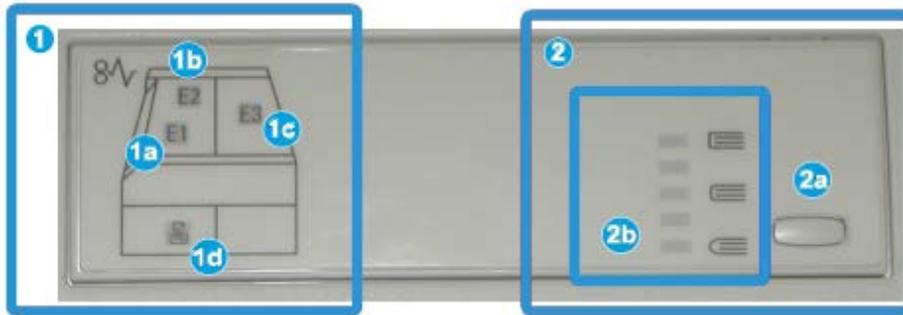


1. Die Broschüre wird vom Booklet Maker an das SquareFold Trimmer-Modul geleitet.
2. Der Booklet-Ausgangssensor (im SquareFold Trimmer-Modul) stellt die Führungskante (Rücken) der Broschüre fest und bewegt diese in den Squarefold-Bereich.
3. Wenn der Broschürenrücken im Squarefold-Bereich festgestellt wird, wird die Broschüre festgeklemmt und der Squarefold-Vorgang beginnt.
4. Die Broschüre wird flachgedrückt und der Rücken wird entsprechend der auf dem Steuerpult angezeigten Squarefold-Einstellung ausgerichtet.
5. Nach dem Glätten der Broschüre und dem Ausrichten des Rückens wird sie in den Zuschneidebereich befördert.
 - a. Basierend auf der Endgröße der fertigen Broschüre wird diese bewegt, bis ihre Hinterkante den Trimmer-Zuschneider erreicht.
 - b. Die Hinterkante wird zugeschnitten (basierend auf der für die Trimmermodus-Einstellung eingegebenen Broschüreneingabe).
6. Dann wird die Broschüre in den Ausgangsbereich bewegt, von dem sie in das Broschürenausgabefach befördert wird.

HINWEIS

Broschüren, die aus dem SquareFold Trimmer-Modul ausgegeben werden, können Schnittreste/Papierschnitzel von der vorher zugeschnittenen Broschüre enthalten. Dies wird durch statische Aufladung verursacht und ist normal. Etwa in Broschüren enthaltene Schnittreste/Papierschnitzel können einfach entfernt und entsorgt werden.

Steuerpult



Das Steuerpult hat folgende Bestandteile:

1. Fehleranzeigen: Diese Anzeigen leuchten auf, wenn ein Fehler oder Stau in einem bestimmten Bereich des SquareFold Trimmer-Moduls auftritt.
 - a. Diese Anzeige leuchtet auf, wenn bei der Broschürenausgabe im Ausgabebereich des Finishers ein Stau auftritt.
 - b. Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Stau im Squarefold-Bereich auftritt.
 - c. Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Stau im Trimmer-Bereich auftritt.

HINWEIS

Wenn eine dieser Anzeigen (1a, 1b, 1c) aufleuchtet, können die oberen Abdeckungen geöffnet und der Stau/Fehler behoben werden, ansonsten können die oberen Abdeckungen während des normalen Betriebs oder im Leerlauf des Geräts nicht geöffnet werden.

- d. Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zuschneiderabfallbehälter herausgezogen wird oder voll ist.
2. Squarefoldoptionen: Dieser Bereich des Steuerpults enthält die folgenden Elemente:

HINWEIS

Die Squarefoldoptionen sind über den Druckertreiber und den Druckserver sowie (bei einem Kopierer/Drucker) über die Bedienungsoberfläche des Geräts verfügbar. Detaillierte Informationen hierzu enthält der Abschnitt „Squarefoldoptionen“.

- a. Einstellungswahl (s. nächstes Element)
- b. Squarefoldoptionen: Gewünschte Einstellung auswählen. Die verfügbaren Einstellungen sind im Abschnitt „Squarefoldoptionen“ ausführlich erläutert.

Squarefold-Funktion

Die Squarefoldfunktion kann über den Druckertreiber, die Bedienungsfläche des Geräts sowie über den Druckserver aufgerufen/ausgewählt werden.

HINWEIS

Die Squarefoldfunktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät an einen Finisher mit Booklet Maker und an ein SquareFold Trimmer-Modul angeschlossen ist.

HINWEIS

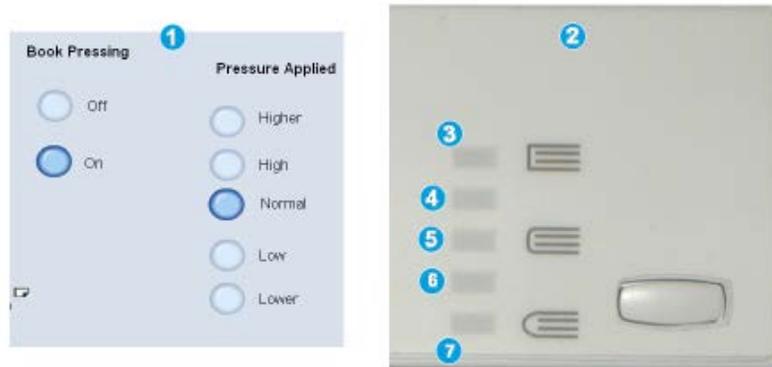
Die Begriffe „Squarefold“ und „Pressen“ werden synonym verwendet.

Squarefoldoptionen

Die Squarefoldfunktion (Pressen) kann je nach Wunsch ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann eine von fünf Optionen ausgewählt werden, abhängig von den Anforderungen des fertigen Broschürenauftrags.

HINWEIS

Im weiteren Verlauf dieses Abschnitts werden nur Abbildungen des Steuerpults des SquareFold Trimmer-Moduls und der Bedienungsfläche des Geräts gezeigt. Druckserver- und Druckertreiberanzeigen werden nicht dargestellt. Die Beschreibungen der Squarefoldoptionen gelten für Netzwerk-Druckaufträge und für jeden mit dem Gerät verbundenen Druckserver bzw. Druckertreiber.



1. Optionen für Squarefold/Pressen auf der Bedienungsfläche des Geräts. Die Abbildung dient nur zu Anschauungszwecken. Das tatsächliche Erscheinungsbild der Anzeige hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
2. SquareFold Trimmer-Modul – Steuerpult

3. **+2/Höher/Hoch 2:** Mit dieser Einstellung wird der größte Druck auf den Rücken der Broschüre ausgeübt. Je höher der auf die Broschüre ausgeübte Druck, desto rechteckiger der Buchrücken. +2 ist der höchste Druck, der auf eine Broschüre ausgeübt werden kann.

Zusätzlich kann diese Einstellung gewählt werden, wenn die fertige Broschüre aus höchstens fünf Seiten auf schwererem Papier (ab 200 g/m²) besteht.

4. **+1/Hoch/Hoch 1:** Diese Einstellung kann verwendet werden, wenn der Rücken einer Broschüre einem höheren Druck ausgesetzt werden soll, nicht jedoch so hoch wie die +2-Einstellung.
5. **Autom./Normal:** Dies ist die Grundeinstellung und wird für die meisten Aufträge empfohlen.
6. **-1/Niedrig/Niedrig 1:** Mit dieser Einstellung wird weniger Druck auf den Rücken der Broschüre ausgeübt. Je geringer der auf die Broschüre ausgeübte Druck, desto runder der Buchrücken.
7. **-2/Niedriger/Niedrig 2:** Diese Einstellung wird gewählt, wenn die fertige Broschüre aus höchstens fünf Seiten auf leichterem Papier (bis 100 g/m²) besteht. -2 ist der niedrigste Druck, der auf eine Broschüre ausgeübt werden kann.

Die Einstellung auswählen, die den Bedürfnissen für die Broschürenaussgabe entspricht.

HINWEIS

Vor dem Ausführen großer Druckaufträge ist es ratsam, einen oder mehrere Testdurchläufe durchzuführen.

In der folgenden Abbildung werden zwei verschiedene Broschüren dargestellt: eine Broschüre mit Squarefold und eine ohne Squarefold.



1. Diese Broschüre wurde ohne Squarefold hergestellt. Ihr Rücken hat ein runderes, dickeres Aussehen.
2. Diese Broschüre wurde mit Squarefold hergestellt. Der Broschürenrücken wurde gepresst und geblockt, was ihm die Erscheinung eines klebegebundenen Buchs verleiht.

Aufrufen der Squarefoldoptionen

Aufrufen der Squarefoldoptionen für Netzwerk-Druckaufträge

Bei Netzwerk-Druckaufträgen können die Squarefoldfunktion und die zugehörigen Optionen entweder über den Druckertreiber auf dem Computer (bevor der Auftrag zum Drucken übermittelt wird) oder über den Druckserver (nachdem der Auftrag zum Drucken übermittelt wurde) aufgerufen werden. Zum Zugriff auf die Squarefoldfunktion und die zugehörigen Optionen folgendermaßen vorgehen:

1. Bei Aufträgen, die vom Computer gesendet werden, weiter mit dem nächsten Schritt.
 - Bei Aufträgen, die sich bereits am Druckerserver befinden, weiter mit Schritt 3.
2. Auf dem Computer den gewünschten Auftrag in der entsprechenden Anwendung (z. B. Microsoft Word oder Adobe Reader) öffnen.
 - a) Auf **Datei** und **Drucken** klicken.
 - b) Im Fenster „Drucken“ das gewünschte Gerät (mit angeschlossenem SquareFold Trimmer-Modul) auswählen. Anschließend **Eigenschaften** für das Gerät auswählen.
 - c) Weiter mit Schritt 4.
3. Auf dem Druckserver gegebenenfalls die Eigenschaften des gewünschten Auftrags öffnen:
 - a) Zweimal auf den Auftrag klicken (von der Halten- oder der Gedruckte Aufträge-Warteschlange).
 - b) Im Fenster „Eigenschaften“ zur Registerkarte „Endverarbeitung/Ausgabe“ wechseln.
 - c) Weiter mit dem nächsten Schritt.
4. Sicherstellen, dass das richtige Ausgabefach ausgewählt ist (Booklet Maker-Fach).
5. Sicherstellen, dass die richtigen Heft-/Endverarbeitungs-/Falzfunktionen ausgewählt sind.
6. Gewünschte Squarefoldoption (Pressen) auswählen.
7. Auf **OK** klicken, um die Auswahl zu speichern und alle Eigenschaftenfenster zu schließen.
8. Auftrag ans Gerät übermitteln.

Aufrufen der Squarefoldoptionen für Kopieraufträge

1. Am Steuerpult des Geräts **Kopieren** und dann die Registerkarte **Ausgabe** auswählen.
2. Entweder **Broschüre** oder **Falzen** antippen.
3. In der Anzeige „Broschüre“ wie folgt vorgehen:
 - a) **Ein** antippen.
 - b) **Falzen und heften** antippen.
 - c) In der Anzeige „Broschüre - Falzen und heften“ entweder **Nur falzen** oder **Falzen und heften** antippen.
Zum Aufrufen der Funktion „SquareFold“ die Schaltfläche **Zuschneiden/Pressen** antippen.

4. In der Anzeige „Falzen“ die Schaltfläche **Einbruchfalz** antippen.
 - a) **Satzweise falzen** antippen.
 - b) **Zuschneiden/Pressen** antippen, um die Funktion „SquareFold“ (Pressen) aufzurufen.

Trimmer-Funktion

Die Trimmer-Funktion kann im Druckertreiber, am Steuerpult des Geräts oder auf dem Druckserver ausgewählt werden.

HINWEIS

Die Trimmer-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät an einen Finisher mit Booklet Maker und an das SquareFold Trimmer-Modul angeschlossen ist.

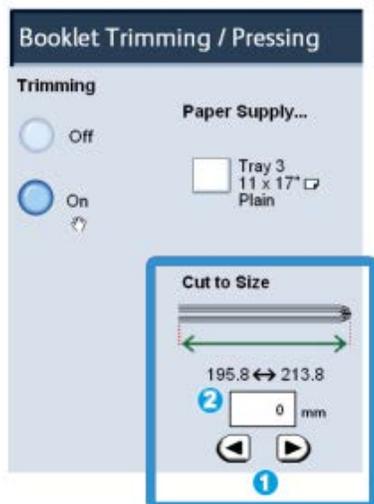
Trimmer-Optionen

Wenn die Trimmer-Optionen verwendet werden, sind folgende Punkte in Betracht zu ziehen:

- Broschüren, die aus dem SquareFold Trimmer-Modul ausgegeben werden, können Schnittreste/Papierschnitzel von der vorher zugeschnittenen Broschüre enthalten. Dies wird durch statische Aufladung verursacht und ist normal. Etwa in Broschüren enthaltene Schnittreste/Papierschnitzel können einfach entfernt und entsorgt werden.
- Die Trimmer-Funktion kann je nach Wunsch ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann der Zuschnitt je nach den Anforderungen für die fertige Broschüre in Schritten von 0,1 mm (0,0039 Zoll) eingestellt werden.

HINWEIS

Im weiteren Verlauf dieses Abschnitts werden Abbildungen der Bedienungsoberfläche des Geräts gezeigt. Druckserver- und Druckertreiberanzeigen werden nicht dargestellt. Die Beschreibungen der Trimmer-Optionen gelten für Netzwerk-Druckaufträge und für jeden mit dem Gerät verbundenen Druckserver bzw. Druckertreiber.



1. Die Trimmer-Einstellung wird mittels der Pfeiltasten erhöht oder verringert. Einstellungen werden in Schritten zu 0,1 mm/0,0039 Zoll vorgenommen.
2. Die Trimmer-Einstellung basiert auf den folgenden Elementen:
 - Anzahl der Blätter pro Broschüre
 - Broschürenbreite (z. B. 210 mm/8,5 Zoll oder 149 mm/5,5 Zoll)
 - Materialart (z. B. gestrichen/ungestrichen, Hochglanzpapier)
 - Materialgewicht

HINWEIS

Wichtig! Es ist u. U. erforderlich, mit verschiedenen Einstellungen zu experimentieren, um die besten Einstellungen für den jeweiligen Druckauftrag festzustellen. Außerdem wird empfohlen, vor größeren Druckläufen ein oder mehrere Testexemplare auszugeben.

HINWEIS

Der Trimmer kann nur auf das Abschneiden von zwischen 2 mm und 20 mm Kantenmaterial von der Broschüre eingestellt werden. Einstellungen unter 2 mm können zu einer mangelhaften Schnittqualität führen, während Einstellungen über 20 mm kein Zuschneiden der Broschürenkante bewirken.

Die Einstellung auswählen, die den Bedürfnissen für die Broschürenausgabe entspricht.

Richtlinien für das Zuschneiden

Die folgende Tabelle enthält unterschiedliche Szenarien mit verschiedenen Grammaturen, Druckmaterialtypen und Zuschnitteinstellungen. Diese Tabelle kann als Richtlinie zur Auswahl einer Zuschnitteinstellung für spezifische Aufträge verwendet werden.

HINWEIS

Die in der folgenden Tabelle verwendeten Einstellungen sollen nur als Beispiele dienen und können nicht jede mögliche Auftragsvariation beinhalten, diese Tabelle ist lediglich eine Richtlinie.

Szenario-Nummer	Materialformat	Broschürenformat	Papiergewicht (g/m ²)	Ungefähre Zuschneide-einstellung (mm)	Anzahl an Seiten in fertigem Booklet
1	210 x 298 mm	149 x 210 mm	75 g/m ²	130	20
2	210 x 298 mm	149 x 210 mm	90 g/m ²	125	14
3	210 x 298 mm	149 x 210 mm	120 g/m ²	135	10
4	210 x 298 mm	149 x 210 mm	75 g/m ²	125	10
5	210 x 298 mm	149 x 210 mm	120 g/m ²	135	12
6	250 x 353 mm	250 x 176,5 mm	75 g/m ²	172	6
7	250 x 353 mm	250 x 176,5 mm	90 g/m ²	170	6
8	297 x 420 mm	210 x 297 mm	90 g/m ²	200	14
9	297 x 420 mm	210 x 297 mm	216 g/m ²	205	5
10	297 x 420 mm	210 x 297 mm	80 g/m ²	210	22
11	297 x 420 mm	210 x 297 mm	90 g/m ²	210	8
12	297 x 420 mm	210 x 297 mm	120 g/m ²	205	10
13	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	220	6
14	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	215	5
15	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	210	4
16	305 x 458 mm	152 x 229 mm	105 g/m ²	220	16
17	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	210	14

Aufrufen der Trimmer-Optionen

Aufrufen der Trimmer-Optionen für Netzwerk-Druckaufträge

Bei Netzwerk-Druckaufträgen können die Trimmer-Funktion und die zugehörigen Optionen entweder über den Druckertreiber auf dem Computer (bevor der Auftrag zum Drucken übermittelt wird) oder über den Druckserver (nachdem der Auftrag zum Drucken übermittelt wurde) aufgerufen werden. Zum Zugriff auf die Trimmer-Funktion und die zugehörigen Optionen folgendermaßen vorgehen:

1. Bei Aufträgen, die vom Computer gesendet werden, weiter mit dem nächsten Schritt.
 - Bei Aufträgen, die sich bereits am Druckerserver befinden, weiter mit Schritt 3.
2. Auf dem Computer den gewünschten Auftrag in der entsprechenden Anwendung (z. B. Microsoft Word oder Adobe Reader) öffnen.
 - a) Auf **Datei** und **Drucken** klicken.
 - b) Im Fenster „Drucken“ das gewünschte Gerät (mit angeschlossenem SquareFold Trimmer-Modul) auswählen. Anschließend **Eigenschaften** für das Gerät auswählen.

- c) Weiter mit Schritt 4.
- 3. Auf dem Druckserver gegebenenfalls die Eigenschaften des gewünschten Auftrags öffnen:
 - a) Zweimal auf den Auftrag klicken (von der Halten- oder der Gedruckte Aufträge-Warteschlange).
 - b) Im Fenster „Eigenschaften“ zur Registerkarte „Endverarbeitung/Ausgabe“ wechseln.
 - c) Weiter mit dem nächsten Schritt.
- 4. Sicherstellen, dass das richtige Ausgabefach ausgewählt ist (Booklet Maker-Fach).
- 5. Sicherstellen, dass die richtigen Heft-/Endverarbeitungs-/Falzfunktionen ausgewählt sind.
- 6. Die gewünschte Trimmer-Option wählen.
- 7. Auf **OK** klicken, um die Auswahl zu speichern und alle Eigenschaftenfenster zu schließen.
- 8. Auftrag ans Gerät übermitteln.

Aufrufen der Trimmer-Optionen für Kopieraufträge

- 1. Am Steuerpult des Geräts **Kopieren** und dann die Registerkarte **Ausgabe** auswählen.
- 2. Entweder **Broschüre** oder **Falzen** antippen.
- 3. In der Anzeige „Broschüre“ wie folgt vorgehen:
 - a) **Ein** antippen.
 - b) **Falzen und heften** antippen.
 - c) In der Anzeige „Broschüre - Falzen und heften“ entweder **Nur falzen** oder **Falzen und heften** antippen.
Zum Aufrufen der Funktion „Trimmer“ die Schaltfläche **Zuschneiden/Pressen** antippen.
- 4. In der Anzeige „Falzen“ die Schaltfläche **Einbruchfalz** antippen.
 - a) **Satzweise falzen** antippen.
 - b) Die Schaltfläche **Zuschneiden/Pressen** antippen, um die Trimmer-Funktion aufzurufen.

Hinweise und Tipps

Drucken von Vollseitenbildern auf Broschüren

Bei Verwendung von Vollseitenbildern muss sichergestellt werden, dass die endgültige Broschüregröße solche Vollseitenbilder aufnehmen kann, ohne dass diese beim Zuschneiden der Broschüre abgeschnitten werden. Siehe dazu die Abbildung.



1. Diese Broschüre hat vorgedruckte Deckblätter mit einem Vollseitenbild vorne und hinten. Sie wurde auf DIN B4 Format gedruckt. Das vordere Deckblatt, das zugeschnitten wurde, zeigt das vollständige Bild an.
2. Diese Broschüre wurde auf DIN A4-Papier gedruckt. Das Bild auf dem vorderen Deckblatt ist nach dem Zuschneiden abgeschnitten.

Vor dem Drucken eines Broschüren-Druckauftrags muss dieser als Ganzes betrachtet werden, einschließlich der folgenden Erwägungen:

- Welches Format soll die Broschüre haben?
- Enthält die Broschüre Vollseitenbilder?
- Werden vorgedruckte Deckblätter mit Vollseitenbildern verwendet?
- Wird die Broschüre zugeschnitten?
- Müssen Vollseitenbilder verschoben werden, damit sie in die fertige Broschüre passen?

Dies sind wichtige Fragen, die die Ausgabe der Broschürenaufträge beeinflussen können, insbesondere wenn Vollseitenbilder verwendet und die Kanten der Broschüre zugeschnitten werden sollen.

Tipps

Die folgenden Tipps helfen beim Erreichen der gewünschten Ausgabe:

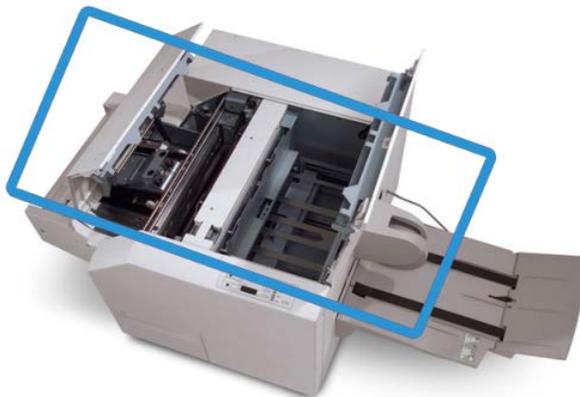
- Immer einen oder mehrere Testdrucke durchführen, bevor eine hohe Auflage gedruckt wird.
- Die Testdrucke auf abgeschnittene Bilder/Textstellen untersuchen.
- Wenn Bilder/Text verschoben werden müssen, die Optionen im Druckertreiber der Anwendung verwenden. Weitere Informationen enthält die Hilfe zum Druckertreiber.
- Bitte beachten: Es kann einen oder mehrere Testdrucke erfordern, bis das gewünschte Ergebnis erzielt wird.

Problemlösung

Staubeseitigung

HINWEIS

Die oberen Abdeckungen können während des normalen Betriebs oder im Leerlauf des Geräts nicht geöffnet werden. Die Abdeckungen können nur geöffnet werden, wenn eine Anzeige aufleuchtet und ein Stau/Fehler im SquareFold Trimmer-Modul festgestellt wird. Für Details über die Anzeigen siehe die Steuerpult-Informationen oben in diesem Abschnitt.



Der Papierweg wird in der obigen Abbildung dargestellt. Alle Papierstaus, die entlang des Papierwegs auftreten, müssen behoben werden. Bei einem Papierstau wird der Druckvorgang auf der Druckmaschine angehalten und eine Meldung wird auf der Benutzeroberfläche angezeigt.

HINWEIS

Um festzustellen, ob der Stau/Fehler im Finisher oder im SquareFold Trimmer-Modul aufgetreten ist, sollte die Problembehebung immer am SquareFold Trimmer-Modul begonnen werden.

Staubehbung

Mit dem folgenden Verfahren werden Staus oder Fehler behoben und dann der Druck wieder aufgenommen.

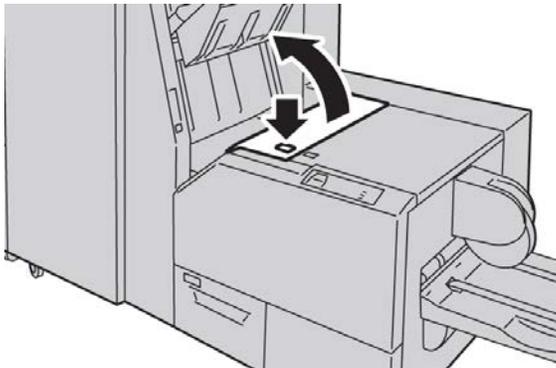
1. Die am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
2. Wenn am Gerät dazu aufgefordert wird, die linke und die rechte obere Abdeckung des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
3. Den Papierlauf des SquareFold Trimmer-Moduls auf gestaute Broschüren untersuchen und diese entfernen.

4. Den Papierlauf auf lose Papierschnitzel untersuchen und diese entfernen.
5. Die linke und die rechte obere Abdeckung schließen.
6. Den Zuschneiderabfallbehälter leeren.
7. Sicherstellen, dass der Zuschneiderabfallbehälter vollständig eingeschoben und geschlossen ist.
8. Sicherstellen, dass alle Abdeckungen auf dem SquareFold Trimmer-Modul geschlossen sind.
9. Wenn am Steuerpult des SquareFold Trimmer-Moduls oder am Gerätedisplay weiterhin ein Stau gemeldet wird, das SquareFold Trimmer-Modul erneut überprüfen (Schritte 1 bis 8).
10. Gegebenenfalls den Finisher öffnen und den Papierweg auf Staus/Fehler untersuchen.
11. Die am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen, um den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

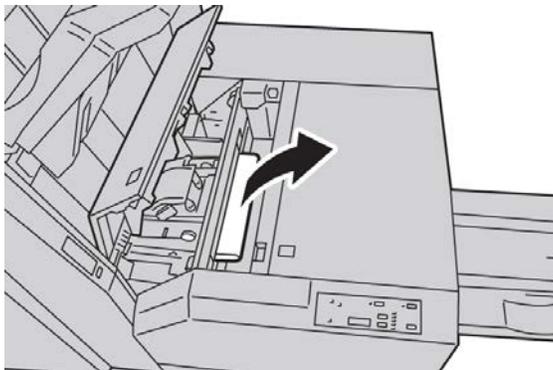
Beseitigung von E1/E2-Staus

Mit dem folgenden Verfahren werden Staus behoben, wenn die LED E1 oder E2 auf dem Steuerpult des SquareFold Trimmer-Moduls aufleuchtet.

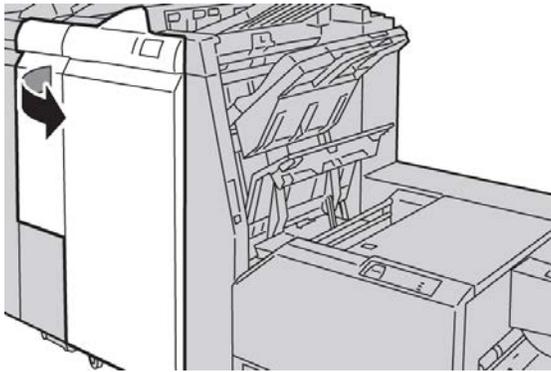
1. Sicherstellen, dass das Gerät nicht in Betrieb ist. Anschließend die Taste an der linken Abdeckung der Trimmer-Einheit drücken, um die Abdeckung zu öffnen.



2. Gestautes Material entfernen.



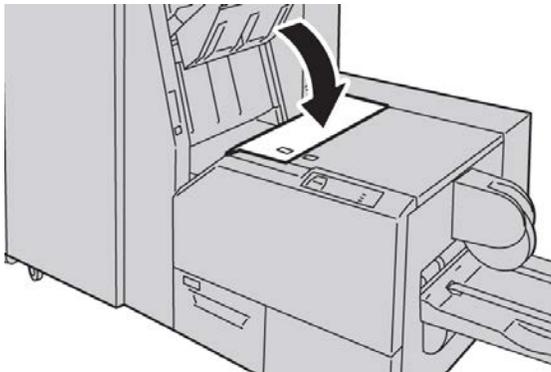
3. Wenn das Papier in Schritt 2 nicht entfernt werden kann, die rechte Abdeckung des Finishers öffnen.



4. Griff 4a nach rechts drehen und das gestaute Papier entfernen.



5. Die linke Abdeckung der Trimmer-Einheit schließen.



6. Wenn die rechte Abdeckung des Finishers in Schritt 3 geöffnet wurde, muss diese jetzt geschlossen werden.

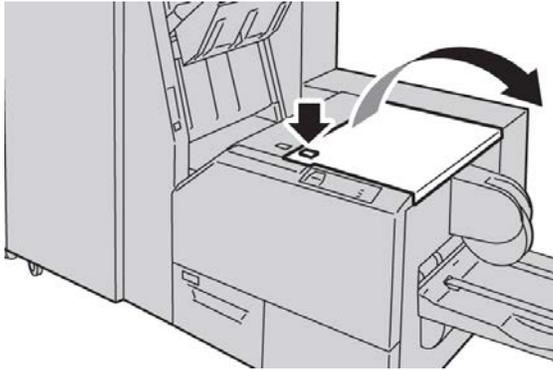
HINWEIS

Wenn die vordere Abdeckung nicht ordnungsgemäß geschlossen wird, wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Gerätebetrieb ist nicht möglich.

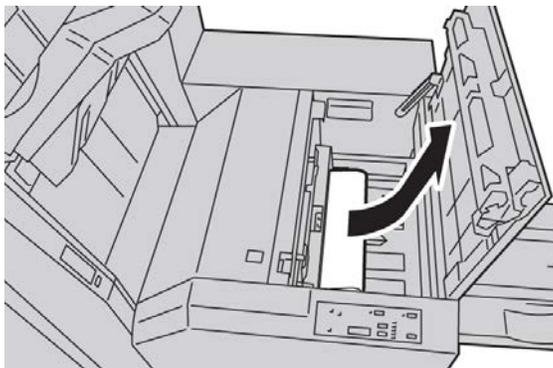
Beheben von E3-Staus

Mit dem folgenden Verfahren werden Staus behoben, wenn die LED E3 auf dem Steuerpult des SquareFold Trimmer-Moduls aufleuchtet.

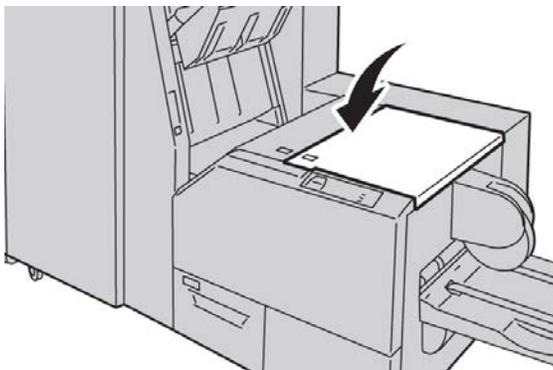
1. Sicherstellen, dass das Gerät nicht in Betrieb ist. Anschließend die Taste an der rechten Abdeckung der Trimmer-Einheit drücken, um die Abdeckung zu öffnen.



2. Gestautes Material entfernen.



3. Die rechte Abdeckung der Trimmer-Einheit schließen.



Fehlercodes

Bei einem Stau oder einem Fehler im SquareFold Trimmer-Modul wird auf der Bedienungsoberfläche des Geräts eine Stau- oder eine Fehlermeldung angezeigt. Die folgende Liste enthält die Fehlercodes des SquareFold Trimmer-Moduls und eine Liste zugehöriger Finisher-Fehlercodes.

HINWEIS

Die oberen Abdeckungen können während des normalen Betriebs oder im Leerlauf des Geräts nicht geöffnet werden. Die Abdeckungen können nur geöffnet werden, wenn eine Anzeige aufleuchtet und ein Stau/Fehler im SquareFold Trimmer-Modul festgestellt wird. Für Details über die Anzeigen siehe die Steuerpult-Informationen oben in diesem Abschnitt.

012-115

Ursache: Finisherstau oder -fehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Wird weiterhin ein Fehler oder Stau gemeldet, folgendermaßen vorgehen:
 - Finisher öffnen.
 - Stau beseitigen.
 - Die Abdeckung(en) des Finishers schließen.
2. Die am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen, um den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.
3. Wenn der Fehler weiter besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

012-264

Ursache: Finisherstau oder -fehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Wird weiterhin ein Fehler oder Stau gemeldet, folgendermaßen vorgehen:
 - Finisher öffnen.
 - Stau beseitigen.
 - Die Abdeckung(en) des Finishers schließen.
2. Die am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen, um den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.
3. Wenn der Fehler weiter besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

012-302

Ursache: Finisherstau oder -fehler

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

SquareFold Trimmer-Modul

1. Wird weiterhin ein Fehler oder Stau gemeldet, folgendermaßen vorgehen:
 - Finisher öffnen.
 - Stau beseitigen.
 - Die Abdeckung(en) des Finishers schließen.
2. Die am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen, um den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.
3. Wenn der Fehler weiter besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-100

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschnederabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-101

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschnederabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-102

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul**Lösung:** Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschnederabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-103

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul**Lösung:** Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschnederabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-104

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul**Lösung:** Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschnederabfallbehälter überprüfen:

SquareFold Trimmer-Modul

- Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
 6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-105

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschniderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-106

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschniderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-208

Ursache: Der Zuschnideabfallbehälter ist voll oder defekt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Den Behälter öffnen und alle Schnipsel vom Zuschneiden ausleeren.
2. Den Behälter wieder in das SquareFold Trimmer-Modul einsetzen.
3. Sicherstellen, dass der Behälter bis zum Anschlag eingeschoben ist und die Anzeige nicht leuchtet.
4. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen.
5. Wenn der Fehler weiter besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
6. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-221

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-222

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-223

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-224

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-225

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-226

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

SquareFold Trimmer-Modul

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-227

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-228

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-229

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-230

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-231

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-232

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-233

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

0013-234

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-235

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-236

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-237

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-238

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-239

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-240

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-241

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-242

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-243

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-246

Ursache: Stau oder Kommunikationsfehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Gerät aus- und wieder einschalten.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-303

Ursache: Obere Abdeckung offen oder Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.

- Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
 6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen.
 7. Wenn der Fehler weiter besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
 8. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-304

Ursache: Obere Abdeckung offen

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
3. Wenn der Fehler weiter besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-915

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschnederabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-916

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschnederabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.

SquareFold Trimmer-Modul

5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-917

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschnederabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-918

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.
3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschnederabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-919

Ursache: Stau/Fehler am SquareFold Trimmer-Modul

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Die oberen Abdeckungen auf beiden Seiten des SquareFold Trimmer-Moduls öffnen.
2. Sämtliches Material und alle Papierreste aus den Staubeseitigungsbereichen entfernen.

3. Die oberen Abdeckungen des SquareFold Trimmer-Moduls schließen.
4. Den Zuschneiderabfallbehälter überprüfen:
 - Wenn er voll ist, muss er entleert und wieder in das SquareFold Trimmer-Modul eingesetzt werden.
 - Wenn er teilweise herausgezogen ist, ihn vollständig einschieben.
5. Alle weiteren am Gerät angezeigten Anweisungen befolgen.
6. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen. Wenn auch dies den Fehler nicht behebt, den Kundendienst hinzuziehen.

013-940

Ursache: Der Zuschneideabfallbehälter ist voll oder defekt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Den Behälter öffnen und alle Schnipsel vom Zuschneiden ausleeren.
2. Den Behälter wieder in das SquareFold Trimmer-Modul einsetzen.
3. Sicherstellen, dass der Behälter bis zum Anschlag eingeschoben ist und die Anzeige nicht leuchtet.
4. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen.
5. Wenn der Fehler weiter besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
6. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-941

Ursache: Der Zuschneideabfallbehälter ist voll oder defekt.

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Den Behälter öffnen und alle Schnipsel vom Zuschneiden ausleeren.
2. Den Behälter wieder in das SquareFold Trimmer-Modul einsetzen.
3. Sicherstellen, dass der Behälter bis zum Anschlag eingeschoben ist und die Anzeige nicht leuchtet.
4. Wenn der Fehler weiter besteht, die vorherigen Schritte wiederholen.
5. Wenn der Fehler weiter besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
6. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

013-943

Ursache: Broschürenfach des SquareFold Trimmer-Moduls voll

Lösung: Folgendermaßen vorgehen:

1. Alle Broschüren aus dem Fach nehmen.
2. Wenn der Fehler weiter besteht, das Gerät aus- und wieder einschalten.
3. Wenn das Problem weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

Technische Daten

Technische Daten

Element	Technische Daten
Papierformat	<ul style="list-style-type: none"> • Maximum: 330 x 457 mm • Minimum: A4 SSZ <p>HINWEIS Für das SquareFold Trimmer-Modul sind das Schnittstellenmodul und der Booklet Maker-Finisher erforderlich.</p>
Zuschneidekapazität	<ul style="list-style-type: none"> • Broschüre mit 5 bis 20 Blatt (bis zu 80 bedruckte Seiten) mit 90 g/m² • Broschüre mit 5 bis 25 Blatt (bis zu 100 bedruckte Seiten) mit 80 g/m² <p>Zuschneidemenge: 2 bis 20 mm, einstellbar in Schritten zu 0,1 mm</p>
Papiergewicht (Grammatur)	60-350 g/m ²

Index

- 1-seitige Druckaufträge
 - vorgelochtes Material in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 12-4
- 2-seitige Druckaufträge
 - vorgelochtes Material in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 12-5

A

- Abrechnungsdaten 8-3
 - Gebrauchszähler
 - Kontoabrechnungsdaten 8-5
 - Kosten- und Gebrauchszähler 8-4
- Aktive Aufträge 7-1
- Aktuelle Fehler 8-3
- Aktuelle Meldungen 8-3
- Aktuelle Systemsoftware 8-2
- Allgemeine Probleme 10-29
- Aufdruck 5-27
- Auftragsstatus 7-1
 - Aktive Aufträge (Register) 7-1
 - Fertig gestellte Aufträge (Register)
 - Fertig gestellte Aufträge (Registerkarte) 7-2
 - Überblick
 - Übersicht 7-1
- Ausgabe 5-6, 5-17
 - Aufdruck 5-27
 - Ausgabe 5-6
 - Ausgabeausrichtung 5-28
 - Broschüre 5-17
 - Deckblätter 5-19
 - Falzen 5-29
 - Klarsichtfolienoptionen 5-24
 - Poster 5-25
 - Registerrandverschiebung 5-27
 - Seitenaufdruck 5-6
 - Seitenlayout
 - Mehrfachnutzen
 - Variabel 5-24
 - Textfelder 5-26
- Ausgabeausrichtung 5-28
- Ausgabefarbe 5-5
- Austauschmodule 9-6
- Austauschmodulstatus prüfen 9-7

B

- Bedienungsoberfläche 1-4
- Behälter 4-, 4-
 - Druckmaterial in Behälter 1, 2 und 3 einlegen 4-1, 4-1
 - Druckmaterial in die Zusatzzufuhr einlegen 4-6
 - Druckmaterial in Großraumzufuhr für Überformat einlegen 12-2
 - Druckmaterial in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 12-2
 - Druckmaterial in Zusatzzufuhr einlegen 4-5
 - Klarsichtfolien in Behälter 1, 2 und 3 einlegen 4-3
 - Klarsichtfolien in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 12-4
 - Klarsichtfolien in Zusatzzufuhr einlegen 4-8 mit 1-seitigen Druckaufträgen und der optionalen Großraumzufuhr für Überformat 12-4
 - mit 2-seitigen Druckaufträgen und der optionalen Großraumzufuhr für Überformat 12-5
 - Registermaterial in Behälter 1, 2 und 3 einlegen 4-2
 - Registermaterial in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 12-3
 - Registermaterial in Zusatzzufuhr einlegen 4-7
 - Vorgelochtes Material in Behälter 1, 2 und 3 einlegen 4-4
 - vorgelochtes Material in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 12-4, 12-5
 - vorgelochtes Material in Zusatzzufuhr einlegen 4-9
- Behälter 5 1-2
 - Behälter
- Behälter 6/7 Großraumzufuhr für Überformat
- Behälterattribute 8-6
- Behälterstatus
- Berichte drucken 8-2
- Bestellung von Verbrauchsmaterialien
 - Austauschmodule 9-6
- Bilddrehung 5-14
- Bildeinstellung 5-9

Index

Bildqualität

- Bildeinstellung
 - Bildqualität (Register) 5-8
 - Farbabstimmung 5-10
 - Farbeffekte
 - Tonabstimmung 5-11
- Bildverschiebung 5-14
- Booklet Maker-Finisher 1-11
- Broschüre 5-17
- Buch, 2-seitige Ausgabe 5-12
- Buchvorlage 5-11
- Buch, 2-seitige Ausgabe 5-12

D

- Deckblätter 5-19
- Druckaufträge übermitteln 3-1
- vom Computer 3-1
 - vom Xerox EX Print Server 3-2
 - vom Xerox FreeFlow Print Server 3-1
- Drucken 3-1
- vom Computer 3-1
 - vom Xerox EX Print Server 3-2
 - vom Xerox FreeFlow Print Server 3-1
- Druckmaterial
- Behälter 1, 2 und 3 4-1
 - Behälter 5 (Zusatzzufuhr)
 - Druckmaterial in Behälter 1, 2 und 3 einlegen 4-1, 4-1
 - Druckmaterial in die optionale Großraumzufuhr für Überformat einlegen 12-2
 - Druckmaterial in die Zusatzzufuhr einlegen 4-6
 - Druckmaterial in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7)
 - Druckmaterial in Zusatzzufuhr einlegen
 - Einlegen von Druckmaterial in Zusatzzufuhr 4-5
 - Papierglättungs-Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul
- Druckserver
- Übersicht 1-5
- Duplex-Vorlageneinzug (DVE)Vorlageneinzug

E

- Endverarbeitungsgeräte 1-7
- Energiesparmodus
- Energiesparbetrieb
 - Energiesparbetrieb beenden 1-7
 - Reduzierter Betrieb
 - Ruhezustand 1-6

Energiesparbetrieb

F

- Falzen 5-29
- Farbabstimmung 5-10
- Farbeffekte 5-10
- Fehlercodes
- Fehlercodes
 - Großraumzufuhr für Überformat – Fehlercodes 12-19
 - Schnittstellenmodul - Fehlercodes 13-9
 - SquareFold Trimmer-Modul 16-17
 - Fehlercodes
- Fehlerprotokoll 8-3
- Fertig gestellte Aufträge 7-2
- Festplatte überschreiben 8-2

G

- GBC AdvancedPunch 1-9
- Gebrauchszähler
- Gerät reinigen 9-1
- Gehäuse reinigen 9-2
 - Vorlageneinzugsrollen reinigen 9-5
- Gerätedaten
- Aktuelle Systemsoftware 8-2
 - Berichte drucken 8-2
 - Festplatte überschreiben 8-2
 - Gerätekonfiguration 8-2
 - Geräteseriennummer
 - Aktuelle Systemsoftware
 - Gerätekonfiguration
 - Softwareversion
 - Behälterstatus
 - Berichte drucken
 - Festplatte überschreiben
- Materialbehälterstatus 8-1
- Softwareversion 8-2
- Gerätekomponenten 1-1
- Gerätekonfiguration 8-2
- Geräteseriennummer
- Geräteseriennummer:
- auf dem Gerät
 - auf der Bedieneroberfläche
- Gerätestatus 8-1
- Abrechnungsdaten 8-3
 - Austauschmodule
 - Gerätedaten
 - Registerkarte „Verwaltung“ 8-5
 - Programmspeicher
- Störungen 8-3

Großraumstapler 1-10
 Fehlercodes 14-11
 Hinweise und Tipps 14-10
 Komponenten 14-1
 leeren
 Staplerfach 14-4
 Materialstaus
 E1, E2 und E3 14-5
 E4, E5 und E6 14-6
 E7 14-8
 E8 14-9
 Oberes Fach
 Stopptaste 14-3
 Problemlösung 14-5
 Steuerpult 14-3
 Stopptaste 14-3
 Stromversorgung, Ausfall 14-10
 Technische Daten 14-27
 Übersicht 14-1
 Großraumzufuhr für Überformat 1-8, 1-, 12-1,
 12-
 Großraumzufuhr für Überformat –
 Problemlösung 12-13
 Großraumzufuhr für Überformat –
 Technische Daten 12-27

H

Helligkeit 5-8, 5-9
 Hilfe 2-1
 auf der Kundendokumentation CD/DVD
 für den Druckserver 2-1
 im Internet 2-1

K

Klarsichtfolien
 in Behälter 1, 2 und 3 einlegen 4-3
 in Großraumzufuhr für Überformat
 einlegen (Behälter 6/7) 12-4
 in Zusatzzufuhr einlegen 4-8
 Klarsichtfolienoptionen 5-24
 Kontoabrechnungsdaten 8-5
 Kopieren 5-1
 Ausgabe (Register) 5-17
 Ausgabefarbe 5-5
 Bildqualität (Register)
 Kopieren (Register) 5-3
 Layout (Register) 5-11
 Materialzufuhr 5-5
 Registerkarte „Bildqualität“ 5-8
 Verkleinern/Vergrößern 5-3
 Kosten- und Gebrauchszähler 8-4

L

Layout 5-11
 Bildrotation 5-14
 Bildverschiebung 5-14
 Buch, 2-seitige Ausgabe 5-12
 Buchvorlage 5-11
 Randausblendung 5-13
 Spiegeln/Negativ 5-15
 Vorlagenausrichtung 5-16
 Vorlagenformat 5-13

M

Materialbehälterstatus 8-1
 Materialstaus 10-1
 an Hebel 1a und Knopf 1c der
 Großraumzufuhr für Überformat
 an Hebel 1b und Knopf 1c der
 Großraumzufuhr für Überformat
 an Hebel 1d und Knopf 1c der
 Großraumzufuhr für Überformat
 Behälter 1 bis 3 10-9
 Großraumstapler
 E1, E2 und E3 14-5
 E4, E5 und E6 14-6
 E7 14-8
 E8 14-9
 Großraumzufuhr für Überformat
 in Behältern A1-1 und A1-2 12-14
 Hebel 1a und Knopf 1c 12-15
 Hebel 1b und Knopf 1c 12-16
 Hebel 1d und Knopf 1c 12-17
 im Schnittstellenmodul
 im Schnittstellenmodul, Hebel 1a
 im Schnittstellenmodul, Hebel 2a
 im Schnittstellenmodul, Hebel 2b
 in den Behältern der Großraumzufuhr für
 Überformat (A1-1 und A1-2)
 Inverter-Staus (Abdeckung unten rechts)
 10-12
 Schnittstellenmodul
 Hebel 1a 13-5
 Hebel 2a 13-6
 Hebel 2b 13-8
 SquareFold Trimmer-Modul 16-13
 E1/E2 16-14
 E3 16-16
 Standardfinisher Plus
 Behälter 8 (Zuschießeinheit) 15-14
 Hebel 1b 15-17
 Hebel 1d 15-16

- oberes Ausgabefach des Finishers 15-30
- Staplerfach des Finishers 15-31
- Staus an der Abdeckung unten links 10-6
- Staus an der Haupteinheit 10-7
- Staus im Vorlageneinzug 10-1
- Staus unter dem Zufuhrriemen des Vorlageneinzugs 10-4
- Umschlagstaus in der Zusatzzufuhr 10-12
- Zusatzzufuhr (Behälter 5) 10-11

Materialzufuhr 5-5

MehrfacheinzugZusatzzufuhr

Mehrfachnutzen 5-24

O

Optionale Endverarbeitungsgeräte 1-7

Optionale Zufuhrmodule 1-7

P

Papier

- Behälter 5 (Zusatzzufuhr) 4-5
- Druckmaterial in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 12-2
- Rollneigung
 - Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul 13-3

Poster 5-25

Probleme mit Druckausgabe

- Papierglättungs-Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul 13-3

Problemlösung 10-1

- Andere Fehler 10-31
- Bildqualität 10-32
- Großraumstapler 14-5
- Großraumzufuhr für Überformat – Problemlösung 12-13
- Hinweise und Tipps 10-37
- Hinweise und Tipps zur Fixieranlage 10-37
- Schnittstellenmodul - Problemlösung
- Schnittstellenmodul – Problemlösung 13-5
- SquareFold Trimmer-Modul 16-13
- Verschiedene Hinweise und Tipps 10-41

Programmspeicher

R

Randausblendung 5-13

Registerkarte „Verwaltung“ 8-5

Registermaterial

- in Behälter 1, 2 und 3 einlegen 4-2

- in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 12-3
- in Zusatzzufuhr einlegen 4-7

Registerrandverschiebung 5-27

S

Sättigung 5-9

Scannen 6-1

Schärfe 5-9

Schieflaufkorrekturhebel

- für Behälter 1 und 2 12-7
- für Behälter A1-1 und A1-2 (Großraumzufuhr für Überformat) 12-7

Schnittstellenmodul 1-9, 13-1

- Fehlercodes 13-9
- Internes Spektralphotometer
- Internes Spektralphotometer (ILS) 13-4
- Papierglättungs-Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul 13-3
- Papierstaus an Hebel 1a 13-5
- Papierstaus an Hebel 2a 13-6
- Papierstaus an Hebel 2b 13-8
- Papierweg 13-3
- Problemlösung 13-5
- Staubhebung 13-5
- Steuerpult 13-2
- Tasten für manuelle Glättung auf dem Schnittstellenmodul 13-4
- voreingestellte Glättestation-Einstellungen auf dem Schnittstellenmodul 13-3

Schriftbildqualität

- Bildeinstellung 5-9
- Farbeffekte 5-10
- Vorlagenart 5-7

Seitenaufdruck 5-6

Seitenlayout

- Mehrfachnutzen
- Variabel 5-24

Seriennummer

- auf dem Gerät
- auf der Bedieneroberfläche

Softwareversion 8-2

Spiegeln/Negativ 5-15

SquareFold Trimmer-Modul 16-1

- Anzeigeleuchten 16-4
- Falzoptionen 16-5
- Fehlercodes 16-17
- Hinweise und Tipps 16-11
- Vollseitenbilder, drucken 16-11

Komponenten 16-2

Materialstaus 16-13

- E1/E2 16-14

- E3 16-16
- Papierweg 16-3
- Problemlösung 16-13
- Squarefold-Funktion 16-5
 - Falzoptionen 16-5
 - Falzoptionen, aufrufen 16-5
- Steuerpult 16-4
- Trimmer-Funktion 16-8
 - Broschürenformat 16-9
 - Richtlinien für das Zuschneiden 16-9
 - Trimmer-Optionen 16-8
- Trimmer-Optionen 16-8
- Übersicht 16-1
- Standard Finisher 1-11
- Standardfinisher Plus
 - Falzarten 15-3
 - Finisher-Modul
 - Falzarten 15-3
 - Hefterabfallbehälter ersetzen 15-10
 - Hefterfehler 15-33
 - Locherabfallbehälter leeren 15-12
 - Materialstaus
 - Behälter 8 (Zuschießeinheit) 15-14
 - Hebel 1b 15-17
 - Hebel 1d 15-16
 - oberes Ausgabefach des Finishers 15-30
 - Staplerfach des Finishers 15-31
 - Standard-Heftklammermagazin austauschen 15-7
- Wartung
 - Hefterabfallbehälter ersetzen 15-10
 - Locherabfallbehälter leeren 15-12
 - Standard-Heftklammermagazin austauschen 15-7
- Standardfinisher/Booklet Maker-Finisher 1-11, 15-1
 - Komponenten 15-1
- Staubeseitigung
 - Materialstaus im Schnittstellenmodul
 - Materialstaus
- Störungen 8-3
 - Aktuelle Fehler 8-3
 - Aktuelle Meldungen
 - Fehlerprotokoll
 - Aktuelle Meldungen 8-3
 - Fehlerprotokoll 8-3
- Stromversorgung
 - Netzschalter
 - Netzschalter
 - Einschalten
 - Ausschalten

T

- Technische Daten 11-1
 - Druckwerk 11-1
 - Grundkonfiguration
 - Weiteres optionales Zubehör 11-2
- Textfelder 5-26
- Tonabstimmung 5-11

V

- Variabel 5-24
- Verbrauchsmaterialien austauschen
 - Fixieranlage austauschen 9-17
 - Tonermodul austauschen 9-8
 - Tonersammelbehälter austauschen 9-10
 - Trommeleinheit auswechseln 9-11
- Verkleinern/Vergrößern 5-3
- Verwaltung
 - Behälterattribute 8-6
- Vorgelochtes Druckmaterial
 - in Behälter 1, 2 und 3 einlegen 4-4
 - in Großraumzufuhr für Überformat einlegen (Behälter 6/7) 12-4, 12-5
 - in Zusatzzufuhr einlegen 4-9
- Vorlagenabdeckung und -glas reinigen 9-2
- Vorlagenart 5-7
- Vorlagenausrichtung 5-16
- Vorlageneinzug 1-3
 - Einfaches Kopieren über den Vorlageneinzug 5-1
- Vorlagenformat 5-13
- Vorlagenglas
 - Einfaches Kopieren über das Vorlagenglas 5-2

W

- Wartung 9-1, 12-8
 - Verbrauchsmaterialien austauschen
 - Austauschmodule
- World Wide Web-Hilfe
 - www.xerox.com 2-1

Z

- Zufuhrmodule 1-7
- Zusatzzufuhr 1-2
 - Behälter

